

UNIVERSITÄT HEIDELBERG

SoSe 2024

Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften

(Stand: 11.04.2024)

**Hinweise zum
Veranstaltungs-
verzeichnis**

Dieses Veranstaltungsverzeichnis liefert eine ergänzende Übersicht zur eigentlichen Lehrveranstaltungsverwaltung in der Campus Management Software heiCO.

heiCO liefert nach dem Login mit der Uni-ID über die Applikation "Mein Studium" eine im curricularen Zusammenhang strukturierte Ansicht aller relevanten Lehrveranstaltungen, was die Orientierung im eigenen Studiengang und die spätere Prüfungsanmeldung für die Kommiliton:innen deutlich erleichtert.

Das vorliegende Verzeichnis der Lehrveranstaltungen bezieht sich auf die auf dem Titelblatt genannte Organisationseinheit (Seminar/Institut, Fakultät) bzw. auf das Schlagwort/Tag. Es dient zur Orientierung zum Lehrangebot, u.a. für externe Interessierte und fachfremde Studierende auf der Suche nach interdisziplinären Veranstaltungen.

Verbindlich sind die Informationen, die sich auf der heiCO- Seite der Veranstaltung befinden. Diese Zusammenstellung dient allein der ersten Information. Nutzen Sie den beim Eintrag der Veranstaltung hinterlegten Link, um die eigentliche heiCO-Seite aufzurufen.

heiCO arbeitet mit Einzelterminen und nicht (nur) mit Angaben zum Turnus. Dies ermöglicht u.a. die Festlegung von Prüfungsterminen, die Zuordnung von personelle Verantwortlichkeiten, die Berücksichtigung von Feiertagen pro Termin etc. Daher werden im folgenden Dokument die Termine einzeln aufgeführt, um alle denkbaren Einträge zu erfassen. Zur Erstellung eines konkreten Stundenplans muss die Seite der jeweiligen Veranstaltung in heiCO direkt aufgerufen werden ("Termine und Gruppen"). Nur dort finden Sie den verlässlich aktuellen Stand.

Da Veranstaltungen je nach curricularem Kontext und den zu erbringenden Leistungen unterschiedliche ECTS besitzen können, wird für die Information wie auch für die weiteren Informationen zur Prüfung auf den Eintrag in heiCO verwiesen.

Für die Kommiliton:innen, dies sei hier unterstrichen, ist "Mein Studium" in heiCO die zentrale Anwendung zur Organisation des Studiums in Kombination mit Veranstaltungs- und Prüfungsanmeldung.

Veranstaltungen Institut für Bildungswissenschaft (IBW)

Vorlesungen

Diversität, Differenzierung und Inklusion

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112660
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004410006
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Anne Sliwka
Voraussetzung	Das Seminar findet in deutscher und englischer Sprache statt.
Inhalt	Ein Einführungskurs zum Themenbereich „Diversität und Inklusion“ gehört zum Pflichtprogramm im ersten Semester des Masters of Education (Lehramt). Der Kurs kann an der Universität oder an der PH absolviert werden. In dem an der Universität angebotenen Kurs erhalten die Studierenden einen Überblick über folgende Themenbereiche: - Inklusion und Exklusion: Theorien, empirische Befunde und gesetzliche Rahmenbedingungen - Zielgleicher und zieldifferenter Unterricht, Nachteilsausgleich - Facetten der Diversität (z.B. Gender, kulturelle und sprachliche Heterogenität) und entsprechende pädagogische Konzepte - Behinderung, Beeinträchtigung und chronische Krankheit im Kontext Schule - Konzepte der individuellen Förderung und der Differenzierung - Schulentwicklung im Kontext einer inklusiven Gesellschaft
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Leistungsnachweis: 2 LP für die aktive Teilnahme an der Veranstaltung und 2 LP für die Modulprüfung (optional). Insgesamt können Teilnehmer:innen 4 LP (für Teilnahme und Modulprüfung) erwerben. Die Modulprüfung besteht in der Erarbeitung einer 30-minütigen Lehr-Lerneinheit zu einem Thema der Veranstaltung (Themenliste wird vorgelegt) und einem Handout (4 Seiten, für die Teilnehmer:innen an der Veranstaltung). Fachliteratur und weiterführende Materialien werden den Teilnehmer:innen im Moodle Kurs zur Verfügung gestellt. Die Lehr-Lerneinheiten werden an der Blockveranstaltung im Juni durchgeführt. Vorher erhalten die Teilnehmer:innen in Rahmen von digitalen Abendterminen (individuell mit den Gruppen vereinbart) dazu ein differenziertes Coaching und Feedback durch die Dozentin des Kurses. Abgabetermin: 31.10.2024
Betreff	Blockveranstaltung: Freitag 12. Juli und Samstag, den 13. Juli 2024 (max. 09:00 - 18:00 Uhr inkl. Pausen)) Akademiestr.3 / IBW_HS 005 (EG) statt.
Literatur	Heimlich, U., & Kiel, E. (Hrsg.). (2020). Studienbuch Inklusion: ein Wegweiser für die Lehrerbildung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. Hattie, J. (2023). Visible learning, the sequel: a synthesis of over 2,100 meta-analyses relating to achievement (1. Aufl.). London#; New York: Routledge, Taylor & Francis Group. 10.4324/9781003380542
Anmerkung	Für diese Veranstaltung finden 3 Abendtermine: dienstags von 18:15-19:45 Uhr am : 23.04. + 30.04. + 07.05.2024 im Hörsaal Plöck 57a/HS211

(2. Etage) im Institut für Übersetzen und Dolmetschen (IÜD) und eine Blockveranstaltung: Freitag 12. Juli und Samstag, den 13. Juli 2024 (max. 09:00 - 18:00 Uhr inkl. Pausen)) Akademiestr.3 / IBW_HS 005 (EG) statt.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 23.04.24 18:15-19:45, Di 30.04.24 18:15-19:45, Di 07.05.24 18:15-19:45, Fr 12.07.24 09:00-18:00 HS 5, Sa 13.07.24 09:00-18:00 HS 5

Diversität, Differenzierung und Inklusion

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112660
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004410006
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Anne Sliwka
Voraussetzung	Das Seminar findet in deutscher und englischer Sprache statt.
Inhalt	Ein Einführungskurs zum Themenbereich „Diversität und Inklusion“ gehört zum Pflichtprogramm im ersten Semester des Masters of Education (Lehramt). Der Kurs kann an der Universität oder an der PH absolviert werden. In dem an der Universität angebotenen Kurs erhalten die Studierenden einen Überblick über folgende Themenbereiche: - Inklusion und Exklusion: Theorien, empirische Befunde und gesetzliche Rahmenbedingungen - Zielgleicher und zieldifferenter Unterricht, Nachteilsausgleich - Facetten der Diversität (z.B. Gender, kulturelle und sprachliche Heterogenität) und entsprechende pädagogische Konzepte - Behinderung, Beeinträchtigung und chronische Krankheit im Kontext Schule - Konzepte der individuellen Förderung und der Differenzierung - Schulentwicklung im Kontext einer inklusiven Gesellschaft
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Leistungsnachweis: 2 LP für die aktive Teilnahme an der Veranstaltung und 2 LP für die Modulprüfung (optional). Insgesamt können Teilnehmer:innen 4 LP (für Teilnahme und Modulprüfung) erwerben. Die Modulprüfung besteht in der Erarbeitung einer 30-minütigen Lehr-Lerneinheit zu einem Thema der Veranstaltung (Themenliste wird vorgelegt) und einem Handout (4 Seiten, für die Teilnehmer:innen an der Veranstaltung). Fachliteratur und weiterführende Materialien werden den Teilnehmer:innen im Moodle Kurs zur Verfügung gestellt. Die Lehr-Lerneinheiten werden an der Blockveranstaltung im Juni durchgeführt. Vorher erhalten die Teilnehmer:innen in Rahmen von digitalen Abendterminen (individuell mit den Gruppen vereinbart) dazu ein differenziertes Coaching und Feedback durch die Dozentin des Kurses. Abgabetermin: 31.10.2024
Betreff	3 Abendtermine: dienstags von 18:15-19:45 Uhr am : 23.04. + 30.04. + 07.05.2024 im Hörsaal Plöck 57a/HS211 (2. Etage) im Institut für Übersetzen und Dolmetschen (IÜD)
Literatur	Heimlich, U., & Kiel, E. (Hrsg.). (2020). Studienbuch Inklusion: ein Wegweiser für die Lehrerbildung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. Hattie, J. (2023). Visible learning, the sequel: a synthesis of over 2,100 meta-analyses relating to achievement (1. Aufl.). London#; New York: Routledge, Taylor & Francis Group. 10.4324/9781003380542
Anmerkung	Für diese Veranstaltung finden 3 Abendtermine: dienstags von 18:15-19:45 Uhr am : 23.04. + 30.04. + 07.05.2024 im Hörsaal Plöck 57a/HS211

(2. Etage) im Institut für Übersetzen und Dolmetschen (IÜD) und eine Blockveranstaltung: Freitag 12. Juli und Samstag, den 13. Juli 2024 (max. 09:00 - 18:00 Uhr inkl. Pausen)) Akademiestr.3 / IBW_HS 005 (EG) statt.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 23.04.24 18:15-19:45, Di 30.04.24 18:15-19:45, Di 07.05.24 18:15-19:45, Fr 12.07.24 09:00-18:00 HS 5, Sa 13.07.24 09:00-18:00 HS 5

Einführung in die professionsbezogenen Handlungsfelder

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112247
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004110000
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Dörthe Herbrechter
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in verschiedene professionsbezogene Handlungsfelder. Da pädagogische Professionalität institutionell eingebettet ist und sich in modernen Gesellschaften oftmals in organisierten Zusammenhängen realisiert, erfahren Sie in der Vorlesung zunächst mehr über den Zusammenhang von Institution, Organisation und pädagogischer Professionalität. In einem zweiten Teil stehen dann konkrete Handlungsfelder im Mittelpunkt des Interesses. Sie beschäftigen sich u.a. mit der Frage, was für das jeweils thematisierte pädagogische Handlungsfeld kennzeichnend ist und ob beispielsweise auch die Familie zu den pädagogischen Handlungsfeldern zählt. Zudem lernen Sie die Aufgabenbereiche und Merkmale des professionellen Handelns einzelner Handlungsfelder (u.a. frühkindliche Bildung, Erwachsenen- und Weiterbildung, Beratung) genauer kennen.
Literatur	Literaturempfehlungen werden im Rahmen der Vorlesung bekannt gegeben.
Anmerkung	Bitte beachten Sie, dass die erste Sitzung der Vorlesung am 23.04.2024 stattfindet.
Termine/Räume	Di 23.04.24 14:15-15:45 HS 5, Di 30.04.24 14:15-15:45 HS 5, Di 07.05.24 14:15-15:45 HS 5, Di 14.05.24 14:15-15:45 HS 5, Di 21.05.24 14:15-15:45 HS 5, Di 28.05.24 14:15-15:45 HS 5, Di 04.06.24 14:15-15:45 HS 5, Di 11.06.24 14:15-15:45 HS 5, Di 18.06.24 14:15-15:45 HS 5, Di 25.06.24 14:15-15:45 HS 5, Di 02.07.24 14:15-15:45 HS 5, Di 09.07.24 14:15-15:45 HS 5, Di 16.07.24 14:15-15:45 HS 5, Di 23.07.24 14:15-15:45 HS 5
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Grundfragen der Bildung - Lehramt

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112638
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004300001
Beteiligte Personen	Dr. Hans-Peter Gerstner; Markus Popp

Inhalt	Die Veranstaltung bietet eine Einsicht und einen Überblick über erziehungs- und bildungswissenschaftliche Grundbegriffe, theoretische Strömungen, Grundformen pädagogischen Handelns, soziale Rahmenbedingungen und institutionelle Kontexte von Bildungsprozessen, Arbeits- und Handlungsfelder in Erziehung und Bildung, sowie Forschungsmethodologie und -methoden, um für die theoretische Erschließung des Bildungsgedankens, die Reflexion gesellschaftlicher Bildungsaufgaben und relevante Bildungsproblematiken aufmerksam zu machen.
Literatur	Grundlagenliteratur wird in der Vorlesung vorgestellt
Anmerkung	4 LP aus der Vorlesung (2 LP für Anwesenheit und Mitarbeit, 1 LP für die Reflexionsjournale, 1 LP für die Erstellung und Präsentation eines Posters. Das Poster kann in Gruppenarbeit erstellt werden. Das Poster dient dann auch der im Modulhandbuch verlangten Notengebung).
Termine/Räume	Mi 24.04.24 11:15-12:45 HS 5, Mi 01.05.24 11:15-12:45 HS 5, Mi 08.05.24 11:15-12:45 HS 5, Mi 15.05.24 11:15-12:45 HS 5, Mi 22.05.24 11:15-12:45 HS 5, Mi 29.05.24 11:15-12:45 HS 5, Mi 05.06.24 11:15-12:45 HS 5, Mi 12.06.24 11:15-12:45 HS 5, Mi 19.06.24 11:15-12:45 HS 5, Mi 26.06.24 11:15-12:45 HS 5, Mi 03.07.24 11:15-12:45 HS 5, Mi 10.07.24 11:15-12:45 HS 5, Mi 17.07.24 11:15-12:45 HS 5, Mi 24.07.24 11:15-12:45 HS 5
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Professionelle Kompetenz von Lehrkräften

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112771
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004420001
Beteiligte Personen	Tobias Dörfler
Inhalt	Link zum Vorlesungsverzeichnis der PH: https://lsf.ph-heidelberg.de/qisserverhd/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=78973&moduleCall=we
Anmerkung	Es handelt sich um eine Veranstaltung der PH Heidelberg, die M.Ed.-Studierende der Universität Heidelberg besuchen können! Diese Anzahl der Unistudierenden ist unbegrenzt. Die Kursbelegung erfolgt über heico (s. oben).

Pädagogische Psychologie und Personale Kompetenzen

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112770
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004420000
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Silke Hertel
Inhalt	Die Vorlesung gibt eine Einführung in den Bereich der Personalen Kompetenz von Lehrpersonen im schulischen Kontext. Sie behandelt zentrale theoretische Hintergründe sowie aktuelle empirische Befunde zu den drei Kompetenzbereichen Selbstkompetenz, Sozialkompetenz und Handlungskompetenz. Die drei Bereiche werden gleichermaßen

abgedeckt. Die theoretischen Inhalte werden mit Praxisbeispielen und Handlungsstrategien für den Schulalltag verknüpft. Folgende Themen werden im Überblick behandelt: Selbstkompetenz (z.B. Selbstregulation und Reflexion von Handlungen, Gedanken, Emotionen und Motivation, Professionelle Überzeugungen von Lehrkräften, Lehrergesundheit) Sozialkompetenz (z.B. Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung, Kooperation mit Eltern und Erziehungsberechtigten, Kooperation im Kollegium und Vernetzung mit außerschulischen Kooperationspartnerinnen/-partnern) Handlungskompetenz (z.B. Unterrichtsqualität Umgang mit Heterogenität im Klassenkontext: Ansätze zur Gestaltung adaptiver Lerngelegenheiten im Unterricht, Individuelle Förderplanung, Vermittlung und Förderung des Selbstregulierten Lernens) Zu drei Zeitpunkten im Semester wird eine Vertiefungsaufgabe gestellt, die von den Studierenden bearbeitet werden soll. Die Vertiefungsaufgabe bezieht sich jeweils auf einen spezifischen Kompetenzbereich und dient der Festigung der theoretischen Inhalte durch ihre Anwendung auf konkrete Fallbeispiele aus der Praxis. Studierende, die 2 CPs in der Veranstaltung erwerben möchten, müssen diese erfolgreich bearbeiten. Lernziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über theoretische Hintergründe und empirische Befunde zur Selbstkompetenz, Sozialkompetenz und Handlungskompetenz. Reflektieren ihre eigenen Überzeugungen und Auffassungen zur diesen Kompetenzbereichen vor dem Hintergrund theoretischer Ansätze. Sammeln Erfahrungen in der Anwendung dieses Wissens auf Fallbeispiele aus der Praxis.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

• Wöchentliche Teilnahme an der Vorlesung bzw. Bearbeitung der Einheiten • Erfolgreiche Bearbeitung Abschlussklausur

Betreff

Die Vorlesung findet online statt, da die Anzahl der angemeldeten Teilnehmer die Raumkapazität übersteigt. Somit ist gewährleistet, dass alle Studierenden an der Vorlesung teilnehmen können

Prüfungstermine und Anmeldung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an per Mail an: hiwi_mpk@ibw.uni-heidelberg.de Betreff: MPK-Vorlesung

Literatur

Gregoire, M. (2003). Is it a challenge or a threat? A dual-process model of teachers' cognition and appraisal processes during conceptual change. *Educational Psychology Review*, 15, 147–179. Hertel, S. (2009). *Beratungskompetenz von Lehrern – Kompetenzdiagnostik, Kompetenzförderung, Kompetenzmodellierung*. Münster: Waxmann. Krapp, A. & Hascher, T. (2011) *Forschung zur Lehreremotion*. In E. Terhart, H. Bennewitz & M. Rothland (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf* (S. 511–526). Münster: Waxmann. Kunter, M. (2011). *Forschung zur Lehrermotivation*. In E. Terhart, H. Bennewitz & M. Rothland (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf* (S. 527–539). Münster: Waxmann. Kunter, M. & Klusmann, U. (2010). *Kompetenzmessung bei Lehrkräften – Methodische Herausforderungen*. *Unterrichtswissenschaft*, 38, 68–86. Kunter, M., Baumert, J., Blum, W., Klusmann, U., Krauss, S. & Neubrand, M. (Hrsg.). (2011). *Professionelle Kompetenz von Lehrkräften*. Münster: Waxmann. Lipowsky, F. (2011). *Theoretische Perspektiven und empirische Befunde zur Wirksamkeit von Lehrerfort- und -weiterbildung*. In E. Terhart, H. Bennewitz & M. Rothland (Hrsg.). *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf* (S. 398–417). Münster: Waxmann. Schaarschmidt, U. (2010). *Gesundheitsförderung. Eine dringliche Aufgabe der Lehrerfortbildung*. In F.H. Müller, A. Eichenberger, M. Lüders & J. Mayr (Hrsg.), *Lehrerinnen und Lehrer lernen. Konzepte und Befunde zur Lehrerfortbildung* (S. 297–310). Münster: Waxmann. Schwarzer, R. & Warner, L.M. (2011) *Forschung zur Selbstwirksamkeit von Lehrerinnen und Lehrern*. In E. Terhart, H. Bennewitz & M. Rothland (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf* (S. 496–510). Münster: Waxmann. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 23.04.24 09:15-10:45, Di 30.04.24 09:15-10:45, Di 07.05.24 09:15-10:45, Di 14.05.24 09:15-10:45, Di 21.05.24 09:15-10:45, Di 28.05.24 09:15-10:45, Di 04.06.24 09:15-10:45, Di 11.06.24 09:15-10:45, Di 18.06.24 09:15-10:45, Di 25.06.24 09:15-10:45, Di 02.07.24 09:15-10:45, Di 09.07.24 09:15-10:45, Di 16.07.24 09:15-10:45, Di 23.07.24 09:15-10:45

Ungleichheit, Diversität und Inklusion im Bildungskontext: soziologische Perspektiven

Art/Typ (SWS)

Vorlesung (2)

Organisation

Institut für Bildungswissenschaft (IBW)

Veranstaltungsdetails<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112662>**ECTS/Prüfungsart**[Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO](#)**Veranstaltungsnummer**

1004410008

Beteiligte Personen

Prof. Dr. Petra Deger

Inhalt

Es handelt sich um eine Veranstaltung der PH Heidelberg, die Studenten der Universität Heidelberg besuchen können! Links zum Vorlesungsverzeichnis der PH: Vorlesung 1: Dienstag 10-12 Uhr <https://lsf.ph-heidelberg.de/qisserverhd/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=79055&moduleCall=we>
 Vorlesung 2: Dienstag 12-14 Uhr <https://lsf.ph-heidelberg.de/qisserverhd/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=79054&moduleCall=we>

Anmerkung

Termin und Veranstaltungsort siehe Links zum Vorlesungsverzeichnis der PH:

Seminare

21st Century Skills - Konzepte und organisationale Voraussetzungen

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112620
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004240000
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Nina Jude
Inhalt	<p>Lebenslanges Lernen vollzieht sich in rapide verändernden, gesellschaftlichen und organisationalen Strukturen. Dazu gehören die zunehmende Digitalisierung und Personalisierung von Lernsettings, die Notwendigkeit der Förderung von vulnerablen Personengruppen sowie die Forderung, Bildung in Aspekte von Nachhaltigkeit einzubinden. Erwachsenen- und Weiterbildung muss sich aktuell entsprechend vielfältigen Herausforderungen stellen, die aus diesen nationalen und internationalen gesellschaftlichen Kontexten entstehen. Dazu gehören auch die 17 Ziele der Bildung für nachhaltige Entwicklung der UN (Agenda 2030), denen sich alle Nationalen verpflichtet haben. (Bildungs-)Organisationen müssen diese Ziele im Blick haben sowie eigene Prozesse und die Kompetenzen ihrer Beschäftigten im Kontext von Aus- und Weiterbildung hinsichtlich dieser Ziele evaluieren. Unterschiedliche theoretische Ansätze skizzieren sogenannte 21. Century Skills als Anforderungen an zukünftige Arbeitswelten und Berufsfelder. In diesem Seminar diskutieren wir diese vielfältigen gesellschaftlichen Herausforderungen sowie die daraus resultierende Ansprüche für Bildungssysteme und Organisationen und analysieren die Ergebnisse internationaler Studien hinsichtlich spezifischer Kompetenzaspekte.</p>
Literatur	<p>CEDEFOP. Inventory of lifelong guidance systems and practices country reports https://www.cedefop.europa.eu/en/country-reports Deutsche UNESCO Kommission. Meilensteine zur Umsetzung der Agenda Bildung 2030. https://www.unesco.de/bildung/agenda-bildung-2030/umsetzung-der-agenda European Commission. Digital Education Action Plan (2021-2027) https://education.ec.europa.eu/focus-topics/digital-education/action-plan OECD (2021). Continuing Education and Training in Germany https://www.oecd-ilibrary.org/employment/continuing-education-and-training-in-germany_1f552468-en</p>
Termine/Räume	Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Bayesian Modeling von David Kaplan

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)

Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112633
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1004270000
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Nina Jude
Inhalt	<p>Bayesian statistics has long been overlooked in the quantitative methods training of social scientists. This is not surprising. First, until recently, it was not feasible to conduct statistical modeling from a Bayesian perspective because of its complexity and lack of available software. Second, Bayesian statistics represents a powerful alternative to frequentist (classical) statistics, and is therefore, controversial. Recently, however, there has been great interest in the application of Bayesian statistical methods, mostly due to the availability of powerful (and free) statistical software tools that make it possible to estimate simple or complex models from a Bayesian perspective. The focus of this three-day block course is to introduce students to the basic elements of Bayesian statistics and to show why the Bayesian perspective provides a powerful alternative to the frequentist perspective. Students will be introduced to the theory and methods of Bayesian statistics and shown detailed examples of Bayesian analyses of large-scale educational data.</p> <p>Prerequisites It is assumed that students in this course will have a background in basic statistical methods up to, and including, a full course on regression analysis. No background in Bayesian statistics is assumed. Some exposure to the R programming environment would be helpful, but not necessary.</p> <p>Course requirements Students will be required to choose an article in their field of interest that has used Bayesian methods and to present the article to the class. Depending on the size of the class, group presentations may be necessary.</p>
Betreff	Die Veranstaltung wird von David Kaplan durchgeführt
Literatur	<p>Introductory readings It is strongly suggested that students read the following material before the beginning of the course. https://www.acf.hhs.gov/sites/default/files/documents/opre/opre_kaplanbrief_042319_508_1.pdf http://bise.wceruw.org/documents/cdev12169.pdf</p>
Termine/Räume	Fr 17.05.24 10:00-16:00 Übungsraum, Mo 20.05.24 10:00-16:00 Übungsraum, Fr 24.05.24 10:00-16:00 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Begleitseminar zur Bachelorarbeit + Gruppenarbeit

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112600
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1004170000
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Nina Jude
Inhalt	<p>Das Begleitseminar zur Bachelorarbeit unterstützt Sie in der letzten Etappe Ihres Bachelorstudiums in der Anfertigung Ihrer literaturbasierten oder empirischen Bachelorarbeit. Im Rahmen der ersten Sitzung identifizieren Sie gemeinsam Vertiefungsthemen, mit denen Sie sich innerhalb des Seminars intensiver beschäftigen möchten (z.B. Planung des Schreibprozesses,</p>

Funktion und Gestaltung eines Exposés, wissenschaftliches Schreiben etc.). Die Vertiefungsthemen werden in Kleingruppen in Absprache mit der Dozentin vorbereitet. Zudem sollen sich die Kleingruppen im Sinne einer Lerngemeinschaft während der Ausarbeitung der Bachelorarbeit im Peer-to-Peer-Format unterstützen (z.B. durch gemeinsame Schreibphasen, Austausch über Meilensteine etc.). Darüber hinaus bereiten alle Seminarteilnehmenden eine Präsentation zu ihrer Bachelorarbeit vor. Dabei können die Präsentationen je nach Planungs- und Arbeitsstand in der inhaltlichen Schwerpunktsetzung unterschiedlich akzentuiert sein. Die Präsentationen dienen als Grundlage für die gemeinsame Diskussion und Reflexion der individuellen Bachelorarbeitsvorhaben im Seminarzusammenhang.

Literatur

Peters, J. H., & Dörfler, T. (2014). Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften: Planen, Durchführen und Auswerten. Hallbergmoos: Pearson. Peters, J. H., & Dörfler, T. (2015). Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften: Schreiben und Gestalten. Hallbergmoos: Pearson.

Anmerkung

6 LP - Regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme, Präsentation der eigenen Abschlussarbeit 6 LP - Für die Gruppenarbeit, die an die Teilnahme am Begleitseminar gekoppelt ist

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 17.04.24 10:30-12:45, Mi 24.04.24 10:30-12:45, Mi 08.05.24 10:30-12:45, Mi 15.05.24 10:30-12:45, Mi 22.05.24 10:30-12:45, Mi 29.05.24 10:30-12:45, Mi 05.06.24 10:30-12:45, Mi 12.06.24 10:30-12:45, Mi 19.06.24 10:30-12:45, Mi 26.06.24 10:30-12:45, Mi 03.07.24 10:30-12:45, Mi 10.07.24 10:30-12:45, Mi 17.07.24 10:30-12:45, Mi 24.07.24 10:30-12:45

Begleitseminar zur Bachelorarbeit + Gruppenarbeit

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112601
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1004170001
Beteiligte Personen	Lukas Mundelsee; Dr. Marion Alexandra Stopyra
Inhalt	Das verpflichtende Seminar unterstützt Studierende bei der Anfertigung ihrer Bachelorarbeit. Im Rahmen der Veranstaltung werden einerseits Grundlagen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens wiederholt bzw. vertieft und andererseits das eigene Forschungsvorhaben sowie die Arbeiten der anderen Studierenden im Plenum präsentiert und diskutiert.
Betreff	Die angegebenen Termine verstehen sich nicht als die finalen Seminartermine. Stattdessen werden wir bei der ersten Sitzung die finalen Seminartermine aus den angegebenen Terminen gemeinsam festlegen. Bei allen, die sich für das Seminar anmelden, sollte jedoch die prinzipielle Möglichkeit bestehen, alle angegebenen Termine wahrnehmen zu können.
Literatur	Peters, J. H., & Dörfler, T. (2014). Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften: Planen, Durchführen und Auswerten. Hallbergmoos: Pearson. Peters, J. H., & Dörfler, T. (2015). Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften: Schreiben und Gestalten. Hallbergmoos: Pearson.
Anmerkung	6 LP - Regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme, Präsentation der eigenen Abschlussarbeit 6 LP - Für die Gruppenarbeit, die an die Teilnahme am Begleitseminar gekoppelt ist

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 24.04.24 16:15-17:45, Do 02.05.24 16:15-19:00 Übungsraum, Mi 08.05.24 16:15-19:00 Übungsraum, Mi 15.05.24 16:15-19:00 Übungsraum, Do 16.05.24 16:15-19:00 Übungsraum, Mi 05.06.24 16:15-19:00 Übungsraum, Do 06.06.24 16:15-19:00 Übungsraum, Mi 19.06.24 16:15-19:00 Übungsraum, Do 20.06.24 16:15-19:00 Übungsraum

Bildung in einer Welt im Wandel: Die Verbindung zwischen Menschen, Kulturen und Umwelt heute

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Bildungswissenschaft (IBW)

Veranstaltungsdetails<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112436>**ECTS/Prüfungsart**Siehe Veranstaltungseintrag in heico**Veranstaltungsnummer**

1004130006

Beteiligte Personen

Dr. Aparicio

Inhalt

Kann und muss Bildung als Mittel sozialer und kultureller Transformation sein? Kann und muss Bildung sich für die Verteidigung der Grundwerte der Demokratie, der Menschenrechten, der Vielfalt und der Menschenwürde einbringen? In den vergangenen Jahren wurde zunehmend deutlich, dass Globalisierung, Digitalisierung und technische Fortschritte nicht nur Chancen, sondern auch Risiken und Widersprüche birgt. Diese führen oftmals zu sozioökonomischer Marginalisierung, einer Schwächung des Zusammenhalts und einer Konfrontation zwischen unterschiedlichen kulturellen Gruppen (Mehrheit und Minderheit). Im Zeitalter der gesellschaftlichen Spaltung, der Banalisierung von komplexeren Betrachtungsweisen und der Rückkehr zu polarisiertem (extremem) politischen Gedankengut sind Konzepte, Handlungsmöglichkeiten und Deutungsmuster, die bei der Bewältigung von rassistischen Einstellungen, selbstbezogenen Menschenbildern und vorurteilbehafteten Fremdwahrnehmungen helfen, zentral. Die Welt, in der wir leben, erfordert neue Visionen, Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten, damit die Zukunft nachhaltig gestaltet werden kann. Bildungsprozesse können bei einer solchen Transformation einen wichtigen Stellenwert haben. Das kooperative Handeln und interkulturelles Denken werden im Seminar nicht nur pädagogisch gefördert, sondern auch erlebt und praktiziert, aus diesem Grund wird ein internationales Projekt mit Student_innen aus den globalen Süden durchgeführt, damit eine kritische und mehrperspektivische Diskussion über die heutige Bildung stattfinden kann.

Anmerkung

Das Seminar findet online statt

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 08:30-10:00, Mo 22.04.24 08:30-12:00, Mo 13.05.24 08:30-10:00, Mo 20.05.24 08:30-10:00, Mo 27.05.24 08:30-12:00, Mo 03.06.24 08:30-10:00, Do 06.06.24 17:30-20:00, Mo 10.06.24 08:30-10:00, Fr 14.06.24 18:00-20:00, Mo 17.06.24 08:30-10:00

Bildungsangebote der organisierten Weiterbildung: (Wie) Bearbeiten Weiterbildungsorganisationen in ihren Angeboten gesellschaftliche relevante Themen?"

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Bildungswissenschaft (IBW)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112435
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1004130005
Beteiligte Personen	Leo Friesel
Inhalt	Mit Programmen und Angeboten fokussiert das Seminar die makrodidaktischen Aufgaben des planend-disponierenden Personals und rückt dabei die Frage, wie Programme und Angebote im pädagogischen Handlungsfeld der Erwachsenen- und Weiterbildung entstehen in den Mittelpunkt. In einem ersten Teil lernen Sie theoretische Ansätze, Konzepte und Modelle der Programmplanung und Angebotsentwicklung kennen und beschäftigen sie auch damit, mit welchen methodischen Verfahren Programmhefte und Angebotstexte erforscht werden können. In einem zweiten Teil erhalten Sie die Gelegenheit, sich selbst in Kleingruppen forschend mit digitalisierten Programmheften auseinanderzusetzen und zu einem von Ihnen selbst gewählten Thema der Frage nachzugehen, ob und wie Weiterbildungsorganisationen in ihren Angeboten auch gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen. Datengrundlage für Ihre Programm-/ Angebotsanalyse ist das DIE-Programmarchiv, in dem über 3000 digitalisierte Programmhefte ausgewählter Volkshochschulen mit Stichwortsuch- und Filterfunktion öffentlich zugänglich zur Verfügung gestellt werden.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Veranstaltung wird für das dritte Fachsemester empfohlen.
Literatur	Schreier, M. (2013). Qualitative Analyseverfahren. In W. Hussy, M. Schreier, & G. Echterhoff (Eds.), <i>Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor</i> (2 ed., pp. 245-275). Heidelberg: Springer. Käßlinger, B., & Robak, S. (2020). Forschen mit Programmen Orientierungen für studentische Arbeiten. In <i>Programm- und Angebotsentwicklung</i> (pp. 65-76). Stuttgart, Deutschland: wbv Publikation. Käßlinger, B., & Robak, S. (2020). Forschen mit Programmen Orientierungen für studentische Arbeiten. In <i>Programm- und Angebotsentwicklung</i> (pp. 65-76). Stuttgart, Deutschland: wbv Publikation.
Anmerkung	BA 50% (alt): 2 LP: Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 4 LP: Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Programm-/ Angebotsanalyse als Gruppenarbeit mit Präsentation BA 75 % und 25%: 6 LP: Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Programm-/ Angebotsanalyse als Gruppenarbeit mit Präsentation und schriftlicher Leistung
Termine/Räume	Di 16.04.24 11:15-12:45, Di 23.04.24 11:15-12:45, Di 30.04.24 11:15-12:45, Di 07.05.24 11:15-12:45, Di 14.05.24 11:15-12:45, Di 21.05.24 11:15-12:45, Di 28.05.24 11:15-12:45, Di 04.06.24 11:15-12:45, Di 11.06.24 11:15-12:45, Di 18.06.24 11:15-12:45, Di 25.06.24 11:15-12:45, Di 02.07.24 11:15-12:45, Di 09.07.24 11:15-12:45, Di 16.07.24 11:15-12:45, Di 23.07.24 11:15-12:45
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Bildungskongress

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112611
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1004230000
Beteiligte Personen	Dr. Antje Tschira

Anmerkung	Das Blockseminar wird von Frau Dr. Antje Tschira durchgeführt. Der Lehrauftrag wird im Rahmen des Marsilius Fellowships von Prof. Dr. Monika Buhl gefördert
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 25.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 16.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 04.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 10.07.24 13:00-18:00 HS 5, Mi 10.07.24 13:00-18:00 Übungsraum

Bildungskongress

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112611
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004230000
Beteiligte Personen	Dr. Antje Tschira
Betreff	Bildungskongress
Anmerkung	Das Blockseminar wird von Frau Dr. Antje Tschira durchgeführt. Der Lehrauftrag wird im Rahmen des Marsilius Fellowships von Prof. Dr. Monika Buhl gefördert
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 25.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 16.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 04.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 10.07.24 13:00-18:00 HS 5, Mi 10.07.24 13:00-18:00 Übungsraum

Bildungsschmerz

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112433
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004130003
Beteiligte Personen	Dr. Thomas Neubauer
Inhalt	Bildung steht in viel zu gutem Ruf. Sie verspricht beruflichen Erfolg. Sie stellt ein gutes Leben in Aussicht, moralische Vortrefflichkeit. Sie wagt die Veredelung des Menschen selbst zu erreichen. Alles in allem eine runde, eine gute Sache, ja eine Erfolgsgeschichte: Durch Lernen und Lesen zum Leben gelangt. Dass aber ein Bildungsprozess keineswegs so zuckersüß schmeckt, wie in humanistischen Apellen, in schulisch-universitären Slogans oder auf politischen Wahlkampfplakaten gerne versucht wird zu behaupten, ist vielleicht gar nicht so prominent im Begriff dessen vertreten. Zeit, sich mit den dreckigen Aspekten von Bildung zu befassen. Bildung tut weh. Bildung ist nichts für zart Besaitete. Bildungsprozesse zeichnen sich durch eine Unzahl an schmerzhaften Erfahrungen aus, die es auf dem Weg einer transformativen Veränderung (~Bildung) zu ertragen und bewältigen gilt. Vielleicht sind es gar nicht so sehr die anzueignenden Inhalte selbst, die einen Lernprozess zu einem Bildungsprozess machen.

Vielleicht sind es eben jene schmerzhaften Erfahrungen, welche die eigentlichen Essenzen eines jeden Bildungsprozesses ausmachen. Und derer gibt es genug: Schock, Scham, Angst und Selbstverlust genauso wie Trauer, Fremdheit und Einsamkeit. In dem Seminar wird der Versuch unternommen, solchen bildungsprozessualen Erfahrungen theoretischen Raum zu eröffnen, um einen angemessen differenzierten Blick auf das zu gewinnen, was gemeinhin Bildung genannt wird. Vor diesem Hintergrund werden wir uns in angemessener Ausführlichkeit zunächst das notwendige theoretische Fundament erarbeiten, indem der Bildungsbegriff im Rahmen einer Theorie transformatorischer Bildungsprozesse skizziert wird. Mit dieser grundlegenden theoretischen Betrachtung im Rücken wird es dann möglich werden, die schmerzhaften Aspekte jenes Prozesses der Transformation von Selbst- und Weltverhältnissen zu identifizieren und zu verorten. Ziel ist es, gewissermaßen einen zuckerfreien Begriff von Bildung zu erlangen und all die im herkömmlichen Bildungsbegriff als Unwägbarkeiten verschleierte Ereignisse und Erfahrungen sichtbar werden zu lassen, sodass der romantisiert-harmonischen Verblendung und Verblindung eines uninformatierten Bildungsbegriffs eine wirklichkeitsnahe Belichtung dessen gelingt, was in Prozessen der transformativen Veränderung abläuft. Das Seminar wird in wöchentlicher Sitzungsfrequenz stattfinden und mit zwei Samstagsterminen ergänzt. Zunächst gilt es, die Theorie transformatorischer Bildungsprozesse anzueignen. Der Weg dieser Aneignung mündet in einen Samstagstermin, der als Seminarkongress die Möglichkeit bietet, die erarbeiteten Gedankengänge zu vertiefen und diskutieren. Für die anschließende Erarbeitung der dolorischen Facetten jener Bildungsprozesse wird auf die wöchentliche Seminararbeit ebenfalls eine Phase des Selbststudiums folgen und in die Samstagstermine münden. Jede*r Teilnehmer*in ist aufgefordert, aus den Erkenntnissen dieser beiden Seminaretappen einen schwerpunkthaltigen Text zu verfassen, in dem die Theorie transformatorischer Bildungsprozesse dargestellt und auf den jeweils präferierten dolorischen Aspekt bezogen wird. Wird im Seminar bekannt gegeben

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Sa 01.06.24 09:00-14:00 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Sa 06.07.24 09:00-14:00 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Capstone Empirische Bildungsforschung

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112670
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004440000
Beteiligte Personen	apl. Prof. Monika Buhl
Inhalt	Mit dem Ansatz des Capstones wird eine Zusammenführung und professionsspezifische Vertiefung der bisherigen im Studium erworbenen Kompetenzen angestrebt. Zentrales Ziel ist es theoretische Ansätze und empirische Befunde auf schulpraktische Fragestellungen zu übertragen

(Variante Schulpraxis) oder eine schul-bzw. unterrichtsspezifische Forschungsfrage zu entwickeln und diese zu bearbeiten (Variante Empirische Bildungsforschung). Letztere ist Voraussetzung für eine Master-Thesis in den Bildungswissenschaften. In den Capstone-Seminaren werden wir uns einerseits mit verschiedenen Inhalten aus dem Bereich des professionellen Handelns im Lehrberuf beschäftigen. Diese sind im Modulhandbuch aufgelistet. Andererseits wird im Laufe des Semesters ein individuelles Capstone Thema entwickelt und bearbeitet. Dieses ist Grundlage für die Modulprüfung. Das Seminar ist in vier Phasen eingeteilt. Nach einem Einstieg, wird es (1) eine Phase der intensiven Auseinandersetzung mit den Inhalten des Moduls geben. Hierzu werden Sie jeweils in Gruppen Materialien für die gesamte Seminargruppe aufbereiten. Diese Phase wird bis Juni abgeschlossen sein. Die nächste Phase (2) beinhaltet die Erstellung Ihres individuellen Capstone-Exposés. Dieser Prozess wird im Juli erfolgen, sodass die verbleibenden Wochen des Semesters in der dritten Phase (3) für die Ausarbeitung des individuellen Capstone genutzt werden können. Die Modulprüfung, Phase (4), können Sie entweder zum Semesterende im Juli oder zu Beginn des Wintersemesters ablegen. Für alle Seminare wird eine Moodle-Seite eingerichtet, die ab Vorlesungsbeginn auf dem Moodle-Server der Universität frei geschaltet wird (<https://moodle.uni-heidelberg.de/>). Das Passwort erhalten Sie kurz vor Semesterbeginn per Email. Voraussetzung hierfür ist eine Seminaranmeldung in heiCO.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Bitte melden Sie sich nur in einem der angebotenen Capstone-Seminare an, bei Mehrfacheintragung weisen wir Ihnen einen fixen Platz in einem der Seminare zu. Die Belegfrist für diese Veranstaltung endet am 10. April 2024.

Anmerkung

Die Leistungspunkte im Capstone-Modul werden wie folgt vergeben: 5 LPs erhalten Sie für die regelmäßige Teilnahme am Seminar, 1 LP für die Abgabe Ihres Capstone-Exposés, 3 weitere Leistungspunkte werden für die Modulprüfung vergeben.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 11:15-12:45, Mo 22.04.24 11:15-12:45, Mo 29.04.24 11:15-12:45, Mo 06.05.24 11:15-12:45, Mo 13.05.24 11:15-12:45, Mo 20.05.24 11:15-12:45, Mo 27.05.24 11:15-12:45, Mo 03.06.24 11:15-12:45, Mo 10.06.24 11:15-12:45, Mo 17.06.24 11:15-12:45, Mo 24.06.24 11:15-12:45, Mo 01.07.24 11:15-12:45, Mo 08.07.24 11:15-12:45, Mo 15.07.24 11:15-12:45, Mo 22.07.24 11:15-12:45

Capstone Schulpraxis

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=121616
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1004440001
Beteiligte Personen	Anja Lintner , Sprechstunde: nach Vereinbarung
Inhalt	Mit dem Ansatz des Capstones wird eine Zusammenführung und professionsspezifische Vertiefung der bisherigen im Studium erworbenen Kompetenzen angestrebt. Zentrales Ziel ist es theoretische Ansätze und empirische Befunde auf schulpraktische Fragestellungen zu übertragen (Variante Schulpraxis) oder eine schul- bzw. unterrichtsspezifische Forschungsfrage zu entwickeln und diese zu bearbeiten (Variante Empirische Bildungsforschung). Letztere ist Voraussetzung für eine Master-Thesis in den Bildungswissenschaften. In den Capstone-Seminaren werden wir uns einerseits mit verschiedenen Inhalten aus dem Bereich des professionellen

Handelns im Lehrberuf beschäftigen. Diese sind im Modulhandbuch aufgelistet. Andererseits wird im Laufe des Semesters ein individuelles Capstone Thema entwickelt und bearbeitet. Dieses ist Grundlage für die Modulprüfung. Das Seminar ist in vier Phasen eingeteilt. Nach einem Einstieg, wird es (1) eine Phase der intensiven Auseinandersetzung mit den Inhalten des Moduls geben. Hierzu werden Sie jeweils in Gruppen Materialien für die gesamte Seminargruppe aufbereiten. Diese Phase wird bis Juni abgeschlossen sein. Die nächste Phase (2) beinhaltet die Erstellung Ihres individuellen Capstone-Exposés. Dieser Prozess wird im Juli erfolgen, sodass die verbleibenden Wochen des Semesters in der dritten Phase (3) für die Ausarbeitung des individuellen Capstone genutzt werden können. Die Modulprüfung, Phase (4), können Sie entweder zum Semesterende im Juli oder zu Beginn des Wintersemesters ablegen. Für alle Seminare wird eine Moodle-Seite eingerichtet, die ab Vorlesungsbeginn auf dem Moodle-Server der Universität frei geschaltet wird (<https://moodle.uni-heidelberg.de/>). Das Passwort erhalten Sie kurz vor Semesterbeginn per Email. Voraussetzung hierfür ist eine Seminaranmeldung in heiCO.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Bitte melden Sie sich nur in einem der angebotenen Capstone-Seminare an, bei Mehrfacheintragung weisen wir Ihnen einen fixen Platz in einem der Seminare zu. Die Belegfrist für diese Veranstaltung endet am 10. April 2024.

Anmerkung

Die Leistungspunkte im Capstone-Modul werden wie folgt vergeben: 5 LPs erhalten Sie für die regelmäßige Teilnahme am Seminar, 1 LP für die Abgabe Ihres Capstone-Exposés, 3 weitere Leistungspunkte werden für die Modulprüfung vergeben.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 11:15-12:45 Übungsraum

Capstone Schulpraxis

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=121617
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1004440002
Beteiligte Personen	Ines Kling , Sprechstunde: nach Vereinbarung per E-Mail
Inhalt	Mit dem Ansatz des Capstones wird eine Zusammenführung und professionsspezifische Vertiefung der bisherigen im Studium erworbenen Kompetenzen angestrebt. Zentrales Ziel ist es theoretische Ansätze und empirische Befunde auf schulpraktische Fragestellungen zu übertragen (Variante Schulpraxis) oder eine schul- bzw. unterrichtsspezifische Forschungsfrage zu entwickeln und diese zu bearbeiten (Variante Empirische Bildungsforschung). Letztere ist Voraussetzung für eine Master-Thesis in den Bildungswissenschaften. In den Capstone-Seminaren werden wir uns einerseits mit verschiedenen Inhalte aus dem Bereich des professionellen Handelns im Lehrberuf beschäftigen. Diese sind im Modulhandbuch aufgelistet. Andererseits wird im Laufe des Semesters ein individuelles Capstone Thema entwickelt und bearbeitet. Dieses ist Grundlage für die

Modulprüfung. Das Seminar ist in vier Phasen eingeteilt. Nach einem Einstieg, wird es (1) eine Phase der intensiven Auseinandersetzung mit den Inhalten des Moduls geben. Hierzu werden Sie jeweils in Gruppen Materialien für die gesamte Seminargruppe aufbereiten. Diese Phase wird bis Juni abgeschlossen sein. Die nächste Phase (2) beinhaltet die Erstellung Ihres individuellen Capstone-Exposés. Dieser Prozess wird im Juli erfolgen, sodass die verbleibenden Wochen des Semesters in der dritten Phase (3) für die Ausarbeitung des individuellen Capstone genutzt werden können. Die Modulprüfung, Phase (4), können Sie entweder zum Semesterende im Juli oder zu Beginn des Wintersemesters ablegen. Für alle Seminare wird eine Moodle-Seite eingerichtet, die ab Vorlesungsbeginn auf dem Moodle-Server der Universität frei geschaltet wird (<https://moodle.uni-heidelberg.de/>). Das Passwort erhalten Sie kurz vor Semesterbeginn per Email. Voraussetzung hierfür ist eine Seminaranmeldung im LSF.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Bitte melden Sie sich nur in einem der angebotenen Capstone-Seminare an, bei Mehrfacheintragung weisen wir Ihnen einen fixen Platz in einem der Seminare zu. Die Belegfrist für diese Veranstaltung endet am 10. April 2024.

Anmerkung

Die Leistungspunkte im Capstone-Modul werden wie folgt vergeben: 5 LPs erhalten Sie für die regelmäßige Teilnahme am Seminar, 1 LP für die Abgabe Ihres Capstone-Exposés. 3 weitere Leistungspunkte werden für die Modulprüfung vergeben.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 09:15-10:45, Mo 22.04.24 09:15-10:45, Mo 29.04.24 09:15-10:45, Mo 06.05.24 09:15-10:45, Mo 13.05.24 09:15-10:45, Mo 20.05.24 09:15-10:45, Mo 27.05.24 09:15-10:45, Mo 03.06.24 09:15-10:45, Mo 10.06.24 09:15-10:45, Mo 17.06.24 09:15-10:45, Mo 24.06.24 09:15-10:45, Mo 01.07.24 09:15-10:45, Mo 08.07.24 09:15-10:45, Mo 15.07.24 09:15-10:45, Mo 22.07.24 09:15-10:45

Capstone Schulpraxis

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=121618
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1004440003
Beteiligte Personen	Anja Lintner , Sprechstunde: nach Vereinbarung
Inhalt	Mit dem Ansatz des Capstones wird eine Zusammenführung und professionsspezifische Vertiefung der bisherigen im Studium erworbenen Kompetenzen angestrebt. Zentrales Ziel ist es theoretische Ansätze und empirische Befunde auf schulpraktische Fragestellungen zu übertragen (Variante Schulpraxis) oder eine schul- bzw. unterrichtsspezifische Forschungsfrage zu entwickeln und diese zu bearbeiten (Variante Empirische Bildungsforschung). Letztere ist Voraussetzung für eine Master-Thesis in den Bildungswissenschaften. In den Capstone-Seminaren werden wir uns einerseits mit verschiedenen Inhalte aus dem Bereich des professionellen Handelns im Lehrberuf beschäftigen. Diese sind im Modulhandbuch aufgelistet. Andererseits wird im Laufe des Semesters ein individuelles Capstone Thema entwickelt und bearbeitet. Dieses ist Grundlage für die Modulprüfung. Das Seminar ist in vier Phasen eingeteilt. Nach einem Einstieg, wird es (1) eine Phase der intensiven Auseinandersetzung mit den Inhalten des Moduls geben. Hierzu werden Sie jeweils in Gruppen Materialien für die gesamte Seminargruppe aufbereiten. Diese Phase wird bis Juni abgeschlossen sein. Die nächste Phase (2) beinhaltet die Erstellung

Ihres individuellen Capstone-Exposés. Dieser Prozess wird im Juli erfolgen, sodass die verbleibenden Wochen des Semesters in der dritten Phase (3) für die Ausarbeitung des individuellen Capstone genutzt werden können. Die Modulprüfung, Phase (4), können Sie entweder zum Semesterende im Juli oder zu Beginn des Wintersemesters ablegen. Für alle Seminare wird eine Moodle-Seite eingerichtet, die ab Vorlesungsbeginn auf dem Moodle-Server der Universität frei geschaltet wird (<https://moodle.uni-heidelberg.de/>). Das Passwort erhalten Sie kurz vor Semesterbeginn per Email. Voraussetzung hierfür ist eine Seminaranmeldung in heiCO.

Prüfungstermine und Anmeldung

Bitte melden Sie sich nur in einem der angebotenen Capstone-Seminare an, bei Mehrfacheintragung weisen wir Ihnen einen fixen Platz in einem der Seminare zu. Die Belegfrist für diese Veranstaltung endet am 10. April 2024.

Anmerkung

Die Leistungspunkte im Capstone-Modul werden wie folgt vergeben: 5 LPs erhalten Sie für die regelmäßige Teilnahme am Seminar, 1 LP für die Abgabe Ihres Capstone-Exposés, 3 weitere Leistungspunkte werden für die Modulprüfung vergeben.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Capstone Schulpraxis

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Bildungswissenschaft (IBW)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=121619>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO](#)

Veranstaltungsnummer

1004440005

Beteiligte Personen

apl. Prof. Monika Buhl

Inhalt

Mit dem Ansatz des Capstones wird eine Zusammenführung und professionsspezifische Vertiefung der bisherigen im Studium erworbenen Kompetenzen angestrebt. Zentrales Ziel ist es theoretische Ansätze und empirische Befunde auf schulpraktische Fragestellungen zu übertragen (Variante Schulpraxis) oder eine schul- bzw. unterrichtsspezifische Forschungsfrage zu entwickeln und diese zu bearbeiten (Variante Empirische Bildungsforschung). Letztere ist Voraussetzung für eine Master-Thesis in den Bildungswissenschaften. In den Capstone-Seminaren werden wir uns einerseits mit verschiedenen Inhalte aus dem Bereich des professionellen Handelns im Lehrberuf beschäftigen. Diese sind im Modulhandbuch aufgelistet. Andererseits wird im Laufe des Semesters ein individuelles Capstone Thema entwickelt und bearbeitet. Dieses ist Grundlage für die Modulprüfung. Das Seminar ist in vier Phasen eingeteilt. Nach einem Einstieg, wird es (1) eine Phase der intensiven Auseinandersetzung mit den Inhalten des Moduls geben. Hierzu werden Sie jeweils in Gruppen Materialien für die gesamte Seminargruppe aufbereiten. Diese Phase wird bis Juni abgeschlossen sein. Die nächste Phase (2) beinhaltet die Erstellung Ihres individuellen Capstone-Exposés. Dieser Prozess wird im Juli erfolgen, sodass die verbleibenden Wochen des Semesters in der dritten Phase (3) für die Ausarbeitung des individuellen Capstone genutzt werden können. Die

Modulprüfung, Phase (4), können Sie entweder zum Semesterende im Juli oder zu Beginn des Wintersemesters ablegen. Für alle Seminare wird eine Moodle-Seite eingerichtet, die ab Vorlesungsbeginn auf dem Moodle-Server der Universität frei geschaltet wird (<https://moodle.uni-heidelberg.de/>). Das Passwort erhalten Sie kurz vor Semesterbeginn per Email. Voraussetzung hierfür ist eine Seminaranmeldung im LSF.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Bitte melden Sie sich nur in einem der angebotenen Capstone-Seminare an, bei Mehrfacheintragung weisen wir Ihnen einen fixen Platz in einem der Seminare zu. Die Belegfrist für diese Veranstaltung endet am 10. April 2024.

Anmerkung

Die Leistungspunkte im Capstone-Modul werden wie folgt vergeben: 5 LPs erhalten Sie für die regelmäßige Teilnahme am Seminar, 1 LP für die Abgabe Ihres Capstone-Exposés, 3 weitere Leistungspunkte werden für die Modulprüfung vergeben.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 14:15-15:45, Mo 22.04.24 14:15-15:45, Mo 29.04.24 14:15-15:45, Mo 06.05.24 14:15-15:45, Mo 13.05.24 14:15-15:45, Mo 20.05.24 14:15-15:45, Mo 27.05.24 14:15-15:45, Mo 03.06.24 14:15-15:45, Mo 10.06.24 14:15-15:45, Mo 17.06.24 14:15-15:45, Mo 24.06.24 14:15-15:45, Mo 01.07.24 14:15-15:45, Mo 08.07.24 14:15-15:45, Mo 15.07.24 14:15-15:45, Mo 22.07.24 14:15-15:45

Capstone Schulpraxis - Prinzip Lernreise

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Bildungswissenschaft (IBW)

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=121707>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1004440006

Beteiligte Personen

apl. Prof. Monika Buhl

Inhalt

Mit dem Ansatz des Capstones wird eine Zusammenführung und professionsspezifische Vertiefung der bisherigen im Studium erworbenen Kompetenzen angestrebt. Zentrales Ziel ist es theoretische Ansätze und empirische Befunde auf schulpraktische Fragestellungen zu übertragen. Die Capstone-Variante Lernreise folgt dabei dem „Prinzip Lernreise“, worüber Sie sich hier näher informieren können: <https://www.prinzip-lernreise.de/>. In den Capstone-Seminaren werden wir uns einerseits mit verschiedenen Inhalten aus dem Bereich des professionellen Handelns im Lehrberuf beschäftigen. Diese sind im Modulhandbuch aufgelistet. Andererseits wird im Laufe des Semesters ein individuelles Capstone Thema entwickelt und bearbeitet. Dieses ist Grundlage für die Modulprüfung. Das Seminar ist in vier Phasen eingeteilt. Nach einem Einstieg, wird es (1) eine Phase der intensiven Auseinandersetzung mit den Inhalten des Moduls geben. Die nächste Phase (2) beinhaltet die Erstellung Ihres individuellen Capstone-Exposés. Die dritte Phase (3) nutzen Sie für die Ausarbeitung des individuellen Capstone. Die Modulprüfung, Phase (4), können Sie entweder zum Semesterende im Juli oder zu Beginn des Wintersemesters ablegen. Für alle Seminare wird eine Moodle-Seite eingerichtet, die ab Vorlesungsbeginn auf dem Moodle-Server der Universität frei geschaltet wird (<https://moodle.uni-heidelberg.de/>). Das Passwort erhalten Sie kurz vor Semesterbeginn per Email. Voraussetzung hierfür ist eine Seminaranmeldung in heico.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Bitte melden Sie sich nur in einem der angebotenen Capstone-Seminare an, bei Mehrfacheintragung weisen wir Ihnen einen fixen Platz in einem der Seminare zu. Die Belegfrist für diese Veranstaltung endet am 10. April 2024.

Anmerkung

Die Leistungspunkte im Capstone-Modul werden wie folgt vergeben: 5 LPs erhalten Sie für die regelmäßige Teilnahme am Seminar, 1 LP für die

Abgabe Ihres Capstone-Exposés. 3 weitere Leistungspunkte werden für die Modulprüfung vergeben.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Fr 17.05.24 10:00-18:00 Übungsraum, Fr 05.07.24 10:00-18:00 Übungsraum

Chronisch körperlich krank in der Schule

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112641
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004410005
Beteiligte Personen	apl. Prof. Gitta Reuner
Inhalt	In diesem Blockseminar (Hybridformat) beschäftigen wir uns mit den besonderen Herausforderungen, die durch chronische somatische Krankheit im schulischen Kontext entstehen können. Existieren generelle, bzw. krankheitsspezifische Risikofaktoren? Welche Faktoren können die psychische Entwicklung unter erschwerten Bedingungen begünstigen? Welche Bedarfe bestehen aufseiten von Lehrkräften, um den Herausforderungen im Schulalltag zu begegnen? Welche Hilfen gibt es durch das Schulsystem? Aktive Beteiligung (Referate, Präsentationen, Gruppenarbeiten zur Datenanalyse und zur Materialvorbereitung) wird vorausgesetzt.
Betreff	Termine für Präsenzsitzungen
Literatur	Gräßer, M., & Reuner, G. (2023). Ratgeber Chronische körperliche Erkrankungen (Reihe: „Ratgeber Kinder und Jugendpsychotherapie“, Band 33). Göttingen: Hogrefe. Pinguart, M. (2013). Wenn Kinder und Jugendliche körperlich chronisch krank sind. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag. Reuner, G. (2020). Psychische Gesundheit bei chronisch somatisch kranken Schüler/innen – ein Thema für die Schule. <i>Lehren & Lernen</i> , 46(10), 29-32. Reuner, G., & Gräßer, M. (2023). Chronische körperliche Erkrankungen (Reihe: Leitfaden Kinder- und Jugendpsychotherapie Band 33). Göttingen: Hogrefe.
Anmerkung	Hybridformat: Moodle-Kurs und 3 Präsenztermine
Termine/Räume	Do 06.06.24 18:30-20:30, Mi 26.06.24 18:30-20:30, Mi 17.07.24 18:30-20:30
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Das qualitative Forschungsprojekt: Planung, Durchführung, Auswertung

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112583
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004140000

Beteiligte Personen	Prof. Dr. Dörthe Herbrechter
Inhalt	Das Seminar führt in die methodologischen Grundlagen qualitativer Bildungsforschung ein und vermittelt einen Einblick in häufig verwendete Erhebungs- und Auswertungsverfahren. Mit Hilfe forschungspraktischer Übungen (z.B. durch die Simulation von Interviewsituationen, Arbeitsgruppenforschungsprojekt) soll die konkrete Handhabung von Methoden der qualitativen Datengenerierung und -analyse eingeübt und für typische Herausforderungen sensibilisiert werden. Ergänzend werden technische Ressourcen und Arbeitstechniken vorgestellt, die für das konkrete Forschungshandeln hilfreich sein können. Bitte beachten Sie, dass die erste Sitzung des Seminars am 23.04.2024 stattfindet.
Literatur	Helfferrich, C. (2010). Die Qualität qualitativer Daten: Manual für die Durchführung qualitativer Interviews (4. Aufl.).VS: Wiesbaden. Przyborski, A. & Wohlrab-Sahr, M. (2013). Qualitative Forschung: Ein Arbeitsbuch (4. erweiterte Aufl.). Oldenbourg: München. Strübing, J. (2013). Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung (Soziologie kompakt).
Anmerkung	6 LP: Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Forschungsprojekt als Gruppenarbeit, Präsentation vorläufiger Forschungsergebnisse und schriftliche Ausarbeitung in Form eines Forschungsberichts

Deeper Learning and the 'grammar of schooling' - Wie lässt sich das "Drehbuch" für die Unterrichtspraxis unserer Zeit umschreiben?

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112646
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004410001
Beteiligte Personen	Janina Beigel
Voraussetzung	Grundlagen im Bereich qualitativer Forschung wären wünschenswert.
Inhalt	Die Grammatik der Schule zeigt sich im organisationale Regelwerk von Schulen, etwa im typischen Aufbau eines Klassenzimmers, in den Zeitstrukturen oder darin, dass Lernende in Alterskohorten gruppiert werden, und ist über die letzten Jahrzehnte hinweg bemerkenswert stabil geblieben. Aber passt diese "Grammatik" noch zu den Lernenden unserer Zeit? Im internationalen Raum wird Deeper Learning als Sammelbegriff für verschiedene Konzepte verwendet, die Lern- und Bildungsprozesse für das 21. Jahrhundert grundlegend überdenken und Anknüpfungspunkte dafür bieten, die Grammatik der Schule so weiterzuentwickeln, dass sie den Lernenden unserer Zeit gerecht wird. Dazu unterstützt die Pädagogik des Deeper Learning Schülerinnen und Schüler dabei zu aktiven Gestalterinnen und Gestaltern ihres eigenen Lernens zu werden. Es geht um ein Lernen mit Tiefgang, getrieben von Neugier, wie auch darum individuell bedeutsame Lernwege einzuschlagen und dabei die eigene Identität zu erforschen. Das Seminar wird nach der Pädagogik des Deeper Learning gestaltet und lädt Sie dazu ein, ausgehend von der Untersuchung der "Grammatik" unserer Schulen wichtige Kernelemente der Deeper Learning-Pädagogik zu entdecken, wie etwa Voice und Choice oder Co-Agency. Die Frage "Wie lässt sich das "Drehbuch" für die Unterrichtspraxis unserer Zeit umschreiben?" wird aufgeworfen und auf verschiedenen Ebenen ergründet. Dabei wird er Weg von den systemischen Gegebenheiten zur konkreten

potentialorientierten, personalisierten Unterrichtspraxis zum individuellen Lernprozess nachgezeichnet. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Identitätsentwicklung und Autonomiespielräumen in Lehr-/Lernsettings. Die dabei entstehende Perspektive auf Schule und Unterricht mündet in die Entwicklung einer authentischen Seminarleistung. Das gesamte Lerndesign des Seminars erlaubt es Studierenden selbst die Dynamik des Deeper Learning zu erleben.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Authentische Leistung: Im Seminar erhalten Sie die Möglichkeit einen kurzen Experteninput einzubringen und ein eigenes Lernprojekt als authentische Leistung umzusetzen. Die Seminarteilnehmer:innen erhalten Beratung und formative Unterstützung beim Kreieren ihrer Seminarleistung.

Literatur

Literatur zum Seminar wird über die Seminarplattform 'Moodle' zur Verfügung gestellt Fullan, M., Quinn, J. und McEachen, J. (2018). Deep learning. Engage the world, change the world. Thousand Oaks, California: Corwin. Mehta, J. und Fine, S. (2019). In search of deeper learning. The quest to remake the American high school. Cambridge, Massachusetts: Harvard University Press. Metha, J. und Fine, S. (Jobs for the Future, Hrsg.). (2015). The Why, What, Where and How of Deeper Learning in american secondary schools. Students at the Center: Deeper Learning Research Series. Sliwka, A. und Klopsch, B. (2022). Deeper Learning in der Schule. Pädagogik des digitalen Zeitalters. Weinheim: Beltz. Sliwka, A. (2018). Pädagogik der Jugendphase. Wie Jugendliche engagiert lernen (1. Auflage). Weinheim: Beltz. Tyack, D. und Tobin, W. (1994). The "Grammar" of Schooling: Why has it been so hard to change?, American Educational Research Journal, 31 (3), 453-479.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 17.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 24.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 01.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 08.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 15.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 22.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 29.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 05.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 12.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 19.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 26.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 03.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 10.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 17.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 24.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Der soziale Hintergrund von Bildung

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112325
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004120000
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Nina Jude
Voraussetzung	Aktive Mitarbeit, Sitzungsvorbereitung, schriftliche Ausarbeitung.
Inhalt	Der sogenannte "soziale Hintergrund" spielt in allen Bildungsstudien eine wesentliche Rolle. Aber was verbirgt sich hinter diesem Begriff? Im Seminar werden unterschiedliche Theorien zur Beschreibung von sozialen Unterschieden in Bezug auf Bildung erarbeitet, im historischen Kontext verortet und diskutiert. Wir beschäftigen uns damit, wie messbare Indikatoren des sozialen Hintergrunds aussehen könnten und wie sie in empirische Bildungsstudien einfließen. Darüber hinaus analysieren wir aktuelle Ergebnisse zur Funktion von Bildungsinstitutionen und dem Bildungssystem als Ganzes in Bezug auf Chancengleichheit.

Literatur	Monika Jungbauer-Gans, M. & Gottburgsen, A. (2021). Migration, Mobilität und soziale Ungleichheit in der Hochschulbildung. Springer. Skorsetz, N., Bonanati, M. & Kucharz, D. (2020). Diversität und soziale Ungleichheit. Springer Solga, H. & Dombrowski, R. (2009). Soziale Ungleichheiten in schulischer und außerschulischer Bildung. Stand der Forschung und Forschungsbedarf. https://www.boeckler.de/fpdf/HBS-004353/p_arbp_171.pdf Weiß, M. et al (2019). Soziale Herkunft, Zuwanderungshintergrund und Lesekompetenz. In Reiss et al. (Hrsg). PISA 2018. Grundbildung im internationalen Vergleich. https://www.pisa.tum.de/fileadmin/w00bgi/www/Berichtsbaende_und_Zusammenfassungen/PISA_2018_Berichtsband_online.pdf
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Di 16.04.24 16:15-17:45 Übungsraum, Di 23.04.24 16:15-17:45 Übungsraum, Di 30.04.24 16:15-17:45 Übungsraum, Di 07.05.24 16:15-17:45 Übungsraum, Di 14.05.24 16:15-17:45 Übungsraum, Di 21.05.24 16:15-17:45 Übungsraum, Di 28.05.24 16:15-17:45 Übungsraum, Di 04.06.24 16:15-17:45 Übungsraum, Di 11.06.24 16:15-17:45 Übungsraum, Di 18.06.24 16:15-17:45 Übungsraum, Di 25.06.24 16:15-17:45 Übungsraum, Di 02.07.24 16:15-17:45 Übungsraum, Di 09.07.24 16:15-17:45 Übungsraum, Di 16.07.24 16:15-17:45 Übungsraum, Di 23.07.24 16:15-17:45 Übungsraum

Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=122434
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004160004
Beteiligte Personen	Tim Vetter
Inhalt	Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung geht über die methodische Planung und Durchführung von Lehr-Lern-Interaktionen auf der Mikroebene hinaus. Besonders für Erwachsenenpädagoginnen und Erwachsenenpädagogen in der Weiterbildungspraxis sind Aspekte der Makrodidaktik, zu der beispielsweise die Programmplanung zählt, und der mesodidaktischen Angebotsplanung und -entwicklung handlungsrelevant. Dieser ganzheitlichen Perspektive auf didaktisches Handeln im Kontext der Erwachsenenbildung versucht das Seminar Rechnung zu tragen. Entlang der drei skizzierten Betrachtungsebenen werden wichtige theoretische und empirische Erkenntnisse zusammengetragen und bewertet. Dabei spielt die Übersetzung der gesammelten Erkenntnisse in ein didaktisches Konzept eines organisierten Lehr-Lern-Prozesses eine wichtige Rolle.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Fr 19.04.24 11:15-12:45, Fr 26.04.24 11:15-12:45, Fr 03.05.24 11:15-12:45, Fr 10.05.24 11:15-12:45, Fr 17.05.24 11:15-12:45, Fr 24.05.24 11:15-12:45, Fr 31.05.24 11:15-12:45, Fr 07.06.24 11:15-12:45, Fr 14.06.24 11:15-12:45, Fr 21.06.24 11:15-12:45, Fr 28.06.24 11:15-12:45, Fr 05.07.24 11:15-12:45, Fr 12.07.24 11:15-12:45, Fr 19.07.24 11:15-12:45, Fr 26.07.24 11:15-12:45

Digitale Transformation in Bildungseinrichtungen

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112612

ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004230001
Beteiligte Personen	Dr. Harald Hornyak
Inhalt	<p>A. Zusammenfassung des Seminarinhalts Das Seminar „Digitale Transformation in (Bildungs-)Organisationen“ gibt den Studierenden einen Einblick in die unterschiedlichen Handlungsfelder und Handlungsmuster von Akteur*innen in Bildungsorganisationen im Rahmen der digitalen Transformation. Digitalisierung als Begriff für die fortschreitende Nutzung technologischer Errungenschaften der modernen Lern- und Arbeitswelt wird derzeit auf sehr vielfältige Art benutzt, um Entwicklungen in der Bildungspolitik, des Bildungssystems, der Bildungswirtschaft oder der Arbeitswelt zu beschreiben und zu bewerten. Durch die Einnahme verschiedener Perspektiven durch Sie als Studierende in diesem Seminar, erarbeiten Sie sich einen eigenen Zugang zum Verständnis der Gesamthematik, zur Orientierung in den Subsystemen des Bildungssektors, dem Sie sich verbunden sehen oder für den Sie sich beruflich qualifizieren wollen. Durch das Kennenlernen von Instrumenten und Werkzeugen rund um die Digitale Transformation, erhalten Sie die Möglichkeit, konkrete Fragestellungen mit konkreten Lösungsansätzen zu verbinden. B. Gliederung der Seminarbausteine 1. Ziel- und Begriffsklärung: Digitalisierung – Bildungsorganisationen - Transformation 2. Kompetenzen und Werkzeuge für die digitale (Selbst-)Transformation a. Personalentwicklung: VUCA-Kompetenzen für Lernende, Beschäftigte und für sich selbst b. Organisationsentwicklung: Strategische Instrumente (u.a. Reifegradmodelle, Strategy Map oder Digital-Readiness-Checklisten) 3. Handlungsebenen Digitaler Transformation in Bildungsorganisationen c. Unterschiede & Gemeinsamkeiten der Bildungseinrichtungen: Schule, Ausbildung, Studium und Fort- und Weiterbildung (Zielsetzung und Rahmenbedingungen) d. Anforderungen an die digitale Transformation bzgl. Lerninhalte, Lernformate, Lerntechniken, Kommunikation und der jeweiligen Systemarchitekturen e. Technisch-organisatorische Möglichkeiten und Begrenzungen der Digitalisierung (Technische Systeme, Software, Plattformen, KI, Strukturen und Prozesse, Entscheidungsfindung, Ökonomie und Umwelt) 4. Analyse und Entwicklung lösungsorientierter Gestaltungsansätze</p>
Literatur	Wird noch bekannt gegeben
Anmerkung	Sie können im Seminar 4 LP erwerben, wenn Sie sich an einer Gruppenpräsentation beteiligen, ein Essay (8-10 Seiten) oder eine Hausarbeit (10-12 Seiten), gerne auch in einem digitalen Format zu einem Thema des Seminars erarbeiten.
Termine/Räume	Do 25.04.24 16:15-19:45 Übungsraum, Do 09.05.24 16:15-19:45 Übungsraum, Do 23.05.24 16:15-19:45 Übungsraum, Do 06.06.24 16:15-19:45 Übungsraum, Do 20.06.24 16:15-19:45 Übungsraum, Do 04.07.24 16:15-19:45 Übungsraum, Do 18.07.24 16:15-19:45 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Don't skip class: Advances in Research on Social Class and Adolescent Development

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112598
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004160002

Beteiligte Personen	Zena Mello
Inhalt	<p>Economic inequality has reached a staggering level across the globe and is expected to increase in the future. Social class—income, education, occupation has profound effects on one’s life, including how long one lives. Among the many domains that social class affects, it is powerfully associated with adolescent development, including academic achievement, health, and risky-behavior. New science highlights how the discrimination one experiences based on social class effects adolescent development. This compact seminar will cover the major areas of research on social class among adolescents, including (a) the prominent theoretical perspectives (Liu et al., 2004, Mello, 2023), (b) current forms of quantitative and qualitative assessment (Langout et al., 2009), and empirical research on the association between social class and adolescent development (Ayres, 2009; Bucchianeri et al., 2013). Engaging course activities will include making a “family tree” of social class, translating English social class measures to German, and creating collages that represent how media uses social class as marketing. The seminar will focus primarily on the following modules: • Theoretical Models • Measurement • Cross-Cultural Application • Developmental changes • Association with Academic Outcomes • Association with Risky Behaviors Readings will include theoretical and empirical articles provided to students. Method This seminar will be taught by an international expert on social class and adolescent development. Students will be expected to carefully examine readings, prepare questions and comments for classroom discussion, and actively participate in class conversation. Seminar activities will include writing assignments, active participation in discussion, and creative activities. The seminar is designed for students, researchers, and educators interested in social class.</p>
Anmerkung	Das Blockseminar wird von Frau Prof. Dr. Zena R. Mello von der San Francisco State University in englischer Sprache durchgeführt. Frau Prof. Mello ist im Juni zu Gast am IBW. Der Aufenthalt wird im Rahmen Marsilius Fellowships von Prof. Dr. Monika Buhl gefördert. (Schwerpunkt Forschung)
Termine/Räume	Sa 08.06.24 09:00-17:00, So 09.06.24 09:00-17:00
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

EASI-Day (Empirische Arbeiten Strukturieren und Informieren)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112584
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004140001
Beteiligte Personen	Lucienne Knaul
Inhalt	<p>Termin der Veranstaltung: Donnerstag, 25.07.2024 (09:00 Uhr bis 12:00 Uhr) Beschreibung: Am sogenannten EASI-Day präsentieren Studierende aus dem 75%-Bachelorstudiengang in Kleingruppen eine selbst geplante und durchgeführte Studie inklusive Ergebnisse anhand eines Posters. Diese Posterpräsentation stellt die Modulprüfung in Modul 4 dar, wofür die Studierenden 3 LP erwerben. Studierende aus dem 25%-Bachelorstudiengang nehmen am EASI-Day teil, schauen sich die Poster der einzelnen Kleingruppen an und fertigen danach eine kurze Ausarbeitung über</p>

den EASI-Day an (2 LP). Ansprechpartnerin: Lucienne Knaul (knaul@ibw.uni-heidelberg.de)

Anmerkung	BA 25% Studierende bekommen 2 LPs BA 75% Studierende legen damit ihre MAP in Modul 4 ab und bekommen 3 LPs
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 25.07.24 11:00-14:00, Do 25.07.24 11:00-14:00 HS 5, Do 25.07.24 11:00-14:00 PC-Pool, Do 25.07.24 11:00-14:00 Übungsraum

Einführung in die Schulpädagogik

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112636
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004310000
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Anne Sliwka
Voraussetzung	Benoteter Leistungsnachweis. Die Abgabe aller schriftlichen Leistungen (Präsentationsfolien & Handout ODER bearbeitete Reflexionsfragen (Portfolio)) muss spätestens am 15.09.2024 erfolgt sein. Diese Leistungen sind Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte & Note. Die Abgabe aller schriftlichen Leistungen (Präsentationsfolien & Handout ODER bearbeitete Reflexionsfragen) muss spätestens am 31. März 2024 erfolgt sein. Diese Leistungen sind Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte und der Note.
Inhalt	Die Schulpädagogik - als Teildisziplin der Erziehungswissenschaft - verbindet, wie kein anderer Bereich, alle Fächer (des polyvalenter Bachelor-Studiengangs mit Lehramtsoption) an der Universität Heidelberg. Denn sie vermittelt einerseits ein breites erziehungswissenschaftliches Grundlagenwissen und schafft andererseits die pädagogische Basis für ein wissenschaftlich-reflektiertes Selbstverständnis einer modernen Lehrerpersönlichkeit im 21. Jahrhundert. Unsere Themen beinhalten u.a.: Ziele von Schule und Schulsystem, Struktur des Schulsystems und aktuelle Entwicklungen, internationale Forschungsergebnisse zur Schulpädagogik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Classroom Management, aktuelle Entwicklungen in der schulbezogenen Lehr- und Lernforschung, Leistungsrückmeldung und Leistungsbewertung, schulische Elternarbeit, Inklusion, Begabungsförderung in der Schule, Lehrerprofessionalität, Qualitätsmanagement und Innovation in Schulen und Schulsystemen.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Vorlesung ist NICHT für den ÜK-Bereich geöffnet ist, sondern NUR für die LEHRAMTSOPTION. Studierende, die nicht zwei Lehramtsfächer studieren, erhalten keinen Leistungsnachweis.
Betreff	Die Veranstaltung findet dienstags 16:15-17:45 Uhr im Hörsaal Plöck 57a/ HS211 (2. Etage) im Institut für Übersetzen und Dolmetschen (IÜD) statt.
Prüfungstermine und Anmeldung	Benoteter Leistungsnachweis. Die Abgabe aller schriftlichen Leistungen (Präsentationsfolien & Handout ODER bearbeitete Reflexionsfragen (Portfolio)) muss spätestens am 15.09.2024 erfolgt sein. Diese Leistungen sind Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte & Note. Die Abgabe aller schriftlichen Leistungen (Präsentationsfolien & Handout ODER bearbeitete Reflexionsfragen) muss spätestens am 31. März 2024

erfolgt sein. Diese Leistungen sind Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte und der Note.

Literatur	Esslinger-Hinz, I., & Sliwka, A. (2011). Schulpädagogik. Weinheim, Basel: Beltz. Hatano, G., & Inagaki, K. (1986). Two courses of expertise. In: H. Stevenson, H. Azuma, & K. Hakuta (Hg.), Child development and education in Japan. New York: Freeman. S. 262–272. Hattie, J., Beywl, W., & Zierer, K. (2015). Lernen sichtbar machen: Überarbeitete deutschsprachige Ausgabe von „Visible Learning“ (3. Aufl.). Baltmannsweiler: Schneider.Hohengehren. Schön, D. A. (1983). The Reflexive Turn: Case Studies in and on Educational Practice. New York: Teachers Press, Columbia University.
Anmerkung	Die Veranstaltung findet dienstags 16:15-17:45 Uhr im Hörsaal Plöck 57a/ HS211 (2. Etage) im Institut für Übersetzen und Dolmetschen (IÜD) statt.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Di 23.04.24 16:15-17:45, Di 30.04.24 16:15-17:45, Di 07.05.24 16:15-17:45, Di 14.05.24 16:15-17:45, Di 21.05.24 16:15-17:45, Di 28.05.24 16:15-17:45, Di 04.06.24 16:15-17:45, Di 11.06.24 16:15-17:45, Di 18.06.24 16:15-17:45, Di 25.06.24 16:15-17:45, Di 02.07.24 16:15-17:45, Di 09.07.24 16:15-17:45, Di 16.07.24 16:15-17:45, Di 23.07.24 16:15-17:45

Führen als Beruf und Berufung - Rollen und Herausforderungen von Führungskräften in Organisationen

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112615
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heICO</u>
Veranstaltungsnummer	1004230003
Beteiligte Personen	Alexander Stern
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Das Seminar vermittelt den Teilnehmern Führungsmodelle sowie Rollen und Herausforderungen von Führungskräften in heutigen Organisationen. Anhand von Praxisbeispielen aus dem industriellen Umfeld (Luffahrt) werden u.a. die Lernfelder Personalführung/-entwicklung, Führen von Organisationen und Führungskommunikation/-kultur behandelt. • Der Diskurs und die Reflektion der Praxisbeispiele gibt den Studierenden die Möglichkeit diese in Form von Kurzreferaten oder Hausarbeiten zu vertiefen. o Führungskräfte in Organisationen, Führungsmodelle o Führungsqualität und Führungsverantwortung o Führungspersönlichkeit und Akzeptanz o Führungsverhalten und Führungskommunikation
Teilnahmekriterien und Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Präsenz/Block-Veranstaltungen Leistungsnachweis • Teilnahme an 5 Präsenz-/Block- Veranstaltungen • Vor- und Nachbereitung der Präsenz/Block- Veranstaltungen u.a. in Form von Hausaufgaben • Erstellung einer Hausarbeit à 7-8 Seiten oder Präsentation eines Einzel- oder Gruppen-Referats à 20 Minuten
Literatur	• Literatur wird im Seminar bekannt gegeben
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Fr 19.04.24 11:15-15:45, Fr 03.05.24 11:15-15:45, Fr 17.05.24 11:15-15:45, Fr 07.06.24 11:15-15:45, Fr 14.06.24 11:15-15:45

Innovative Organisations- und Personalentwicklung

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112614
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004230002
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Huber
Inhalt	Die Veranstaltung thematisiert unter dem Aspekt einer Perspektivenlogik für Innovationen, zukunftsorientierte Optionen für Lernentwicklungen von Organisationen und Mitarbeitenden, wie Agilität, Change Management, Future Skills etc.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Für die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 4 Leistungspunkte. Voraussetzung sind die aktive Teilnahme am Seminar sowie Übernahme eines Referats (ggf. als Gruppenarbeit) und die schriftliche Ausarbeitung des Referats inkl. einer Reflexion.
Literatur	Huber, A.: Personalmanagement, 2. Auflage, München 2018 Keller, K.: Nachhaltige Personal- und Organisationsentwicklung, Berlin 2018 Andresen, J.: Agile Organisationsentwicklung. Iterative, inkrementelle und lernende Bewegung ermöglichen, München 2024 Flesch, Ch.: Zukunftsorientierte Personalentwicklung. Eine wertorientierte Lernkultur in Unternehmen etablieren, 1. Auflage, Freiburg 2023
Anmerkung	Das Blockseminar wird von Herrn Prof. Dr. Huber durchgeführt. Der Lehrauftrag wird im Rahmen des Marsilius Fellowships von Prof. Dr. Monika Buhl gefördert
Termine/Räume	Fr 24.05.24 09:00-17:00, Fr 05.07.24 09:00-17:00, Sa 06.07.24 09:00-17:00
	Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Introduction to R (Einführung in R)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123602
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004140005
Beteiligte Personen	Güler Yavuz-Temel
Inhalt	Im Seminar wurde eine Einführung in die R-Programmierung gegeben. Das Seminar wurde inhaltlich für die Studierenden durchgeführt, die noch keine Erfahrungen mit R haben oder selbst programmieren. Die Studierenden werden als erstes erfahren, wie sie Daten in R manipulieren können und dann versuchen, R und R Studio für Data Science (z.B. Basisstatistik, t-Test, Anova, Korrelation) und auch für Visualisierung zu nutzen. Das Seminar bietet je nach Niveau der Schüler eine Einführung und das Schreiben von Funktionen.

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Luhmann, M. (2020). R für Einsteiger. Einführung in die Statistiksoftware für die Sozialwissenschaften. Weinheim: Beltz. ▪https://boris.unibe.ch/96675/1/Einf%C3%BChrung%20in%20R.pdf ▪https://cran.r-project.org/doc/contrib/Paradis-rdebuts_en.pdf ▪https://intro2r.com/install_r.html
Anmerkung	Die Studierenden werden eine Projektarbeit als Hausaufgabe bearbeiten und die im Seminar erlernten Codes anwenden. Eine erfolgreiche Projektarbeit reicht aus, um im Seminar erfolgreich zu sein.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 15.04.24 13:00-14:30, Mo 22.04.24 13:00-14:30, Mo 29.04.24 13:00-14:30, Mo 06.05.24 13:00-14:30, Mo 13.05.24 13:00-14:30, Mo 20.05.24 13:00-14:30, Mo 27.05.24 13:00-14:30, Mo 03.06.24 13:00-14:30, Mo 10.06.24 13:00-14:30, Mo 17.06.24 13:00-14:30, Mo 24.06.24 13:00-14:30, Mo 01.07.24 13:00-14:30, Mo 08.07.24 13:00-14:30, Mo 15.07.24 13:00-14:30, Mo 22.07.24 13:00-14:30

Journal Club

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112430
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004130000
Beteiligte Personen	Lucienne Knaul
Inhalt	Im Journal Club diskutieren wir aktuelle bildungswissenschaftliche Fragestellungen auf der Grundlage wissenschaftlicher Publikationen aus Fachzeitschriften. Die Auswahl der Fragestellungen sowie der Fachartikel erfolgt interessenorientiert und in Anlehnung an individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzungen. Die Fachartikel werden in Kleingruppen (2-3 Personen) erarbeitet und im Journal Club in Form eines Kurzvortrags präsentiert. Danach schließt eine Diskussion des Artikels an, in der sowohl auf die Relevanz der Fragestellung, das methodische Vorgehen, die Ergebnisse sowie auf die Implikationen der Studie für Wissenschaft und Praxis eingegangen wird. Die Artikel werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor der Präsentation im Journal Club zur Verfügung gestellt. Über das Semester hinweg können unterschiedliche Fragestellungen der bildungswissenschaftlichen Forschung bearbeitet bzw. ausgewählte Themen anhand unterschiedlicher Publikationen vertieft diskutiert werden. Ich freue mich auf die Diskussion mit Ihnen!
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Vsl. aktive Teilnahme und Präsentation.

Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 17.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 08.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 22.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 05.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 19.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 03.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 17.07.24 11:15-12:45 Übungsraum

Journal Club

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112430

ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004130000
Beteiligte Personen	Lucienne Knaul
Inhalt	Im Journal Club diskutieren wir aktuelle bildungswissenschaftliche Fragestellungen auf der Grundlage wissenschaftlicher Publikationen aus Fachzeitschriften. Die Auswahl der Fragestellungen sowie der Fachartikel erfolgt interessenorientiert und in Anlehnung an individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzungen. Die Fachartikel werden in Kleingruppen (2-3 Personen) erarbeitet und im Journal Club in Form eines Kurzvortrags präsentiert. Danach schließt eine Diskussion des Artikels an, in der sowohl auf die Relevanz der Fragestellung, das methodische Vorgehen, die Ergebnisse sowie auf die Implikationen der Studie für Wissenschaft und Praxis eingegangen wird. Die Artikel werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor der Präsentation im Journal Club zur Verfügung gestellt. Über das Semester hinweg können unterschiedliche Fragestellungen der bildungswissenschaftlichen Forschung bearbeitet bzw. ausgewählte Themen anhand unterschiedlicher Publikationen vertieft diskutiert werden. Ich freue mich auf die Diskussion mit Ihnen!
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Vsl. aktive Teilnahme und Präsentation.
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben
Termine/Räume	Mi 17.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 08.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 22.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 05.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 19.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 03.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 17.07.24 11:15-12:45 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Journal Club

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112431
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004130001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Dörthe Herbrechter
Inhalt	Im Journal Club diskutieren wir aktuelle bildungswissenschaftliche Fragestellungen auf der Grundlage wissenschaftlicher Publikationen aus Fachzeitschriften. Die Auswahl der Fragestellungen sowie der Fachartikel erfolgt interessenorientiert und in Anlehnung an individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzungen. Die Fachartikel werden in Kleingruppen (2-3 Personen) erarbeitet und im Journal Club in Form eines Kurzvortrags präsentiert. Danach schließt eine Diskussion des Artikels an, in der sowohl auf die Relevanz der Fragestellung, das methodische Vorgehen, die Ergebnisse sowie auf die Implikationen der Studie für Wissenschaft und Praxis eingegangen wird. Die Artikel werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor der Präsentation im Journal Club zur Verfügung gestellt. Über das Semester hinweg können unterschiedliche Fragestellungen der bildungswissenschaftlichen Forschung bearbeitet bzw. ausgewählte Themen anhand unterschiedlicher Publikationen vertieft diskutiert werden. Ich freue mich auf die Diskussion mit Ihnen!

Termine/Räume	Do 25.04.24 09:15-10:45, Do 09.05.24 09:15-10:45, Do 23.05.24 09:15-10:45, Do 06.06.24 09:15-10:45, Do 20.06.24 09:15-10:45, Do 04.07.24 09:15-10:45, Do 18.07.24 09:15-10:45
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Kulturelle Bildung in Schulen

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112326
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1004120001
Beteiligte Personen	Elisa Adams
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit Kultureller Bildung in Schulen. Es wird herausgearbeitet, - wie Schulen ein kulturell-ästhetisches Profil entwickeln können, - wie kulturell-ästhetisches Forschen und Lernen im Unterricht erlebbar wird, - wie Schulen ihren Ganzttag gestalten, - wie sich die Kultur der Digitalität (nach Stalder) in Schulen auswirkt und - wie Schulen mit verschiedenen außerschulischen Partner:innen der Kulturellen Bildung kooperieren können. Die Studierenden setzen sich mit Gelingensbedingungen, Voraussetzungen und Strukturen von Kultureller Bildung in Schulen auf verschiedenen Organisationsebenen auseinander.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Aktive Teilnahme und Mitarbeit, Lesen von Fachtexten, individuelle Leistungsüberprüfung/Ausarbeitung. Gerne in kreativen Formen, wie beispielsweise Erklärvideos, Podcast-Interviews o.ä.
Betreff	Block III
Termine/Räume	Mo 29.04.24 18:00-19:30 Übungsraum, Fr 14.06.24 10:15-16:45 Übungsraum, Fr 21.06.24 10:15-16:45 Übungsraum, Sa 22.06.24 10:15-16:45 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Kulturelle Bildung in Schulen

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112326
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1004120001
Beteiligte Personen	Elisa Adams
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit Kultureller Bildung in Schulen. Es wird herausgearbeitet, - wie Schulen ein kulturell-ästhetisches Profil entwickeln können, - wie kulturell-ästhetisches Forschen und Lernen im Unterricht erlebbar wird, - wie Schulen ihren Ganzttag gestalten, - wie sich die Kultur der Digitalität (nach Stalder) in Schulen auswirkt und - wie Schulen mit verschiedenen außerschulischen Partner:innen der Kulturellen Bildung kooperieren können. Die Studierenden setzen sich mit Gelingensbedingungen, Voraussetzungen und Strukturen von Kultureller Bildung in Schulen auf verschiedenen Organisationsebenen auseinander.

Teilnahmekriterien und Anmeldung	Aktive Teilnahme und Mitarbeit, Lesen von Fachtexten, individuelle Leistungsüberprüfung/Ausarbeitung. Gerne in kreativen Formen, wie beispielsweise Erklärvideos, Podcast-Interviews o.ä.
Betreff	Vorbesprechung
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 29.04.24 18:00-19:30 Übungsraum, Fr 14.06.24 10:15-16:45 Übungsraum, Fr 21.06.24 10:15-16:45 Übungsraum, Sa 22.06.24 10:15-16:45 Übungsraum

Mach's doch besser-Kritische Bildung heute

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112609
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004180001
Beteiligte Personen	Dr. Hans-Peter Gerstner
Inhalt	Fake News, Verschwörungstheorien, Informationsüberfluss und immer gibt es was zu kritisieren. Es reicht ein Blick in die Nachrichten um mit Statements, Meinungen und vor allem Kritik an bestehendem System überschwemmt zu werden. Sämtliche uns bekannte Informationen sind nur einen Klick entfernt. Jeder weiß, wie es besser wäre, was alles falsch läuft. Politische Entscheidungen sind dabei oft Dreh und Angelpunkt der Kritik. Die Schule wird dabei besonders gern genutzt, um unser Bildungssystem zu kritisieren. Doch Bildung ist nicht Schule. Bildung ist, sich die Welt kritisch zu eigen machen. Mit diesem Seminar möchten wir dazu einladen, diesen kritischen Blick auf die Welt zu verfeinern. Wir möchten versuchen weiterzugehen, Statement-Meinungen nicht stehen zu lassen, sondern sie aus möglichst vielen Richtungen zu beleuchten und zu verstehen. Dafür wollen wir eine Art interdisziplinären Austausch gestalten und zusammen in einen Diskurs treten.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Aktive Mitarbeit im Seminar und Referat zu einem selbstgewählten Thema Die Veranstaltung wird durchgeführt von Gamze Döner und Kai Hermann. Anmeldungen bitte an: Gamze Döner mailto:gamze.doener@stud.uni-heidelberg.de oder Hermann, Kai Lars: kai.hermann@stud.uni-heidelberg.de
Betreff	Die Veranstaltung wird durchgeführt von Gamze Döner und Kai Hermann.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 08.05.24 18:00-19:00 Übungsraum, Fr 28.06.24 11:00-16:00 Übungsraum, Sa 29.06.24 11:00-16:00 Übungsraum

Mach's doch besser-Kritische Bildung heute

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112609
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004180001

Beteiligte Personen	Dr. Hans-Peter Gerstner
Inhalt	Fake News, Verschwörungstheorien, Informationsüberfluss und immer gibt es was zu kritisieren. Es reicht ein Blick in die Nachrichten um mit Statements, Meinungen und vor allem Kritik an bestehendem System überschwemmt zu werden. Sämtliche uns bekannte Informationen sind nur einen Klick entfernt. Jeder weiß, wie es besser wäre, was alles falsch läuft. Politische Entscheidungen sind dabei oft Dreh und Angelpunkt der Kritik. Die Schule wird dabei besonders gern genutzt, um unser Bildungssystem zu kritisieren. Doch Bildung ist nicht Schule. Bildung ist, sich die Welt kritisch zu eigen machen. Mit diesem Seminar möchten wir dazu einladen, diesen kritischen Blick auf die Welt zu verfeinern. Wir möchten versuchen weiterzugehen, Statement-Meinungen nicht stehen zu lassen, sondern sie aus möglichst vielen Richtungen zu beleuchten und zu verstehen. Dafür wollen wir eine Art interdisziplinären Austausch gestalten und zusammen in einen Diskurs treten.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Aktive Mitarbeit im Seminar und Referat zu einem selbstgewählten Thema Die Veranstaltung wird durchgeführt von Gamze Döner und Kai Hermann. Anmeldungen bitte an: Gamze Döner mailto:gamze.doener@stud.uni-heidelberg.de oder Hermann, Kai Lars: kai.hermann@stud.uni-heidelberg.de
Betreff	Die Veranstaltung wird durchgeführt von Gamze Döner und Kai Hermann.
Termine/Räume	Mi 08.05.24 18:00-19:00 Übungsraum, Fr 28.06.24 11:00-16:00 Übungsraum, Sa 29.06.24 11:00-16:00 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Mind over Learning: Mindsets und Selbstreguliertes Lernen

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124890
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004160006
Beteiligte Personen	Vivien Rieder
Inhalt	Wie gehen Sie mit Herausforderungen im Studium um? Warum fällt es manchmal schwer, über einen längeren Zeitraum an einem Thema zu arbeiten? Für wie veränderbar halten Sie Ihre eigenen Fähigkeiten? Im Seminar beschäftigen wir uns mit der zentralen Frage, welche Rolle Mindsets (auch: implizite Theorien) für das selbstregulierte Lernen (SRL) spielen. Im ersten Teil des Seminars lernen Sie theoretische Grundlagen zu den Kernthemen Mindsets und SRL kennen und vertiefen Ihre Methodenkenntnis. Nicht zuletzt sollen Sie auch Ihre eigenen Mindsets und Ihre Kompetenzen zum selbstregulierten Lernen reflektieren. Im zweiten Teil des Seminars lesen und diskutieren wir wissenschaftliche Artikel, die den Zusammenhang von Mindsets und selbstreguliertem Lernen beleuchten. Im Zentrum stehen dabei Mindsets von Schüler:innen und Studierenden, aber auch von Eltern und Lehrkräften. Abschließend sollen Sie in Kleingruppen eine eigene Forschungsfrage ableiten und hierzu ein Forschungsdesign skizzieren.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Aktive Teilnahme + Vorstellung und Diskussion eines wissenschaftlichen Artikels (ca. 15 Min) + Ausarbeitung einer Forschungsskizze
Literatur	Literatur wird im Seminar bekannt gegeben (vorwiegend englisch-sprachige Literatur).

Termine/Räume	Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Modelle, Methoden und Instrumente der Beratung im Kontext biographischer Entwicklungsprozesse

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112867
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1004160003
Beteiligte Personen	Brigitte Bosche
Inhalt	Das Seminar bietet eine Einführung in das Thema Beratung in biographischen Übergangssituationen und damit verbundenen typischen Krisen. Beratung wird hier verstanden als ein kommunikativer zwischenmenschlicher Prozess, der die Klärung des Beratungsbedarfs und -ziels sowie den Such- und Lösungsprozess durch professionell eingesetzte Beratungsmethoden umfasst. Im Fokus stehen verschiedene Beratungsformate, Beratungsansätze und ihre Methoden, darunter biografieorientierte Beratung, systemische Beratung und personenzentrierte Beratung. Am Wochenendseminar möchten wir das theoretisch erworbene Wissen reflektieren und Übungen durchführen, um grundlegende Beratungskompetenzen anzuwenden. Dazu gehören auch Rollenspiele, um das Gelernte in simulierten Beratungssituationen zu vertiefen. Das Seminar findet an online statt sowie an einem Wochenendseminar Freitagnachmittag und Samstag. Die genauen Termine werden in der ersten Sitzung am 19.4. zwischen 16.15 und 17.45 Uhr besprochen.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Leistungsnachweise können erworben werden durch aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung von Fachtexten, Erstellung und Auswertung eines eigenen Genogramms, Bearbeitung des ProfilPASS in Gruppen, Analyse von Beratungsfällen, Beobachtung und Dokumentation von Beratungen, Erstellung eines Posters.
Literatur	Bosche, Brigitte, Pielorz, Mona, Raven, Kathrin (Hg.) (2021). Handbuch für die ProfilPASS-Beratung (1. Aufl.). Bielefeld: wbv Publikation. Schwing, Rainer; Fryszer, Andreas (2007): Systemisches Handwerk Werkzeug für die Praxis (9. unveränderte Auflage.). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, Auf der Seite des ProfilPASS können verschiedene Versionen und Begleitmaterialien heruntergeladen werden www.profilpass.de
Termine/Räume	Fr 19.04.24 16:15-17:45, Fr 03.05.24 16:00-18:00, Fr 17.05.24 16:00-18:00, Fr 07.06.24 16:00-18:00, Fr 21.06.24 14:00-19:00, Sa 22.06.24 10:00-17:00
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Modelle, Methoden und Instrumente der Beratung im Kontext biographischer Entwicklungsprozesse

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112867
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004160003
Beteiligte Personen	Brigitte Bosche
Inhalt	Das Seminar bietet eine Einführung in das Thema Beratung in biographischen Übergangssituationen und damit verbundenen typischen Krisen. Beratung wird hier verstanden als ein kommunikativer zwischenmenschlicher Prozess, der die Klärung des Beratungsbedarfs und -ziels sowie den Such- und Lösungsprozess durch professionell eingesetzte Beratungsmethoden umfasst. Im Fokus stehen verschiedene Beratungsformate, Beratungsansätze und ihre Methoden, darunter biografieorientierte Beratung, systemische Beratung und personenzentrierte Beratung. Am Wochenendseminar möchten wir das theoretisch erworbene Wissen reflektieren und Übungen durchführen, um grundlegende Beratungskompetenzen anzuwenden. Dazu gehören auch Rollenspiele, um das Gelernte in simulierten Beratungssituationen zu vertiefen. Das Seminar findet an online statt sowie an einem Wochenendseminar Freitagnachmittag und Samstag. Die genauen Termine werden in der ersten Sitzung am 19.4. zwischen 16.15 und 17.45 Uhr besprochen.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Leistungsnachweise können erworben werden durch aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung von Fachtexten, Erstellung und Auswertung eines eigenen Genogramms, Bearbeitung des ProfilPASS in Gruppen, Analyse von Beratungsfällen, Beobachtung und Dokumentation von Beratungen, Erstellung eines Posters.
Betreff	Einführung online
Literatur	Bosche, Brigitte, Pielorz, Mona, Raven, Kathrin (Hg.) (2021). Handbuch für die ProfilPASS-Beratung (1. Aufl.). Bielefeld: wbv Publikation. Schwing, Rainer; Fryszer, Andreas (2007): Systemisches Handwerk Werkzeug für die Praxis (9. unveränderte Auflage.). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, Auf der Seite des ProfilPASS können verschiedene Versionen und Begleitmaterialien heruntergeladen werden www.profilpass.de
Termine/Räume	Fr 19.04.24 16:15-17:45, Fr 03.05.24 16:00-18:00, Fr 17.05.24 16:00-18:00, Fr 07.06.24 16:00-18:00, Fr 21.06.24 14:00-19:00, Sa 22.06.24 10:00-17:00
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Organisationen und ihre Veränderung

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112617
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004230004
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Dörthe Herbrechter
Inhalt	Bildungsorganisationen im Allgemeinen aber besonders Organisationen der Weiterbildung sehen sich spätestens seit den 1990er Jahren mit einem

starken und mehrdimensionalen Veränderungsdruck konfrontiert. Feld (2010) nennt in diesem Zusammenhang exemplarisch die zunehmende Konkurrenz auf dem Weiterbildungsmarkt, einen damit verbundenen verschärften Wirtschaftlichkeitsdruck, neuen Herausforderungen im Zuge der demografischen Entwicklung, gestiegene Qualitätsansprüche und die Digitalisierung. Im Rahmen des Seminars werden Sie sich mit verschiedenen organisationstheoretischen Ansätzen zur Veränderung und zum Wandel von Organisationen beschäftigen, ausgewählte Konzepte des (geplanten) Wandels von (Bildungs-)Organisationen diskutieren und abschließend Grenzen und Herausforderungen des organisationalen Wandels in den Blick nehmen. Bitte beachten Sie, dass die erste Sitzung des Seminars am 23.04.2024 stattfindet.

Anmerkung

2 LP Aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen 2 LP Recherche und Ergebnispräsentation während einer Gruppenarbeitsphase

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 23.04.24 16:15-17:45, Di 30.04.24 16:15-17:45, Di 07.05.24 16:15-17:45, Di 14.05.24 16:15-17:45, Di 21.05.24 16:15-17:45, Di 28.05.24 16:15-17:45, Di 04.06.24 16:15-17:45, Di 11.06.24 16:15-17:45, Di 18.06.24 16:15-17:45, Di 25.06.24 16:15-17:45, Di 02.07.24 16:15-17:45, Di 09.07.24 16:15-17:45, Di 16.07.24 16:15-17:45, Di 23.07.24 16:15-17:45

PROF DAY**Art/Typ (SWS)**

Seminar (2)

Organisation

Institut für Bildungswissenschaft (IBW)

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112594>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1004150001

Beteiligte Personen

Anja Lintner , Sprechstunde: nach Vereinbarung

Inhalt

Am sogenannten PROF-Day präsentieren Studierende aus dem 75%-Bachelorstudiengang eigene pädagogische Tätigkeiten, deren Planung, Durchführung und Reflexion sowie wichtige Informationen zur Praktikumsstelle anhand eines Posters. Diese Posterpräsentation stellt die Modulprüfung in Modul 5 dar, wofür die Studierenden 3 LP erwerben. Ansprechpartnerin: Anja Lintner (lintner@ibw.uni-heidelberg.de)

Prüfungstermine und Anmeldung

Bitte melden Sie sich für den PROF Day in heico an !

Anmerkung

BA 75% Studierende legen damit ihre Modulprüfung in Modul 5 ab und bekommen 3 LPs Anmeldung in heico erforderlich!

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 17.07.24 13:00-17:00 HS 5, Mi 17.07.24 13:00-17:00 Übungsraum

Praktikum im MA OE Modul 5**Art/Typ (SWS)**

Seminar (2)

Organisation

Institut für Bildungswissenschaft (IBW)

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124308>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer	1004250004
Beteiligte Personen	Lukas Mundelsee
Inhalt	Das Praktikum kann in allen Bereichen des professionellen pädagogischen Handelns angesiedelt sein. Auch forschungsbezogene Praktika bzw. Forschungspraktika sind möglich. Der Schwerpunkt sollte auf Fragen der Organisation bzw. der Organisationsentwicklung, der Weiterbildung oder den Forschungsbereichen des Instituts für Bildungswissenschaft liegen. Die Studierenden werden durch geeignete Maßnahmen (z.B. Praktikumsdatenbank, Kooperations- netzwerke) darin unterstützt, eine geeignete Praktikumsstelle zu finden. Das Praktikum kann mit einem Umfang von 240 Praxisstunden durch Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit ab dem dritten Semester und vor Beginn der Masterarbeit durchgeführt werden. Bitte auch die Infobroschüre beachten, die in Moodle hinterlegt ist. Parallel zur Belegung des Praktikums muss auch die Begleitveranstaltung sowie die Modulabschlussprüfung im Rahmen des PROF-Days belegt werden.
Anmerkung	8 LP Praktikum (240 Stunden) 2 LP Begleitveranstaltung (60 Stunden) 4 LP Modulprüfung (120 Stunden) insgesamt 14 LP (420 Stunden)

Projektarbeit

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112595
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004150002
Beteiligte Personen	Anja Lintner , Sprechstunde: nach Vereinbarung
Inhalt	Die Projektarbeit wird in Form eines (wissenschaftlichen) Posters über Ihre Praktikumstätigkeit angefertigt. Das Poster wird am PROF-Day vorgestellt. Für Informationen zur Projektarbeit wird eine Informationsveranstaltung ("Kick-off") zu Beginn des Semesters und eine weitere Veranstaltung im laufenden Semester angeboten. Diese finden i.d.R. digital statt. Zugangsdaten zu diesen Veranstaltungen werden Ihnen rechtzeitig zu Semesterbeginn per Mail zugesandt.

Psychoedukation

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112434
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004130004
Beteiligte Personen	apl. Prof. Gitta Reuner
Inhalt	Psychoedukation und Patientenschulungen sind inzwischen integraler Bestandteil der medizinischen Versorgung. Medizinische Informationen werden systematisch didaktisch aufbereitet und in pädagogisch-psychologischen Interventionen an Betroffenen vermittelt. Im Seminar befassen wir uns mit verschiedenen Anwendungsbereichen und Formen der Psychoedukation, deren pädagogisch-didaktischen Ansätzen und der empirischen Überprüfung der Wirkung solcher Programme. Ein besonderer

	Schwerpunkt wird auf Psychoedukation/Patientenschulungen für Kinder und Jugendliche bzw. Familien gelegt.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	aktive Teilnahme an allen Sitzungen und Bearbeitungen der moodle-Aufgaben, Gestaltung einer Seminarsequenz mit Handout
Betreff	Einführung/Vorbesprechung (via moodle/online nach Vereinbarung)
Literatur	Bäumel, J., Behrendt, B., Pitschel-Waltz, G., Henningsen, P. (Hrsg.) (2018). Handbuch der Psychoedukation für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin. Schattauer. Ernst, G., Szczepanski, R., Lange, K. (2013). Patientenschulung in der Kinder- und Jugendmedizin - Bestandsaufnahme deutschsprachiger Konzepte und Bedarfsanalyse. Prävention und Rehabilitation, 25, S. 18-24. Menrath, I. et al. (2019). Evaluation of a generic patient education program in children with different chronic conditions. Health Education Research, 34, 50-61.
Termine/Räume	Fr 28.06.24 15:00-20:00 Übungsraum, Sa 29.06.24 09:00-15:00 Übungsraum, So 30.06.24 09:00-15:00 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Quantitative Datenanalyse

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112586
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004140002
Beteiligte Personen	Lucienne Knaul
Inhalt	Haben Sie sich schon gefragt, warum viele Menschen Angst vor dem Fach Statistik haben? Können Daten lügen? Wie kann man Daten quantitativ analysieren und visualisieren? In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen der quantitativen Datenanalyse anhand von Beispielen aus der Bildungs- und Sozialforschung kennen. Wir beschäftigen uns mit der Deskriptiv- und Inferenzstatistik (u.a. Statistische Kennwerte, Normalverteilung, t-Test, Hypothesen, Effektgröße, Kovarianz und Korrelation). Lernen Sie wissenschaftliche Fragestellungen anhand von deskriptiven und inferenzstatistischen Methoden zu analysieren und zu visualisieren.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	aktive Teilnahme, Präsentation (Referat) und Hausarbeit
Termine/Räume	Do 18.04.24 14:15-15:45 HS 5, Do 25.04.24 14:15-15:45 HS 5, Do 02.05.24 14:15-15:45 HS 5, Do 09.05.24 14:15-15:45 HS 5, Do 16.05.24 14:15-15:45 HS 5, Do 23.05.24 14:15-15:45 HS 5, Do 30.05.24 14:15-15:45 HS 5, Do 06.06.24 14:15-15:45 HS 5, Do 13.06.24 14:15-15:45 HS 5, Do 20.06.24 14:15-15:45 HS 5, Do 27.06.24 14:15-15:45 HS 5, Do 04.07.24 14:15-15:45 HS 5, Do 11.07.24 14:15-15:45 HS 5, Do 18.07.24 14:15-15:45 HS 5, Do 25.07.24 14:15-15:45 HS 5
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Round-Table Diskussion zur Portfolio-Arbeit

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112596

ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004160000
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Nina Jude; Lucienne Knaul
Inhalt	Im Rahmen der Roundtable-Diskussion tauschen Sie sich unter Anleitung / Moderation einer Dozentin/ eines Dozenten über mögliche berufliche Perspektiven aus. Hierfür werden auch das bisherige Studium, die im Studium vertiefend gewählten Handlungsfelder und Implikationen für Ihre weiteren Planungen reflektiert. Für die Teilnahme an der Roundtable-Diskussion muss die Portfolio-Arbeit noch nicht abgeschlossen sein. Nähere Informationen zur Roundtable-Diskussion finden Sie in Moodle im folgenden Kurs " Modul 6 (BA): Portfolio-Arbeit mit Roundtable-Diskussion". Bitte vergessen Sie nicht, sich in LSF für die Teilnahme sowie für die Leistungspunkte für die Roundtable-Diskussion anzumelden.
Betreff	Gruppe 1 Prof. Jude
Anmerkung	Erfolgreich bestandene Portfolio-Arbeit und aktive Teilnahme an der Roundtable-Diskussion Anmeldung über heiCO
Termine/Räume	Mi 26.06.24 14:00-16:00, Mi 26.06.24 14:00-16:00 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Round-Table Diskussion zur Portfolio-Arbeit

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112596
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004160000
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Nina Jude; Lucienne Knaul
Inhalt	Im Rahmen der Roundtable-Diskussion tauschen Sie sich unter Anleitung / Moderation einer Dozentin/ eines Dozenten über mögliche berufliche Perspektiven aus. Hierfür werden auch das bisherige Studium, die im Studium vertiefend gewählten Handlungsfelder und Implikationen für Ihre weiteren Planungen reflektiert. Für die Teilnahme an der Roundtable-Diskussion muss die Portfolio-Arbeit noch nicht abgeschlossen sein. Nähere Informationen zur Roundtable-Diskussion finden Sie in Moodle im folgenden Kurs " Modul 6 (BA): Portfolio-Arbeit mit Roundtable-Diskussion". Bitte vergessen Sie nicht, sich in LSF für die Teilnahme sowie für die Leistungspunkte für die Roundtable-Diskussion anzumelden.
Betreff	Gruppe 2 - Lucienne Knaul
Anmerkung	Erfolgreich bestandene Portfolio-Arbeit und aktive Teilnahme an der Roundtable-Diskussion Anmeldung über heiCO
Termine/Räume	Mi 26.06.24 14:00-16:00, Mi 26.06.24 14:00-16:00 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Schule macht stark - Wege zu mehr Bildungsgerechtigkeit

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=129207
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004410010
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Anne Sliwka
Inhalt	Seit Jahren gibt es in Deutschland nachweislich zu viele Kinder und Jugendliche, die in der Schule nicht ausreichend die sogenannten "Basiskompetenzen" in Deutsch und Mathematik erreichen, die immer wieder Klassen wiederholen müssen und die die Schule mit niedrigen Selbstwirksamkeitserwartungen verlassen und damit keine guten Startchancen ins Erwachsenenleben mitbringen. Die meisten dieser Kinder und Jugendlichen wachsen in Stadtteilen oder Orten "in schwieriger sozialer Lage" auf, an denen mehrere Risikofaktoren das Leben von Menschen prägen. Doch wie kann Schule genau an solchen Orten Menschen "stark" machen und gut auf ihren Weg ins Erwachsenenleben begleiten? Dieser Frage wollen wir gemeinsam nachgehen, anhand von guten deutschen und internationalen Beispielen und passenden Studien, die zeigen, dass auch an schwierigen Orten Bildungsbiographien gelingen können, wenn wir gemeinsam neue Wege der Schul- und Unterrichtsentwicklung beschreiten.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	2 LP für Teilnahme am Seminar plus 2 LP für Modulprüfung im Modul I Master of Education. z.B. Ein 10-15 minütiges Erklärvideo zu positiven Ansätzen der Schulentwicklung, das gemeinsam in einem kleinen Team erstellt wird. Abgabetermin:
Literatur	Sliwka, A. & Klopsch, B. (2022): Deeper Learning - Pädagogik des Digitalen Zeitalters. Weinheim/Basel: Beltz Verlag. https://www.schumasforschung.de/de#2
Termine/Räume	Mi 24.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 08.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 15.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 22.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 29.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 05.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 12.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 19.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 26.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 03.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 10.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 17.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 24.07.24 09:15-10:45 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Schule und Psychische Störungen

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=122965
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004420002
Beteiligte Personen	Lukas Mundelsee
Inhalt	Woran erkennt man Lernschwierigkeiten und psychische Auffälligkeiten und wie kann man in der Schule damit umgehen? Dies sind Fragen, denen wir uns

im Seminar widmen wollen. Sie lernen einzelne Störungsbilder des Kindes- und Jugendalters, Strategien und Maßnahmen für den Unterricht kennen und diskutieren diese.

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Do 18.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 25.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 02.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 09.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 16.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 23.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 30.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 06.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 13.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 20.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 27.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 04.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 11.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 18.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 25.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Schulische Sozialisation unter Aspekten der Inklusion

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Bildungswissenschaft (IBW)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112653>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1004410002

Beteiligte Personen

Dr. Hans-Peter Gerstner

Inhalt

Die Sozialisationstheorie beschäftigt sich mit der Gesellschaftlichkeit der menschlichen Entwicklung und den Möglichkeiten ihrer pädagogischen Beeinflussung. In den modernen sozialisationstheoretischen Diskussionen gibt es jedoch eine Vielzahl unterschiedlicher Erklärungskonzepte. Das Seminar ist als Überblicksveranstaltung konzipiert und soll in das sozialisationstheoretische Denken einführen. Die Veranstaltung bietet, neben einer allgemeinen Einführung in die wichtigsten sozialisationstheoretischen Erklärungsangebote, die Möglichkeit, sich vertiefend dem Stand von Theorie- und Forschungsentwicklung auf dem Feld der schulischen Sozialisation Jugendlicher auseinander zu setzen und auf das weite Feld der Inklusion zu beziehen.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Aktive Teilnahme und Diskussionsfreude

Literatur

Merle Hummrich & Rolf-Torsten Kramer (2017). Schulische Sozialisation. Wiesbaden Hannelore Faulstich-Wieland (2000): Individuum und Gesellschaft: Sozialisationstheorien und Sozialisationsforschung. München Hannelore Faulstich-Wieland (2002). Sozialisation in Schule und Unterricht. Neuwied

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 23.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 30.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 07.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 14.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 21.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 28.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 04.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 11.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 18.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 25.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 02.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 09.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 16.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 23.07.24 11:15-12:45 Übungsraum

Schulsystementwicklung für Chancengerechtigkeit, Leistungsexzellenz und Wohlbefinden

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Bildungswissenschaft (IBW)

(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112655
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004410003
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Anne Sliwka
Inhalt	Dort, wo Schulsysteme international über klare und kohärente Ziele verfügen und diese durch datengestützte Schulentwicklung zu erreichen versuchen, werden – das zeigt die OECD PISA-Studie regelmäßig – auch eine bessere Schulqualität und bessere Schülerleistungen erreicht. Im Seminar schauen wir uns gemeinsam internationale Best Practice diesbezüglich an. Wir werden uns die Frage stellen, was unsere Schulen und Schulsysteme (der Bundesländer) von den international leistungsstärksten Schulsystemen lernen können. Im Vordergrund stehen dabei der Dreiklang an Zielen rund um eine bessere Chancengerechtigkeit, mehr Leistungsexzellenz und ein höheres Wohlbefinden von Lernenden und Lehrkräften in der Schule. Wir werden mit der Datenbank vom National Center for Education and the Economy (NCEE) arbeiten, die viele interessante Texte und Filmquellen zu den international leistungsstärksten Schulsystemen enthält. Das Seminar ist als Projektseminar konzipiert. Die Studierenden arbeiten in kleinen Teams (4-5 Studierende pro Team) und erarbeiten jeweils gemeinsam ein ca. 10-12- minütiges Erklärvideo zu einer Fragestellung aus dem Seminar. Die Videos werden wir dann später einem breiteren Publikum digital verfügbar machen.
Literatur	Sliwka, A. & Klopsch, B. (2022): Deeper Learning - Pädagogik des Digitalen Zeitalters. Weinheim/Basel: Beltz Verlag.
Anmerkung	für Teilnahme am Seminar plus 2 LP für Modulprüfung im Modul I Master of Education. z.B. Ein 10-15 minütiges Erklärvideo zu positiven Ansätzen der Schulentwicklung, das gemeinsam in einem kleinen Team erstellt wird. Abgabetermin: 31.10.2024
Termine/Räume	Mi 24.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 01.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 08.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 15.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 22.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 29.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 05.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 12.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 19.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 26.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 03.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 10.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 17.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 24.07.24 11:15-12:45 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Skill up: Präsentationsskills im 21. Jahrhundert

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112610
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004180002
Beteiligte Personen	Sofie Engels
Inhalt	In diesem Seminar werden konkret zwei zentrale Herausforderungen im Bereich der Digitalisierung in Studium und Lehre adressiert. Zum einen möchten wir für Barrieren sensibilisieren und hier insbesondere das Thema der digitalen Barrierefreiheit priorisieren. Eine inklusive Lehre birgt gleichzeitig einen Mehrwert für alle Beteiligten (Curb-Cut-Effekt). Zum anderen gewinnen Präsentationsskills an Relevanz in einer transformativen Zeit. Diese werden aber nur selten im Hochschulkontext vermittelt. Hier setzen wir mit unserer

Lehrveranstaltung an: Ziel ist es, die Studierenden nachhaltig für Barrieren zu sensibilisieren und ihnen pragmatische Lösungsansätze an die Hand zu geben, damit sie ihre Präsentationen strukturiert, ansprechend und gleichzeitig barrierefrei für alle gestalten können. Das Seminar teilt sich in drei Phasen auf: Phase 1: Selbsterfahrung Phase 2: Input Phase 3: Praxis Das Seminar wird durchgeführt von: Vicky Engels und Angela Maidhof !

Literatur

Engels, V. (2023). Eine Hochschule für Alle? Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention am Beispiel einer Good-Practice-Hochschule in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung (digitaler) Barrierefreiheit in der Hochschullehre. HINT, 4(1), 187–210. <https://doi.org/10.11588/hint.2023.1.101935> Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Anmerkung

Für die Veranstaltung können bei Erbringung folgender Leistungsnachweise 6 ECTS erworben werden: Präsentation live im Seminar Anfertigung eines barrierefreien Videos Lerntagebuch

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 17.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 24.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 01.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 08.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 15.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 22.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 29.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 05.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 12.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 19.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 26.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 03.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 10.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 17.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 24.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Talent Development in a Global Context: Setting the Stage for Becoming an Expert

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Bildungswissenschaft (IBW)

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112631>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1004240001

Beteiligte Personen

Frank Worrell

Inhalt

Expertise is valued in many spheres of life from the classroom and the workplace to the football field and the dance floor. We admire individuals who exhibit outstanding performance and marvel at the ease with which they perform their tasks. However, we seldom think about the path from novice performer to expert. In this course, we will review two major frameworks that are related to developing expertise: the gifted education framework and the talent development megamodel (TDMM). Using the TDMM, we will review the development of talent in a variety of domains, including academics, athletics, business, the professions, and the visual and performing arts. Schedule Day 1: Two Hours via Zoom (May TBD) • Introductions • Discussion of the Education Systems in the United States and Trinidad and Tobago • Day 2: Two Hours via Zoom (May TBD) • The Gifted Education Framework • The Talent Development Megamodel Day 3: Saturday, June 8: 10 am to 6 pm • Education as Talent Development • The role of the teacher/manager/coach in talent development • Talent Development in Professional Domains Day 4: Sunday, June 9: 10 am to 6 pm • Talent Development in Sport • Talent Development in the Visual and Performing Arts • Talent Development in Academic Domains • Wrap-up

Anmerkung

Das Blockseminar wird von Herrn Prof. Dr. Frank C. Worrell von der UC Berkeley University in englischer Sprache durchgeführt. Herr Prof. Worrell ist im Juni zu Gast am IBW. Der Aufenthalt wird im Rahmen Marsilius Fellowships von Prof. Dr. Monika Buhl gefördert.

Termine/Räume

Sa 08.06.24 09:00-17:00 Übungsraum, So 09.06.24 09:00-17:00 Übungsraum

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Theorien der Erziehung, Sozialisation und Bildung

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112380
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004120002
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Korossy
Inhalt	Erziehung, Bildung und Sozialisation sind Grundbegriffe der Erziehungs- bzw. Bildungswissenschaft. Sie in einen systematischen Zusammenhang zu bringen geht nicht ohne einen theoriegeschichtlichen Rückblick. In der Veranstaltung beschäftigen wir uns in exemplarischem, historisch-systematischem Zugriff und einer Verknüpfung von informierender Darstellung und kritischer Problematisierung unter Zugrundelegung einiger zentraler Texte mit einigen maßgeblichen, auch im gegenwärtigen Diskurs präsenten Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationstheorien und versuchen, ihre Bedeutung für die pädagogische Praxis in verschiedenen Tätigkeitsfelder auszuloten. Von den TN wird erwartet, dass sie sich jeweils sitzungsvor- und nachbereitend mit der angegebenen Lektüre befassen, mit aktiven Beiträgen an der Seminargestaltung mitwirken und eine Seminarsitzung verantwortlich (mit-)gestalten.
Prüfungstermine und Anmeldung	# Die Teilnehmerzahl ist auf 25 TN begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über das Campus-Management-System der Universität Heidelberg heico. # Die für die Veranstaltung angemeldeten TN erhalten eine Nachricht zur Anmeldung im sitzungsbegleitenden Moodle-Kurs. # Die 1. Seminarsitzung findet statt am Dienstag, 16.04.24, 11-13 Uhr. # Der Freitag, 24.5.24, 9-13 Uhr, sollte für Ersatztermine freigehalten werden.
Literatur	Baumgart, F. (Hg.) (20073). Erziehungs- und Bildungstheorien. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Koller, H.-C. (20178). Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer. Weitere Literaturhinweise in der Veranstaltung
Anmerkung	Die zu erwerbenden 6 LPe setzen sich zusammen aus • der intensiven Vor- und Nachbereitung jeder Sitzung (Literaturarbeit) (1 LP) • der aktiven Beteiligung in der Sitzung und der Mitarbeit in den Kleingruppen (2 LP) • der didaktisch-methodischen (Mit-)Gestaltung einer Sitzung sowie der Organisation, Moderation und Ergebnisaufbereitung der mit dem Sitzungsthema einhergehenden bzw. der Sitzung nachfolgenden Kleingruppenarbeiten (2+1 LP).
Termine/Räume	Di 16.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 23.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 30.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 07.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 14.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 21.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Fr 24.05.24 09:00-13:00 Übungsraum, Di 28.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 04.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 11.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 18.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 25.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 02.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 09.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 16.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 23.07.24 11:15-12:45 Übungsraum

Utopie und Menschheitsfragen in Zukunftsdialogen von Jung und Alt

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=127796
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004180003
Beteiligte Personen	Dr. Sonja Ehret
Inhalt	Intergenerationelles Seminar Es handelt sich um eine Veranstaltung des Instituts für Gerontologie, Informationen unter: https://lsf.uni-heidelberg.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=403489&moduleCall=w
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung und Informationen: sonja.ehret@gero.uni-heidelberg.de
Betreff	Käthe Leichter Forum, INF 370 Fällt aus: 10.05.und 31.05.24
Prüfungstermine und Anmeldung	Anmeldung und Anfragen: sonja.ehret@gero.uni-heidelberg.de
Termine/Räume	Fr 19.04.24 09:00-11:00 Externer Ort, Fr 26.04.24 09:00-11:00 Externer Ort, Fr 03.05.24 09:00-11:00 Externer Ort, Fr 10.05.24 09:00-11:00 Externer Ort, Fr 17.05.24 09:00-11:00 Externer Ort, Fr 24.05.24 09:00-11:00 Externer Ort, Fr 31.05.24 09:00-11:00 Externer Ort, Fr 07.06.24 09:00-11:00 Externer Ort, Fr 14.06.24 09:00-11:00 Externer Ort, Fr 21.06.24 09:00-11:00 Externer Ort, Fr 28.06.24 09:00-11:00 Externer Ort
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Vielfalt im Klassenzimmer: Hybride Lernräume diversitätssensibel gestalten & UDL

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112656
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004410007
Beteiligte Personen	Thuy Duong Pham
Inhalt	Wie können wir eine Schulumgebung schaffen, die nicht nur die Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegelt, sondern diese auch respektiert und fördert? In einer dynamischen Welt mit einem wachsenden diversen Klassenklima, ist es entscheidend in der Unterrichtsgestaltung die unterschiedlichen Interessen, Stärken und Voraussetzungen zu berücksichtigen, welche die Lernenden mitbringen. Im Fokus dieses Seminars steht die kreative Auseinandersetzung mit der Frage, wie wir hybride Lernumgebungen möglichst diversitätssensibel gestalten können. Dabei erkunden wir unterschiedliche Facetten von Vielfalt – von Lern- und Lehrmethoden über Lernmaterialien bis zu analogen, digitalen und außerschulischen Unterrichtskonzepten. In diesem interaktiven Projektseminar befassen sich die Studierenden nach theoretischen Inputs, vertieft mit der Gestaltung von diversitätssensiblen Unterrichtseinheiten. Kleine Teams (4-5 Personen) haben die Aufgabe, ein praktisches Ergebnis

für ihren Unterricht zu gestalten. Ob innovatives Unterrichtskonzept oder vielfältiges Unterrichtsmaterial – die Wahl liegt ganz bei den Studierenden.

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Lernenden können die Vorteile und Herausforderungen von diversitätssensibler Unterrichtsgestaltung anhand von Beispielen erklären. - Die Lernenden können bezogen auf ihr Konzept einen Lernpfad für einer Unterrichtseinheit unter Berücksichtigung des Vorwissen der SuS entwickeln. - Die Lernenden können diversitätssensible Medien inklusive Scaffolding sinnvoll und strukturiert entwickeln und in ihren ausgearbeiteten Lernpfad einbetten. - Die Lernenden können an ihrer Schule je nach Umfang und Möglichkeit ein diversitätssensibles digitales, analoges und außerschulisches "Lernzentrum" einrichten
LV Art	<p>Vier online und drei ganztägige Präsenztermine: Der Termin am 19.04.2024 von 10:15-11:15 Uhr findet online statt und ist ein Einführungstermin. Anschließend wechseln die Termine mit digitalem Input (03.05.24, 10.05.24, 14.06.24) und dann einer Erarbeitungsphase in Präsenz (04.05.24, 11.05.24, 15.06.24)</p>
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Für die Anmeldung zur Teilnahme müssen Sie sich in heiCO als Studierende*r identifizieren.
Termine/Räume	Fr 19.04.24 10:15-11:15, Fr 03.05.24 10:15-12:15, Sa 04.05.24 10:00-15:00 Übungsraum, Fr 10.05.24 10:15-12:15, Sa 11.05.24 10:00-15:00 Übungsraum, Fr 14.06.24 10:15-12:15, Sa 15.06.24 10:00-15:00 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Vielfalt im Klassenzimmer: Hybride Lernräume diversitätssensibel gestalten & UDL

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112656
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004410007
Beteiligte Personen	Thuy Duong Pham
Inhalt	<p>Wie können wir eine Schulumgebung schaffen, die nicht nur die Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegelt, sondern diese auch respektiert und fördert? In einer dynamischen Welt mit einem wachsenden diversen Klassenklima, ist es entscheidend in der Unterrichtsgestaltung die unterschiedlichen Interessen, Stärken und Voraussetzungen zu berücksichtigen, welche die Lernenden mitbringen. Im Fokus dieses Seminars steht die kreative Auseinandersetzung mit der Frage, wie wir hybride Lernumgebungen möglichst diversitätssensibel gestalten können. Dabei erkunden wir unterschiedliche Facetten von Vielfalt – von Lern- und Lehrmethoden über Lernmaterialien bis zu analogen, digitalen und außerschulischen Unterrichtskonzepten. In diesem interaktiven Projektseminar befassen sich die Studierenden nach theoretischen Inputs, vertieft mit der Gestaltung von diversitätssensiblen Unterrichtseinheiten. Kleine Teams (4-5 Personen) haben die Aufgabe, ein praktisches Ergebnis für ihren Unterricht zu gestalten. Ob innovatives Unterrichtskonzept oder vielfältiges Unterrichtsmaterial – die Wahl liegt ganz bei den Studierenden.</p>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Lernenden können die Vorteile und Herausforderungen von diversitätssensibler Unterrichtsgestaltung anhand von Beispielen erklären. - Die Lernenden können bezogen auf ihr Konzept einen Lernpfad für einer

Unterrichtseinheit unter Berücksichtigung des Vorwissen der SuS entwickeln.
 - Die Lernenden können diversitätssensible Medien inklusive Scaffolding sinnvoll und strukturiert entwickeln und in ihren ausgearbeiteten Lernpfad einbetten. - Die Lernenden können an ihrer Schule je nach Umfang und Möglichkeit ein diversitätssensibles digitales, analoges und außerschulisches "Lernzentrum" einrichten

LV Art

Vier online und drei ganztägige Präsenztermine: Der Termin am 19.04.2024 von 10:15-11:15 Uhr findet online statt und ist ein Einführungstermin. Anschließend wechseln die Termine mit digitalem Input (03.05.24, 10.05.24, 14.06.24) und dann einer Erarbeitungsphase in Präsenz (04.05.24, 11.05.24, 15.06.24)

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Für die Anmeldung zur Teilnahme müssen Sie sich in heiCO als Studierende*r identifizieren.

Betreff

Online-Termin

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Fr 19.04.24 10:15-11:15, Fr 03.05.24 10:15-12:15, Sa 04.05.24 10:00-15:00 Übungsraum, Fr 10.05.24 10:15-12:15, Sa 11.05.24 10:00-15:00 Übungsraum, Fr 14.06.24 10:15-12:15, Sa 15.06.24 10:00-15:00 Übungsraum

Wellbeing im (hoch-)schulischen Kontext: soziales, emotionales und ethisches Lernen (SEEL-Learning)

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Bildungswissenschaft (IBW)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123948>

ECTS/Prüfungsart

Siehe [Veranstaltungseintrag in heiCO](#)

Veranstaltungsnummer

1004410009

Beteiligte Personen

Dr. Katarina Batarilo-Henschen

Inhalt

Gegenwärtig wachsen Schüler:innen in einer Zeit heran, die geprägt ist von globalen Krisen wie der Klimakrise, Kriegen und Pandemien sowie verschiedenen Ungewissheiten und schnellebigen Veränderungen. Der Bildungswissenschaftler Burow (2022) antwortet auf diese und weitere Zukunftsherausforderungen mit sieben Gestaltungsperspektiven: Schule sollte unter anderem Zukunftskompetenz im Allgemeinen fördern sowie Gesundheit, Glück und Resilienz. Wird Schule zu einem Ort von Potentialentfaltung und Zukunftsgestaltung und erhält Wohlbefinden Raum, sind in der Folge entsprechende Rahmenbedingungen im Bildungssystem und auch bezüglich der Aus- und Fortbildung von Lehrpersonen, die auf ihr eigenes Wohlbefinden achten dürfen, von Bedeutung.

Literatur

Siehe Moodle

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Workshop: Practicing Q-Methodology as a Community-Engaged Research Method

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112634
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004270001
Beteiligte Personen	Brandy Walker
Inhalt	Are you looking for a methodology that will help you identify and articulate perceptions of various stakeholders' groups in your research? Are you overwhelmed by in-depth interviews but underwhelmed by the interpretive value of Likert surveys? Are you looking for an engaging way to involve community-members in the research process? If you answered "yes" to any of those questions, then this workshop is for you. Learn the basic philosophy, technique and method that is Q Methodology, and add a new tool to your researcher tool-kit. You will begin the workshop by participating in a Q Methodology project and analyze the data generated as a way of experiencing the methodology as a participant and researcher. Please bring a laptop to the workshop and learn how to use a variety of web-based tools to collect and analyze data in a Q Methodology study. Day 1: Overview & Do Your Own Q Day 2: Analysis in Action: Analyze Q Data Day 3: Application to Research: Explore Questions and Research Plans with Q
Lernziele	Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein forschungsmethodisches Weiterbildungsangebot für die Anfertigung von Qualifikationsarbeiten.
Prüfungstermine und Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt mit Interessensbegründung per E-Mail an bieber@ibw.uni-heidelberg.de .
Anmerkung	Das Blockseminar wird von Frau Dr. Brandy Walker von der University of Georgia in englischer Sprache durchgeführt. Frau Dr. Walker ist im Mai zu Gast am IBW. Der Aufenthalt wird im Rahmen Marsilius Fellowships von Prof. Dr. Monika Buhl gefördert.
Termine/Räume	Do 23.05.24 16:00-19:00, Fr 24.05.24 10:00-18:00 Übungsraum, Sa 25.05.24 10:00-18:00
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

World Café

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112632
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004240002
Beteiligte Personen	Tim Vetter
Inhalt	Aus dem Themenfeld „Weiterbildungssysteme in nationalen und internationalen Kontexten“ wählen die Studierenden gemeinsam eine

spezifisch gefasste Themenstellung. Die Studierenden entwickeln in Kleingruppen Fragen an diese Themenstellung, recherchieren Informationen zur aktuellen Ausgangslage sowie empirische Befunde und erstellen auf dieser Basis ein Handout, das Daten, Fakten und Befunde für ihre jeweils gewählte Fragestellung zusammenstellt. Im Rahmen des World Cafés verteilen sich die Kleingruppen an verschiedenen Tischen, stellen ihr Handout vor und diskutieren mit ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen Implikationen für die (inter-)nationale Forschung und Praxis der Weiterbildung. Im Rotationsprinzip wechseln die Studierenden zwischen den verschiedenen Tischen des World Cafés, so dass alle die Gelegenheit erhalten, ihr Handout vorzustellen, den Diskussionsprozess zu moderieren sowie als Diskussionsteilnehmende selbst an Thementischen des World Cafés zu partizipieren.

Anmerkung

1 LP: Aktive Teilnahme 3 LP: Recherche sowie Erstellung, Präsentation und Diskussion eines Handouts

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Do 18.04.24 14:15-15:45, Do 02.05.24 14:15-15:45, Do 16.05.24 14:15-15:45, Do 30.05.24 14:15-15:45, Do 13.06.24 14:15-15:45, Do 27.06.24 14:15-15:45, Do 11.07.24 14:15-15:45, Do 25.07.24 14:15-15:45

Andere Lehrveranstaltungen

Praktikum im beruflichen Handlungsfeld

Art/Typ (SWS)	Praktikum (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112592
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004150000
Beteiligte Personen	Anja Lintner , Sprechstunde: nach Vereinbarung
Inhalt	<p>Das Praktikum kann in allen Bereichen des professionellen pädagogischen Handlungsfeldes absolviert werden, auch forschungsbezogene Praktika bzw. Forschungspraktika sind möglich. Das Praktikum soll mit einem Umfang von mind. 300 Praxisstunden durch Vollzeit-oder Teilzeittätigkeit ab dem dritten Semester vor Beginn der Bachelor-Arbeit durchgeführt werden. Studierende können durch die Praktikumsbegleitung und Maßnahmen am IBW (z.B. Praktikumsdatenbank, Kooperationsnetzwerke) darin unterstützt werden, eine geeignete Praktikumsstelle zu finden. Das Modul, das das Praktikum beinhaltet, besteht aus drei Teilen: dem Praktikum selbst, einer Projektarbeit in Form eines wissenschaftlichen Posters und der Teilnahme am PROF-Day, an dem Sie das wissenschaftliche Poster präsentieren. Der PROF-Day bildet auch die Abschlussprüfung im Modul. Zu Beginn der Vorlesungszeit wird in jedem Semester eine digitale -&quot;Kick-off&quot;-Veranstaltung zum Modul (SoSe 2024: 26. April 2024, 11.15 -12.45 Uhr) stattfinden, bei der Sie wichtige Informationen zum Gesamtmodul erhalten. Den Link zu dieser Veranstaltung erhalten Sie zu Beginn der Vorlesungszeit, sofern Sie die Veranstaltung - Praktikum im beruflichen Handlungsfeld - belegt haben, per Mail. Um die Leistungspunkte (gesamt 15 LP) verbucht zu bekommen, müssen Sie sich dann im Anmeldezeitraum für Prüfungsleistungen im SoSe 2024 für alle drei Teile anmelden und die Bescheinigung über das absolvierte Praktikum (300 Stunden) vorlegen (hierfür gibt es einen Abgabeordner über die Heibox). Zudem wird das Modul durch einen Moodle-Kurs begleitet. Ansprechpartnerin&#x2F;Praktikumsbegleitung am IBW: Anja Lintner (lintner@ibw.uni-heidelberg.de)</p>
Anmerkung	10 LP Praktikum (300 Stunden in einer Einrichtung mit Bildungsbezug) 2 LP Projektarbeit (Erstellung eines (wissenschaftlichen) Posters nach abgeschlossenem Praktikum) 3 LP Modulprüfung (Posterpräsentation am PROF-Day, benotet)

Tutorium zur Projektarbeit für Forschungsprojekte mit qualitativen Forschungsdesigns

Art/Typ (SWS)	Tutorium (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112587
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1004140003

Beteiligte Personen	Prof. Dr. Dörthe Herbrechter
Inhalt	Das Tutorium begleitet Sie in der Planung und Durchführung Ihrer Projektarbeit, die Sie im Rahmen des EASI-Days präsentieren und diskutieren. Im Rahmen des Tutoriums erhalten Sie die Gelegenheit, sich über Ihre Forschungsfragen, Forschungsdesigns, die Instrumente der Datenerhebung und Methoden der Datenanalyse im Peer-to-Peer-Format auszutauschen und weiterzuentwickeln. Falls Sie für Ihre Gruppenarbeit eine Forschungsfrage wählen möchten, die Sie mit quantitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden bearbeiten, melden Sie sich bitte für das Tutorium von Frau Knaul an. Bitte belegen Sie nur eines der beiden Tutorien, je nachdem, ob Sie ein quantitatives (Tutorium von Frau Knaul) oder ein qualitatives Forschungsdesign (Tutorium von Frau Herbrechter) für Ihre Gruppenarbeit anvisieren.
Literatur	Helfferrich, C. (2011). Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews (4. Aufl.). Wiesbaden: VS. Mey, G. & Mruck, K. (2020). Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie. Ansätze und Anwendungsfelder (Band 1, 2. Aufl.). Wiesbaden: Springer. Mey, G. & Mruck, K. (2020). Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie. Designs und Verfahren (Band 2, 2. Aufl.). Wiesbaden: Springer.
Termine/Räume	Do 18.04.24 09:15-10:45, Do 02.05.24 09:15-10:45, Do 16.05.24 09:15-10:45, Do 30.05.24 09:15-10:45, Do 13.06.24 09:15-10:45, Do 27.06.24 09:15-10:45, Do 11.07.24 09:15-10:45
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Tutorium zur Projektarbeit für Forschungsprojekte mit quantitativen Forschungsdesigns

Art/Typ (SWS)	Tutorium (2)
Organisation	Institut für Bildungswissenschaft (IBW)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=112590
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1004140004
Beteiligte Personen	Lucienne Knaul
Inhalt	Dieses Tutorium begleitet Sie in der Planung und Durchführung Ihrer Projektarbeit, die Sie im Rahmen des EASI-Days präsentieren und diskutieren. Im Rahmen des Tutoriums erhalten Sie die Gelegenheit, sich über Ihre Forschungsfragen, Forschungsdesigns, die Instrumente der Datenerhebung und Methoden der Datenanalyse im Peer-to-Peer-Format auszutauschen und weiterzuentwickeln. Falls Sie für Ihre Gruppenarbeit eine Forschungsfrage wählen möchten, die Sie mit qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden bearbeiten, melden Sie sich bitte für das Tutorium von Frau Herbrechter an. Bitte belegen Sie nur eines der beiden Tutorien, je nachdem, ob Sie ein quantitatives (Tutorium von Frau Knaul) oder ein qualitatives Forschungsdesign (Tutorium von Frau Herbrechter) für Ihre Gruppenarbeit anvisieren.
Literatur	Entwicklung und Durchführung einer eigenen empirischen Studie
Anmerkung	Die Studierenden bekommen für die Projektarbeit (inkl. Tutorium) 5 LP. Teilnahme ist im Bachelor 75% verpflichtend. Ansprechpartner:innen: Lucienne Knaul (knaul@ibw.uni-heidelberg.de).

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur
konkreten Planung "Termine
und Gruppen" auf der
Veranstaltungseite in HeiCO.

Do 18.04.24 09:15-10:45 HS 5, Do 02.05.24 09:15-10:45 HS 5, Do 16.05.24 09:15-10:45 HS 5,
Do 30.05.24 09:15-10:45 HS 5, Do 13.06.24 09:15-10:45 HS 5, Do 27.06.24 09:15-10:45 HS 5,
Do 11.07.24 09:15-10:45 HS 5

Veranstaltungen Psychologisches Institut (PSI)

Vorlesungen

(AP) Vorlesung: Ethik und Recht in der Psychotherapie (BSc)

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124251
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000048
Beteiligte Personen	Kathrin Prommer
Inhalt	<p>- Allgemeiner Überblick zu den Fragen: Was ist Recht, was ist Ethik, und wie unterscheiden sich diese Kategorien trennscharf voneinander? Historischer Rückblick: Wie entsteht und was ist Recht, woher leitet es sich ab: aus göttlicher Verleihung (bspw. Zehn Gebote, Moses), aus dem Naturrecht, aus von Menschen gesetztem Recht (positives Recht) oder aus dem (historisch-gewachsenen) Rechtsstaatsprinzip, das im Grundgesetz (GG) seinen Niederschlag fand? (3 UE). - Ausführliche Beschäftigung mit Heilkunde inklusive all ihren Fassetten (§ 1 Abs. 1 HPG, § 1 Abs. 2 und Abs. 3 PsychThG-neu) (3 UE). - Patientenrechtegesetz (PatRG): Als Psychotherapeutin hat man – im Rahmen des PatRG -, fünf Pflichten bei der Behandlung von Pat. zu beachten. - Inwieweit spielt das Informationelle Selbstbestimmungsrecht, ein Grundrecht, die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (neu BDSG) in die Patientenbehandlung mit hinein? Welche Informations-, Aufklärungs- und Dokumentationspflichten gegenüber den Pat. sind zu erfüllen? Nur der „aufgeklärte“ (informed consent) Pat. kann einer Behandlung wirksam zustimmen. - Blick auf den Behandlungsvertrag, ebenso auf Haftungsfragen und die Berufsordnung (BO) der Kammern (4 UE). - Informationen zum Verletzen von Privatgeheimnissen (§ 203 Abs. 1 Nr. 1 StGB), dem parallel bestehenden Datenschutzrecht, und dem Zeugnis-verweigerungsrecht (§§ 51, 52 StPO). Aufklärung über Schweigepflicht und das diese nur teildentisch mit dem Datenschutz ist! (UE 4). - Strafgesetzbuch-StGB (§§ 34, 139, 174c Abs. 2 StGB: Rechtsgüter-Abwägung, Offenbarungspflichten bei geplanten schweren Straftaten und das sexuelle Abstinenzgebot)</p>
Lernziele	Die Vorlesung soll den Studierenden in der Ausbildung zum Bachelor Grundkenntnisse in Berufsethik, Berufsrecht und, soweit erforderlich, Sozialrecht (SGB V) vermitteln. Sie sollen den Weg zu den Fernzielen Bachelor, Master, Approbation und Fachkunde sowie deren Bedeutung kennenlernen. Überdies werden sie mit dem neuen Psychotherapeutengesetz (PsychThG) und der neuen Approbationsordnung (PsychThApprO) vertraut gemacht.
LV Art	Bachelor (neue PO), Modul Interdisziplinäre Kompetenzen - Psychotherapeutische Basiskompetenzen
Prüfungstermine und Anmeldung	1. Klausurtermin: Mo., 22.07.24, 11:15 - 12:45, HS II 2. Klausurtermin: Mo., 07.10.24, 11:15 - 12:45, HS I

Termine/Räume	Mo 22.04.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Mo 29.04.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Mo 06.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Mo 13.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Mo 27.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Mo 03.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Mo 10.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Mo 17.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Mo 24.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Mo 01.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Mo 08.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Mo 15.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Kurz-Vorlesung: Ausgewählte Themen der psychologischen Genderforschung

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (0)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128344
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002000504
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Monika Sieverding
Voraussetzung	Für Bachelor- und Masterstudierende der Psychologie sowie für Studierende anderer Fächer
Inhalt	06. 5. Sozialer Konstruktivismus, Sex und Gender 08. 5. Geschlechterrollen 13. 5. Geschlechterstereotype und geschlechtstypisches Verhalten 15. 5. Geschlechtsrollen-Selbstkonzept 22. 5. Geschlecht und berufliche Entwicklung 27. 5. Geschlecht und Gesundheit
Lernziele	In dieser Kurz-Vorlesungsreihe gibt es keine Anwesenheitspflicht und es gibt keine Punkte oder Noten. Sie können entscheiden, an welchen Terminen Sie teilnehmen wollen, d.h., Sie können einzelne Vorlesungen besuchen oder auch alle. Es zählt nur Ihr Interesse am Thema.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Keine Anmeldung notwendig
Termine/Räume	Mo 06.05.24 16:15-17:45 HS 1, Mi 08.05.24 16:15-17:45 UR C, Mo 13.05.24 16:15-17:45 UR C, Mi 15.05.24 16:15-17:45 UR C, Mi 22.05.24 16:15-17:45 UR C, Mo 27.05.24 16:15-17:45 UR C
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Vorlesung Allgemeine Psychologie II - Denken, Entscheiden und Problemlösen; Emotion und Motivation (BSc)

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124216
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002000402
Beteiligte Personen	Priv.-Doz. Dr. Gordon Feld
Inhalt	Themenschwerpunkte: Deduktives und induktives Schließen; einfaches Problemlösen und komplexes Problemlösen, psychologische Modelle der Entscheidungsforschung. Vermittlung klassischer Theorien und neuerer Befunde der Motivations- und Emotionspsychologie.

Lernziele	Vermittlung eines Überblicks über einschlägige Theorien und Methoden der Denk- und Problemlösepsychologie.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Bitte melden Sie sich zum Moodle-Kurs dieser Veranstaltung an, um Zugriff auf die Materialien zu erhalten. Um den Zugangsschlüssel zu erhalten, schreiben Sie bitte eine Email an "tutorAP@psychologie.uni-heidelberg.de". Bitte senden Sie Ihre Anfrage von Ihrer studentischen Emailadresse.
Prüfungstermine und Anmeldung	1. Klausurtermin: Fr., 26.07.24, 09:00 - 11:00 Uhr 2. Klausurtermin: Do., 10.10.24, 09:00 - 11:00 Uhr
Literatur	Grundlage: Kiesel, A. & Spada, H. (2018). Lehrbuch Allgemeine Psychologie (4 Aufl., Kapitel 4). Bern: Hogrefe.
Anmerkung	Bachelor, Modul Grundlagen der Psychologie 1: Allgemeine Psychologie
Termine/Räume	Mo 22.04.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mo 29.04.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mo 06.05.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mo 13.05.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mo 20.05.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mo 27.05.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mo 03.06.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mo 10.06.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mo 17.06.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mo 24.06.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mo 01.07.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mo 08.07.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mo 15.07.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mo 22.07.24 09:15-10:45 HS 2 Saal
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Vorlesung Ausgewählte Themen der Biologischen Psychologie (B.Sc.)

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=127860
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002000604
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Peter Kirsch
Inhalt	Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen der Biologischen Psychologie und der kognitiven Neurowissenschaften, u.a. zu den biologischen Grundlagen von Lernen und Gedächtnis, Sprache, Aufmerksamkeit, Emotionen und Stress.
LV Art	Bachelor, Grundlagen der Psychologie 4: Biologische Psycholog
Prüfungstermine und Anmeldung	Klausurtermine voraussichtlich (Änderungen noch möglich), Stand 22.03.24 1. Klausurtermin: Mi; 07.08.24; 09:30 - 11:00, Hauptstr. 47/51 / HS I Mi; 07.08.24; 09:30 - 11:00, Hauptstr. 47/51 / HS II 2. Klausurtermin: Mi; 02.10.24; 09:30 - 11:00, Hauptstr. 47/51 / HS I; Mi; 02.10.24; 09:30 - 11:00, Hauptstr. 47/51 / HS II;
Termine/Räume	Mo 22.04.24 16:15-17:45 HS 2 Saal, Mo 29.04.24 16:15-17:45 HS 2 Saal, Mo 06.05.24 16:15-17:45 HS 2 Saal, Mo 13.05.24 16:15-17:45 HS 2 Saal, Mo 27.05.24 16:15-17:45 HS 2 Saal, Mo 03.06.24 16:15-17:45 HS 2 Saal, Mo 10.06.24 16:15-17:45 HS 2 Saal, Mo 17.06.24 16:15-17:45 HS 2 Saal, Mo 24.06.24 16:15-17:45 HS 2 Saal, Mo 01.07.24 16:15-17:45 HS 2 Saal, Mo 08.07.24 16:15-17:45 HS 2 Saal, Mo 15.07.24 16:15-17:45 HS 2 Saal, Mo 22.07.24 16:15-17:45 HS 2 Saal
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Vorlesung Diagnostik (MSc)

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich

Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123230
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000508
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Dirk Hagemann
Inhalt	Strukturgleichungsmodelle; Klassische Messmodelle; Latent State-Trait Theorie und ihre Modelle; Latent Change Modelle; Item-Response-Theorie und ihre Modelle; Testkonstruktion und Test-Evaluation; Verlaufs- und Veränderungsmessung
Lernziele	Inhalte werden i. d. R. in Vortragsform durch den Lehrenden vermittelt; die Studierenden werden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt.
LV Art	Master DCP und OBAC Allgemeine Grundlagen Pflichtmodul: Methoden-Vertiefung Master Psychologie in Forschung und Anwendung (PFA) Modul Fortgeschrittene Diagnostik Master Klinische Psychologie und Psychotherapie (KliPP) Modul Fortgeschrittene Diagnostik
Prüfungstermine und Anmeldung	31.07.2024; 9-10:30h; HS 2
Termine/Räume	Di 16.04.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Di 23.04.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Di 30.04.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Di 07.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Di 14.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Di 21.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Di 28.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Di 04.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Di 11.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Di 18.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Di 25.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Di 02.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Di 09.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Di 16.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Di 23.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Vorlesung Differentielle Psychologie II (BSc)

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123219
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000507
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Dirk Hagemann
LV Art	Bachelor (alte PO) Grundlagen der Psychologie Pflichtmodul: Grundlagen 3 - Differentielle Psychologie Bachelor (neue PO) Grundlagen der Psychologie Pflichtmodul: Grundlagen 3 Differentielle Psychologie
Prüfungstermine und Anmeldung	Diff 2: Mo., 29.07.24, 11 - 12:30 Uhr, HS 2 Diff 1: Mo., 29.07.24, 09 - 10:30 Uhr, HS 2 Die beiden Klausuren können zusammen oder getrennt geschrieben werden.
Termine/Räume	Mi 17.04.24 11:15-12:45 HS 1, Mi 24.04.24 11:15-12:45 HS 1, Mi 01.05.24 11:15-12:45 HS 1, Mi 08.05.24 11:15-12:45 HS 1, Mi 15.05.24 11:15-12:45 HS 1, Mi 22.05.24 11:15-12:45 HS 1, Mi 29.05.24 11:15-12:45 HS 1, Mi 05.06.24 11:15-12:45 HS 1, Mi 12.06.24 11:15-12:45 HS 1, Mi 19.06.24 11:15-12:45 HS 1, Mi 26.06.24 11:15-12:45 HS 1, Mi 03.07.24 11:15-12:45 HS 1, Mi 10.07.24 11:15-12:45 HS 1, Mi 17.07.24 11:15-12:45 HS 1, Mi 24.07.24 11:15-12:45 HS 1
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Vorlesung Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie (BSc)

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)

(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123704
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000307
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Tanja Bipp
Voraussetzung	Vorkenntnisse in Differentieller Psychologie und Sozialpsychologie sind hilfreich (insbesondere für Fachfremde ist es nicht sinnvoll diese Veranstaltung als erste/einzige in der Psychologie zu besuchen).
Inhalt	Die Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Themen der Arbeits- und Organisations- (AO) Psychologie. Dabei wird ein Überblick über das gesamte Anwendungsfach der Psychologie gegeben, mit Inhalten aus der Arbeits-, Personal-, und Organisations-psychologie (z.B. Arbeitsmotivation, Arbeitsgestaltung, Arbeit & Gesundheit, Personalauswahl und -entwicklung, Führung, Organisation).
LV Art	Bachelor, Modul Anwendungsgebiete der Psychologie 4: Arbeits- und Organisationspsychologie
Prüfungstermine und Anmeldung	2 Prüfungstermine für die Klausur geplant im SoSe 2024: 1. Termin: Freitag, 02.08.2024, in den Hörsälen Heuscheuer I und II Nachschreibetermin: Freitag, 11.10.2024
Literatur	Details zur Vorlesung und Übung werden in der 1. Sitzung am 23.04.2024 bekannt gegeben. Im Moodle-Kursraum zur Vorlesung finden Sie ab Vorlesungsbeginn Informationen.
Termine/Räume	Di 23.04.24 14:15-15:45 HS 2 Saal, Di 30.04.24 14:15-15:45 HS 2 Saal, Di 07.05.24 14:15-15:45 HS 2 Saal, Di 14.05.24 14:15-15:45 HS 2 Saal, Di 21.05.24 14:15-15:45 HS 2 Saal, Di 28.05.24 14:15-15:45 HS 2 Saal, Di 04.06.24 14:15-15:45 HS 2 Saal, Di 11.06.24 14:15-15:45 HS 2 Saal, Di 18.06.24 14:15-15:45 HS 2 Saal, Di 25.06.24 14:15-15:45 HS 2 Saal, Di 02.07.24 14:15-15:45 HS 2 Saal, Di 09.07.24 14:15-15:45 HS 2 Saal, Di 16.07.24 14:15-15:45 HS 2 Saal, Di 23.07.24 14:15-15:45 HS 2 Saal
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Vorlesung Entwicklungspsychologie II - Erwachsenenalter und hohes Alter (BSc)

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124786
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002001202
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Cornelia Wrzus
Inhalt	Wann und wie verändern sich Emotionen, soziale Beziehungen, Persönlichkeitseigenschaften oder kognitive Fähigkeiten im Erwachsenenalter? Welche normativen und differentiellen Veränderungen finden im hohen Alter statt? Welchen Einfluss haben Kontext- und Gesundheitsfaktoren, wie z.B. Lebens- und Arbeitsbedingungen, körperliche Aktivität, Erkrankungen? Diese und weitere Fragen behandelt die Vorlesung und bietet dabei einen Überblick über sozio-emotionale und kognitive Entwicklung im jungen, mittleren und hohen Erwachsenenalter. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von grundlegenden und aktuellen theoretischen Ansätzen sowie empirischen Arbeiten.
LV Art	Bachelor, Modul Grundlagen der Psychologie 2: Entwicklung über die Lebensspanne

Prüfungstermine und Anmeldung	Die Prüfungstermine werden noch bekannt gegeben. Es stehen für die Klausur zur Vorlesung zwei Termine zur Auswahl. Es gibt keinen weiteren Nachtermin in diesem Jahr; die nächsten Prüfungstermine finden im Sommersemester nächsten Jahres statt. Bitte beachten Sie unbedingt die Informationen zur Klausuranmeldung auf der Homepage des Psychologischen Instituts.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Di 16.04.24 14:15-15:45 HS 1, Di 23.04.24 14:15-15:45 HS 1, Di 30.04.24 14:15-15:45 HS 1, Di 07.05.24 14:15-15:45 HS 1, Di 14.05.24 14:15-15:45 HS 1, Di 21.05.24 14:15-15:45 HS 1, Di 28.05.24 14:15-15:45 HS 1, Di 04.06.24 14:15-15:45 HS 1, Di 11.06.24 14:15-15:45 HS 1, Di 18.06.24 14:15-15:45 HS 1, Di 25.06.24 14:15-15:45 HS 1, Di 02.07.24 14:15-15:45 HS 1, Di 09.07.24 14:15-15:45 HS 1, Di 16.07.24 14:15-15:45 HS 1, Di 23.07.24 14:15-15:45 HS 1

Vorlesung Entwicklungspsychologie II - Erwachsenenalter und hohes Alter (BSc)

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124786
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002001202
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Cornelia Wrzus
Inhalt	Wann und wie verändern sich Emotionen, soziale Beziehungen, Persönlichkeitseigenschaften oder kognitive Fähigkeiten im Erwachsenenalter? Welche normativen und differentiellen Veränderungen finden im hohen Alter statt? Welchen Einfluss haben Kontext- und Gesundheitsfaktoren, wie z.B. Lebens- und Arbeitsbedingungen, körperliche Aktivität, Erkrankungen? Diese und weitere Fragen behandelt die Vorlesung und bietet dabei einen Überblick über sozio-emotionale und kognitive Entwicklung im jungen, mittleren und hohen Erwachsenenalter. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von grundlegenden und aktuellen theoretischen Ansätzen sowie empirischen Arbeiten.
LV Art	Bachelor, Modul Grundlagen der Psychologie 2: Entwicklung über die Lebensspanne
Betreff	Beginn 16.04.24 muss nochmal geklärt werden
Prüfungstermine und Anmeldung	Die Prüfungstermine werden noch bekannt gegeben. Es stehen für die Klausur zur Vorlesung zwei Termine zur Auswahl. Es gibt keinen weiteren Nachtermin in diesem Jahr; die nächsten Prüfungstermine finden im Sommersemester nächsten Jahres statt. Bitte beachten Sie unbedingt die Informationen zur Klausuranmeldung auf der Homepage des Psychologischen Instituts.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Di 16.04.24 14:15-15:45 HS 1, Di 23.04.24 14:15-15:45 HS 1, Di 30.04.24 14:15-15:45 HS 1, Di 07.05.24 14:15-15:45 HS 1, Di 14.05.24 14:15-15:45 HS 1, Di 21.05.24 14:15-15:45 HS 1, Di 28.05.24 14:15-15:45 HS 1, Di 04.06.24 14:15-15:45 HS 1, Di 11.06.24 14:15-15:45 HS 1, Di 18.06.24 14:15-15:45 HS 1, Di 25.06.24 14:15-15:45 HS 1, Di 02.07.24 14:15-15:45 HS 1, Di 09.07.24 14:15-15:45 HS 1, Di 16.07.24 14:15-15:45 HS 1, Di 23.07.24 14:15-15:45 HS 1

Vorlesung Inferenzstatistik (BSc)

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich

Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124338
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000800
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Andreas Voß
Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung "Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie"
Inhalt	Es werden verschiedene Verfahren zur statistischen Hypothesenprüfung vorgestellt. Insbesondere stehen dabei die multiple Regressionsanalyse sowie varianzanalytische Verfahren im Vordergrund.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Bitte melden Sie sich mit dem Kennwort "methoden" zum Moodle-Kurs dieser Veranstaltung an, um Zugriff auf die Materialien zu erhalten.
Prüfungstermine und Anmeldung	Mo., 22.07.2024, 11:15 - 12:45 Uhr (Klausurtermin) Fr., 18.10.2024, 11:15 - 12:45 Uhr (Nachschreibtermin)
Termine/Räume	Mo 22.04.24 11:15-12:45 HS 1, Mo 29.04.24 11:15-12:45 HS 1, Mo 06.05.24 11:15-12:45 HS 1, Mo 13.05.24 11:15-12:45 HS 1, Mo 20.05.24 11:15-12:45 HS 1, Mo 27.05.24 11:15-12:45 HS 1, Mo 03.06.24 11:15-12:45 HS 1, Mo 10.06.24 11:15-12:45 HS 1, Mo 17.06.24 11:15-12:45 HS 1, Mo 24.06.24 11:15-12:45 HS 1, Mo 01.07.24 11:15-12:45 HS 1, Mo 08.07.24 11:15-12:45 HS 1, Mo 15.07.24 11:15-12:45 HS 1
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Vorlesung KliPP: Angewandte Psychotherapie II (MSc)

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=125067
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002001601
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Katajun Lindenberg
LV Art	Master KliPP, Angewandte Psychotherapie, Dokumentation und Evaluation
Anmerkung	Dozentin: Katajun Lindenberg
Termine/Räume	Mo 22.04.24 09:15-10:45 HS 1, Mo 29.04.24 09:15-10:45 HS 1, Mo 06.05.24 09:15-10:45 HS 1, Mo 13.05.24 09:15-10:45 HS 1, Mo 20.05.24 09:15-10:45 HS 1, Mo 27.05.24 09:15-10:45 HS 1, Mo 03.06.24 09:15-10:45 HS 1, Mo 10.06.24 09:15-10:45 HS 1, Mo 17.06.24 09:15-10:45 HS 1, Mo 24.06.24 09:15-10:45 HS 1, Mo 01.07.24 09:15-10:45 HS 1, Mo 08.07.24 09:15-10:45 HS 1, Mo 15.07.24 09:15-10:45 HS 1, Mo 22.07.24 09:15-10:45 HS 1
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Vorlesung KliPP: Dokumentation und Evaluation in der Psychotherapie (MSc)

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123690
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000015
Beteiligte Personen	Corinna Walter

Inhalt	Anhand eines Fallbeispiels erlernen die studierenden Personen in dieser Vorlesung die korrekte Dokumentation, Evaluation und Qualitätssicherung eines typischen Behandlungsfalls in der ambulanten Psychotherapie vom Aufnahmegespräch bis zur Abschlusssitzung. Welche Daten sind zu Behandlungsbeginn und im Verlauf auf Grundlage der Berufsordnung und des Bürgerlichen Gesetzbuches zu dokumentieren? Worüber muss ich Patient:innen aufklären und informieren? Wie erhebe ich eine aussagekräftige Verlaufsdagnostik und leite indizierte Behandlungsschritte ab? Wann und wie führe ich eine Gefährdungsbeurteilung durch? Was ist Bestandteil der Patient:innenakte und warum? Usw.
Prüfungstermine und Anmeldung	24.07. HS 1 + 2 16:15 - 17:45
Anmerkung	Master KliPP, Modul Angewandte Psychotherapie, Dokumentation und Evaluation Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen Susanne Kemmer und Julia Heyne und Christoph Schломach, gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusive.studieren@uni-heidelberg.de
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 17.04.24 16:15-17:45 HS 1, Mi 24.04.24 16:15-17:45 HS 1, Mi 01.05.24 16:15-17:45 HS 1, Mi 08.05.24 16:15-17:45 HS 1, Mi 15.05.24 16:15-17:45 HS 1, Mi 22.05.24 16:15-17:45 HS 1, Mi 29.05.24 16:15-17:45 HS 1, Mi 05.06.24 16:15-17:45 HS 1, Mi 12.06.24 16:15-17:45 HS 1, Mi 19.06.24 16:15-17:45 HS 1, Mi 26.06.24 16:15-17:45 HS 1, Mi 03.07.24 16:15-17:45 HS 1, Mi 10.07.24 16:15-17:45 HS 1, Mi 17.07.24 16:15-17:45 HS 1

Vorlesung Lehramt: Einführung in die Pädagogische Psychologie II

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124123
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002000906
Beteiligte Personen	Dr. Katharina Reschke
Inhalt	Die Veranstaltung führt in die Themen und Methoden der Pädagogischen Psychologie ein. Der Schwerpunkt liegt dabei auf vorder Norm abweichendem Lern- und Arbeitsverhalten inklusive dessen Diagnostik. Für Studierende mit Option auf ein Lehramt handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des Bildungswissenschaftlichen Begleitstudiums. Die Vorlesung wird in jedem Semester angeboten, wobei die Teile I und II unterschiedliche Inhalte behandeln. Die beiden Teile der Veranstaltung können unabhängig voneinander besucht werden, das heißt, sie bauen nicht aufeinander auf. Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.
LV Art	BB Modul 1: Einführung in die Schulpädagogik und in die Pädagogische Psychologie Lehramt Einführung in die Pädagogische Psychologie (3LP)
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Sie können sich zur Veranstaltung anmelden, indem Sie sich in den Moodle-Kurseinschreiben. Link und Passwort folgt. Im Moodle-Kurs finden Sie

spätestens zu Semesterbeginn weitere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Do 18.04.24 16:15-17:45 Heuscheuer II, Do 25.04.24 16:15-17:45 Heuscheuer II, Do 02.05.24 16:15-17:45 Heuscheuer II, Do 09.05.24 16:15-17:45 Heuscheuer II, Do 16.05.24 16:15-17:45 Heuscheuer II, Do 23.05.24 16:15-17:45 Heuscheuer II, Do 30.05.24 16:15-17:45 Heuscheuer II, Do 06.06.24 16:15-17:45 Heuscheuer II, Do 13.06.24 16:15-17:45 Heuscheuer II, Do 20.06.24 16:15-17:45 Heuscheuer II, Do 27.06.24 16:15-17:45 Heuscheuer II, Do 04.07.24 16:15-17:45 Heuscheuer II, Do 11.07.24 16:15-17:45 Heuscheuer II, Do 18.07.24 16:15-17:45 Heuscheuer II, Do 25.07.24 16:15-17:45 Heuscheuer II

Vorlesung Versuchsplanung (BSc)

Art/Typ (SWS)

Vorlesung (2)

Organisation

Psychologisches Institut (PSI)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124344>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1002000802

Beteiligte Personen

Prof. Dr. Andreas Voß

Inhalt

In der Vorlesung werden Grundlagen einer wissenschaftlichen Versuchsplanung diskutiert. Die behandelten Themen umfassen wissenschaftstheoretische Aspekte sowie Fragen der Datenerhebung und -auswertung.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende des 2. Studiensemesters. Bitte melden Sie sich mit dem Kennwort „methoden“ zum Moodle-Kurs dieser Veranstaltung an, um Zugriff auf die Materialien zu erhalten.

Prüfungstermine und Anmeldung

1. Klausurtermin Do., 25.07.2024, 14:15 - 15:45 Uhr 2. Klausurtermin Fr., 11.10.2024, 11:15 - 12:45 Uhr

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Do 18.04.24 14:15-16:45 HS 1, Do 25.04.24 14:15-16:45 HS 1, Do 02.05.24 14:15-16:45 HS 1, Do 09.05.24 14:15-16:45 HS 1, Do 16.05.24 14:15-16:45 HS 1, Do 23.05.24 14:15-16:45 HS 1, Do 30.05.24 14:15-16:45 HS 1, Do 06.06.24 14:15-16:45 HS 1, Do 13.06.24 14:15-16:45 HS 1, Do 20.06.24 14:15-16:45 HS 1, Do 27.06.24 14:15-16:45 HS 1, Do 04.07.24 14:15-16:45 HS 1, Do 11.07.24 14:15-16:45 HS 1, Do 18.07.24 14:15-16:45 HS 1

Seminare

(AP) Diagnostik affektiver Störungen (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124222
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000743
Beteiligte Personen	apl. Prof. Matthias Backenstraß
Inhalt	<p>Diagnostik der affektiven Störungen Affektive Störungen, zu denen depressive und (hypo-)manische Syndrome gehören, zählen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Neben der Erfassung der jeweiligen Symptomatik spielen Verlaufsaspekte in der Diagnostik der Störungen eine große Rolle. Dem diagnostischen Prozess kommt deshalb – zur Planung und Durchführung einer adäquaten Behandlung – große Bedeutung zu. In diesem Seminar werden nach einer Einführung in die Psychopathologie depressiver und manischer Episoden Instrumente zur klassifikatorischen und dimensional Diagnostik vorgestellt. Es werden dabei von der freien Exploration über Screening-, Selbst- und Fremdbeurteilungsinstrumente unterschiedliche Herangehensweisen berücksichtigt. Neben der Reflexion methodischer Aspekte wie Testgütekriterien und Indikationsbereiche soll schwerpunktmäßig auch die Anwendung der jeweiligen Instrumente im diagnostischen Prozess eingeübt werden.</p>
LV Art	Bachelor (neue PO), Modul AOV 2 Bachelor (alte PO), Modul FSQ
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung findet über die Seminarwahl am Psychologischen Institut statt (nicht in heiCO)
Anmerkung	Der Zusatz "AP" im Titel weist darauf hin, dass dies ein Seminar mit spezifischen approbationsrelevanten Inhalten ist. Bachelor neue PO: im Modul AOV 2 als Klinische Diagnostik anrechenbar
Termine/Räume	Mo 22.04.24 17:15-18:45 A102 - Konferenzraum, Mo 22.04.24 17:15-18:45 ÜR D, Mo 22.04.24 17:15-18:45 ÜR E, Mo 29.04.24 17:15-18:45 A102 - Konferenzraum, Mo 29.04.24 17:15-18:45 ÜR D, Mo 29.04.24 17:15-18:45 ÜR E, Mo 06.05.24 17:15-18:45 A102 - Konferenzraum, Mo 06.05.24 17:15-18:45 ÜR D, Mo 06.05.24 17:15-18:45 ÜR E, Mo 13.05.24 17:15-18:45 A102 - Konferenzraum, Mo 13.05.24 17:15-18:45 ÜR D, Mo 13.05.24 17:15-18:45 ÜR E, Mo 27.05.24 17:15-18:45 A102 - Konferenzraum, Mo 27.05.24 17:15-18:45 ÜR D, Mo 27.05.24 17:15-18:45 ÜR E, Mo 03.06.24 17:15-18:45 A102 - Konferenzraum, Mo 03.06.24 17:15-18:45 ÜR D, Mo 03.06.24 17:15-18:45 ÜR E, Mo 10.06.24 17:15-18:45 A102 - Konferenzraum, Mo 10.06.24 17:15-18:45 ÜR D, Mo 10.06.24 17:15-18:45 ÜR E, Mo 17.06.24 17:15-18:45 A102 - Konferenzraum, Mo 17.06.24 17:15-18:45 ÜR D, Mo 17.06.24 17:15-18:45 ÜR E, Mo 24.06.24 17:15-18:45 A102 - Konferenzraum, Mo 24.06.24 17:15-18:45 ÜR D, Mo 24.06.24 17:15-18:45 ÜR E, Mo 01.07.24 17:15-18:45 A102 - Konferenzraum, Mo 01.07.24 17:15-18:45 ÜR D, Mo 01.07.24 17:15-18:45 ÜR E, Mo 08.07.24 17:15-18:45 A102 - Konferenzraum, Mo 08.07.24 17:15-18:45 ÜR D, Mo 08.07.24 17:15-18:45 ÜR E, Mo 15.07.24 17:15-18:45 A102 - Konferenzraum, Mo 15.07.24 17:15-18:45 ÜR D, Mo 15.07.24 17:15-18:45 ÜR E, Mo 22.07.24 17:15-18:45 A102 - Konferenzraum, Mo 22.07.24 17:15-18:45 ÜR D, Mo 22.07.24 17:15-18:45 ÜR E
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

(AP) Diagnostische Begutachtung: Intelligenzdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124254
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000608
Beteiligte Personen	Kerstin Ochs
Inhalt	<p>Im Seminar werden theoretische Konzepte von Entwicklungs- und Intelligenztests vorgestellt und kritisch diskutiert. Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über in Beratungsstellen und Kliniken häufig eingesetzte Verfahren bei Kindern (z.B. WISC 4, K-ABC-II, IDS) und lernen Anwendungsfelder sowie Fragestellungen von Diagnostik in Praxis und Forschung kennen. Dabei soll auch eine kritische Auseinandersetzung mit methodischen Aspekten von Testverfahren, sowie Testdurchführung und Interpretation erfolgen. Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schlomach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusiv.studieren@uni-heidelberg.de</p>
LV Art	Bachelor (neue PO), Modul AOV 2 Bachelor (alte PO), Modul FSQ
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO). Wenn Sie eine Platzzusage für das Seminar erhalten, schreiben Sie sich bitte in den gleichnamigen Moodle Kurs ein.
Literatur	Alle Tests, die im Seminar behandelt werden, können in der IB und/oder der Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche (nach Absprache) ausgeliehen werden.
Anmerkung	Der Zusatz "AP" im Titel weist darauf hin, dass dies ein Seminar mit spezifischen approbationsrelevanten Inhalten ist. Bachelor neue PO: im Modul AOV 2 als Klinische Diagnostik anrechenbar.
Termine/Räume	Di 16.04.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

(AP) Diagnostische Begutachtung: Intelligenzdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124254
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000608
Beteiligte Personen	Kerstin Ochs
Inhalt	<p>Im Seminar werden theoretische Konzepte von Entwicklungs- und Intelligenztests vorgestellt und kritisch diskutiert. Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über in Beratungsstellen und Kliniken häufig eingesetzte Verfahren bei Kindern (z.B. WISC 4, K-ABC-II, IDS) und lernen Anwendungsfelder sowie Fragestellungen von Diagnostik in Praxis und Forschung kennen. Dabei soll auch eine kritische Auseinandersetzung mit methodischen Aspekten von Testverfahren, sowie Testdurchführung und Interpretation erfolgen. Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schlomach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusiv.studieren@uni-heidelberg.de</p>
LV Art	Bachelor (neue PO), Modul AOV 2 Bachelor (alte PO), Modul FSQ
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO). Wenn Sie eine Platzzusage für das Seminar erhalten, schreiben Sie sich bitte in den gleichnamigen Moodle Kurs ein.
Literatur	Alle Tests, die im Seminar behandelt werden, können in der IB und/oder der Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche (nach Absprache) ausgeliehen werden.
Anmerkung	Der Zusatz "AP" im Titel weist darauf hin, dass dies ein Seminar mit spezifischen approbationsrelevanten Inhalten ist. Bachelor neue PO: im Modul AOV 2 als Klinische Diagnostik anrechenbar.
Termine/Räume	Di 16.04.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

(AP) Einblicke in verhaltenstherapeutische Techniken (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123231

ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000707
Beteiligte Personen	Dr. Christina Timm
Inhalt	In diesem Praxisseminar erhalten die Teilnehmer*innen Einblicke in unterschiedliche verhaltenstherapeutische Techniken, die in der ambulanten Psychotherapie häufig Anwendung finden. Im ersten Teil des Seminars werden motivations- und beziehungsfördernde Strategien vermittelt, die wichtig sind um einerseits gute Voraussetzungen für die Therapie zu schaffen und um andererseits im Verlauf der Therapie die Arbeit mit dem/der Patient*in zu intensivieren. Im zweiten Teil des Seminars werden sowohl störungsspezifische als auch transdiagnostische Interventionstechniken anhand konkreter Fallbeispiele vorgestellt und in praktischen Übungen (z.B. Rollenspielen) eingeübt. Die Teilnehmer*innen sollen sich auch kritisch mit den Techniken auseinandersetzen und Diskussionen vorbereiten und moderieren.
LV Art	Bachelor (neue PO), Modul AOV 1 Bachelor (alte PO), Modul AOV
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Anmerkung	Der Zusatz "AP" im Titel weist darauf hin, dass dies ein Seminar mit spezifischen approbationsrelevanten Inhalten ist. Für Bachelor neue PO: im Modul AOV 1 als Verfahrenslehre anrechenbar. Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schlomach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusiv.studieren@uni-heidelberg.de .
Termine/Räume	Di 23.04.24 09:15-10:45 ÜR E, Di 30.04.24 09:15-10:45 ÜR E, Di 07.05.24 09:15-10:45 ÜR E, Di 14.05.24 09:15-10:45 ÜR E, Di 21.05.24 09:15-10:45 ÜR E, Di 28.05.24 09:15-10:45 ÜR E, Di 04.06.24 09:15-10:45 ÜR E, Di 11.06.24 09:15-10:45 ÜR E, Di 18.06.24 09:15-10:45 ÜR E, Di 25.06.24 09:15-10:45 ÜR E, Di 02.07.24 09:15-10:45 ÜR E, Di 09.07.24 09:15-10:45 ÜR E, Di 16.07.24 09:15-10:45 ÜR E, Di 23.07.24 09:15-10:45 ÜR E
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

(AP) Einführung in Psychotherapieverfahren (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123178
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000702
Beteiligte Personen	Dr. Katrin Schulze
Inhalt	Vertiefend zur Vorlesung Psychotherapieverfahren werden in diesem Seminar theoretische Grundlagen, Techniken und Haltungen unterschiedlicher Psychotherapieformen vorgestellt und diskutiert, u.a. der kognitiven Verhaltenstherapie, der systemischen Psychotherapie,

der Gesprächspsychotherapie, der psychodynamischen Psychotherapie und Therapieformen der 3. Welle. Weiterhin werden die Themen Psychotherapieforschung und Wirkfaktoren, potentielle Nebenwirkungen, neurobiologische Korrelate von Psychotherapie, sowie neue Technologien behandelt. Das Seminar setzt die aktive Mitgestaltung der Seminareinheiten durch die Teilnehmenden voraus. Das Format des Leistungsnachweises wird am ersten Termin bekannt gegeben.

LV Art	Bachelor (neue PO), Modul AOV 1 Bachelor (alte PO), Modul AOV
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Anmerkung	Der Zusatz "AP" im Titel weist darauf hin, dass dies ein Seminar mit spezifischen approbationsrelevanten Inhalten ist. Für Bachelor neue PO: im Modul AOV 1 als Verfahrenslehre anrechenbar
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 18.04.24 09:15-10:45 GS - Übungsraum, Do 25.04.24 09:15-10:45 GS - Übungsraum, Do 02.05.24 09:15-10:45 GS - Übungsraum, Do 09.05.24 09:15-10:45 GS - Übungsraum, Do 16.05.24 09:15-10:45 GS - Übungsraum, Do 23.05.24 09:15-10:45 GS - Übungsraum, Do 30.05.24 09:15-10:45 GS - Übungsraum, Do 06.06.24 09:15-10:45 GS - Übungsraum, Do 13.06.24 09:15-10:45 GS - Übungsraum, Do 20.06.24 09:15-10:45 GS - Übungsraum, Do 27.06.24 09:15-10:45 GS - Übungsraum, Do 04.07.24 09:15-10:45 GS - Übungsraum, Do 11.07.24 09:15-10:45 GS - Übungsraum, Do 18.07.24 09:15-10:45 GS - Übungsraum, Do 25.07.24 09:15-10:45 GS - Übungsraum

(AP) Elterntrainings in Beratung und Psychotherapie (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124250
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000606
Beteiligte Personen	Dr. Lena Heilig
Inhalt	Im Seminar lernen Sie verschiedene Erziehungsthemen sowie manualisierte Elterntrainings zur Unterstützung der elterlichen Erziehungskompetenzen kennen. Wir werden u.a. ein verhaltensorientiertes Manual ausführlich interaktiv erproben und evaluieren. Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schломach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusiv.studieren@uni-heidelberg.de
LV Art	Bachelor (neue PO), Modul AOV 1
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl des Psychologischen Instituts (nicht in heiCO) Sollten Sie eine Platzzusage erhalten bitten wir Sie, sich in den gleichnamigen Moodle Kurs einzuschreiben.

Anmerkung	Der Zusatz "AP" im Titel weist darauf hin, dass dies ein Seminar mit spezifischen approbationsrelevanten Inhalten ist. Bachelor neue PO: im Modul AOV 1 als Verfahrenslehre anrechenbar.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 17.04.24 11:15-12:45 ÜR B, Mi 24.04.24 11:15-12:45 ÜR B, Mi 01.05.24 11:15-12:45 ÜR B, Mi 08.05.24 11:15-12:45 ÜR B, Mi 15.05.24 11:15-12:45 ÜR B, Mi 22.05.24 11:15-12:45 ÜR B, Mi 29.05.24 11:15-12:45 ÜR B, Mi 05.06.24 11:15-12:45 ÜR B, Mi 12.06.24 11:15-12:45 ÜR B, Mi 19.06.24 11:15-12:45 ÜR B, Mi 26.06.24 11:15-12:45 ÜR B, Mi 03.07.24 11:15-12:45 ÜR B, Mi 10.07.24 11:15-12:45 ÜR B, Mi 17.07.24 11:15-12:45 ÜR B, Mi 24.07.24 11:15-12:45 ÜR B

(AP) Klinische Psychologie: Sexualtherapie – Diagnostik und Behandlung sexueller Störungen (Lehrauftrag, BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124288
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002000758
Beteiligte Personen	Patricia Marnet
Inhalt	Sexualität - Was ist "normal", was ist "gestört" und wann spricht man von einem sexuellen Problem? Sexualtherapie wird zunehmend häufiger nachgefragt. Die Betroffenen reagieren oftmals irritiert, verunsichert und sind in ihrem Selbstwertgefühl getroffen. Sexuelle Störungen können ein ernsthaftes Problem mit erheblichen negativen Auswirkungen auf die psychische Befindlichkeit, die Partnerbeziehung und die Lebensqualität darstellen. Im professionellen Kontext erfordert dies die Aneignung von fundiertem, störungsspezifischen Wissen und therapeutischen Handlungskompetenzen. Die Inhalte der Veranstaltung: Diagnostik und psychotherapeutische Behandlung von Sexuellen Funktionsstörungen, das Gespräch über Sexualität, Erhebung einer Sexualanamnese, Vermittlung von primär kognitiv-verhaltenstherapeutischen Interventionen im Einzel- und Paarsetting. Außerdem Diagnostik und Therapie von Störungen der Sexualpräferenz/Paraphilien (u.a. die Pädophile Störung). Die jeweiligen Störungsbilder werden anhand von Fallbeispielen aus der Praxis veranschaulicht und es werden praktische Übungen in Kleingruppen durchgeführt.
LV Art	Bachelor (neue PO), Modul AOV 1 als Verfahrenslehre anrechenbar Bachelor (alte PO), Modul AOV Master DCP, Modul Grundlagen a Master KliPP, Modul spezielle Störungs- und Verfahrenslehre
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am PI (nicht über heico)
Literatur	Perr Briken (2014): Praxisbuch Sexuelle Störungen. Thieme. Uli Clement (2014). Systemische Sexualtherapie. Klett. Uwe Hartmann (2018): Sexualtherapie: Ein neuer Weg in Theorie und Praxis. Springer. Reinhard Maß/ Renate Bauer (2016): Lehrbuch Sexualtherapie. Klett-Cotta.
Anmerkung	von den Studierenden gewählter Lehrauftrag (LA) Der Zusatz "AP" im Titel weist darauf hin, dass dies ein Seminar mit spezifischen approbationsrelevanten Inhalten ist. Daher im Bachelor (neue PO) im Modul AOV 1 als Verfahrenslehre anrechenbar.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine "	Fr 03.05.24 10:45-17:00 ÜR B, Fr 24.05.24 10:45-17:45 ÜR B, Fr 31.05.24 10:45-17:00 ÜR B, Fr 28.06.24 10:45-17:00 ÜR B

und Gruppen" auf der
Veranstaltungseite in HeiCO.

(AP) Klinische Psychologie: Transkulturelle Psychotherapie (Lehrauftrag, BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=127712
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002000719
Beteiligte Personen	Ninwa Yonan
Inhalt	Die Veranstaltung behandelt die Besonderheiten psychotherapeutischer Arbeit mit Menschen mit Flucht- bzw. Migrationshintergrund. Insbesondere werden zwischenkulturelle Unterschiede (bspw. Individualistisch vs. Kollektivistisch; Sekulär vs. Religiös geprägt) zwischen Deutschland und den häufigsten Hintergrunds-/Heimatgebieten von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund beleuchtet (Nahe Osten, Afrika, Ukraine, China) und daraus Schlüsse für die Arbeit mit Menschen mit solchen Hintergründen gezogen.
LV Art	Bachelor (neue PO), Modul AOV 1 Bachelor (alte PO), Modul AOV Master DCP, Modul Grundlagen a Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsvertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung erfolgt über die Seminaranmeldung am Psychologischen Institut (nicht in heico)
Anmerkung	von den Studierenden gewählter Lehrauftrag (LA) Der Zusatz "AP" im Titel weist darauf hin, dass dies ein Seminar mit spezifischen approbationsrelevanten Inhalten ist. Für Bachelor neue PO: im Modul AOV 1 als Verfahrenslehre anrechenbar.
Termine/Räume	Mo 27.05.24 16:30-20:30, Fr 21.06.24 16:00-20:00 Seminarraum, Sa 22.06.24 10:00-18:00 Seminarraum, Sa 22.06.24 10:00-18:00 UR C, Sa 22.06.24 10:00-18:00 ÜR D, So 23.06.24 10:00-16:00 Seminarraum, So 23.06.24 10:00-16:00 UR C, So 23.06.24 10:00-16:00 ÜR D
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

(AP) Seminar Bachelor Fallanalyse KliPs: Basiskompetenzen der Gesprächsführung und Verhaltenstherapie (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123168
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002000701
Beteiligte Personen	Dr. Katrin Schulze; Luise Prüßner
Inhalt	Das Seminar Klinische Psychologie: Basiskompetenzen der Gesprächsführung vermittelt Basistechniken der Gesprächsführung für therapeutische, beratende Tätigkeiten und stellt somit grundlegendes Wissen für alle Studierenden der Klinischen Psychologie dar. In Kleingruppen werden grundlegende Gesprächsführungstechniken (bspw. Paraphrasieren, Validieren, Konkretisieren) an mitgebrachten persönlichen Themen eingeübt,

um analog zu den probatorischen Sitzungen in der Therapie die wesentlichen Informationen explorieren zu können. Als Basis werden u.a. Methoden für die Gesprächsführung im Erstgespräch vorgestellt.

LV Art	Bachelor (neue PO), Modul AOV 2 Bachelor (alte PO), Modul FSQ
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Eine Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO).
Literatur	Relevante Literatur sowie Leseempfehlungen werden über Moodle bekannt gegeben.
Anmerkung	Der Zusatz "AP" im Titel weist darauf hin, dass dies ein Seminar mit spezifischen approbationsrelevanten Inhalten ist. Für Bachelor neue PO: im Modul AOV 2 als Gesprächsführung anrechenbar
Termine/Räume	Fr 26.04.24 09:00-14:00 HS 1, Fr 26.04.24 09:00-16:00 A102 - Konferenzraum, Fr 26.04.24 09:00-16:00 GFS - Übungsraum, Fr 26.04.24 09:00-16:00 HS 2 Saal, Fr 26.04.24 09:00-16:00 HS 3, Fr 26.04.24 09:00-16:00 Seminarraum, Fr 26.04.24 09:00-16:00 ÜR D, Fr 26.04.24 09:00-16:00 ÜR E, Fr 26.04.24 09:00-16:00 ÜR F, Fr 26.04.24 13:00-16:00 ÜR B, Sa 27.04.24 09:00-16:00 A102 - Konferenzraum, Sa 27.04.24 09:00-16:00 GFS - Übungsraum, Sa 27.04.24 09:00-16:00 GS - Übungsraum, Sa 27.04.24 09:00-16:00 HS 1, Sa 27.04.24 09:00-16:00 HS 2 Saal, Sa 27.04.24 09:00-16:00 HS 3, Sa 27.04.24 09:00-16:00 Seminarraum, Sa 27.04.24 09:00-16:00 ÜR B, Sa 27.04.24 09:00-16:00 ÜR D, Sa 27.04.24 09:00-16:00 ÜR E, Sa 27.04.24 09:00-16:00 ÜR F, Sa 27.04.24 13:30-16:00 UR C, Fr 17.05.24 09:00-11:00 HS 2 Saal, Fr 17.05.24 09:00-11:00 UR C, Fr 17.05.24 09:00-14:00 HS 1, Fr 17.05.24 09:00-16:00 GFS - Übungsraum, Fr 17.05.24 09:00-16:00 HS 3, Fr 17.05.24 09:00-16:00 Seminarraum, Fr 17.05.24 09:00-16:00 ÜR B, Fr 17.05.24 09:00-16:00 ÜR D, Fr 17.05.24 09:00-16:00 ÜR E, Fr 17.05.24 09:00-16:00 ÜR F, Fr 17.05.24 12:30-16:00 A102 - Konferenzraum, Fr 17.05.24 13:00-16:00 HS 2 Saal, Fr 17.05.24 13:00-16:00 UR C, Sa 18.05.24 09:00-16:00 A102 - Konferenzraum, Sa 18.05.24 09:00-16:00 GFS - Übungsraum, Sa 18.05.24 09:00-16:00 GS - Übungsraum, Sa 18.05.24 09:00-16:00 HS 1, Sa 18.05.24 09:00-16:00 HS 2 Saal, Sa 18.05.24 09:00-16:00 HS 3, Sa 18.05.24 09:00-16:00 Seminarraum, Sa 18.05.24 09:00-16:00 UR C, Sa 18.05.24 09:00-16:00 ÜR B, Sa 18.05.24 09:00-16:00 ÜR D, Sa 18.05.24 09:00-16:00 ÜR E, Sa 18.05.24 09:00-16:00 ÜR F

4EU+: Self- and Co-Regulation in caregiver-child interactions: Concepts (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=125355
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000600
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Sabina Pauen; Cecil Maria Mata López
Inhalt	The main goal of this course will be to inform students about state-of-the-art research within the EU on caregiver-child interactions and their impact on social-cognitive processing in neurodiverse samples (e.g., typically developing as well as premature born and deaf children). The seminar unites leading experts as well as students from four different countries (Poland, Italy, Denmark, Germany) who will contribute to the course. It will be organized in six main blocks, including one introductory session with all participants, followed by four main blocks, each focusing on one specific topic, and one final block to summarize results and provide feedback (again with all participants). Each main topic block will consist of one online-lecture (with audio or video-files) of max 90 minutes duration to be downloaded, plus additional literature to discuss in an interactive online session (max 90 minutes) with contributions from students. As part of the lecture, students will

be asked to solve a task (e.g. answering questions in written format, reading and summarizing a paper, writing a short essay) in small groups to prepare for the interactive session. The written material will be uploaded through a link that will be provided.

Lernziele	General learning goals of the course will be (a) to improve your skills in writing and oral communication and (b) to practice exchange with students and lecturers from different EU countries. With regard to developmental and clinical psychology, the main learning goals are to (a) better understand the impact of caregiver-child interactions on social-cognitive processing in different populations of young children, (b) to become familiar with different research approaches for studying these relations, and (c) to gain detailed knowledge about the specific challenges regarding social-interaction competencies that parents and children face when the child has special needs.
LV Art	Master PFA, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung Master KliPP, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung Master DCP, Modul Grundlagenseminar b - Developmental Psychology
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 17.04.24 16:15-19:00 A102 - Konferenzraum, Mi 24.04.24 16:15-17:30 A102 - Konferenzraum, Mi 08.05.24 16:15-17:30, Mi 15.05.24 16:15-17:30, Mi 22.05.24 16:15-17:30, Mi 29.05.24 16:15-17:30, Mi 05.06.24 16:15-17:30, Mi 12.06.24 16:15-19:00

Affektive Störungen (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124274
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000754
Beteiligte Personen	Dr. Sandra Paul
Inhalt	Affektive Störungen gehören mit zu den häufigsten psychischen Störungen und sind mit ausgeprägten psychosozialen Einschränkungen sowie einem deutlich erhöhten Suizid- und Mortalitätsrisiko verbunden. In diesem Seminar werden wir uns mit den Entstehungsbedingungen, den verschiedenen Erscheinungsbildern sowie den diagnostischen Grundlagen von affektiven Störungen auseinandersetzen und die Entwicklung und Abklärung von Suizidalität thematisieren. Abschließend sollen Behandlungsmöglichkeiten (u.a. Kognitive Verhaltenstherapie, CBASP, Psychopharmaka) besprochen und vor dem Hintergrund aktueller Forschungsergebnisse diskutiert werden.
Lernziele	• Befähigung zur Diagnosestellung und differentialdiagnostischen Beurteilung affektiver Störungen • Kenntnisse über Störungsmodelle affektiver Störungen • Kenntnisse über verschiedene Behandlungsmöglichkeiten (insbesondere über die zentralen Elemente der Kognitiven Verhaltenstherapie)
LV Art	Master DCP, Modul FOV Master KliPP, Modul spezielle Störungs- und Verfahrenslehre Vertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)

Termine/Räume	Do 18.04.24 11:15-12:45 ÜR E, Do 25.04.24 11:15-12:45 ÜR E, Do 02.05.24 11:15-12:45 ÜR E,
Bitte nutzen Sie zur	Do 16.05.24 11:15-12:45 ÜR E, Do 23.05.24 11:15-12:45 ÜR E, Do 06.06.24 11:15-12:45 ÜR E,
konkreten Planung " <u>Termine</u>	Do 13.06.24 11:15-12:45 ÜR E, Do 20.06.24 11:15-12:45 ÜR E, Do 27.06.24 11:15-12:45 ÜR E,
<u>und Gruppen</u> " auf der	Do 04.07.24 11:15-12:45 ÜR E, Do 11.07.24 11:15-12:45 ÜR E, Do 18.07.24 11:15-12:45 ÜR E,
Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 25.07.24 11:15-12:45 ÜR E

Aktueller Forschungsstand zu psychischen Störungen (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123203
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002000705
Beteiligte Personen	Dr. Katrin Schulze
Inhalt	In diesem Seminar werden psychische Störungen aus Forschungsperspektive beleuchtet, z.B. werden aktuelle Studien zu den genetischen Ursachen, neurobiologischen Korrelaten und transdiagnostischen Aspekten vorgestellt und besprochen. Weiterhin werden technologisch moderne Behandlungsansätze und deren Wirksamkeit präsentiert und diskutiert (z.B. internetbasierte Psychotherapie, Expositionsbehandlung in virtuo). Das Seminar setzt die aktive Mitgestaltung der Seminareinheiten durch die Teilnehmenden voraus. Das Format des Leistungsnachweises wird am ersten Termin bekannt gegeben.
LV Art	Master DCP, Modul Grundlagen a + FOV Master KliPP, Modul spezielle Störungs- und Verfahrenslehre
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heico)
Termine/Räume	Do 18.04.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Do 25.04.24 11:15-12:45 A102 -
Bitte nutzen Sie zur	Konferenzraum, Do 02.05.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Do 16.05.24 11:15-12:45 A102
konkreten Planung " <u>Termine</u>	- Konferenzraum, Do 23.05.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Do 06.06.24 11:15-12:45
<u>und Gruppen</u> " auf der	A102 - Konferenzraum, Do 13.06.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Do 20.06.24
Veranstaltungseite in HeiCO.	11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Do 27.06.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Do
	04.07.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Do 11.07.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Do
	18.07.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Do 25.07.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum

Arbeitswelt im Wandel: Zukunftsorientierte Arbeitsgestaltung zur Förderung von Motivation und Gesundheit (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123714
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002000322
Beteiligte Personen	Marvin Walczok
Voraussetzung	as Seminar ist für Studierende des Masterstudiengangs Psychologie konzipiert. Daher wird das Grundlagenwissen (insbesondere Grundlagenfächer, Methodenlehre und Statistik, Arbeits- und

Organisationspsychologie) aus einem Bachelorstudiengang Psychologie vorausgesetzt.

Inhalt	Unsere aktuelle Arbeitswelt unterliegt durch Megatrends wie Digitalisierung oder Fachkräftemangel einem ständigen Wandel. Diese Veränderungen stellen nicht nur Chancen dar, sondern können auch eine Herausforderung für Mitarbeitende darstellen. Daher ist es essentiell, Mitarbeitende durch eine menschenzentrierte Arbeitsgestaltung zu unterstützen. Im Rahmen dieses Seminars beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Konzepten und Best Practice, um eine motivations- und gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung zu fördern.
LV Art	Master OBAC, Modul Grundlagen a + AOV Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsvertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 17.04.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Mi 24.04.24 09:15-10:45 GS - Übungsraum, Mi 08.05.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Mi 15.05.24 09:15-10:45 GS - Übungsraum, Mi 22.05.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Mi 29.05.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Mi 05.06.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Mi 12.06.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Mi 19.06.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Mi 26.06.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Mi 03.07.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Mi 10.07.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Mi 17.07.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum

Change a Habit (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123955
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000901
Beteiligte Personen	Eva Sophie Bosch
Inhalt	Wie können wir eigene Verhaltensgewohnheiten erfolgreich ändern? Nicht immer entspricht unser Verhalten dem, was wir uns vorgenommen haben oder was vernünftig wäre - sei es Prokrastination beim Lernen, ungesunde Ernährung oder zu wenig körperliche Aktivität um nur einige Beispiele zu nennen. In diesem Seminar soll der Frage nachgegangen werden, wie dysfunktionale Verhaltensgewohnheiten verändert werden können. Dazu sollen verschiedene psychologische Theorien und Methoden zur Erklärung und Veränderung von dysfunktionalem Verhalten erarbeitet, anhand wissenschaftlicher Studien bewertet und an einem eigenen Beispiel erprobt werden.
LV Art	Master DCP, Modul Grundlagen c Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsvertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologie Institut (nicht in heiCO)
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Fr 19.04.24 09:00-12:30 A102 - Konferenzraum, Fr 21.06.24 09:00-17:00 ÜR B, Sa 22.06.24 09:00-17:00 ÜR B, Fr 12.07.24 09:00-12:30 A102 - Konferenzraum

Developmental Perspectives on Human-Robot-Interaction (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124202
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000602
Beteiligte Personen	Jule Nena Bach
Voraussetzung	The seminar is fully held in English. Thus, a good command of English is recommendable. Content-wise, the seminar builds upon already acquired basic knowledge in developmental psychology. As the subject matter of the seminar is a mixture of classic literature and current research, students ought to be experienced in reading research literature in English.
Inhalt	In this seminar, we will explore the evolving landscape of research on human-robot interaction. Our sessions will delve into the intersection of developmental psychology and technology, examining how individuals across different life stages engage with and perceive robots. From early childhood to adulthood, we will discuss research findings and perspectives on the psychological dimensions of human-robot interaction.
LV Art	Master PFA, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung Master KliPP, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung Master DCP, Modul Grundlagenseminar b Developmental Psychology
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Termine/Räume	Do 25.04.24 09:15-12:30 GFS - Übungsraum, Do 09.05.24 09:15-12:30 GFS - Übungsraum, Do 23.05.24 09:15-12:30 GFS - Übungsraum, Do 06.06.24 09:15-12:30 GFS - Übungsraum, Do 20.06.24 09:15-12:30 GFS - Übungsraum, Do 04.07.24 09:15-12:30 GFS - Übungsraum, Do 18.07.24 09:15-12:30 GFS - Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Einführung in die Psychologie II - Begleitfach

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124268
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000452
Beteiligte Personen	Dr. Daniel Holt
Inhalt	Breiter Überblick über zentrale Inhaltsbereiche der Allgemeinen Psychologie (Wahrnehmung, Lernen, Denken, Gedächtnis, Emotion, Motivation); Einblick in verschiedene Disziplinen der Psychologie wie Sozialpsychologie, Differenzielle Psychologie und Klinische Psychologie.
Literatur	Myers, D. A. (2014). Psychologie. Berlin: Springer.
Termine/Räume	Mi 24.04.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 25.04.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 01.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 02.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 08.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 09.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 15.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 16.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 22.05.24 09:15-10:45 ÜR B,
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine "	

und Gruppen" auf der
Veranstaltungseite in HeiCO.

Do 23.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 29.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 30.05.24 09:15-10:45 ÜR B,
Mi 05.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 06.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 12.06.24 09:15-10:45 ÜR B,
Do 13.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 19.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 20.06.24 09:15-10:45 ÜR B,
Mi 26.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 27.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 03.07.24 09:15-10:45 ÜR B,
Do 04.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 10.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 11.07.24 09:15-10:45 ÜR B,
Mi 17.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 18.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 24.07.24 09:15-10:45 ÜR B,
Do 25.07.24 09:15-10:45 ÜR B

Einführung in die Psychologie II - Begleitfach

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124268
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heICO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000452
Beteiligte Personen	Dr. Daniel Holt
Inhalt	Breiter Überblick über zentrale Inhaltsbereiche der Allgemeinen Psychologie (Wahrnehmung, Lernen, Denken, Gedächtnis, Emotion, Motivation); Einblick in verschiedene Disziplinen der Psychologie wie Sozialpsychologie, Differenzielle Psychologie und Klinische Psychologie.
Literatur	Myers, D. A. (2014). Psychologie. Berlin: Springer.
Termine/Räume	Mi 24.04.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 25.04.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 01.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 02.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 08.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 09.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 15.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 16.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 22.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 23.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 29.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 30.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 05.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 06.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 12.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 13.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 19.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 20.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 26.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 27.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 03.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 04.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 10.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 11.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 17.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 18.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Mi 24.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Do 25.07.24 09:15-10:45 ÜR B

Empirisches Projektseminar 2 - Allgemeine Psychologie (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124214
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heICO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000401
Beteiligte Personen	Dr. Daniel Holt
Voraussetzung	Teilnahme an den Empragruppen im WiSe.
Inhalt	Im Mittelpunkt des Projektseminars der Allgemeinen Psychologie steht die praktische Arbeit mit verschiedenen Methoden der Biopsychologie zur Erforschung individueller und sozialer Regulationsprozesse. Das Seminar wird in Kooperation mit dem Zentrum für neurophysiologische Selbstregulations- und Regulationsforschung (ZNSR) angeboten und findet in den Laboren des ZNSR statt (https://www.psychologie.uni-heidelberg.de/arbeitsinheit/)

cnsr-fof4). Die Veranstaltung beginnt mit einem praktisch orientierten Einführungskurs, in dem Sie sich anhand von Beispielexperimenten aus dem Bereich der Wahrnehmungs- und Emotionsforschung mit den Grundlagen verschiedener neurophysiologischer Messverfahren vertraut machen. Dazu gehören die Bestimmung von Herzrate und Herzratenvariabilität mit EKG, die Erfassung von Muskelaktivität per EMG sowie die Messung neuronaler Aktivität durch Elektronenzephalogramm (EEG) oder funktionale Nahinfrarot-Spektroskopie (fNIRS). Technische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Wichtig ist uns vor allem ein Interesse an Biopsychologie und die Bereitschaft, sich mit den theoretischen Grundlagen und den Methoden zur Durchführung und Auswertung der Experimente auseinanderzusetzen. Das Lehrbuch für die Einführung ist Gramann und Schandry (2009, s.u.). Im Sommersemester führen Sie in Kleingruppen jeweils ein größeres psychophysiologisches Projekt (EEG oder fNIRS) im Themenbereich emotionale und kognitive Selbstregulation durch. Um den Aufwand im Rahmen des empirischen Praktikums überschaubar zu halten, sind diese Experimente zum Teil vorstrukturiert, wobei Sie eigenständige Erweiterungen und Schwerpunktsetzungen einbringen können. Die technische Umsetzung der Experimente wird von der Seminarleitung unterstützt und soweit nötig übernommen.

LV Art	Bachelor (neue PO), Modul Methoden 3
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Gruppen werden aus dem WiSe weitergeführt. Es ist keine Anmeldung über die Seminarwahl nötig.
Literatur	Gramann, K., & Schandry, R. (2009). Psychophysiologie: Körperliche Indikatoren psychischen Geschehens (4. Aufl.). Weinheim: Beltz (elektronischer Volltext über die UB verfügbar, https://katalog.ub.uni-heidelberg.de/titel/67133501)
Termine/Räume	Do 18.04.24 14:15-17:45 UR C, Do 25.04.24 14:15-17:45 UR C, Do 02.05.24 14:15-17:45 UR C, Do 09.05.24 14:15-17:45 UR C, Do 16.05.24 14:15-17:45 UR C, Do 23.05.24 14:15-17:45 UR C, Do 30.05.24 14:15-17:45 UR C, Do 06.06.24 14:15-17:45 UR C, Do 13.06.24 14:15-17:45 GS - Übungsraum, Do 13.06.24 14:15-17:45 UR C, Do 20.06.24 14:15-17:45 UR C, Do 27.06.24 14:15-17:45 UR C, Do 04.07.24 14:15-17:45 UR C, Do 11.07.24 14:15-17:45 UR C, Do 18.07.24 14:15-17:45 UR C, Do 25.07.24 14:15-17:45 UR C
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Empirisches Projektseminar 2 - Altersforschung (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124859
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002001203
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Cornelia Wrzus
Inhalt	Die Studierenden planen und führen unter Anleitung eine Datenerhebung durch, die thematisch an die Forschungsgebiete der Abteilung Psychologische Altersforschung angelehnt sind. Das sind u.a. sozio-emotionale Gebiete und Persönlichkeitsentwicklung. Das sind u.a. Themen der sozio-emotionalen und Persönlichkeits-Entwicklung. Im Semester 2023/2024 sind Fragestellungen im Bereich Alter und Umweltschutz geplant.
Lernziele	Die Studierenden bearbeiten in Kleingruppen über zwei Semester eine Fragestellung von der Literaturrecherche, über Studienplanung,

	Datenerhebung und –auswertung, bis hin zur Ergebnispräsentation in mündlicher und/oder schriftlicher Form.
LV Art	Bachelor (neue PO), Modul Methoden 3
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Gruppen werden aus dem WiSe weitergeführt. Es ist keine Anmeldung über die Seminarwahl nötig.
Termine/Räume	Di 23.04.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Di 30.04.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Di 07.05.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Di 14.05.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Di 21.05.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Di 28.05.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Di 04.06.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Di 11.06.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Di 18.06.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Di 25.06.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Di 02.07.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Di 09.07.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Di 16.07.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Di 23.07.24 16:15-17:45 Seminarraum 014
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Empirisches Projektseminar 2 - Differentielle Psychologie (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123429
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002000509
Beteiligte Personen	Sven Lesche
Voraussetzung	Teilnahme am Empirischen Projektseminar 1 im WiSe 2023/2024
Inhalt	Dieses Seminar ist eine Fortführung des empirischen Projektseminars. Voraussetzung ist daher die Teilnahme am "Empirischen Projektseminar 1" im WiSe 2023/2024. Der zweite Teil beinhaltet die Durchführung der geplanten Studie. Die gesammelten Daten werden anschließend in R ausgewertet und auf dem Posterkongress präsentiert.
LV Art	Bachelor (neue PO), Modul Methoden 3
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Gruppen werden aus dem WiSe weitergeführt. Es ist keine Anmeldung über die Seminarwahl nötig.
Termine/Räume	Di 16.04.24 11:15-12:45 UR C, Di 23.04.24 11:15-12:45 UR C, Di 30.04.24 11:15-12:45 UR C, Di 07.05.24 11:15-12:45 UR C, Di 14.05.24 11:15-12:45 UR C, Di 21.05.24 11:15-12:45 UR C, Di 28.05.24 11:15-12:45 UR C, Di 04.06.24 11:15-12:45 UR C, Di 11.06.24 11:15-12:45 UR C, Di 18.06.24 11:15-12:45 UR C, Di 25.06.24 11:15-12:45 UR C, Di 02.07.24 11:15-12:45 UR C, Di 09.07.24 11:15-12:45 UR C, Di 16.07.24 11:15-12:45 UR C, Di 23.07.24 11:15-12:45 UR C
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Empirisches Projektseminar 2 - Entwicklungspsychologie (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124706
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002000620
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Sabina Pauen

Voraussetzung	Teilnahme am Empirischem Projektseminar der Entwicklungspsychologie im letzten WiSe.
Inhalt	Im Empirischen Projektseminar der Entwicklungspsychologie können die Studierenden Erfahrung in der Forschung mit Säuglingen und Kleinkindern sammeln. Mögliche Themen sind z. B. frühe Einflussfaktoren auf die Entwicklung der Selbst- und Koregulation, die Entwicklung der Verhaltenskontrolle im Kleinkindalter, die Evaluation sozialer Situationen im Säuglingsaltersowie Meilensteine der Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren. Je nach Thema werden Fragebögen, Eyetracking-Daten oder Verhaltensmessungen erhoben. Die Einteilung in Gruppen erfolgt nach Interesse in der ersten Sitzung. Die Themenaufstellung ist in diesem Semester besonders als vorläufig zu betrachten, da zu Beginn des Semesters die aktuelle Corona-Situation in der Planung empirischer Projekte berücksichtigt werden muss. Es arbeiten je 2-4 Studierende in einer Kleingruppe zusammen an einem der Themen. Generell laufen Empirische Projektseminare in der Entwicklungspsychologie so ab, dass jeder Studierende einem betreuenden Wissenschaftler zugewiesen wird und diesen bei der Planung, Durchführung und Auswertung einer empirischen Studie unterstützt. Die Studierenden werden dabei in bestehende Projekte eingebunden; aufgrund der hohen methodischen Herausforderungen ist die Planung einer eigenen Studie nicht möglich. Im Wintersemester steht die Einarbeitung in die Forschungsfrage sowie die Datenerhebung im Vordergrund. Zum Abschluss müssen Forschungsfrage, Methoden und Ziele im Empira-Bericht dargestellt werden. Im Laufe des Sommersemesters wird die Datenerhebung abgeschlossen, die Daten werden kodiert und ausgewertet.
LV Art	Bachelor (neue PO), Modul Methoden 3
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Gruppen werden aus dem WiSe weitergeführt. Es ist keine Anmeldung über die Seminarwahl nötig.
Anmerkung	Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schломach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusive.studieren@uni-heidelberg.de
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 18.04.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Do 25.04.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Do 02.05.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Do 09.05.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Do 16.05.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Do 23.05.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Do 30.05.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Do 06.06.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Do 13.06.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Do 20.06.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Do 27.06.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Do 04.07.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Do 11.07.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Do 18.07.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Do 25.07.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum

Empirisches Projektseminar 2 - Methoden (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich

Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124345
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000806
Beteiligte Personen	Kim Keller
Voraussetzung	Teilnahme an den Empragruppen im WiSe.
Inhalt	Die Studierenden sollen im Rahmen des empirischen Projektseminars der Methodenlehre eigene Fragestellungen aus dem Bereich der Kognitions- und Sozialpsychologie (Aufmerksamkeit, Entscheidungsverhalten, Einstellungen, Emotionsregulation etc.) herleiten und experimentell untersuchen. Ziel ist hierbei, alle notwendigen Schritte des wissenschaftlichen Arbeitens selbständig durchzuführen; von der Literaturrecherche, Hypothesenbildung, Datenerhebung, Datenauswertung bis hin zur schriftlichen Ausarbeitung und Präsentation der Studie. Dabei sollen vor allem die Kenntnisse aus den Veranstaltungen zur Statistik und Versuchsplanung praktisch umgesetzt werden.
LV Art	Bachelor (neue PO), Modul Methoden 3
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Gruppen werden aus dem WiSe weitergeführt. Es ist keine Anmeldung über die Seminarwahl nötig.
Prüfungstermine und Anmeldung	Die Gruppen werden aus dem WiSe weitergeführt. Es ist keine Anmeldung über die Seminarwahl nötig.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 18.04.24 14:15-15:45 ÜR B, Do 25.04.24 14:15-15:45 ÜR B, Do 02.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Do 09.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Do 16.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Do 23.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Do 30.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Do 06.06.24 14:15-15:45 ÜR B, Do 13.06.24 14:15-15:45 Seminarraum, Do 20.06.24 14:15-15:45 ÜR B, Do 27.06.24 14:15-15:45 ÜR B, Do 04.07.24 14:15-15:45 ÜR B, Do 11.07.24 14:15-15:45 ÜR B, Do 18.07.24 14:15-15:45 ÜR B, Do 25.07.24 14:15-15:45 ÜR B

Empirisches Projektseminar 2 - Sozialpsychologie (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124178
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002001032
Beteiligte Personen	Dr. Rima-Maria Schulze Spüntrup
Voraussetzung	Teilnahme an den Empragruppen im WiSe.
LV Art	Bachelor (neue PO), Modul Methoden 3
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Gruppen werden aus dem WiSe weitergeführt. Es ist keine Anmeldung über die Seminarwahl nötig.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 22.04.24 13:15-16:15 ÜR E, Mo 29.04.24 13:15-16:15 ÜR E, Mo 06.05.24 13:15-16:15 ÜR E, Mo 13.05.24 13:15-16:15 ÜR E, Mo 20.05.24 13:15-16:15 ÜR E, Mo 27.05.24 13:15-16:15 ÜR E, Mo 03.06.24 13:15-16:15 ÜR E, Mo 10.06.24 13:15-16:15 ÜR E, Mo 17.06.24 13:15-16:15 ÜR E, Mo 24.06.24 13:15-16:15 ÜR E, Mo 01.07.24 13:15-16:15 ÜR E, Mo 08.07.24 13:15-16:15 ÜR E, Mo 15.07.24 13:15-16:15 ÜR E, Mo 22.07.24 13:15-16:15 ÜR E

Empowerment für selbstsicheres Auftreten (Lehrauftrag, BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=125077
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000000
Beteiligte Personen	Tatjana Poloczek
Inhalt	Professor:innen, Moderator:innen, Schauspieler:innen - Wir sehen wie sie scheinbar mühelos komplexe Inhalte aufbereiten, selbstsicher ihren Körper und ihre Stimme einsetzen und mit einer Selbstverständlichkeit frei sprechen, als hätten sie nie etwas anderes getan. Doch wie genau machen sie das eigentlich? Wie finde ich in Auftritts- und Kommunikationssituationen einen Weg, professionell und trotzdem authentisch zu sein? Wie setze ich Körper und Stimme selbstsicher ein? Diesen Fragen und vielen mehr geht die Schauspielerin Tatjana Poloczek mit den Student:innen in diesem Praxis-Workshop auf den Grund. Ziel ist es, einen kleinen individuellen Werkzeugkoffer mit Tools und Techniken zu entwickeln, um einen souveränen Umgang mit dem freien Sprechen und dem Präsentieren zu bekommen. Neben Themen wie Stimmeinsatz, Körpersprache, Lebendigkeit und Hörerbezug werden wir auch auf Ängste und Unsicherheiten beim Reden vor Gruppen eingehen. Jede:r wird die Möglichkeit bekommen, sich auszuprobieren und individuelles Feedback zu erhalten.
LV Art	Das Seminar ist im Bachelor und Master als freie Spitze anrechenbar.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Anmerkung	von den Studierenden gewählter Lehrauftrag (LA)
Termine/Räume	Sa 22.06.24 12:00-18:00 A102 - Konferenzraum, So 23.06.24 10:00-15:30 ÜR B, Sa 06.07.24 12:00-18:00 A102 - Konferenzraum, So 07.07.24 10:00-15:30 ÜR B
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Frühe Weichenstellung und epigenetische Mechanismen in der Entstehung von psychischer Gesundheit und Krankheit (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124300
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002001607
Beteiligte Personen	Dr. Cornelia Eva Schwarze
Voraussetzung	Da es sich um eine forschungsvertiefende Lehrveranstaltung handelt, sind Vorkenntnisse aus dem Psychologiestudium erforderlich (Biopsychologie, Klinische Psychologie, Entwicklungspsychologie). Daher eignet sich eine Teilnahme an dem Seminar i.d.R. nur für Hauptfachstudierende der Psychologie.
Inhalt	In der Ätiopathogenese psychischer Störungen spielen nicht nur genetische Faktoren und belastende Kindheitserfahrungen eine Rolle, sondern auch vorgeburtliche Einflüsse können bereits die spätere psychische und körperliche Gesundheit des Nachkommen nachhaltig beeinflussen. In dieser sensitiven und besonders plastischen Phase entwickeln sich

das zentrale Nervensystem, das endokrine System (einschließlich Hypothalamus-Hypophysen-Nebennierenrindenschicht), der Stoffwechsel und die Organsysteme grundlegend, so dass von außen einwirkende Faktoren - wie beispielsweise Stress der Mutter oder Toxine (in Form von Nikotin oder Alkohol) - die fötale Entwicklung maßgeblich beeinflussen können. So kann in dieser sehr frühen Entwicklungsphase bereits der Grundstein für spätere Gesundheitsstörungen - einschließlich Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen - gelegt werden. Vermittelt wird dieser Zusammenhang u.a. über epigenetische Modifikationen, die hierbei einen der wichtigsten zugrundeliegenden biologischen Mechanismen darstellen. In diesem Seminar lernen Sie das Konzept der frühen Programmierung von Gesundheit und Krankheit mit den entsprechenden Risikofaktoren (mütterlicher Stress, Toxine, Psychopathologie) kennen, die sich auf das Verhalten des Nachkommen (u.a. Selbst-/ Emotionsregulation) und dessen psychische Gesundheit auswirken können.

LV Art	Bachelor, Modul FOV
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Da es sich um eine forschungsvertiefende Lehrveranstaltung handelt, sind Vorkenntnisse aus dem Psychologiestudium erforderlich (Biopsychologie, Klinische Psychologie, Entwicklungspsychologie). Daher eignet sich eine Teilnahme an dem Seminar i.d.R. nur für Hauptfachstudierende der Psychologie. Die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 24.04.24 11:15-14:45 A102 - Konferenzraum, Mi 03.07.24 11:15-14:45 Seminarraum, Mi 17.07.24 11:15-14:45 A102 - Konferenzraum, Mi 24.07.24 11:15-14:45 Seminarraum

Führungskräfteentwicklung (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123719
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000309
Beteiligte Personen	apl. Prof. Alexandra Michel
Inhalt	Ziel des Seminars ist es, basierend auf wissenschaftlichen Grundlagen ein 2-tägiges Seminar zur Entwicklung von Führungskräften zu erarbeiten. Dieses wird im Seminar hinsichtlich der Praktikabilität diskutiert und einzelne Elemente werden praktisch durchgeführt. Themen werden sein: (1) Mitarbeiter- und Zielvereinbarungsgespräche, (2) Die Führungskraft als Coach, (3) Führen von Teams und (4) Führen in Zeiten der Veränderung.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Anmerkung	Master OBAC, Modul AOV
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 15.04.24 13:00-14:00 UR C, Fr 14.06.24 08:00-18:00 ÜR D, Fr 05.07.24 08:00-18:00 A102 - Konferenzraum, Sa 06.07.24 08:00-18:00 ÜR B

Hochbegabung: Theorien, Diagnostik und Förderung (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124039
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000904
Beteiligte Personen	Dr. Lorena Fleischmann
Inhalt	Das Seminar „Hochbegabung: Theorien, Diagnostik und Förderung“ betrachtet das Konstrukt Hochbegabung sowohl aus theoretischer als auch aus praktischer Perspektive, wobei der Schwerpunkt auf anwendungsbezogenen Inhalten liegen soll. Konkrete Fragestellungen des Seminars lauten: Wie wird (intellektuelle) Hochbegabung typischerweise definiert? Wie wird üblicherweise bei der Diagnostik von Hochbegabung vorgegangen? Welche Ansätze der Förderung und Beratung Hochbegabter gibt es? Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die bestehenden Diagnose-, Förder- und Beratungskonzepte zu vermitteln und diese kritisch zu reflektieren. Für eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar wird die Ausarbeitung eines Referats zu einem Themenbereich sowie die Gestaltung eines interaktiven Seminarelements (z.B., Gruppenarbeit) gefordert.
LV Art	B.Sc. Psychologie 100 % bzw. 25 % Pflichtmodul: Anwendungsorientierte Vertiefung - AOV 1 Pflichtmodul: Anwendungsorientierte Vertiefung - AOV 2 Wahlpflichtmodul: AOV Anwendungsorientierte Vertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO).
Anmerkung	Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schломach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusiv.studieren@uni-heidelberg.de
Termine/Räume	Mo 22.04.24 11:15-12:45 ÜR B, Mo 29.04.24 11:15-12:45 ÜR B, Mo 06.05.24 11:15-12:45 ÜR B, Mo 13.05.24 11:15-12:45 ÜR B, Mo 20.05.24 11:15-12:45 ÜR B, Mo 27.05.24 11:15-12:45 ÜR B, Mo 03.06.24 11:15-12:45 ÜR B, Mo 10.06.24 11:15-12:45 ÜR B, Mo 17.06.24 11:15-12:45 ÜR B, Mo 24.06.24 11:15-12:45 ÜR B, Mo 01.07.24 11:15-12:45 ÜR B, Mo 08.07.24 11:15-12:45 ÜR B, Mo 15.07.24 11:15-12:45 ÜR B, Mo 22.07.24 11:15-12:45 ÜR B
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Intergroup Relations (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124183

ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002001034
Beteiligte Personen	Dr. Rima-Maria Schulze Spüntrup
Inhalt	<p>What makes soccer fans turn into hooligans, what sparks friendly tech rivalries to erupt into heated online battles and how do food preferences become battlegrounds for passionate debates? These instances reflect the potent influence of social identity and group affiliation, where shared interests or backgrounds can rapidly morph into divisive fervor. However, it is crucial to recognize that intergroup dynamics are not solely sources of tension; they also present opportunities for collaboration beyond borders. Understanding the factors that contribute to conflicts can pave the way for initiatives promoting social peace and societal transformation, for instance in the scope of climate change, global health and trade. By fostering dialogue and emphasizing shared goals, societies can transform intergroup relations into catalysts for positive change. Designed for master's-level students, this course will challenge your understanding of theoretical complexities and perspectives in the realm of intergroup relations. Throughout the seminar, we will investigate the influences of one's position in the social hierarchy on intergroup responses, exploring the cognition, affect and behavior associated with group affiliations. Topics include strategies for social change and the impact of diverse social policies designed to foster societal transformation. Our primary objective is to critically examine research in intergroup relations. By engaging with seminal primary literature, participants will gain a solid understanding of paradigms used to study group behavior. Working in small groups, they will learn to derive hypotheses for influences of group contexts on individual behavior based on current theories, developing ideas for testing them through suitable empirical research projects with a special emphasis on incorporating Open Science practices.</p>
Lernziele	<p>Upon successful completion of the seminar, participants will be able to give an overview of key theories on intergroup relations. They will be able to formulate testable hypotheses and develop empirical designs for resolving intergroup conflict and boosting intragroup processes. Participants will be able to apply research insights to real-world scenarios, particularly in designing interventions for ameliorating intergroup conflict.</p>
LV Art	Master OBAC, Modul Grundlagen b + FOV Master PFA, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung Master KliPP, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung über die Seminarwahl am PI (nicht in heiCO)
Termine/Räume	Mo 22.04.24 11:15-12:45 ÜR E, Mo 29.04.24 11:15-12:45 ÜR E, Mo 06.05.24 11:15-12:45 ÜR E, Mo 13.05.24 11:15-12:45 ÜR E, Mo 20.05.24 11:15-12:45 ÜR E, Mo 27.05.24 11:15-12:45 ÜR E, Mo 03.06.24 11:15-12:45 ÜR E, Mo 10.06.24 11:15-12:45 ÜR E, Mo 17.06.24 11:15-12:45 ÜR E, Mo 24.06.24 11:15-12:45 ÜR E, Mo 01.07.24 11:15-12:45 ÜR E, Mo 08.07.24 11:15-12:45 ÜR E, Mo 15.07.24 11:15-12:45 ÜR E, Mo 22.07.24 11:15-12:45 ÜR E
	Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Introduction to Machine Learning in Psychology (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124282
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000403
Beteiligte Personen	Nils Brandenstein

Voraussetzung	Um die behandelten Themen angemessen behandeln zu können, sind gute Statistik-Kenntnisse und ein sicherer Umgang mit R (u.a. base R, tidyverse, markdown) und/oder Python (u.a. numpy, pandas, Python Notebooks) Voraussetzung. Es wird keine Einführung in den Umgang mit diesen Programmiersprachen geben.
Inhalt	In diesem Block-Seminar wird eine Einführung in die Methoden des maschinellen Lernens (ML) gegeben. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung der wichtigsten Grundlagen und der selbständigen Anwendung dieser auf psychologische Fragestellungen. Es werden die grundlegenden Konzepte und Prinzipien von ML Methoden, die Vor- und Nachteile dieser sowie ausgewählte Modelle besprochen. Im Detail werden methodische Konzepte behandelt wie prediction vs. explanation, bias-variance-tradeoff und gradient descent. Spezifische Modelle beinhalten u.a. regularized linear models, decision trees, random forest und deep-neural-networks. Die Teilnehmenden werden nach dem inhaltlichen Input selbstständig an vorgegebenen und/oder eigenen Fragestellungen in R arbeiten. Das Seminar wird Blockformat abgehalten. In der ersten Sitzung (Samstag, 04.05.2024, 09:00-17:30 Uhr) wird eine generelle Einführung in das Thema ML gegeben und wir diskutieren Vor- und Nachteile sowie Anwendungsmöglichkeiten in der Psychologie. Anschließend folgt ein praktischer Programmierblock, welcher sich mit der Datenaufbereitung für verschiedene ML Modelle befasst. In der zweiten Sitzung (Samstag, 11.05.2024, 09:00-17:30 Uhr) werden spezifischen Modelle und deren Funktionsweise vorgestellt und besprochen. Hierauf folgen mehrere Programmieraufgaben, in denen die Studierende die besprochenen Modelle anwenden sollen. In der letzten Sitzung (Sonntag, 12.05.2024, 10:00-14:00 Uhr) folgt eine Abschluss „Coding Challenge“, eine Zusammenfassung der Inhalte und es werden Fragen zur Seminararbeit geklärt, welche die (benotete) Bewertungsgrundlage für das Seminar darstellt.
Lernziele	Kurzkomentar: Machine Learning (ML) Modelle sind aus unserer heutigen Zeit nicht wegzudenken und begegnen uns in allen Bereichen des alltäglichen Lebens. In diesem Blockseminar soll sich vorwiegend der Frage nach den Anwendungsmöglichkeiten dieser Modelle in der Psychologie gewidmet werden. Der Fokus liegt hier auf der Entwicklung eines intuitiven Verständnisses einiger populären ML Modelle und der praktischen Umsetzung in R. Bitte die Voraussetzungen zur Teilnahme lesen.
LV Art	Master OBAC, Modul Grundlagen b Master PFA, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung Maser KliPP, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über die Seminaranmeldung am PI (nicht über heiCO)
Literatur	James, G., Witten, D., Hastie, T., & Tibshirani, R. (2013). An introduction to statistical learning with Applications in R. New York: Springer.
Termine/Räume	Sa 04.05.24 09:00-17:30 ÜR E, Sa 11.05.24 09:00-17:30 ÜR E, So 12.05.24 10:00-14:00 ÜR E
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Judgement and Decision-Making Research 1 (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124351
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>

Veranstaltungsnummer	1002000803
Beteiligte Personen	Nicola Alexander Schneider
Inhalt	Dieser Kurs bietet den Studierenden einen umfassenden Einblick in die psychologische Urteilens- und Entscheidungsforschung. Studierende setzen sich mit grundlegenden Konzepten und Theorien von menschlicher Rationalität und verschiedenen Entscheidungsmodellen auseinander. Weiterhin werden komplexe und aktuelle Forschungs- und Anwendungsgebiete der psychologischen Urteilens- und Entscheidungsforschung behandelt. Im Laufe des Kurses werden die Studierenden klassische und aktuelle Forschungsliteratur kritisch analysieren, an gemeinsamen wissenschaftlichen Diskussionen teilnehmen und eigenständig Vorträge zu Forschungsthemen halten.
Lernziele	- Verschiedene psychologische Urteilens- und Entscheidungsmodelle umfassend charakterisieren und bewerten - Urteilen und Entscheidung als Teil höherer menschlicher Kognition verstehen und diese Phänomene in Anwendungsszenarien beurteilen - Forschungsverfahren und -methoden kennen und bewerten - Komplexe Forschungsthemen verständlich darstellen und diskutieren
LV Art	Master OBAC, Modul Grundlagen b + FOV Master PFA + KiPP, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl des Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Anmerkung	Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie uns bitte vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Leistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schломach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusiv.studieren@uni-heidelberg.de
Termine/Räume	Mi 24.04.24 11:15-12:45 ÜR D, Mi 01.05.24 11:15-12:45 ÜR D, Mi 08.05.24 11:15-12:45 ÜR D, Mi 15.05.24 11:15-12:45 ÜR D, Mi 22.05.24 11:15-12:45 ÜR D, Mi 29.05.24 11:15-12:45 ÜR D, Mi 05.06.24 11:15-12:45 ÜR D, Mi 12.06.24 11:15-12:45 ÜR D, Mi 19.06.24 11:15-12:45 ÜR D, Mi 26.06.24 11:15-12:45 ÜR D, Mi 03.07.24 11:15-12:45 ÜR D, Mi 10.07.24 11:15-12:45 ÜR D, Mi 17.07.24 11:15-12:45 ÜR D, Mi 24.07.24 11:15-12:45 ÜR D
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Judgement and Decision-Making Research 2 (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124352
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000804
Beteiligte Personen	Nicola Alexander Schneider
Inhalt	Dieser Kurs bietet den Studierenden einen umfassenden Einblick in die psychologische Urteilens- und Entscheidungsforschung. Studierende setzen sich mit grundlegenden Konzepten und Theorien von menschlicher Rationalität und verschiedenen Entscheidungsmodellen auseinander. Weiterhin werden komplexe und aktuelle Forschungs-

und Anwendungsgebiete der psychologischen Urteilens- und Entscheidungsforschung behandelt. Im Laufe des Kurses werden die Studierenden klassische und aktuelle Forschungsliteratur kritisch analysieren, an gemeinsamen wissenschaftlichen Diskussionen teilnehmen und eigenständig Vorträge zu Forschungsthemen halten.

Lernziele	- Verschiedene psychologische Urteilens- und Entscheidungsmodelle umfassend charakterisieren und bewerten - Urteilen und Entscheidung als Teil höherer menschlicher Kognition verstehen und diese Phänomene in Anwendungsszenarien beurteilen - Forschungsverfahren und -methoden kennen und bewerten - Komplexe Forschungsthemen verständlich darstellen und diskutieren
LV Art	Master OBAC, Modul Grundlagen b + FOV Master PFA + KiPP, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Anmerkung	Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie uns bitte vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Leistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schlomach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusiv.studieren@uni-heidelberg.de
Termine/Räume	Mi 24.04.24 14:15-15:45 UR C, Mi 01.05.24 14:15-15:45 UR C, Mi 08.05.24 14:15-15:45 UR C, Mi 15.05.24 14:15-15:45 UR C, Mi 22.05.24 14:15-15:45 UR C, Mi 29.05.24 14:15-15:45 UR C, Mi 05.06.24 14:15-15:45 UR C, Mi 12.06.24 14:15-15:45 UR C, Mi 19.06.24 14:15-15:45 UR C, Mi 26.06.24 14:15-15:45 UR C, Mi 03.07.24 14:15-15:45 UR C, Mi 10.07.24 14:15-15:45 UR C, Mi 17.07.24 14:15-15:45 UR C, Mi 24.07.24 14:15-15:45 UR C
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

KLF Altersforschung (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=125629
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002001204
Beteiligte Personen	apl. Prof. Oliver Schilling
Inhalt	Das Ziel des Seminars besteht darin, die kritische Rezeption psychologischer Fachliteratur zu üben. Dadurch soll den Studierenden die Hemmung vor der Auseinandersetzung mit – auch methodisch komplexer – Original-Literatur genommen werden und sie sollen lernen, Fachartikel anhand ihrer theoretischen und methodischen Qualität beurteilen und einordnen zu können. Wir werden uns pro jede Woche jeweils vertieft mit einer prototypischen, alternspsychologischen Studie befassen und auf diese Weise anhand konkreter Beispiele eine reflektierte Auseinandersetzung mit Fachartikeln trainieren. Die TeilnehmerInnen sollten sich darauf einstellen, dass die besprochenen Studien in englischer Sprache verfasst sind.
LV Art	Bachelor (neue PO), Modul Methoden 2 Bachelor (alte PO), Modul Methoden 2

Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 18.04.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Do 25.04.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Do 02.05.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Do 16.05.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Do 23.05.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Do 06.06.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Do 13.06.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Do 20.06.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Do 27.06.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Do 04.07.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Do 11.07.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Do 18.07.24 16:15-17:45 Seminarraum 014, Do 25.07.24 16:15-17:45 Seminarraum 014

KLF Entwicklungspsychologie (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124265
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000613
Beteiligte Personen	Gizem Samdan
Inhalt	Wo und wie finde ich psychologische Fachartikel? Worauf sollte ich achten, wenn ich wissenschaftliche Texte lese? Wie beurteile ich die Qualität eines Fachartikels? Worauf kann ich selbst beim wissenschaftlichen Schreiben achten? Ziel des Seminars ist es, Antworten zu diesen Fragen zu erarbeiten und auf diese Weise zu üben, sich kritisch mit psychologischer Fachliteratur auseinanderzusetzen. Wir erstellen dafür zu Beginn des Seminars einen Leitfaden zum kritischen Umgang mit Fachliteratur, der in Kleingruppen von 2 bis 3 Personen auf aktuelle entwicklungspsychologische Publikationen angewendet wird. Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schломach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung) gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusiv.studieren@uni-heidelberg.de

LV Art	Bachelor (neue PO), Modul Methoden 2 Bachelor (alte PO), Modul Methoden 2
---------------	---

Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 24.04.24 09:15-10:45 UR C, Mi 01.05.24 09:15-10:45 UR C, Mi 08.05.24 09:15-10:45 UR C, Mi 15.05.24 09:15-10:45 UR C, Mi 22.05.24 09:15-10:45 UR C, Mi 29.05.24 09:15-10:45 UR C, Mi 05.06.24 09:15-10:45 UR C, Mi 12.06.24 09:15-10:45 UR C, Mi 19.06.24 09:15-10:45 UR C, Mi 26.06.24 09:15-10:45 UR C, Mi 03.07.24 09:15-10:45 UR C, Mi 10.07.24 09:15-10:45 UR C, Mi 17.07.24 09:15-10:45 UR C, Mi 24.07.24 09:15-10:45 UR C

KLF Gesundheitspsychologie und Genderforschung (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
----------------------	-------------

Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124192
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000237
Beteiligte Personen	Stephanie Zintel
Inhalt	Im Seminar soll der kritische Umgang mit psychologischer Fachliteratur geübt werden. Wir lesen und diskutieren englischsprachige Original-Literatur aus v.a. gesundheitspsychologischen Journals und setzen uns z. B. mit deren Aufbau, der Qualität und Relevanz auseinander.
Lernziele	kritische Umgang mit psychologischer Fachliteratur
LV Art	Bachelor (neue PO), Modul Methoden 2 Bachelor (alte PO), Modul Methoden 2
Prüfungstermine und Anmeldung	die Anmeldung zum Seminar erfolgt über die Seminaranmeldung am PI (nicht über heiCO)
Termine/Räume	Di 16.04.24 16:15-17:45 A102 - Konferenzraum, Di 23.04.24 16:15-17:45 A102 - Konferenzraum, Di 30.04.24 16:15-17:45 A102 - Konferenzraum, Di 07.05.24 16:15-17:45 A102 - Konferenzraum, Di 14.05.24 16:15-17:45 A102 - Konferenzraum, Di 21.05.24 16:15-17:45 A102 - Konferenzraum, Di 28.05.24 16:15-17:45 A102 - Konferenzraum, Di 04.06.24 16:15-17:45 A102 - Konferenzraum, Di 11.06.24 16:15-17:45 A102 - Konferenzraum, Di 18.06.24 16:15-17:45 A102 - Konferenzraum, Di 25.06.24 16:15-17:45 A102 - Konferenzraum, Di 02.07.24 16:15-17:45 A102 - Konferenzraum, Di 09.07.24 16:15-17:45 A102 - Konferenzraum, Di 16.07.24 16:15-17:45 A102 - Konferenzraum, Di 23.07.24 16:15-17:45 A102 - Konferenzraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

KLF Sozialpsychologie (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124179
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002001033
Beteiligte Personen	Dr. Rima-Maria Schulze Spüntrup
Inhalt	Entdecke die Wissenschaft hinter den Schlagzeilen: Wie zuverlässig sind eigentlich sozialpsychologische Erkenntnisse? Und wie können Sie selbst einschätzen, ob eine Studie wirklich Hand und Fuß hat? In Zeiten von Fake News und raschen Informationsflüssen ist der kritische Umgang mit wissenschaftlicher Literatur entscheidend. In unserem Seminar nehmen wir uns vor, die wissenschaftliche Welt der Sozialpsychologie zu durchleuchten. Wir werden nicht nur darüber sprechen, wie man Fachartikel liest, sondern auch, wie man die Qualität und die Reproduzierbarkeit von sozialpsychologischer Forschung bewertet - Fähigkeiten, die nicht nur im Studium, sondern auch im Leben neben und nach der Uni bedeutsam sind. Wir wenden dafür die repliCATS-Methode an, eine strukturierte Herangehensweise an die Beurteilung wissenschaftlicher Fachliteratur, die individuelle und Gruppenarbeit miteinander verbindet. Zudem widmen wir uns der rechnerischen Reproduzierbarkeit publizierter sozialpsychologischer Originalwerke, wobei Sie sich selbst aussuchen, welchem Paper Sie sich widmen wollen. Nach erfolgreicher Teilnahme können die Teilnehmer:innen sozialpsychologische Fachliteratur kritisch rezipieren. Dafür haben sie die

Fähigkeit zur individuellen Einschätzung von Originalwerken, die kritische Diskussion der Werke in der Gruppe, als auch die rechnerische Überprüfung von berichteten Ergebnissen als Werkzeuge erworben, um Fachartikel hinsichtlich ihrer Qualität und Reproduzierbarkeit zu beurteilen.

LV Art	Bachelor (neue PO), Modul Methoden 2 Bachelor (alte PO), Modul Methoden 2
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Termine/Räume	Mo 22.04.24 16:15-17:45 GS - Übungsraum, Mo 29.04.24 16:15-17:45 GS - Übungsraum, Mo 06.05.24 16:15-17:45 GS - Übungsraum, Mo 13.05.24 16:15-17:45 GS - Übungsraum, Mo 20.05.24 16:15-17:45 GS - Übungsraum, Mo 27.05.24 16:15-17:45 GS - Übungsraum, Mo 03.06.24 16:15-17:45 GS - Übungsraum, Mo 10.06.24 16:15-17:45 GS - Übungsraum, Mo 17.06.24 16:15-17:45 GS - Übungsraum, Mo 24.06.24 16:15-17:45 GS - Übungsraum, Mo 01.07.24 16:15-17:45 GS - Übungsraum, Mo 08.07.24 16:15-17:45 GS - Übungsraum, Mo 15.07.24 16:15-17:45 GS - Übungsraum, Mo 22.07.24 16:15-17:45 GS - Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

KliPP - Forschungspraktikum Psychotherapieforschung (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123204
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000706
Beteiligte Personen	Luise Prüßner
Inhalt	<p>Psychotherapieforschung spielt eine entscheidende Rolle für die Weiterentwicklung und Verbesserung psychologischer Behandlungsmethoden. Durch eine eigene praktische Forschungstätigkeit widmen wir uns im Forschungspraktikum Psychotherapieforschung den Kernfragen: Wie lässt sich qualitativ hochwertige Psychotherapieforschung realisieren? Und inwiefern trägt Psychotherapieforschung zur Verbesserung der alltäglichen Patientenversorgung bei? Das Hauptziel des Seminars ist die gemeinsame Erarbeitung und Anwendung der wesentlichen Qualitätsstandards in der Psychotherapieforschung. In Kleingruppen von drei Teilnehmenden werden eigene meta-analytische Forschungsprojekte zum Thema Psychotherapie der Emotionsregulation durchgeführt. Dies ermöglicht eine intensive praktische Erfahrung in der Planung, Durchführung und Auswertung psychotherapeutischer Forschung. Struktur des Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Einführung: Zu Semesterbeginn findet ein Einführungstermin statt, der einen Überblick über das Seminar und mögliche Projektthemen bietet. •Projektarbeit: Im Laufe des Semesters arbeiten die Kleingruppen selbstständig an ihren Forschungsprojekten, unterstützt durch individuelle Supervision. •Präsentation: Am Semesterende präsentieren die Gruppen ihre Forschungsergebnisse in einem gemeinsamen Abschlusstreffen. <p>Teilnehmendenzahl: Um eine intensive Betreuung und effektive Gruppenarbeit zu gewährleisten, ist die Teilnahme auf 15 Personen beschränkt.</p>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> •Praktisches Wissen zu den Qualitätsstandards von Psychotherapieforschung (Planung, Durchführung, Auswertung und Ergebnisdarstellung) •Entwicklung praktischer Fähigkeiten in Konzeptualisierung, Durchführung und Präsentation meta-analytischer Forschungsprojekte. •Kompetenz zur Interpretation wissenschaftlicher Evidenz bzgl. der individuellen Patientenversorgung
LV Art	Schwerpunktthema: Emotionsregulation ist ein Schlüsselement der modernen Psychotherapie und besonders relevant in der „dritten Welle“ der kognitiven Verhaltenstherapie. Wichtige Beispiele für Interventionen, die

auf die Förderung der Emotionsregulation abzielen, sind die Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT), die Emotionsfokussierte Therapie (EFT), die Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT), die Schematherapie sowie das Unified Protocol (UP). Jede Kleingruppe hat die Möglichkeit, ein spezifisches Forschungsinteresse zu wählen, das sich auf eine selbst identifizierte Fragestellung im Kontext der Emotionsregulation in der Psychotherapie konzentriert, z.B.: •Wirksamkeit verschiedener Interventionsverfahren im Hinblick auf die Verbesserung der Emotionsregulation (z.B. DBT, EFT, ACT, Schematherapie, UP) •Störungsspezifische Charakteristika der intra- und interpersonellen Emotionsregulation und deren Implikationen für die Behandlung (z.B. Angststörungen, Depressionen, Essstörungen oder Persönlichkeitsstörungen) •Rolle der Emotionsregulation als Mediator oder Moderator des Therapieerfolgs •Effektivität digitaler Angebote und Trainings zur Förderung der Emotionsregulationsfähigkeit

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Fr 03.05.24 09:00-16:00 HS 2 Saal, Fr 03.05.24 09:00-16:00 ÜR D, Fr 26.07.24 09:00-16:00 HS 3, Fr 26.07.24 09:00-16:00 ÜR D

KliPP - Forschungspraktikum Psychotherapieforschung (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124042
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002000711
Beteiligte Personen	Steffen Hartmann
Voraussetzung	Kenntnisse in der Störungs- und Verfahrenslehre sowie grundlegende Statistik- und Methodenkenntnisse
Inhalt	<p>Wer Patient:innen mit psychischen Störungen behandeln will stellt sich oft folgende Fragen: • Welche psychotherapeutischen Verfahren sind effektiv in der Behandlung psychischer Störungen? • Welche therapeutische Techniken sollte ich bei welcher Patient:innengruppe anwenden? Um diese Fragen zu beantworten brauchen wir qualitativ hochwertige Psychotherapieforschung. Aber wie geht qualitativ hochwertige Psychotherapieforschung überhaupt? Darum soll es in dem Seminar Forschungspraktikum Psychotherapieforschung gehen. Ziel des Seminars ist es dabei, die wesentlichen Qualitätsstandards der Psychotherapieforschung kennenzulernen und Erfahrungen in der Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation psychotherapeutischer Forschung zu sammeln. Das Erlernete soll dann praktisch in einem eigenen meta-analytischen Forschungsprojekt zum Thema Psychotherapie von Essstörungen in Kleingruppen (à 3 Personen) angewendet werden. Struktur des Seminars: • Einführung: Überblick über das Seminar & Bildung von Kleingruppen (03.05.2024, 09-16 Uhr in A102) • Projektarbeit: Selbstständige Arbeit an den Forschungsprojekten in den Kleingruppen unter Supervision (individuelle Termine) • Präsentation: Präsentation der Forschungsergebnisse bei einem gemeinsamen Abschlusstreffen (27.06.2024, 09-16 Uhr in A102) Teilnehmendenzahl: Um eine intensive Betreuung und effektive Gruppenarbeit zu gewährleisten, ist die Teilnahme auf 15 Personen beschränkt.</p>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Praktisches Wissen zu den Qualitätsstandards von Psychotherapieforschung (Planung, Durchführung, Auswertung und Ergebnisdarstellung) • Praktischer Fähigkeiten in der Konzeptualisierung, Durchführung und Darstellung

eigener psychotherapeutischer (metaanalytischen) Forschung • Kompetenz zur Interpretation wissenschaftlicher Evidenz bzgl. der individuellen Patientenversorgung

LV Art

Schwerpunktthema Essstörungen: In diesem Seminar wird es bei den eigenen Forschungsprojekten (Meta-Analysen) um das Schwerpunktthema Psychotherapie von Essstörungen gehen. Mögliche Themenbereiche sind z.B. • Vergleich der Wirksamkeit verschiedener Therapieverfahren in der Behandlung von (einer) Essstörung(en) (z.B. Anorexie, Bulimie oder Binge Eating Störung) • Wirksamkeit neuartiger Therapieangebote (Digitale Therapiemethoden, Ecological Momentary Interventions, etc.) • Wirksamkeit von Psychotherapieverfahren in der Veränderung essstörungsassoziierter Outcomes (wie z.B. Emotionsregulationsdefizite, Wohlbefinden, Selbstwert, etc.) •... Jede Kleingruppe kann eine eigene, individuelle Fragestellung zum Thema Psychotherapie von Essstörungen entwickeln und bearbeiten!

Prüfungstermine und Anmeldung

Abgabe des schriftlichen Leistungsnachweises ist im September 2024.

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Fr 03.05.24 09:00-13:00 A102 - Konferenzraum, Fr 03.05.24 09:00-16:00 ÜR E, Fr 03.05.24 13:00-16:00 HS 3, Fr 26.07.24 09:00-16:00 A102 - Konferenzraum, Fr 26.07.24 09:00-16:00 ÜR E

KliPP - Psychotherapieforschung KJP 1 (MSc)**Art/Typ (SWS)**

Seminar (2)

Organisation

Psychologisches Institut (PSI)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=125332>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1002001602

Beteiligte Personen

Daniel Huth

LV Art

Master KliPP, Modul Forschungspraktikum

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Anmeldung über die Seminarwahl am PI (nicht in HeiCO)

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 23.04.24 14:15-15:45 UR C, Di 30.04.24 14:15-15:45 UR C, Di 07.05.24 14:15-15:45 UR C, Di 14.05.24 14:15-15:45 UR C, Di 21.05.24 14:15-15:45 UR C, Di 28.05.24 14:15-15:45 UR C, Di 04.06.24 14:15-15:45 UR C, Di 11.06.24 14:15-15:45 UR C, Di 18.06.24 14:15-15:45 UR C, Di 25.06.24 14:15-15:45 UR C, Di 02.07.24 14:15-15:45 UR C, Di 09.07.24 14:15-15:45 UR C, Di 16.07.24 14:15-15:45 UR C, Di 23.07.24 14:15-15:45 UR C

KliPP - Psychotherapieforschung KJP 2 (MSc)**Art/Typ (SWS)**

Seminar (2)

Organisation

Psychologisches Institut (PSI)

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124746>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1002001603

Beteiligte Personen

Sebastian Brand

LV Art	Master KIIPP, Modul Forschungspraktikum
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung über die Seminarwahl am PI (nicht in HeiCO)
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 25.04.24 11:15-12:45 ÜR F, Do 02.05.24 11:15-12:45 ÜR F, Do 16.05.24 11:15-12:45 ÜR F, Do 06.06.24 11:15-12:45 ÜR F, Do 13.06.24 11:15-12:45 ÜR F, Do 20.06.24 11:15-12:45 ÜR F, Do 27.06.24 11:15-12:45 ÜR F, Do 04.07.24 11:15-12:45 ÜR F, Do 11.07.24 11:15-12:45 ÜR F, Do 18.07.24 11:15-12:45 ÜR F, Do 25.07.24 11:15-12:45 ÜR F

Klinische Psychologie: Ambulantes Praktikum: Therapieassistentz (Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Gruppe 1) (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123244
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002000715
Beteiligte Personen	Dr. Julia Holl
Voraussetzung	Sie müssen während des Semesters in einem Zeitraum von etwas mehr als 12 Wochen jeweils einmal pro Woche ca. 2h für die Therapiesitzungen und Nachbesprechung anwesend sein. Grundsätzlich wird Flexibilität erforderlich sein (z.B. Terminverschiebungen durch Patient:innen).
Inhalt	Im Rahmen des Seminars sollen Studierende ihre diagnostischen und therapeutischen Kompetenzen in realen Behandlungssettings unter Anleitung durch eine:n approbierte:n Psychotherapeut:in ausbauen. Hierfür werden Studierende in Kleingruppen an 12 konsekutiven psychotherapeutischen Sitzungen in wöchentlicher Frequenz teilnehmen. Die Therapiesitzungen finden in den Räumlichkeiten der Hochschulambulanz statt und werden möglichst in einem wöchentlichen Rhythmus mit dem/der Patient:in vereinbart. Studierende und Lehrtherapeut:in treffen sich vor und nach jeder Therapiestunde zur gemeinsamen Vorbereitung und Reflexion der Therapieinhalte. Unter Anleitung der Lehrtherapeut:in werden die Therapiesitzungen von den Studierenden entsprechend der aktuellen Therapiephase übernommen, ebenso werden die Sitzungen von den Studierenden dokumentiert. Dabei werden die Studierenden je nach Therapiephase in folgende Aufgaben eingebunden: • Diagnostischer Prozess • Therapie- und Zielplanung • Erarbeitung eines individuellen Erklärungsmodells • Psychoedukation • Interventionsplanung und -umsetzung Neben den 12 Sitzungen finden zwei Kleingruppenübergreifende Einführungs- und Abschlusstermine statt. Die Einführungsveranstaltung wird am Montag, 15.04.2024, 11:15-12:45 Uhr (in Übungsraum B) stattfinden.
LV Art	Master DCP, Modul AOV Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsvertiefung
Betreff	Raum A109 (Büro Frau Holl)
Literatur	Für die Arbeit mit den Patient:innen wird entsprechend der Diagnose und dem gemeinsam ausgearbeiteten Behandlungskonzepten Literatur im Seminar zur Verfügung gestellt.
Anmerkung	Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam

besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schlomach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusive.studieren@uni-heidelberg.de

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Do 18.04.24 09:15-10:45, Do 25.04.24 09:15-10:45, Do 02.05.24 09:15-10:45, Do 09.05.24 09:15-10:45, Do 16.05.24 09:15-10:45, Do 23.05.24 09:15-10:45, Do 30.05.24 09:15-10:45, Do 06.06.24 09:15-10:45, Do 13.06.24 09:15-10:45, Do 20.06.24 09:15-10:45, Do 27.06.24 09:15-10:45, Do 04.07.24 09:15-10:45, Do 11.07.24 09:15-10:45, Do 18.07.24 09:15-10:45, Do 25.07.24 09:15-10:45

Klinische Psychologie: Ambulantes Praktikum: Therapieassistenz (Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Gruppe 2) (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123243
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002000717
Beteiligte Personen	Dr. Julia Holl
Voraussetzung	Sie müssen während des Semesters in einem Zeitraum von etwas mehr als 12 Wochen jeweils einmal pro Woche ca. 2h für die Therapiesitzungen und Nachbesprechung anwesend sein. Grundsätzlich wird Flexibilität erforderlich sein (z.B. Terminverschiebungen durch Patient:innen).
Inhalt	Im Rahmen des Seminars sollen Studierende ihre diagnostischen und therapeutischen Kompetenzen in realen Behandlungssettings unter Anleitung durch eine:n approbierte:n Psychotherapeut:in ausbauen. Hierfür werden Studierende in Kleingruppen an 12 konsekutiven psychotherapeutischen Sitzungen in wöchentlicher Frequenz teilnehmen. Die Therapiesitzungen finden in den Räumlichkeiten der Hochschulambulanz statt und werden möglichst in einem wöchentlichen Rhythmus mit dem/der Patient:in vereinbart. Studierende und Lehrtherapeut:in treffen sich vor und nach jeder Therapiestunde zur gemeinsamen Vorbereitung und Reflexion der Therapieinhalte. Unter Anleitung der Lehrtherapeut:in werden die Therapiesitzungen von den Studierenden entsprechend der aktuellen Therapiephase übernommen, ebenso werden die Sitzungen von den Studierenden dokumentiert. Dabei werden die Studierenden je nach Therapiephase in folgenden Aufgaben eingebunden: • Diagnostischer Prozess • Therapie- und Zielplanung • Erarbeitung eines individuellen Erklärungsmodells • Psychoedukation • Interventionsplanung und -umsetzung Neben den 12 Sitzungen finden zwei Kleingruppenübergreifende Einführungs- und Abschlusstermine statt. Die Einführungsveranstaltung wird am Montag, 15.04.2024, 11:15-12:45 Uhr (in Übungsraum B) stattfinden.
LV Art	Master DCP, Modul AOV Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsvertiefung
Betreff	Raum A109 (Büro Frau Holl)
Literatur	Für die Arbeit mit den Patient:innen wird entsprechend der Diagnose und dem gemeinsam ausgearbeiteten Behandlungskonzept Literatur im Seminar zur Verfügung gestellt.

Anmerkung	Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schlomach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusive.studieren@uni-heidelberg.de
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 18.04.24 11:15-12:45, Do 25.04.24 11:15-12:45, Do 02.05.24 11:15-12:45, Do 16.05.24 11:15-12:45, Do 23.05.24 11:15-12:45, Do 06.06.24 11:15-12:45, Do 13.06.24 11:15-12:45, Do 20.06.24 11:15-12:45, Do 27.06.24 11:15-12:45, Do 04.07.24 11:15-12:45, Do 11.07.24 11:15-12:45, Do 18.07.24 11:15-12:45, Do 25.07.24 11:15-12:45

Klinische Psychologie: Ambulantes Praktikum: Therapieassistenz VT (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124026
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002000730
Beteiligte Personen	Dr. Christina Timm
Inhalt	Im Rahmen des Seminars sollen Studierende ihre diagnostischen und therapeutischen Kompetenzen in realen Behandlungssettings unter Anleitung durch eine:n approbierte:n Psychotherapeut:in ausbauen. Hierfür werden Studierende in Kleingruppen an 12 konsekutiven psychotherapeutischen Sitzungen in wöchentlicher Frequenz teilnehmen. Die Therapiesitzungen finden in den Räumlichkeiten der Hochschulambulanz statt und werden möglichst in einem wöchentlichen Rhythmus mit dem/der Patient:in vereinbart. Studierende und Lehrtherapeut:in treffen sich vor und nach jeder Therapiestunde zur gemeinsamen Vorbereitung und Reflexion der Therapieinhalte. In den Therapiestunden übernehmen die Studierenden thematisch begrenzte Inhalte entsprechend der aktuellen Therapiephase und dokumentieren die Sitzungen. Dabei werden sie je nach Therapiephase in folgende Aufgaben eingebunden: • Diagnostischer Prozess • Therapie- und Zielplanung • Erarbeitung eines individuellen Erklärungsmodells • Psychoedukation • Interventionsplanung und -umsetzung Neben den 12 Sitzungen findet eine Kleingruppenübergreifende Einführungsveranstaltung am 15. April um 11:15 Uhr statt
LV Art	Master DCP, Modul AOV Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsvertiefung
Literatur	Für die Arbeit mit den Patient:innen wird entsprechend der Diagnose und dem gemeinsam ausgearbeiteten Behandlungskonzept Literatur im Seminar/auf Moodle zur Verfügung gestellt
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 17.04.24 09:15-10:45, Mi 24.04.24 09:15-10:45, Mi 01.05.24 09:15-10:45, Mi 08.05.24 09:15-10:45, Mi 15.05.24 09:15-10:45, Mi 22.05.24 09:15-10:45, Mi 29.05.24 09:15-10:45, Mi 05.06.24 09:15-10:45, Mi 12.06.24 09:15-10:45, Mi 19.06.24 09:15-10:45, Mi 26.06.24 09:15-10:45, Mi 03.07.24 09:15-10:45, Mi 10.07.24 09:15-10:45, Mi 17.07.24 09:15-10:45, Mi 24.07.24 09:15-10:45

Klinische Psychologie: Einführungsveranstaltung Ambulantes Praktikum: Therapieassistenz (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123235
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000708
Beteiligte Personen	Dr. Christina Timm
Inhalt	Bei dieser einmaligen Einführungsveranstaltung erhalten alle Studierenden, die an einer Therapieassistenz teilnehmen, einführende Hintergrundinformationen zu den folgenden Punkten: -Konzept des Seminars - Rechtliche Hinweise und Rahmenbedingungen -Organisatorische Abläufe
LV Art	Master DCP, Modul AOV Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsvertiefung
Termine/Räume	Mo 15.04.24 11:15-12:45 ÜR B
	Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Klinische Psychologie: Grundlagen psychotherapeutischer Techniken (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124223
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000744
Beteiligte Personen	apl. Prof. Johannes Mander
Inhalt	Psychotherapie hat sich in den letzten Jahren durch grundlagen- und praxisorientierte Forschungen zu einer modernen Form professioneller Heilkunde mit hochdifferenzierten Behandlungsmethoden entwickelt. Gerade unter dem Label „Verhaltenstherapie“ konnten vielfältige Interventionsansätze integriert werden, so dass wir heute über ein breites Spektrum bewährter und innovativer Methoden zur Behandlung psychischer Störungen verfügen. In diesem Seminar werden wir auf die Wirkfaktoren und grundlegenden Techniken (z.B. Verhaltensexperimente, kognitive Techniken, motivationale Strategien uvm.) in der Verhaltenstherapie eingehen. Die Techniken werden mit Referaten und anhand praktischer Übungen, sowie unter Beteiligung von Patient*innen und Therapeut*innen der ZPP-Ambulanz Heidelberg vorgestellt, erläutert, eingeübt und diskutiert.
LV Art	Master DCP, Modul AOV Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsvertiefung Master KliPP, Modul spezielle Störungs- und Verfahrenslehre
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Literatur	Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
Anmerkung	Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden

sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schломach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusive.studieren@uni-heidelberg.de

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 24.04.24 08:15-08:45 ÜR B, Do 27.06.24 08:15-17:30 Übungsraum, Fr 28.06.24 08:15-17:30 A102 - Konferenzraum, Sa 29.06.24 09:00-12:00 A102 - Konferenzraum

Klinische Psychologie: Klinisch-Psychologische Diagnostik: SCID-5-CV +SCID-5-PD und AMDP (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123238
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002000710
Beteiligte Personen	Verena Martina Zimmermann
Inhalt	In diesem Blockseminar erhalten die Studierenden einen Einblick in die klinische Diagnostik mittels des SCID-5-CV und des SCID-5-PD sowie in die psychopathologische Befunderhebung mittels des AMDP-Systems. Das Seminar beinhaltet einen hohen Praxisanteil, in dem die Diagnostik/Befunderhebung im Rahmen von Rollenspielen eingeübt wird. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (18 Studierende). Fehltermine sollten aufgrund des Blockseminars vermieden werden. Im Falle von Fehlzeiten wird eine Zusatzaufgabe gestellt. SCID-5-CV = Strukturiertes Klinisches Interview für DSM-5®-Störungen – Klinische Version SCID-5-PD = Strukturiertes Klinisches Interview für DSM-5® – Persönlichkeitsstörungen AMDP = Arbeitsgemeinschaft für Methodik und Dokumentation in der Psychiatrie
LV Art	Master DCP, Modul Grundlagen a Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsverstiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heico)
Anmerkung	Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schломach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusive.studieren@uni-heidelberg.de

Termine/Räume	Sa 01.06.24 09:00-16:00 A102 - Konferenzraum, So 02.06.24 09:00-16:00 A102 - Konferenzraum, Sa 08.06.24 09:00-16:00 A102 - Konferenzraum, So 09.06.24 09:00-16:00 A102 - Konferenzraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine</u> <u>und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Klinische Psychologie: Selbstreflexion (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124271
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002000714
Beteiligte Personen	Eva-Maria Pfisterer
Inhalt	Die Teilnahme an den drei Blockterminen muss terminlich möglich sein. Im Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Es sollen Erlebensmuster, Ressourcen sowie eigenen Grenzen reflektiert werden und in Bezug zur eigenen therapeutischen Arbeit gesetzt werden. Ziel ist, eine gute therapeutische Beziehung herstellen zu können. Die Übungen finden in der Gruppe (maximal 15 Teilnehmer) und in zum Beginn des Seminars gebildeten Kleingruppen statt. Themenschwerpunkte: Biografie Arbeit, emotionale Kompetenzen, Selbstwert, Arbeit mit Selbstanteilen, individuelle Therapeutenidentität, schwierige Therapiesituationen. Dabei werden beispielsweise Lebenslinien erarbeitet, innere Anteile und Prägungen herausgearbeitet und im Alltag beobachtet, der Umgang mit Lob und Kritik reflektiert und Motive für die Berufswahl Psychotherapie geklärt. Zwischen den Sitzungen sind Übungen vor- und nachzubereiten, zudem ist ein Austausch in Kleingruppen vorgesehen.
LV Art	Master DCP, Modul Grundlagen a Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsvertiefung
Prüfungstermine und Anmeldung	Anmeldung über die Seminarwahl am PI (nicht in heico)
Literatur	Es werden Arbeitsmaterialien und Übungen im Seminar zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen, sowie Empfehlungen für Vertiefungsliteratur erhalten Sie beim Einführungstermin.
Anmerkung	Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schломach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusiv.studieren@uni-heidelberg.de
Termine/Räume	Fr 19.04.24 09:00-11:00 ÜR D, Fr 03.05.24 09:00-17:00 ÜR F, Fr 14.06.24 09:00-17:00 ÜR E, Fr 12.07.24 09:00-17:00 ÜR E
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine</u> <u>und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Klinische Psychologie: Vertiefte Praxis der Psychotherapie: Gruppenseminar

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=127719
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000721
Beteiligte Personen	Dr. Miriam Stein
Inhalt	In dem Seminar sind die Teilnehmer*innen über 12 Sitzungen an der Behandlung eines Patienten beteiligt. Nach einer ausführlichen Vorbereitung führen die Teilnehmer*innen in Zweiergruppen Interventionen durch und werden dabei ggf. von der Gruppe unterstützt.
LV Art	Master DCP, Modul AOV Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsvertiefung
Literatur	Literaturhinweise folgen im Seminar
Anmerkung	Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schломach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusiv.studieren@uni-heidelberg.de
Termine/Räume	Do 18.04.24 14:15-17:45 ÜR D, Do 02.05.24 14:15-17:45 ÜR D, Do 16.05.24 14:15-17:45 ÜR D, Do 13.06.24 14:15-17:45 ÜR D, Do 27.06.24 14:15-17:45 ÜR D, Do 11.07.24 14:15-17:45 ÜR D, Do 25.07.24 14:15-17:45 ÜR D
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Klinische Psychologie: Videointerventionen im Rahmen von Elternberatung (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124252
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000607
Beteiligte Personen	Dr. Lena Heilig
Inhalt	Im Seminar werden Videointerventionen als Behandlungsmethode im Rahmen der interaktionszentrierten Beratung von Eltern und Kindern vorgestellt und interaktiv erarbeitet. Videointerventionen können in unterschiedlichsten Kontexten eingesetzt werden. Grundlage bildet dabei insbesondere die Videointerventionstherapie nach G. Downing. Wir werden gemeinsam Videos

von Eltern-Kind-Interaktionen analysieren und mögliche Interventionsideen ausarbeiten bzw. im Rollenspiel erproben.

LV Art	Master DCP, Modul AOV Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsvertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO) Sollten Sie eine Platzzusage erhalten, schreiben Sie sich bitte in den dazugehörigen Moodle-Kurs ein.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 17.04.24 09:15-10:45 ÜR D, Mi 24.04.24 09:15-10:45 ÜR D, Mi 01.05.24 09:15-10:45 ÜR D, Mi 08.05.24 09:15-10:45 ÜR D, Mi 15.05.24 09:15-10:45 ÜR D, Mi 22.05.24 09:15-10:45 ÜR D, Mi 29.05.24 09:15-10:45 ÜR D, Mi 05.06.24 09:15-10:45 ÜR D, Mi 12.06.24 09:15-10:45 ÜR D, Mi 19.06.24 09:15-10:45 ÜR D, Mi 26.06.24 09:15-10:45 ÜR D, Mi 03.07.24 09:15-10:45 ÜR D, Mi 10.07.24 09:15-10:45 ÜR D, Mi 17.07.24 09:15-10:45 ÜR D, Mi 24.07.24 09:15-10:45 ÜR D

Kognitive Psychologie im öffentlichen Interesse - Grundlagenpsychologie und ihre Bedeutung für gesellschaftliche Fragen (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124286
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000400
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Jan-Thoralf Rummel
Inhalt	Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit Anwendungsmöglichkeiten von aktuellen Erkenntnissen aus der Grundlagenforschung. Hierzu wird sowohl grundlagenpsychologische als auch anwendungsorientierte Literatur im Seminar herangezogen. Im Fokus stehen unter anderem die Anwendungsbereiche Ergonomie, Politik und Justiz.
LV Art	Master OBAC, Modul Grundlagen c + FOV
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am PI (nicht in heiCO) Wenn Sie einen Seminarplatz haben, melden Sie sich anschließend zum entsprechenden Moodle-Kurs an. Als Zugangsschlüssel ist das Standardpasswort gesetzt. Sollte Ihnen dieses nicht bekannt sein, schreiben Sie eine Email an "tutorAP@psychologie.uni-heidelberg.de". Bitte beachten Sie, dass nur Anfragen von studentischen Emailadressen bearbeitet werden.
Betreff	Block
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 18.04.24 18:00-19:00 ÜR B, Fr 07.06.24 09:00-18:00 ÜR B, Sa 08.06.24 09:00-18:00 ÜR B

Kognitive Psychologie im öffentlichen Interesse - Grundlagenpsychologie und ihre Bedeutung für gesellschaftliche Fragen (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124286
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000400

Beteiligte Personen	Prof. Dr. Jan-Thoralf Rummel
Inhalt	Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit Anwendungsmöglichkeiten von aktuellen Erkenntnissen aus der Grundlagenforschung. Hierzu wird sowohl grundlagenpsychologische als auch anwendungsorientierte Literatur im Seminar herangezogen. Im Fokus stehen unter anderem die Anwendungsbereiche Ergonomie, Politik und Justiz.
LV Art	Master OBAC, Modul Grundlagen c + FOV
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am PI (nicht in heiCO) Wenn Sie einen Seminarplatz haben, melden Sie sich anschließend zum entsprechenden Moodle-Kurs an. Als Zugangsschlüssel ist das Standardpasswort gesetzt. Sollte Ihnen dieses nicht bekannt sein, schreiben Sie eine Email an "tutorAP@psychologie.uni-heidelberg.de". Bitte beachten Sie, dass nur Anfragen von studentischen Emailadressen bearbeitet werden.
Betreff	Vorbesprechung
Termine/Räume	Do 18.04.24 18:00-19:00 ÜR B, Fr 07.06.24 09:00-18:00 ÜR B, Sa 08.06.24 09:00-18:00 ÜR B
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Kommunikation und wechselseitige Verständigung - Einflussgrößen und Störfaktoren (Lehrauftrag, BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124229
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000446
Beteiligte Personen	apl. Prof. Ursula Christmann
Inhalt	Kommunikation ist die komplexe Fähigkeit von Menschen, Informationen, Wissen, Meinungen, Gedanken und Gefühle zu übermitteln und sich darüber auszutauschen. Ob dieser Verständigungs- und Austauschprozess gelingt oder misslingt, fair oder unfair, gerecht oder ungerecht ist, wird von einer Reihe von Faktoren wie Situation, Kontext, Merkmale der Akteure und ihrer Absichten, die Beziehung zwischen den Beteiligten, Inhalt, Ziel und Zweck des Austauschs etc. beeinflusst. In diesem Seminar sollen zentrale Merkmale und Strukturen eines effizienten und nicht-effizienten Austauschs einschließlich seiner Folgen in verschiedenen Kommunikations- und Argumentationsbereichen (u.a. Alltags-, Wissenschafts-, Experten-Laien-, Risiko-, Gesundheits-, Frau-Mann-, Arzt-Patient- und Konfliktkommunikation) identifiziert und beleuchtet werden. Dies geschieht auf der Grundlage ausgewählter Literatur und Studien in den gewählten Bereichen.
Lernziele	Das Seminar bietet u.a. auch die Möglichkeit, eigenes und fremdes Kommunikationshandeln zu hinterfragen und die eigenen kommunikativen Kompetenzen zu erweitern. Die Inhalte sollen an Hand von Kurzpräsentationen zu Theorien, Konzepten, Studien sowie Übungen veranschaulicht und ggf. in einem eigenen kleinen Forschungsdesign umgesetzt werden.
LV Art	Bachelor, Modul FOV

Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung findet über die Seminarwahl am PI statt (nicht in heiCO)
Prüfungstermine und Anmeldung	4 LP für aktive Teilnahme, Kurzpräsentation eines Themas, didaktische Vertiefung, Portfolio
Literatur	Literaturliste und Themen werden zu Beginn des Semesters in Moodle bereitgestellt.
Termine/Räume	Di 16.04.24 11:15-12:45 HS 1, Di 23.04.24 11:15-12:45 HS 1, Di 30.04.24 11:15-12:45
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Seminarraum, Di 07.05.24 11:15-12:45 HS 1, Di 14.05.24 11:15-12:45 HS 1, Di 21.05.24 11:15-12:45 HS 1, Di 28.05.24 11:15-12:45 HS 1, Di 04.06.24 11:15-12:45 HS 1, Di 11.06.24 11:15-12:45 HS 1, Di 18.06.24 11:15-12:45 HS 1, Di 25.06.24 11:15-12:45 HS 1, Di 02.07.24 11:15-12:45 HS 1, Di 09.07.24 11:15-12:45 HS 1, Di 16.07.24 11:15-12:45 HS 1, Di 23.07.24 11:15-12:45 HS 1

Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen und nachhaltige Entwicklung als Grundlagen und Anwendungsfelder der Psychologie (BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124263
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000050
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Lenelis Kruse-Graumann
Inhalt	Mehr und mehr wird anerkannt, dass Klimaschutz, „Nachhaltige Entwicklung“ und „sustainable development goals“ (SDGs) zu den drängendsten Aufgaben des 21. Jahrhundert gehören, die „Große Transformationen“ (WBGU 2011, Schneidewind 2018) auf vielen Ebenen erfordern. Im Vordergrund stehen der Umgang mit dem Klimawandel, aber auch andere globale Umwelt- und soziale Probleme, wie Verlust der biologischen Vielfalt, Wasserknappheit und Bodendegradation – das alles bei noch wachsender Weltbevölkerung, großen Disparitäten zwischen Arm und Reich, zunehmenden Migrationstendenzen. Hier sind Analysen und Lösungen gefordert, die auch für die Wissenschaft neue Anstrengungen und Kooperationen mit sich bringen. Technologische, ökonomische, institutionelle Ansätze reichen nicht aus. Gefragt ist ein umfassender Wandel der Lebens- und Konsumstile - weltweit und kulturangepasst. Zum Wandel der Lebensstile, und das heißt konkret: Zur Veränderung von Mensch-Natur-Verhältnissen und entsprechenden Verhaltensweisen kann die Psychologie als Wissenschaft vom Erleben und Verhalten grundlagenwissenschaftlich und anwendungsorientiert wesentlich beitragen und gehört somit zur sich herausbildenden „transformativen Wissenschaft“. Im Mittelpunkt steht v.a. die Umweltpsychologie, die, seit den 1960er Jahren akademisch etabliert, sich mit Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen befasst. Dabei steht sowohl die Rolle der räumlich-dinglichen wie auch der natürlichen Umwelt im Mittelpunkt. Anwendungsbezüge und die Frage von Interventionsansätzen richten sich zum einen auf die „bedürfnisgerechte“ Gestaltung von Umwelten (Wohn- und Stadtplanung, Verkehrsplanung), zum anderen auf die „umweltgerechte“ Veränderung von Bewusstsein und Verhalten im Sinne und mit dem Ziel von Transformationen zu einer nachhaltigen Entwicklung (Konsum, Ernährung, Wohnen, Mobilität...).
LV Art	Bachelor, Modul Interdisziplinäre Studien/Freie Spitze Master DCP, Modul Grundlagen c Master PFA, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung Master KliPP, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung

Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am PI (nicht über heiCO)
Betreff	Raum = cip-Pool 1
Literatur	Literatur (zum Blättern und Informieren): Hellbrück, J. & Kals, E. (2012) Umweltpsychologie. Basiswissen Psychologie Springer Hellbrück, J. & Fischer, M. (1999) Umweltpsychologie. Göttingen: Hogrefe Clayton, S. (Ed.) (2012) The Oxford handbook of environmental and conservation psychology. Oxford Univ Press Gifford, R. (2014) Environmental psychology. Principles and practice. 5th Ed. Optimal Books Kaufmann-Hayoz, R. & Gutscher, H. (2001) Changing things – moving people. Basel: Birkhäuser Matthies, E. et al. (2004). Lokale Agenda-Prozesse psychologisch steuern. Frankfurt. Pabst Michelsen, G. & Godemann, J. (Hrsg.) (2005) Handbuch Nachhaltigkeits-kommunikation. München: oekom Steg, L., van den Berg, A. & de Groot, J. (Eds.) (2013) Environmental psychology. An introduction. Blackwell Textbooks Außerdem zum Überblick über einzelne Fragestellungen und Forschungsbereiche: Lantermann, E.D. & Linneweber, V. (Eds.) (2008) Enzyklopädie der Psychologie Serie IX. Umweltpsychologie. Bd. 1: Grundlagen, Paradigmen und Methoden der Umweltpsychologie. Göttingen: Hogrefe, darin auch Kapitel 1: Graumann, C. F. und Kruse, L. Umweltpsychologie – Ort, Gegenstand, Herkünfte, Trends. Linneweber, V., Lantermann, E.D. & Kals, E. (Eds.) (2010) Enzyklopädie der Psychologie Serie IX. Umweltpsychologie. Bd. 2: Spezifische Umwelten und umweltbezogenes Handeln. Göttingen: Hogrefe Und für den Nacht(t)isch lesenswert: Welzer, H. (2009). Klimakriege. 4. A. Frankfurt: S. Fischer Thaler, R.H. & Sunstein, C.R. (2011) Nudge. Wie man kluge Entscheidungen anstößt. Berlin: Ullstein (Nobelpreis für Thaler 2017!) Grunwald, A. (2012) Ende einer Illusion. Warum ökologisch korrekter Konsum die Umwelt nicht retten kann. oekom. Schellnhuber, J. (2015) Selbstverbrennung. Die fatale Dreiecksbeziehung zwischen Klima, Mensch und Kohlenstoff. Bertelsmann (zu dick für den Nachttisch, trotzdem lesenswert)
Anmerkung	Die Veranstaltung richtet sich vor allem an die Masterstudierenden und zusätzlich an alle interessierten Studierenden der Psychologie, aber auch anderer Fächer der Universität Heidelberg aus den Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften. In der ersten Veranstaltung werden wir über eine veränderte Zeitstruktur abstimmen. Bisher erfolgte 13:30 - 16:00 Uhr (mit einer Pause). Damit sind wir am Semesterende eher fertig. Auch einige Inhalte der Veranstaltung können je nach Interessen/Voraussetzungen der Teilnehmenden zu Beginn beschlossen werden.
Termine/Räume	Mo 22.04.24 14:15-15:45 Seminarraum, Mo 29.04.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 06.05.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 13.05.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 27.05.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 03.06.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 10.06.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 17.06.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 24.06.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 01.07.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 08.07.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 15.07.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 22.07.24 13:30-16:00 Seminarraum

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen und nachhaltige Entwicklung als Grundlagen und Anwendungsfelder der Psychologie (BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124263
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO

Veranstaltungsnummer	1002000050
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Lenelis Kruse-Graumann
Inhalt	Mehr und mehr wird anerkannt, dass Klimaschutz, „Nachhaltige Entwicklung“ und „sustainable development goals“ (SDGs) zu den drängendsten Aufgaben des 21. Jahrhundert gehören, die „Große Transformationen“ (WBGU 2011, Schneidewind 2018) auf vielen Ebenen erfordern. Im Vordergrund stehen der Umgang mit dem Klimawandel, aber auch andere globale Umwelt- und soziale Probleme, wie Verlust der biologischen Vielfalt, Wasserknappheit und Bodendegradation – das alles bei noch wachsender Weltbevölkerung, großen Disparitäten zwischen Arm und Reich, zunehmenden Migrationstendenzen. Hier sind Analysen und Lösungen gefordert, die auch für die Wissenschaft neue Anstrengungen und Kooperationen mit sich bringen. Technologische, ökonomische, institutionelle Ansätze reichen nicht aus. Gefragt ist ein umfassender Wandel der Lebens- und Konsumstile - weltweit und kulturangepasst. Zum Wandel der Lebensstile, und das heißt konkret: Zur Veränderung von Mensch-Natur-Verhältnissen und entsprechenden Verhaltensweisen kann die Psychologie als Wissenschaft vom Erleben und Verhalten grundlagenwissenschaftlich und anwendungsorientiert wesentlich beitragen und gehört somit zur sich herausbildenden „transformativen Wissenschaft“. Im Mittelpunkt steht v.a. die Umweltpsychologie, die, seit den 1960er Jahren akademisch etabliert, sich mit Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen befasst. Dabei steht sowohl die Rolle der räumlich-dinglichen wie auch der natürlichen Umwelt im Mittelpunkt. Anwendungsbezüge und die Frage von Interventionsansätzen richten sich zum einen auf die „bedürfnisgerechte“ Gestaltung von Umwelten (Wohn- und Stadtplanung, Verkehrsplanung), zum anderen auf die „umweltgerechte“ Veränderung von Bewusstsein und Verhalten im Sinne und mit dem Ziel von Transformationen zu einer nachhaltigen Entwicklung (Konsum, Ernährung, Wohnen, Mobilität...).
LV Art	Bachelor, Modul Interdisziplinäre Studien/Freie Spitze Master DCP, Modul Grundlagen c Master PFA, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung Master KliPP, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am PI (nicht über heiCO)
Betreff	Raum = cip-Pool 1
Literatur	Literatur (zum Blättern und Informieren): Hellbrück, J. & Kals, E. (2012) Umweltpsychologie. Basiswissen Psychologie Springer Hellbrück, J. & Fischer, M. (1999) Umweltpsychologie. Göttingen: Hogrefe Clayton, S. (Ed.) (2012) The Oxford handbook of environmental and conservation psychology. Oxford Univ Press Gifford, R. (2014) Environmental psychology. Principles and practice. 5th Ed. Optimal Books Kaufmann-Hayoz, R. & Gutscher, H. (2001) Changing things – moving people. Basel: Birkhäuser Matthies, E. et al. (2004). Lokale Agenda-Prozesse psychologisch steuern. Frankfurt. Pabst Michelsen, G. & Godemann, J. (Hrsg.) (2005) Handbuch Nachhaltigkeits-kommunikation. München: oekom Steg, L., van den Berg, A. & de Groot, J. (Eds.) (2013) Environmental psychology. An introduction. Blackwell Textbooks Außerdem zum Überblick über einzelne Fragestellungen und Forschungsbereiche: Lantermann, E.D. & Linneweber, V. (Eds.) (2008) Enzyklopädie der Psychologie Serie IX. Umweltpsychologie.Bd. 1: Grundlagen, Paradigmen und Methoden der Umweltpsychologie. Göttingen: Hogrefe, darin auch Kapitel 1: Graumann, C. F. und Kruse, L. Umweltpsychologie – Ort, Gegenstand, Herkünfte, Trends. Linneweber, V., Lantermann, E.D. & Kals, E. (Eds.) (2010) Enzyklopädie der Psychologie Serie IX. Umweltpsychologie. Bd. 2: Spezifische Umwelten und umweltbezogenes Handeln. Göttingen: Hogrefe Und für den Nacht(t)isch lesenswert: Welzer, H. (2009). Klimakriege. 4. A. Frankfurt: S. Fischer Thaler,

R.H. & Sunstein, C.R. (2011) Nudge. Wie man kluge Entscheidungen anstößt. Berlin: Ullstein (Nobelpreis für Thaler 2017!)
 Grunwald, A. (2012) Ende einer Illusion. Warum ökologisch korrekter Konsum die Umwelt nicht retten kann. oekom.
 Schellhuber, J. (2015) Selbstverbrennung. Die fatale Dreiecksbeziehung zwischen Klima, Mensch und Kohlenstoff. Bertelsmann (zu dick für den Nachtsch, trotzdem lesenswert)

Anmerkung

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an die Masterstudierenden und zusätzlich an alle interessierten Studierenden der Psychologie, aber auch anderer Fächer der Universität Heidelberg aus den Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften. In der ersten Veranstaltung werden wir über eine veränderte Zeitstruktur abstimmen. Bisher erfolgte 13:30 - 16:00 Uhr (mit einer Pause). Damit sind wir am Semesterende eher fertig. Auch einige Inhalte der Veranstaltung können je nach Interessen/Voraussetzungen der Teilnehmenden zu Beginn beschlossen werden.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in heiCO.

Mo 22.04.24 14:15-15:45 Seminarraum, Mo 29.04.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 06.05.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 13.05.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 27.05.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 03.06.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 10.06.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 17.06.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 24.06.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 01.07.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 08.07.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 15.07.24 13:30-16:00 Seminarraum, Mo 22.07.24 13:30-16:00 Seminarraum

Netzwerkmodelle der Psychopathologie (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124226
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000724
Beteiligte Personen	Dr. Markus Mößner
Inhalt	<p>Netzwerkanalysen dienen der Analyse von komplexen Beziehungen bzw. Beziehungsmustern in komplexen Systemen. Klassische Anwendungen in der Psychologie konzentrierten sich in erster Linie auf die Analyse sozialer Systeme, wie beispielsweise Schulklassen, Dorfgemeinschaften oder online Communities (z.B. Facebook, Reddit, etc.). Im letzten Jahrzehnt haben Netzwerkmodelle der Psychopathologie vermehrt Beachtung gefunden. Im Gegensatz zum auch in der Psychologie immer noch überwiegenden medizinischen Krankheitsmodell, in dem die Symptome durch eine gemeinsame zugrundeliegende (latente) Ursache verursacht werden, stehen in Netzwerkmodellen der Psychopathologie die wechselseitigen Abhängigkeitsmuster zwischen Symptomen im Zentrum der Betrachtung. Psychische Gesundheit wird dabei als komplexes System modelliert, Pathologie wird durch die spezifischen Muster wechselseitiger Abhängigkeiten verursacht. Diese Krankheitsmodelle sind nicht nur passender für psychische Störungen, sondern erlauben darüber hinaus auch die Ableitung von Interventionen und Therapien. Im Rahmen des Seminars werden netzwerkanalytische Pathologiemodelle für verschiedene psychische Störungen vorgestellt und diskutiert. Im Mittelpunkt der Betrachtungen steht das Potenzial dieser Modelle für die Behandlung und Prävention psychischer Störungen.</p>
LV Art	Master DCP, Modul FOV
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)

Betreff	14tägig
Anmerkung	14tägig
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine</u> <u>und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 22.04.24 14:15-17:45 UR C, Mo 06.05.24 14:15-17:45 UR C, Mo 20.05.24 14:15-17:45 UR C, Mo 03.06.24 14:15-17:45 UR C, Mo 17.06.24 14:15-17:45 UR C, Mo 01.07.24 14:15-17:45 UR C, Mo 15.07.24 14:15-17:45 UR C

PSQ / Projektbegleitung / Präsentation eigener Forschung Altersforschung (BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124961
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002001201
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Cornelia Wrzus
Inhalt	Die Studierenden stellen ihr Forschungsprojekt für die Bachelor- oder Masterarbeit vor. Das Forschungsprojekt sollte sich im Sommersemester entweder in der Planungs- oder der Auswertungsphase befinden. Die Studierenden erhalten Rückmeldung zu spezifischen Fragen ihres Forschungsvorhabens und Hinweise für das weitere theoretische und methodische Vorgehen.
LV Art	Bachelor, Modul PSQ / Präsentation eigener Forschung Master DCP + OBAC, Modul Projektbegleitung - Forschungsseminare zur Masterarbeit
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heico)
Anmerkung	Das Seminar findet in drei Blockterminen statt, siehe Termine. Die genauen Termine werden am Semesteranfang bekannt gegeben. Weitere Informationen zum Seminarablauf erhalten Sie ab 20.4. über Moodle (kein Schlüssel erforderlich).
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine</u> <u>und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 22.05.24 16:00-19:00 Seminarraum 014, Mi 26.06.24 16:00-19:00 Seminarraum 014, Mi 10.07.24 16:00-19:00 Seminarraum 014

PSQ / Projektbegleitung Arbeits- und Organisationspsychologie (BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123701
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002000305
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Tanja Bipp
Inhalt	Neben allgemeinen Fragen rund um das Thema Abschlussarbeiten in der Psychologie werden gezielt Ihre Projekt vorgestellt und diskutiert. Im Laufe

des Semesters geben wir auch Einblick in aktuelle Forschungsprojekte am Lehrstuhl (bspw. durch Einblick in aktuelle Forschungs- und Doktorandenprojekte). Darüber hinaus werden - durch die Teilnehmer - zu verschiedenen Abschlussarbeiten der Stand der Planungen und ggfs. konkrete Fragen und Ergebnisse präsentiert, um Feedback einzuholen. Es werden dabei Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten vorgestellt. Innerhalb der AO Einheit, dient das PSQ als Go/NoGo Moment für Abschlussarbeiten. Der Start der Datenerhebung sollte erst danach erfolgen. Eine Belegung der Veranstaltung ist erst sinnvoll, wenn Sie für das aktuelle Semester bereits ein Thema/Betreuer für Ihre Abschlussarbeit haben. Bei allgemeinem Interesse an Abschlussarbeiten in der AO beachten Sie bitte die regelmässig stattfindenden Informationstermine der Arbeitseinheit.

Lernziele	Ziel dieses Seminars ist es, die Organisation und Durchführung von Abschlussarbeiten (innerhalb und außerhalb der AO Arbeitseinheit) zu begleiten. Bitte beachten Sie: Bei Interesse an einer Abschlussarbeit an der Professur, sollten Sie auf Möglichkeiten/Ausschreibungen i.d.R. im vorhergehenden Semester achten und sich bewerben.
LV Art	Bachelor, Modul PSQ / Präsentation eigener Forschung Master DCP + OBAC, Modul Projektbegleitung - Forschungsseminare zur Masterarbeit
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung über die Seminarwahl am PI (nicht in heiCO)
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 25.04.24 09:15-10:45 UR C, Do 02.05.24 09:15-10:45 UR C, Do 09.05.24 09:15-10:45 UR C, Do 16.05.24 09:15-10:45 UR C, Do 23.05.24 09:15-10:45 UR C, Do 30.05.24 09:15-10:45 UR C, Do 06.06.24 09:15-10:45 UR C, Do 13.06.24 09:15-10:45 UR C, Do 20.06.24 09:15-10:45 UR C, Do 27.06.24 09:15-10:45 UR C, Do 04.07.24 09:15-10:45 UR C, Do 11.07.24 09:15-10:45 UR C, Do 18.07.24 09:15-10:45 UR C, Do 25.07.24 09:15-10:45 UR C

PSQ / Projektbegleitung Differentielle Psychologie (BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123234
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000506
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Dirk Hagemann
LV Art	Bachelor, Modul PSQ / Präsentation eigener Forschung Master DCP + OBAC, Modul Projektbegleitung - Forschungsseminare zur Masterarbeit
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung über die Seminarwahl am PI (nicht in heiCO)
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 18.04.24 16:15-17:45 ÜR F, Do 25.04.24 16:15-17:45 ÜR F, Do 02.05.24 16:15-17:45 ÜR F, Do 09.05.24 16:15-17:45 ÜR F, Do 16.05.24 16:15-17:45 ÜR F, Do 23.05.24 16:15-17:45 ÜR F, Do 30.05.24 16:15-17:45 ÜR F, Do 06.06.24 16:15-17:45 ÜR F, Do 13.06.24 16:15-17:45 ÜR F, Do 20.06.24 16:15-17:45 ÜR F, Do 27.06.24 16:15-17:45 ÜR F, Do 04.07.24 16:15-17:45 ÜR F, Do 11.07.24 16:15-17:45 ÜR F, Do 18.07.24 16:15-17:45 ÜR F, Do 25.07.24 16:15-17:45 ÜR F

PSQ / Präsentation eigener Forschung / Projektbegleitung Allgemeine Psychologie (BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
----------------------	-------------

Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124256
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000449
Beteiligte Personen	Dr. Daniel Holt; Prof. Dr. Jan-Thoralf Rummel
Inhalt	Konzeptuelle und inhaltliche Auseinandersetzung mit der geplanten eigenen Abschlussarbeit und der Arbeiten von zwei Kommiliton*innen.
Lernziele	Darstellung eigener Forschungskenntnisse (z.B. Bachelorarbeit) für ein Fachpublikum.
LV Art	Bachelor, Modul PSQ / Präsentation eigener Forschung Master DCP + OBAC, Modul Projektbegleitung - Forschungsseminare zur Masterarbeit
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am PI (nicht in heiCO). Bitte melden Sie sich nach einer Platzzusage zum entsprechenden Moodle-Kurs an. Als Zugangsschlüssel ist das Standardpasswort gesetzt. Sollte Ihnen dieses nicht bekannt sein, schreiben Sie eine Email an "tutorAP@psychologie.uni-heidelberg.de". Bitte beachten Sie, dass nur Anfragen von studentischen Emailadressen bearbeitet werden.
Betreff	Block
Termine/Räume	Do 18.04.24 17:00-18:00 ÜR E, Fr 12.07.24 09:00-17:00 ÜR B, Sa 13.07.24 09:00-17:00 ÜR B
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

PSQ / Präsentation eigener Forschung / Projektbegleitung Allgemeine Psychologie (BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124256
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000449
Beteiligte Personen	Dr. Daniel Holt; Prof. Dr. Jan-Thoralf Rummel
Inhalt	Konzeptuelle und inhaltliche Auseinandersetzung mit der geplanten eigenen Abschlussarbeit und der Arbeiten von zwei Kommiliton*innen.
Lernziele	Darstellung eigener Forschungskenntnisse (z.B. Bachelorarbeit) für ein Fachpublikum.
LV Art	Bachelor, Modul PSQ / Präsentation eigener Forschung Master DCP + OBAC, Modul Projektbegleitung - Forschungsseminare zur Masterarbeit
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am PI (nicht in heiCO). Bitte melden Sie sich nach einer Platzzusage zum entsprechenden Moodle-Kurs an. Als Zugangsschlüssel ist das Standardpasswort gesetzt. Sollte Ihnen dieses nicht bekannt sein, schreiben Sie eine Email an "tutorAP@psychologie.uni-heidelberg.de". Bitte beachten Sie, dass nur Anfragen von studentischen Emailadressen bearbeitet werden.
Betreff	Vorbesprechung
Termine/Räume	Do 18.04.24 17:00-18:00 ÜR E, Fr 12.07.24 09:00-17:00 ÜR B, Sa 13.07.24 09:00-17:00 ÜR B

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

PSQ / Präsentation eigener Forschung / Projektbegleitung Genderforschung und Gesundheitspsychologie (BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124203
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002000239
Beteiligte Personen	Dr. Laura Schmidt
Inhalt	PSQ / Präsentation eigener Forschung zur Bachelorarbeit: Das PSQ Genderforschung und Gesundheitspsychologie ist vor allem gedacht für Studierende, die in der Arbeitseinheit Genderforschung und Gesundheitspsychologie ihre Bachelorarbeit schreiben. Im Seminar werden die Planungen der Arbeiten und Ergebnisse aus den eigenen Erhebungen diskutiert. Studierende, die in anderen Arbeitsbereichen ihre Bachelorarbeit schreiben, können nach Rücksprache auch teilnehmen, falls noch Plätze frei sind. Forschungsseminar zur Masterarbeit: Das Forschungsseminar zur Masterarbeit ist vor allem gedacht für Studierende, die in der Arbeitseinheit Genderforschung und Gesundheitspsychologie ihre Masterarbeit schreiben. Im Seminar werden die Planungen der Arbeiten und Ergebnisse aus den eigenen Erhebungen diskutiert. Studierende, die in anderen Arbeitsbereichen ihre Masterarbeit schreiben, können nach Rücksprache auch teilnehmen, falls noch Plätze frei sind.
LV Art	Bachelor, Modul PSQ / Präsentation eigener Forschung Master DCP + OBAC, Modul Projektbegleitung - Forschungsseminare zur Masterarbeit
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heico)
Anmerkung	Das Seminar ist nicht geeignet für Studierende, die noch auf der Suche nach einer Betreuung für eine Abschlussarbeit sind.
Termine/Räume	Di 16.04.24 11:15-12:45 ÜR E, Di 23.04.24 11:15-12:45 ÜR E, Di 30.04.24 11:15-12:45 ÜR E, Di 07.05.24 11:15-12:45 ÜR E, Di 14.05.24 11:15-12:45 ÜR E, Di 21.05.24 11:15-12:45 ÜR E, Di 28.05.24 11:15-12:45 ÜR E, Di 04.06.24 11:15-12:45 ÜR E, Di 11.06.24 11:15-12:45 ÜR E, Di 18.06.24 11:15-12:45 ÜR E, Di 25.06.24 11:15-12:45 ÜR E, Di 02.07.24 11:15-12:45 ÜR E, Di 09.07.24 11:15-12:45 ÜR E, Di 16.07.24 11:15-12:45 ÜR E, Di 23.07.24 11:15-12:45 ÜR E
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

PSQ / Präsentation eigener Forschung / Projektbegleitung Methodenlehre (BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124346
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>

Veranstaltungsnummer	1002000863
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Andreas Voß
Inhalt	In diesem Seminar werden aktuelle Themen aus psychologischer Methodenlehre und kognitiver Psychologie diskutiert sowie Ergebnisse laufender Abschlussarbeiten vorgestellt. Da anzunehmen ist, dass die TeilnehmerInnen in unterschiedlichen Phasen der Bearbeitung ihrer Abschlussarbeiten sind, können die Vorträge verschiedene Schwerpunkte beinhalten. So können schwerpunktmäßig z.B. grundlegende Ideen, Fragen zur Materialerstellung oder zum Versuchsdesign thematisiert oder auch erste Ergebnisse besprochen werden.
LV Art	Bachelor, Modul PSQ / Präsentation eigener Forschung Master DCP + OBAC, Modul Projektbegleitung - Forschungsseminare zur Masterarbeit
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO) Nach einer Platzzusage melden Sie sich bitte mit dem Kennwort „methoden“ zum Moodle-Kurs dieser Veranstaltung an, um Zugriff auf die Materialien zu erhalten.
Termine/Räume	Do 18.04.24 11:15-12:45 ÜR B, Do 25.04.24 11:15-12:45 ÜR B, Do 02.05.24 11:15-12:45 ÜR B, Do 09.05.24 11:15-12:45 ÜR B, Do 16.05.24 11:15-12:45 ÜR B, Do 23.05.24 11:15-12:45 ÜR B, Do 30.05.24 11:15-12:45 ÜR B, Do 06.06.24 11:15-12:45 ÜR B, Do 13.06.24 11:15-12:45 Seminarraum, Do 20.06.24 11:15-12:45 ÜR B, Do 27.06.24 11:15-12:45 ÜR B, Do 04.07.24 11:15-12:45 ÜR B, Do 11.07.24 11:15-12:45 ÜR B, Do 18.07.24 11:15-12:45 ÜR B, Do 25.07.24 11:15-12:45 ÜR B
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

PSQ / Präsentation eigener Forschung Entwicklungspsychologie (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124264
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000612
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Sabina Pauen
LV Art	Bachelor, Modul PSQ / Präsentation eigener Forschung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Betreff	Termin geht bis 12:45 Uhr
Termine/Räume	Di 16.04.24 11:15-12:00 GFS - Übungsraum, Di 23.04.24 11:15-12:00 GFS - Übungsraum, Di 30.04.24 11:15-12:00 GFS - Übungsraum, Di 07.05.24 11:15-12:00 GFS - Übungsraum, Di 14.05.24 11:15-12:00 GFS - Übungsraum, Di 21.05.24 11:15-12:00 GFS - Übungsraum, Di 28.05.24 11:15-12:00 GFS - Übungsraum, Di 04.06.24 11:15-12:00 GFS - Übungsraum, Di 11.06.24 11:15-12:00 GFS - Übungsraum, Di 18.06.24 11:15-12:00 GFS - Übungsraum, Di 25.06.24 11:15-12:00 GFS - Übungsraum, Di 02.07.24 11:15-12:00 GFS - Übungsraum, Di 09.07.24 11:15-12:00 GFS - Übungsraum, Di 16.07.24 11:15-12:00 GFS - Übungsraum, Di 23.07.24 11:15-12:00 GFS - Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

PSQ / Präsentation eigener Forschung Klinische Psychologie (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)

(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124962
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000704
Beteiligte Personen	Insa Marie Borm
Inhalt	Im Seminar PSQ/Präsentation eigener Forschung Klinische Psychologie/ Bachelor haben Sie die Möglichkeit Ihre Bachelorarbeit zu präsentieren (insgesamt 25 min Präsentation). Je nach Stand der Bachelorarbeit kann dabei der Fokus auf ersten Ideen, theoretischen Überlegungen, den Hypothesen, dem Studiendesign und Methodik, sowie der Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse liegen. Auch werden im Rahmen der Sitzungen Inhalte zur Literaturrecherche und zum Schreiben der Abschlussarbeit vermittelt.
LV Art	Bachelor, Modul PSQ und Präsentation eigener Forschung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Literatur	American Psychological Association. (2020). Publication manual of the American Psychological Association 2020: the official guide to APA style (7th ed.). American Psychological Association. Appelbaum, M., Cooper, H., Kline, R. B., Mayo-Wilson, E., Nezu, A. M., & Rao, S. M. (2018). Journal Article Reporting Standards for Quantitative Research in Psychology: The APA Publications and Communications Board Task Force Report. American Psychologist, 73(1), 3-25. Gruber, J. (2021, 7th December). Give a Great Research Talk [Video]. American Psychological Association. YouTube. https://www.youtube.com/watch?v=sqKpJZvM3BE&t=25s Kirchoff, B. (2021). How to tell a compelling story in scientific presentations. Nature, 600 (7890), 88-89. Peters, J. H., & Dörfler, T. (2015). Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften: Schreiben und Gestalten. Pearson.
Anmerkung	Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schломach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusiv.studieren@uni-heidelberg.de
Termine/Räume	Mo 22.04.24 11:15-12:45 Seminarraum, Mo 29.04.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 06.05.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 13.05.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 20.05.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 27.05.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 03.06.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 10.06.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 17.06.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 24.06.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 01.07.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 08.07.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 15.07.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 22.07.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

PSQ / Präsentation eigener Forschung Klinische Psychologie (BSc)

Art/Typ (SWS) Seminar (2)

Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124962
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000704
Beteiligte Personen	Insa Marie Borm
Inhalt	Im Seminar PSQ/Präsentation eigener Forschung Klinische Psychologie/ Bachelor haben Sie die Möglichkeit Ihre Bachelorarbeit zu präsentieren (insgesamt 25 min Präsentation). Je nach Stand der Bachelorarbeit kann dabei der Fokus auf ersten Ideen, theoretischen Überlegungen, den Hypothesen, dem Studiendesign und Methodik, sowie der Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse liegen. Auch werden im Rahmen der Sitzungen Inhalte zur Literaturrecherche und zum Schreiben der Abschlussarbeit vermittelt.
LV Art	Bachelor, Modul PSQ und Präsentation eigener Forschung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Betreff	Ausweichraum
Literatur	American Psychological Association. (2020). Publication manual of the American Psychological Association 2020: the official guide to APA style (7th ed.). American Psychological Association. Appelbaum, M., Cooper, H., Kline, R. B., Mayo-Wilson, E., Nezu, A. M., & Rao, S. M. (2018). Journal Article Reporting Standards for Quantitative Research in Psychology: The APA Publications and Communications Board Task Force Report. <i>American Psychologist</i> , 73(1), 3-25. Gruber, J. (2021, 7th December). Give a Great Research Talk [Video]. American Psychological Association. YouTube. https://www.youtube.com/watch?v=sqKpJZvM3BE&t=25s Kirchoff, B. (2021). How to tell a compelling story in scientific presentations. <i>Nature</i> , 600 (7890), 88-89. Peters, J. H., & Dörfler, T. (2015). Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften: Schreiben und Gestalten. Pearson.
Anmerkung	Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schломach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusiv.studieren@uni-heidelberg.de
Termine/Räume	Mo 22.04.24 11:15-12:45 Seminarraum, Mo 29.04.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 06.05.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 13.05.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 20.05.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 27.05.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 03.06.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 10.06.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 17.06.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 24.06.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 01.07.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 08.07.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 15.07.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum, Mo 22.07.24 11:15-12:45 A102 - Konferenzraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

PSQ / Präsentation eigener Forschung Pädagogische Psychologie (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124133
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000911
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Birgit Spinath
Inhalt	Die Veranstaltung dient dazu, die Bachelorarbeiten zu begleiten. Es werden Fertigkeiten für die Präsentation der eigenen Forschung erlangt. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Studierende, die in der Pädagogischen Psychologie ihre Bachelorarbeit schreiben, aber auch Studierende, die z. B. eine extern betreute Bachelorarbeit schreiben können daran teilnehmen.
LV Art	Bachelor, Modul PSQ / Präsentation eigener Forschung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl im Psychologischen Institut (nicht in heiCO).
Termine/Räume	Mo 22.04.24 16:15-17:45 GFS - Übungsraum, Mo 29.04.24 16:15-17:45 GFS - Übungsraum, Mo 06.05.24 16:15-17:45 GFS - Übungsraum, Mo 13.05.24 16:15-17:45 GFS - Übungsraum, Mo 20.05.24 16:15-17:45 GFS - Übungsraum, Mo 27.05.24 16:15-17:45 GFS - Übungsraum, Mo 03.06.24 16:15-17:45 GFS - Übungsraum, Mo 10.06.24 16:15-17:45 GFS - Übungsraum, Mo 17.06.24 16:15-17:45 GFS - Übungsraum, Mo 24.06.24 16:15-17:45 GFS - Übungsraum, Mo 01.07.24 16:15-17:45 GFS - Übungsraum, Mo 08.07.24 16:15-17:45 GFS - Übungsraum, Mo 15.07.24 16:15-17:45 GFS - Übungsraum, Mo 22.07.24 16:15-17:45 GFS - Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Panikstörung und Agoraphobie: Psychopathologie, Diagnostik, Ätiologie und verhaltenstherapeutische Behandlung (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123236
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000709
Beteiligte Personen	Verena Martina Zimmermann
Inhalt	In diesem Blockseminar erhalten die Studierenden einen vertieften Einblick in die Psychopathologie, Ätiologie, Diagnostik und verhaltenstherapeutische Behandlung der Panikstörung und der Agoraphobie bei Erwachsenen. Das Seminar beinhaltet einen hohen Praxisanteil, in dem das diagnostische und verhaltenstherapeutische Vorgehen in Kleingruppen im Rahmen von Rollenspielen eingeübt wird. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt (18 Studierende). Fehltermine sollten aufgrund des Blockseminars vermieden werden. Im Falle von Fehlzeiten wird eine Zusatzaufgabe gestellt.
LV Art	Master DCP, Modul AOV Master KliPP, Modul spezielle Störungs- und Verfahrenslehre
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt (18 Studierende). Fehltermine sollten aufgrund des Blockseminars vermieden werden. Im Falle von Fehlzeiten wird eine Zusatzaufgabe gestellt. Die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO).
Anmerkung	Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu

Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schломach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusive.studieren@uni-heidelberg.de

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Sa 04.05.24 09:00-16:00 A102 - Konferenzraum, So 05.05.24 09:00-16:00 A102 - Konferenzraum, Sa 11.05.24 09:00-16:00 A102 - Konferenzraum, So 12.05.24 09:00-16:00 A102 - Konferenzraum

Praxisbezogenes Fallseminar Erw. (Vertiefung) MBCT (BQT II) (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123183
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002000713
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Sven Barnow
Voraussetzung	Es werden nur Teilnehmer zugelassen, die das MBCT Seminar im Wintersemester 2023/24 besucht haben oder Vorkenntnisse haben. Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist auf 15 begrenzt.
Inhalt	Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schломach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusive.studieren@uni-heidelberg.de
LV Art	Master KliPP, Modul Praxis der Psychotherapie Die Achtsamkeit-Basierte Kognitive Therapie ist eine Weiterentwicklung der Kognitiven Verhaltenstherapie. Hierbei soll v.a. ein achtsamer Umgang mit Gedanken und Gefühlen trainiert werden. Die MBCT hat sich bei der Behandlung depressiver Störungen bewährt. Es existieren zudem eine Vielzahl von Studienbefunden die zeigen, dass MBCT das Risiko für weitere depressive Episoden wirksam absenkt. Im Seminar werden nach kurzer Einführung durch den Dozenten, die acht Sitzungen der MBCT durch jeweils 2-3 Studenten*innen durchgeführt. Wir orientieren uns hierbei am Arbeitsbuch, das alle Materialien bereitstellt. Das Seminar endet mit einem 1/2 tägigen Meditationsretreat, das der Dozent durchführt. Die Teilnahme ist Bestandteil des Seminars. Bitte darauf achten, dass entweder das Praxisbezogene Fallseminar I oder das Praxisbezogene Fallseminar II im Kinder- und Jugendbereich absolviert werden muss.

Literatur	Segal, Williams, Teasdale (2013). Mindfulness-Based Cognitive Therapy for Depression. London: The Guilford Press. Teasdale, Williams, Segal (2014). The Mindful Way: Workbook. London: The Guilford Press.
Termine/Räume	Di 16.04.24 16:15-17:45 UR C, Di 23.04.24 16:15-17:45 UR C, Di 30.04.24 16:15-17:45 UR C, Di 07.05.24 16:15-17:45 UR C, Di 14.05.24 16:15-17:45 UR C, Di 21.05.24 16:15-17:45 UR C, Di 28.05.24 16:15-17:45 UR C, Di 04.06.24 16:15-17:45 UR C, Di 11.06.24 16:15-17:45 UR C, Di 18.06.24 16:15-17:45 UR C, Di 25.06.24 16:15-17:45 UR C, Di 02.07.24 16:15-17:45 UR C, Di 09.07.24 16:15-17:45 UR C, Di 16.07.24 16:15-17:45 UR C, Di 23.07.24 16:15-17:45 UR C
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Praxisbezogenes Fallseminar Erw. (Vertiefung): Psychodynamische Interventionspraxis (BQT II) (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123674
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002000723
Beteiligte Personen	Dr. Julia Holl
Inhalt	Hintergrund: Das Praxisbezogene Fallseminar III: „Psychodynamische Interventionspraxis“ richtet sich an Studierende, die praktische Kompetenzen und Einblicke in die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie erwerben möchten. Im Fokus des Seminars steht die psychodynamische Herangehensweise in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie. Die Studierenden werden grundlegende theoretische Kenntnisse erwerben und diese eigenständig mit einem*r externen Klient:in in vier aufeinanderfolgenden Sitzungen anwenden. Dabei werden sie von der Seminarleiterin wöchentlich supervidiert. Lehrinhalte des Praxisbezogenen Fallseminars III: Im Praxisbezogenen Fallseminar III: „Psychodynamische Interventionspraxis“ sollen klinisch-psychologische Fähigkeiten und Fertigkeiten vertieft und eigenständig angewendet werden. Die Teilnehmer:innen des Seminars führen dabei analog zu den probatorischen Sitzungen - durch die Dozentin supervidierte - diagnostische Gespräche mit externen Klient:innen. Im Rahmen der Supervisionstermine werden diese vor- und nachbereitet. Die wöchentlichen diagnostischen Termine werden zwischen angehender Therapeut:in und Klient:in vereinbart. Die Einführungs- und Abschlussveranstaltung, die „Klient:innenbörse“ und die wöchentlichen Supervisionstermine (begleitend zu den diagnostischen Terminen) werden zum o.g. Termin durchgeführt. Zudem besteht die Möglichkeit, Einzelsupervisionstermine im o.g. Zeitfenster zu vereinbaren.
Lernziele	Ziel des Praxisbezogenen Fallseminars III ist die Durchführung von vier probatorischen Sitzungen mit einem*r externen Klient:in sowie die Erstellung eines Fallberichts auf Basis der erhobenen Angaben ergänzt um die eigene kritische Reflexion der therapeutischen Rolle (Umfang 3-4 Seiten). Fehlertermine sollten aufgrund der praktischen Arbeit mit einem klinischen Fall sowie der Qualitätssicherung vermieden werden (2x entschuldigtes Fehlen möglich).
LV Art	Master KliPP, Modul Praxis der Psychotherapie
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung über die Seminarwahl am PI (nicht in heico)
Literatur	Rudolf, Gerd (2011): Psychodynamische Psychotherapie. Die Arbeit an Konflikt, Struktur und Trauma. Stuttgart: Schattauer. Woßler, Wolfgang; Kruse,

Johannes (2004): Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. Stuttgart: Schattauer.

Anmerkung

Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen Susanne Kemmer und Julia Heyne und Christoph Schlomach, gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusiv.studieren@uni-heidelberg.de

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 17.04.24 14:15-15:45 ÜR D, Mi 24.04.24 14:15-15:45 ÜR D, Mi 08.05.24 14:15-15:45 ÜR D, Mi 15.05.24 14:15-15:45 ÜR D, Mi 22.05.24 14:15-15:45 ÜR D, Mi 29.05.24 14:15-15:45 ÜR D, Mi 05.06.24 14:15-15:45 ÜR D, Mi 12.06.24 14:15-15:45 ÜR D, Mi 19.06.24 14:15-15:45 ÜR D, Mi 26.06.24 14:15-15:45 ÜR D, Mi 03.07.24 14:15-15:45 ÜR D, Mi 10.07.24 14:15-15:45 ÜR D, Mi 17.07.24 14:15-15:45 ÜR D, Mi 24.07.24 14:15-15:45 ÜR D

Praxisbezogenes Fallseminar Erw. (Vertiefung): Verhaltenstherapeutische Interventionspraxis bei spezifischen Phobien (BQT II) (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123207
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002000712
Beteiligte Personen	Luise Prüßner
Inhalt	Das Praxisbezogene Fallseminar III: „Verhaltenstherapeutische Interventionspraxis bei spezifischen Phobien“ richtet sich an Studierende, die praktische Kompetenzen in der Expositionsbehandlung bei Angststörungen erwerben möchten. Im Fokus des Seminars steht die verhaltenstherapeutische Herangehensweise in der Psychotherapie von spezifischen Phobien. Die Studierenden werden grundlegende theoretische Kenntnisse erwerben und diese eigenständig mit einem klinischen Fall mit spezifischer Phobie in acht aufeinanderfolgenden Sitzungen anwenden. Dabei werden sie von der Seminarleiterin wöchentlich supervidiert.
Lernziele	Ziel des Seminars ist es, im Zweier-Team eine evidenzbasierte Therapie für die Behandlung einer spezifischen Phobie unter Supervision eigenständig zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Dabei teilen sich die Themen der acht Sitzungen in folgende Bausteine auf, die individuell an den jeweiligen Fall angepasst werden: •Erstgespräch (Kurzanamnese Erstmanifestation, Zielklärung) und Diagnostik •Psychoedukation, Erarbeitung des „Teufelskreis der Angst“ anhand einer Beispielsituation (Mikroanalyse) •Einübung von Entspannungsübungen (PMR, Atemübung, autogenes Training) •Erarbeitung der Bedeutung von Vermeidung, Erstellung einer Angsthierarchie •Gemeinsame Exposition in vivo inkl. Vor- und Nachbereitung (Doppelsitzung) •Evaluation der Therapieziele, Werkzeugkoffer mit wichtigsten Erkenntnissen, Übungsplan, Abschlussdiagnostik
LV Art	Master KliPP, Modul Praxis der Psychotherapie
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung über die Seminarwahl am PI (nicht in heico)

Literatur	•Bandelow, B., Lichte, T., Rudolf, S., Wiltink, J., & Beutel, M. (2014). S3-Leitlinie Angststörungen. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag. •Hagena, S. & Gebauer, M. (2023). Therapie-Tools Angststörungen. Weinheim, Basel: Beltz. •Hamm, A. (2006). Spezifische Phobien. Fortschritte der Psychotherapie. Göttingen: Hogrefe
Anmerkung	Praxis der Psychotherapie- Berufsqualifizierende Tätigkeit II(BQT II) Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungenverbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wirgemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungengestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an derUniversität Heidelberg stehen Ihnen Susanne Kemmer und Julia Heyne und Christoph Schломach, gerne zur Verfügung. E-Mail:inklusiv.studieren@uni-heidelberg.de
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 25.04.24 09:15-10:45 HS 1, Do 25.04.24 09:15-10:45 HS 3, Do 25.04.24 09:15-10:45 ÜR D, Do 25.04.24 09:15-10:45 ÜR E, Do 25.04.24 09:15-10:45 ÜR F, Do 02.05.24 09:15-10:45 HS 1, Do 02.05.24 09:15-10:45 HS 3, Do 02.05.24 09:15-10:45 ÜR D, Do 02.05.24 09:15-10:45 ÜR E, Do 02.05.24 09:15-10:45 ÜR F, Do 09.05.24 09:15-10:45 HS 1, Do 09.05.24 09:15-10:45 HS 3, Do 09.05.24 09:15-10:45 ÜR D, Do 09.05.24 09:15-10:45 ÜR E, Do 09.05.24 09:15-10:45 ÜR F, Do 16.05.24 09:15-10:45 HS 1, Do 16.05.24 09:15-10:45 HS 3, Do 16.05.24 09:15-10:45 ÜR D, Do 16.05.24 09:15-10:45 ÜR E, Do 16.05.24 09:15-10:45 ÜR F, Do 23.05.24 09:15-10:45 HS 1, Do 23.05.24 09:15-10:45 HS 3, Do 23.05.24 09:15-10:45 ÜR D, Do 23.05.24 09:15-10:45 ÜR E, Do 23.05.24 09:15-10:45 ÜR F, Do 30.05.24 09:15-10:45 HS 1, Do 30.05.24 09:15-10:45 HS 3, Do 30.05.24 09:15-10:45 ÜR D, Do 30.05.24 09:15-10:45 ÜR E, Do 30.05.24 09:15-10:45 ÜR F, Do 06.06.24 09:15-10:45 HS 1, Do 06.06.24 09:15-10:45 HS 3, Do 06.06.24 09:15-10:45 ÜR D, Do 06.06.24 09:15-10:45 ÜR E, Do 06.06.24 09:15-10:45 ÜR F, Do 13.06.24 09:15-10:45 HS 1, Do 13.06.24 09:15-10:45 HS 3, Do 13.06.24 09:15-10:45 ÜR D, Do 13.06.24 09:15-10:45 ÜR E, Do 13.06.24 09:15-10:45 ÜR F, Do 20.06.24 09:15-10:45 HS 1, Do 20.06.24 09:15-10:45 HS 3, Do 20.06.24 09:15-10:45 ÜR D, Do 20.06.24 09:15-10:45 ÜR E, Do 20.06.24 09:15-10:45 ÜR F, Do 27.06.24 09:15-10:45 HS 1, Do 27.06.24 09:15-10:45 HS 3, Do 27.06.24 09:15-10:45 ÜR D, Do 27.06.24 09:15-10:45 ÜR E, Do 27.06.24 09:15-10:45 ÜR F, Do 04.07.24 09:15-10:45 HS 1, Do 04.07.24 09:15-10:45 HS 3, Do 04.07.24 09:15-10:45 ÜR D, Do 04.07.24 09:15-10:45 ÜR E, Do 04.07.24 09:15-10:45 ÜR F, Do 11.07.24 09:15-10:45 HS 1, Do 11.07.24 09:15-10:45 HS 3, Do 11.07.24 09:15-10:45 ÜR D, Do 11.07.24 09:15-10:45 ÜR E, Do 11.07.24 09:15-10:45 ÜR F, Do 18.07.24 09:15-10:45 HS 1, Do 18.07.24 09:15-10:45 HS 3, Do 18.07.24 09:15-10:45 ÜR D, Do 18.07.24 09:15-10:45 ÜR E, Do 18.07.24 09:15-10:45 ÜR F, Do 25.07.24 09:15-10:45 HS 1, Do 25.07.24 09:15-10:45 HS 3, Do 25.07.24 09:15-10:45 ÜR D, Do 25.07.24 09:15-10:45 ÜR E, Do 25.07.24 09:15-10:45 ÜR F

Praxisbezogenes Fallseminar Erw.: Vom Erstgespräch zum Therapieantrag in der Systemischen Therapie (ST) (BQT II) (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124189
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002000736
Beteiligte Personen	Ilka Müller
Inhalt	Das Praxisbezogene Fallseminar I "Vom Erstgespräch bis zum Therapieantrag in der Systemischen Therapie" ist Teil der berufsqualifizierenden Tätigkeit II (BQT II), in der es um die vertiefte Praxis der Psychotherapie geht. Im Seminar werden die Studierenden angeleitet und durch die Dozentin supervidiert, um in praktischen Rollenspielen

(Triaden aus „Patient/in“, „Therapeut/in“ und Beobachter/in) analog zu den probatorischen Sitzungen die wesentlichen Informationen für die Erstellung eines Psychotherapie-Antrages zu explorieren. Als Basis werden Methoden für den Beziehungsaufbau und die Gesprächsführung im Erstgespräch, die Biografie-Arbeit (z.B. Genogramm), die Erhebung relevanter Informationen für die Systemanalyse sowie die Zieleexploration in der Therapie eingeübt. Die Seminarplätze sind auf 15 Studierende begrenzt. Hintergrundinformationen: Ambulante Psychotherapien müssen nach den ersten Sitzungen, den sogenannten probatorischen Sitzungen, beim Kostenträger (der jeweiligen gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung) beantragt werden. Für diesen Antrag ist in der Systemischen Psychotherapie die Erhebung der folgenden Informationen erforderlich. - Angabe des Patienten/der Patientin zur aktuellen Symptomatik (Problemdefinition) - behandlungsrelevante Angaben zur Lebensgeschichte und zur Krankheitsanamnese, - systemisches Erklärungsmodell (Systemanalyse): somatische Muster, belastende Faktoren, Ressourcen, innerpsychische Muster, Kommunikations- und Interaktionsmuster, Problemfördernde Muster und untaugliche Lösungsversuche, Bedeutungsgebungen, gemeinsame Problemdefinition, Anliegen - Behandlungsplan und Zielsetzung der Therapie sowie Prognose. Hinweise für den approbationskonformen Master-Studiengang: Bitte darauf achten, dass entweder das Praxisbezogene Fallseminar I oder das Praxisbezogene Fallseminar II im Kinder- und Jugendbereich absolviert werden muss.

Lernziele	Ziel dieses Praxisbezogenen Fallseminars I ist die eigenständige Durchführung fünf probatorischer Sitzungen sowie die Erstellung eines Fallberichts auf Basis der erhobenen Angaben des:der „Patient:in“, ergänzt um die eigene kritische Reflexion der therapeutischen Rolle (Umfang 3-4 Seiten). Fehlertermine sollten aufgrund der Arbeit in den Triaden vermieden werden (1 xentschuldigtes und 1x unentschuldigtes Fehlen möglich).
LV Art	Master KliPP, Modul Praxis der Psychotherapie
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung über die Seminarwahl am PI (nicht in heiCO)
Literatur	Retzlaff, Rüdiger (2021). Systemische Therapie – Fallkonzeption, Therapieplanung, Antragsverfahren: Ein praktischer Leitfadens. Carl Auer
Anmerkung	Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständig Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schломach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung), gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusive.studieren@uni-heidelberg.de
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Di 16.04.24 09:15-10:45, Di 16.04.24 09:15-10:45 HS 3, Di 16.04.24 09:15-10:45 UR C, Di 16.04.24 09:15-10:45 ÜR D, Di 16.04.24 09:15-10:45 ÜR F, Di 23.04.24 09:15-10:45, Di 23.04.24 09:15-10:45 HS 3, Di 23.04.24 09:15-10:45 UR C, Di 23.04.24 09:15-10:45 ÜR D, Di 23.04.24 09:15-10:45 ÜR F, Di 30.04.24 09:15-10:45, Di 30.04.24 09:15-10:45 HS 3, Di 30.04.24 09:15-10:45 UR C, Di 30.04.24 09:15-10:45 ÜR D, Di 30.04.24 09:15-10:45 ÜR F, Di 07.05.24 09:15-10:45, Di 07.05.24 09:15-10:45 HS 3, Di 07.05.24 09:15-10:45 UR C, Di 07.05.24 09:15-10:45 ÜR D, Di 07.05.24 09:15-10:45 ÜR F, Di 14.05.24 09:15-10:45, Di 14.05.24 09:15-10:45 HS 3, Di 14.05.24 09:15-10:45 UR C, Di 14.05.24 09:15-10:45 ÜR D, Di 14.05.24 09:15-10:45 ÜR F, Di 21.05.24 09:15-10:45, Di 21.05.24 09:15-10:45 HS 3, Di 21.05.24 09:15-10:45 UR C, Di 21.05.24 09:15-10:45 ÜR D, Di 21.05.24 09:15-10:45 ÜR

F, Di 28.05.24 09:15-10:45, Di 28.05.24 09:15-10:45 HS 3, Di 28.05.24 09:15-10:45 UR C, Di 28.05.24 09:15-10:45 ÜR D, Di 28.05.24 09:15-10:45 ÜR F, Di 04.06.24 09:15-10:45, Di 04.06.24 09:15-10:45 HS 3, Di 04.06.24 09:15-10:45 UR C, Di 04.06.24 09:15-10:45 ÜR D, Di 04.06.24 09:15-10:45 ÜR F, Di 11.06.24 09:15-10:45, Di 11.06.24 09:15-10:45 HS 3, Di 11.06.24 09:15-10:45 UR C, Di 11.06.24 09:15-10:45 ÜR D, Di 11.06.24 09:15-10:45 ÜR F, Di 18.06.24 09:15-10:45, Di 18.06.24 09:15-10:45 HS 3, Di 18.06.24 09:15-10:45 UR C, Di 18.06.24 09:15-10:45 ÜR D, Di 18.06.24 09:15-10:45 ÜR F, Di 25.06.24 09:15-10:45, Di 25.06.24 09:15-10:45 HS 3, Di 25.06.24 09:15-10:45 UR C, Di 25.06.24 09:15-10:45 ÜR D, Di 25.06.24 09:15-10:45 ÜR F, Di 02.07.24 09:15-10:45, Di 02.07.24 09:15-10:45 HS 3, Di 02.07.24 09:15-10:45 UR C, Di 02.07.24 09:15-10:45 ÜR D, Di 02.07.24 09:15-10:45 ÜR F, Di 09.07.24 09:15-10:45, Di 09.07.24 09:15-10:45 HS 3, Di 09.07.24 09:15-10:45 UR C, Di 09.07.24 09:15-10:45 ÜR D, Di 09.07.24 09:15-10:45 ÜR F, Di 16.07.24 09:15-10:45, Di 16.07.24 09:15-10:45 HS 3, Di 16.07.24 09:15-10:45 UR C, Di 16.07.24 09:15-10:45 ÜR D, Di 16.07.24 09:15-10:45 ÜR F, Di 23.07.24 09:15-10:45, Di 23.07.24 09:15-10:45 HS 3, Di 23.07.24 09:15-10:45 UR C, Di 23.07.24 09:15-10:45 ÜR D, Di 23.07.24 09:15-10:45 ÜR F

Praxisbezogenes Fallseminar III Erw. (Vertiefung): Coaching für Studierende von Studierenden (Lehrauftrag, MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=127718
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000720
Beteiligte Personen	Dr. Miriam Stein
Voraussetzung	Es ist notwendig, das Coachingseminar im WiSe UND im SoSe zu besuchen! Vorerfahrungen in Gesprächsführung (z.B. Gesprächsführungsseminar im Bachelor) sind hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich
Inhalt	<p>Im Seminar „Coaching für Studierende von Studierenden“ erhalten die TeilnehmerInnen ein Training in Basiskompetenzen für Coaching, Beratung und Psychotherapie. Um die in den Seminarsitzungen erlernten Techniken direkt umzusetzen, werden den TeilnehmerInnen KlientInnen (Studierende anderer Fächer) mit entsprechenden Anliegen zugewiesen, die sie in bis zu jeweils 10 Einzelsitzungen eigenverantwortlich betreuen. Die TeilnehmerInnen erhalten Supervision durch die Seminarleitung bzw. Intervention durch die anderen TeilnehmerInnen. Das Seminar umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Thema Coaching für Studierende • Gestaltung eines Erstgesprächs • Auftragsklärung, Zielfindung und Entwicklung von Lösungen • Praktische Übungen in Kleingruppen: psychologische Gesprächsführung • Praktische Übungen in Kleingruppen: Einsatz konkreter Interventionen und Umgang mit herausfordernden Situationen • Interventionen zu konkreten Themen wie u.a. Verbesserung von Selbst- und Zeitmanagement, Umgang mit (leichteren Formen von) Prüfungsangst, Förderung von Entspannung, Selbstwert, Aufbau sozialer Kontakte • Fallbezogene Supervision: Beziehungsgestaltung, Problem- und Ressourcenanalyse, Zielklärung, Auswahl von Interventionen, Verlaufsbegleitung, Abschluss des Coachings <p>Hinweise für den PFA Master-Studiengang: Die Studierenden dürfen selbst wählen, ob sie das Seminar für die freie Spitze angerechnet bekommen oder als Wahl-Anwendungsvertiefung. Wenn sie sich für die Anerkennung als freie Spitze entscheiden, werden 2 ECTS pro Semester Teilnahme am Coachingseminar angerechnet und es wird keine Note vergeben. Wenn sie sich für die Anerkennung als Wahl-Anwendungsvertiefung entscheiden, bekommen sie 4 ECTS pro Semester, müssen aber eine benotete Leistung erbringen. Es ist NICHT möglich, nur im WiSe teilzunehmen und dafür 4</p>

LP zu erhalten. Die Voraussetzungen für den Abschluss des kompletten Moduls (4 bzw. 8 LP) sind: • Bestehen des Tests im November (benotet) • Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen im WiSe UND SoSe • Insgesamt zehn protokollierte Sitzungen mit mindestens zwei KlientInnen • Verfassen eines Abschlussberichts über einen Fall (benotet) Hinweise für den KliPP Master-Studiengang: Mit dem Besuch des Seminars entscheiden Sie sich für einen BQT-II Vertiefungsschwerpunkt im Erwachsenenbereich. Sie belegen das Praxisbezogene Fallseminar I im WiSe und absolvieren dann automatisch das Praxisbezogene Fallseminar III im SoSe. Es ist NICHT möglich, nur im WiSe teilzunehmen und dafür 5 LP zu erhalten. Insgesamt erhalten Sie 2x5 LP für dieses zweiteilige Praxisseminar. Die Voraussetzungen hierfür sind: • Bestehen des Tests im November • Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen im WiSe UND SoSe • Insgesamt zehn protokollierte Sitzungen mit mindestens zwei KlientInnen Hinweise DCP Master-Studiengang: Mit dem Besuch des Seminars entscheiden Sie sich für den Besuch des kompletten AOV-Moduls. Es ist NICHT möglich, nur im WiSe teilzunehmen und dafür 4 LP zu erhalten. Die Voraussetzungen für den Abschluss des kompletten AOV-Moduls (8 LP) sind: • Bestehen des Tests im November • Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen im WiSe UND SoSe • Insgesamt zehn protokollierte Sitzungen mit mindestens zwei KlientInnen

LV Art	Master DCP, Modul AOV Master KliPP, Modul Praxis der Psychotherapie (BQT II) Master PFA, Wahl-Anwendungsvertiefung
Literatur	Es wurde im Rahmen des Seminars ein eigenes Manual erstellt, das den TeilnehmerInnen zur Verfügung gestellt wird.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 24.04.24 09:00-13:00 HS 3, Mi 08.05.24 09:00-13:00 HS 3, Mi 22.05.24 09:00-13:00 HS 3, Mi 19.06.24 09:00-13:00 HS 3, Mi 03.07.24 09:00-13:00 HS 3, Mi 17.07.24 09:00-13:00 HS 3

Praxisbezogenes Fallseminar KJP 1 (BQT II) (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=125566
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002001604
Beteiligte Personen	Andrea Weinschenk; Katherine Teichert
LV Art	Master KliPP, Modul Praxis der Psychotherapie
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung über die Seminarwahl am PI (nicht in heico)
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 18.04.24 09:15-10:45 Seminarraum, Do 25.04.24 09:15-10:45 Seminarraum, Do 02.05.24 09:15-10:45 Seminarraum, Do 16.05.24 09:15-10:45 Seminarraum, Do 23.05.24 09:15-10:45 Seminarraum, Do 06.06.24 09:15-10:45 Seminarraum, Do 13.06.24 09:15-10:45 Seminarraum, Do 20.06.24 09:15-10:45 Seminarraum, Do 27.06.24 09:15-10:45 Seminarraum, Do 04.07.24 09:15-10:45 Seminarraum, Do 11.07.24 09:15-10:45 Seminarraum, Do 18.07.24 09:15-10:45 Seminarraum, Do 25.07.24 09:15-10:45 Seminarraum

Praxisbezogenes Fallseminar KJP 2 (BQT II) (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)

(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=125567
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002001605
Beteiligte Personen	Carolin Szász-Janocha
LV Art	Master KliPP, Modul Praxis der Psychotherapie
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung über die Seminarwahl am PI (nicht in heiCO)
Termine/Räume	Mi 17.04.24 09:15-10:45 ÜR F, Mi 24.04.24 09:15-10:45 ÜR F, Mi 08.05.24 09:15-10:45 ÜR F, Mi 15.05.24 09:15-10:45 ÜR F, Mi 22.05.24 09:15-10:45 ÜR F, Mi 29.05.24 09:15-10:45 ÜR F, Mi 05.06.24 09:15-10:45 ÜR F, Mi 12.06.24 09:15-10:45 ÜR F, Mi 19.06.24 09:15-10:45 ÜR F, Mi 26.06.24 09:15-10:45 ÜR F, Mi 03.07.24 09:15-10:45 ÜR F, Mi 10.07.24 09:15-10:45 ÜR F, Mi 17.07.24 09:15-10:45 ÜR F, Mi 24.07.24 09:15-10:45 ÜR F
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Praxisbezogenes Fallseminar KJP 3 (BQT II) (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=125568
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002001606
Beteiligte Personen	Anneke Hochmuth
LV Art	Master KliPP, Modul Praxis der Psychotherapie
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung über die Seminarwahl am PI (nicht in heiCO)
Termine/Räume	Mo 22.04.24 14:15-15:45 ÜR F, Mo 29.04.24 14:15-15:45 ÜR F, Mo 06.05.24 14:15-15:45 ÜR F, Mo 13.05.24 14:15-15:45 ÜR F, Mo 27.05.24 14:15-15:45 ÜR F, Mo 03.06.24 14:15-15:45 ÜR F, Mo 10.06.24 14:15-15:45 ÜR F, Mo 17.06.24 14:15-15:45 ÜR F, Mo 24.06.24 14:15-15:45 ÜR F, Mo 01.07.24 14:15-15:45 ÜR F, Mo 08.07.24 14:15-15:45 ÜR F, Mo 15.07.24 14:15-15:45 ÜR F, Mo 22.07.24 14:15-15:45 ÜR F
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Praxisbezogenes Fallseminar KJP 4 (BQT II) (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124267
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002001609
Beteiligte Personen	Dr. Cornelia Eva Schwarze
LV Art	Master KliPP, Modul Praxis der Psychotherapie
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung über die Seminarwahl am PI (nicht in heiCO)

Termine/Räume	Do 18.04.24 14:00-15:30 ÜR F, Do 25.04.24 14:00-15:30 ÜR F, Do 02.05.24 14:00-15:30 ÜR F,
Bitte nutzen Sie zur	Do 09.05.24 14:00-15:30 ÜR F, Do 16.05.24 14:00-15:30 ÜR F, Do 23.05.24 14:00-15:30 ÜR F,
konkreten Planung " Termine	Do 30.05.24 14:00-15:30 ÜR F, Do 06.06.24 14:00-15:30 ÜR F, Do 13.06.24 14:00-15:30 ÜR F,
und Gruppen " auf der	Do 20.06.24 14:00-15:30 ÜR F, Do 27.06.24 14:00-15:30 ÜR F, Do 04.07.24 14:00-15:30 ÜR F,
Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 11.07.24 14:00-15:30 ÜR F, Do 18.07.24 14:00-15:30 ÜR F, Do 25.07.24 14:00-15:30 ÜR F

Projektbegleitung / Forschungsseminar zur Masterarbeit - Pädagogische Psychologie (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124132
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002000910
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Birgit Spinath
Inhalt	Die Veranstaltung dient dazu, das Projekt Masterarbeit zu begleiten. Sie richtet vorrangig an Studierende, die in der Pädagogischen Psychologie ihre Masterarbeit schreiben, aber auch Studierende, die extern betreut werden.
LV Art	Forschungsbegleitung zur Masterarbeit Psychologie: Forschung und Praxis
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heico).
Anmerkung	Master DCP + OBAC, Modul Projektbegleitung Master PFA, Modul Forschungsbegleitung
Termine/Räume	Mo 22.04.24 18:15-19:45 GFS - Übungsraum, Mo 29.04.24 18:15-19:45 GFS - Übungsraum,
Bitte nutzen Sie zur	Mo 06.05.24 18:15-19:45 GFS - Übungsraum, Mo 13.05.24 18:15-19:45 GFS - Übungsraum,
konkreten Planung " Termine	Mo 20.05.24 18:15-19:45 GFS - Übungsraum, Mo 27.05.24 18:15-19:45 GFS - Übungsraum,
und Gruppen " auf der	Mo 03.06.24 18:15-19:45 GFS - Übungsraum, Mo 10.06.24 18:15-19:45 GFS - Übungsraum,
Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 17.06.24 18:15-19:45 GFS - Übungsraum, Mo 24.06.24 18:15-19:45 GFS - Übungsraum,
	Mo 01.07.24 18:15-19:45 GFS - Übungsraum, Mo 08.07.24 18:15-19:45 GFS - Übungsraum, Mo
	15.07.24 18:15-19:45 GFS - Übungsraum, Mo 22.07.24 18:15-19:45 GFS - Übungsraum

Projektbegleitung Entwicklungspsychologie (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124262
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002000611
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Sabina Pauen
LV Art	Master DCP + OBAC, Modul Projektbegleitung - Forschungsseminare zur Masterarbeit
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heico)
Termine/Räume	Di 16.04.24 11:00-13:00 A102 - Konferenzraum, Di 23.04.24 11:00-13:00 A102 - Konferenzraum,
Bitte nutzen Sie zur	Di 30.04.24 11:00-13:00 A102 - Konferenzraum, Di 07.05.24 11:00-13:00 A102 - Konferenzraum,
konkreten Planung " Termine	Di 14.05.24 11:00-13:00 A102 - Konferenzraum, Di 21.05.24 11:00-13:00 A102 - Konferenzraum,

und Gruppen" auf der
Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 28.05.24 11:00-13:00 A102 - Konferenzraum, Di 04.06.24 11:00-13:00 A102 - Konferenzraum,
Di 11.06.24 11:00-13:00 A102 - Konferenzraum, Di 18.06.24 11:00-13:00 A102 - Konferenzraum,
Di 25.06.24 11:00-13:00 A102 - Konferenzraum, Di 02.07.24 11:00-13:00 A102 - Konferenzraum,
Di 09.07.24 11:00-13:00 A102 - Konferenzraum, Di 16.07.24 11:00-13:00 A102 - Konferenzraum,
Di 23.07.24 11:00-13:00 A102 - Konferenzraum

Projektbegleitung Klinische Psychologie (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124507
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002000768
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Sven Barnow
Inhalt	Ziel des Seminars Projektbegleitung ist es, Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihre Ideen, theoretischen Überlegungen, Befunde der Master Thesis vorzustellen und in der Gruppe zu diskutieren. Hierzu müssen insgesamt 5 Termine aktiv (d.h. sich auch in die Diskussion einbringend) wahrgenommen werden (der erste Termin, Organisation und Gruppeneinteilung zählt hierbei nicht). In der Projektbegleitung im Master geht es vor allem darum, den Fokus auf die Fragestellungen, Methoden und Diskussion zu legen, sie sollten ihren Vortrag so interaktiv wie möglich gestalten. Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz statt!
LV Art	Master DCP + OBAC, Modul Projektbegleitung - Forschungsseminare zur Masterarbeit
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heico)
Termine/Räume	Mi 17.04.24 11:15-12:45 ÜR E, Mi 24.04.24 11:15-12:45 ÜR E, Mi 01.05.24 11:15-12:45 ÜR E, Mi 08.05.24 11:15-12:45 ÜR E, Mi 15.05.24 11:15-12:45 ÜR E, Mi 22.05.24 11:15-12:45 ÜR E, Mi 29.05.24 11:15-12:45 ÜR E, Mi 05.06.24 11:15-12:45 ÜR E, Mi 12.06.24 11:15-12:45 ÜR E, Mi 19.06.24 11:15-12:45 ÜR E, Mi 26.06.24 11:15-12:45 ÜR E, Mi 03.07.24 11:15-12:45 ÜR E, Mi 10.07.24 11:15-12:45 ÜR E, Mi 17.07.24 11:15-12:45 ÜR E, Mi 24.07.24 11:15-12:45 ÜR E
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Projektseminar Anwendung: Personalauswahl und Recruiting (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123718
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002000308
Beteiligte Personen	Thea Ebert
Voraussetzung	Das Seminar ist konzipiert für Masterstudierende der Psychologie, die bereits über A&O Grundwissen verfügen.
Inhalt	Im Seminar „Personalauswahl und Recruiting“ werden Forschungsbefunde und praktische Kenntnisse zur Personalauswahl vermittelt. Gängige Verfahren der Personalauswahl (u.a. Einstellungsinterviews, Tests, Assessment Center)

und deren Validität werden besprochen sowie aktuelle Trends wie Artificial Intelligence Recruiting diskutiert.

LV Art	Master PFA, Modul Projektseminar Anwendung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl des Psychologischen Instituts (nicht in heiCO)
Termine/Räume	Do 25.04.24 11:15-12:45 ÜR D, Do 02.05.24 11:15-12:45 ÜR D, Do 16.05.24 11:15-12:45 ÜR D, Do 23.05.24 11:15-12:45 ÜR D, Do 06.06.24 11:15-12:45 ÜR D, Do 13.06.24 11:15-12:45 ÜR D, Do 20.06.24 11:15-12:45 ÜR D, Do 27.06.24 11:15-12:45 ÜR D, Do 04.07.24 11:15-12:45 ÜR D, Do 11.07.24 11:15-12:45 ÜR D, Do 18.07.24 11:15-12:45 ÜR D, Do 25.07.24 11:15-12:45 ÜR D
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Projektseminar Anwendung: Schritt für Schritt zur Metaanalyse: Praktische Umsetzung einer systematischen Überblicksarbeit in der Pädagogischen Psychologie (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124038
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000903
Beteiligte Personen	Dr. Lorena Fleischmann
Inhalt	Im Seminar „Schritt für Schritt zur Metaanalyse: Praktische Umsetzung einer systematischen Überblicksarbeit in der Pädagogischen Psychologie“ soll eine Metaanalyse zu einem ausgewählten Thema in der Pädagogischen Psychologie erstellt werden. Dazu sollen die unterschiedlichen Schritte, die für die Erstellung einer Metaanalyse notwendig sind (Anwendungsbereich festlegen, Planen, Identifizieren (Suchen), Sichten, Beurteilen der grundsätzlichen Eignung und Studienqualität; vgl. Siddaway et al., 2019), zunächst theoretisch besprochen werden und anschließend in Kleingruppen an einem konkreten Beispiel umgesetzt werden. Für eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist eine aktive Teilnahme an den Sitzungen sowie die Abgabe eines Projektberichts nötig.

LV Art	Master PFA, Modul Projektseminar Anwendung
Literatur	Siddaway, A. P., Wood, A. M., & Hedges, L. V. (2019). How to do a systematic review: A best practice guide for conducting and reporting narrative reviews, meta-analyses, and meta-syntheses. <i>Annual Review of Psychology</i> , 70(4), 747–770. https://doi.org/10.1146/annurev-psych-010418-102803
Termine/Räume	Mi 17.04.24 14:15-15:45 ÜR E, Mi 24.04.24 14:15-15:45 ÜR E, Mi 01.05.24 14:15-15:45 ÜR E, Mi 08.05.24 14:15-15:45 ÜR E, Mi 15.05.24 14:15-15:45 ÜR E, Mi 22.05.24 14:15-15:45 ÜR E, Mi 29.05.24 14:15-15:45 ÜR E, Mi 05.06.24 14:15-15:45 ÜR E, Mi 12.06.24 14:15-15:45 ÜR E, Mi 19.06.24 14:15-15:45 ÜR E, Mi 26.06.24 14:15-15:45 ÜR E, Mi 03.07.24 14:15-15:45 ÜR E, Mi 10.07.24 14:15-15:45 ÜR E, Mi 17.07.24 14:15-15:45 ÜR E, Mi 24.07.24 14:15-15:45 ÜR E
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Projektseminar Forschung Sozialpsychologie: Behavior Change (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich

Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124187
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002001035
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Christiane Schwieren; Dr. Rima-Maria Schulze Spüntrup
Inhalt	How can we inspire people to adopt healthier lifestyles, fulfill their tax obligations, obey the law and build robust social support networks? In other words: what are the mechanisms of changing behavior for the better? Unraveling the mechanisms that drive positive behavior change is a complex task. Decision-makers in politics, law, health, media and beyond must rely on research insights to shape the conditions of our daily lives, motivating individuals to behave in ways that are beneficial both for them and for society. Psychology and behavioral economics play a crucial role in designing interventions for changing behavior for the better. In this course, we dive deeply into the interdisciplinary science of behavior change. This seminar aims to bridge the gap between theory and practice, making a substantial contribution to applied interdisciplinary research.. At the crossroads of social psychology and behavioral economics, we critically examine primary literature, ethical considerations, research practices, and behavior change theories, allowing participants to acquire a solid understanding of the science of behavior change. Working in small groups, participants will learn to derive hypotheses for behavior change based on psychological and behavioral economic theories, testing them in suitable empirical research projects. Special emphasis is placed on critically reflecting on the research traditions in social psychology and behavioral economics, as well as incorporating Open Science practices.
Lernziele	Upon successful completion of the seminar, participants will be able to give an overview of key theories in both social psychology and behavioral economics that contribute to our understanding of behavior change. They will be able to formulate testable hypotheses for behavior change, and implement an empirical research project in a small-group interdisciplinary collaboration format. Participants will be able to apply research insights to real-world scenarios, particularly in designing interventions for behavior change.
LV Art	Master PFA, Modul Projektseminar Forschung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Anmeldung findet über die Seminarwahl am PI statt (nicht in heiCO)
Anmerkung	Das Seminar findet geblockt an 4 Freitagen im Juli statt.
Termine/Räume	Fr 05.07.24 13:00-18:00 GS - Übungsraum, Fr 12.07.24 13:00-18:00 GS - Übungsraum, Fr 19.07.24 13:00-18:00 Seminarraum 014, Fr 19.07.24 13:00-18:00 ÜR F, Fr 26.07.24 13:00-18:00 GS - Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Projektseminar Forschung: Modellierung kognitiver Prozesse (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124350
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000801
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Andreas Voß

Inhalt	Im Seminar sollen in Kleingruppen empirische Studien zu kognitionspsychologischen Fragestellungen durchgeführt und mittels einer Diffusionsmodellanalyse (Voß, Nagler & Lerche, 2014) ausgewertet werden. Dadurch wird es möglich, die kognitiven Prozesse zu analysieren, die einem beobachtbaren Effekt zugrunde liegen. Mögliche Fragestellungen könnten beispielsweise die Effekte der Stimmung oder des regulatorischen Fokus auf die Informationsverarbeitung betreffen. Gerne können auch eigene Fragestellungen eingebracht werden.
LV Art	Master PFA, Modul Projektseminar Forschung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Prüfungstermine und Anmeldung	Prüfungsleistungen sind Planungsreferate zu den Studien sowie die Erstellung eines Posters für die Ergebnisdarstellung.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 18.04.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Do 25.04.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Do 02.05.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Do 09.05.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Do 16.05.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Do 23.05.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Do 30.05.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Do 06.06.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Do 13.06.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Do 20.06.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Do 27.06.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Do 04.07.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Do 11.07.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Do 18.07.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum, Do 25.07.24 09:15-10:45 A102 - Konferenzraum

Prosocial Behavior Across the Lifespan (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124205
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000603
Beteiligte Personen	Jule Nena Bach
Voraussetzung	The seminar is fully held in English. Thus, a good command of English is recommendable. Content-wise, the seminar builds upon already acquired basic knowledge in developmental psychology. As the subject matter of the seminar is a mixture of classic literature and current research, students ought to be experienced in reading research literature in English.
Inhalt	The seminar, "Prosocial Behavior Across the Lifespan," focuses on prosocial behavior at different stages of life. Our sessions will provide a comprehensive overview of research findings. Starting with early childhood, we will delve into the emergence of basic prosocial behaviors such as sharing, cooperating, and helping others. We will explore further milestones in prosocial behavior, from the simple acts of generosity seen in preschoolers to the more intricate expressions of empathy and moral reasoning in middle childhood.
LV Art	Bachelor, Modul FOV
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine</u> "	Do 18.04.24 09:15-12:30 GFS - Übungsraum, Do 02.05.24 09:15-12:30 GFS - Übungsraum, Do 16.05.24 09:15-12:30 GFS - Übungsraum, Do 30.05.24 09:15-12:30 GFS - Übungsraum, Do 13.06.24 09:15-12:30 GFS - Übungsraum, Do 27.06.24 09:15-12:30 GFS - Übungsraum, Do 11.07.24 09:15-12:30 GFS - Übungsraum, Do 25.07.24 09:15-12:30 GFS - Übungsraum

und Gruppen" auf der
Veranstaltungseite in HeiCO.

Psychology of Power (Lehrauftrag, BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123721
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002000310
Beteiligte Personen	Anne-Grit Albrecht
Voraussetzung	Grundkenntnisse in der Arbeits- und Organisationspsychologie sind notwendig, d.h. es sollte die Bachelor-Vorlesung zur Einführung in die Arbeits- und Organisations-psychologie erfolgreich absolviert worden sein.
Inhalt	Von Coaches, Lehrer:innen, Therapeut:innen bis Vorgesetzte – viele professionelle Rollen verleihen besondere Macht und häufig treffen wir im (Arbeits-)alltag auf Situationen, in denen Macht eine Rolle spielt. Dennoch setzen wir uns in den seltensten Fällen bewusst mit ihr auseinander, auch dann nicht, wenn wir selbst eine Rolle übernehmen, die uns mit Macht ausstattet. Ziel des Seminars ist es deshalb, die Grundlage für einen bewussteren Umgang mit Macht im Arbeitskontext zu legen. Wir werden das Thema aus zwei Perspektiven betrachten: Zum einen aus Sicht (arbeits- und organisations-)psychologischer Forschung, zum anderen aus der Perspektive unseres individuellen Erlebens. Um den Perspektivenmix methodisch zu unterstützen, ist der Kurs als eine Mischung aus Seminar (Auseinandersetzung mit Forschung) und Workshop (Verknüpfung mit dem eigenen Erleben) konzipiert.
LV Art	Bachelor, Modul AOV Master OBAC, Modul Grundlagen c Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsvertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heico)
Anmerkung	von den Studierenden gewählter Lehrauftrag (LA) Seminarleitung: Dr. Anne-Grit Albrecht E-Mail: juliane.schuster@psychologie.uni-heidelberg.de (Sekretariat der Arbeits- und Organisationspsychologie) Am 1. Termin 24.04.2024, 08:30 Uhr, im Raum A102 werden alle Details zum Seminar bekannt gegeben.
Termine/Räume	Mi 24.04.24 08:30-10:30 A102 - Konferenzraum, Fr 26.04.24 09:15-10:45 UR C, Fr 03.05.24 09:15-10:45 UR C, Fr 10.05.24 09:15-10:45 UR C, Fr 17.05.24 09:15-12:15 A102 - Konferenzraum, Fr 07.06.24 09:15-12:15 A102 - Konferenzraum, Fr 14.06.24 09:15-10:45 Seminarraum, Fr 21.06.24 09:15-10:45 UR C, Fr 28.06.24 09:15-10:45 UR C, Fr 05.07.24 09:15-10:45 UR C, Fr 12.07.24 09:15-10:45 UR C, Fr 19.07.24 09:15-10:45 UR C, Fr 26.07.24 09:15-10:45 UR C

Psychology of Power (Lehrauftrag, BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123721
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>

Veranstaltungsnummer	1002000310
Beteiligte Personen	Anne-Grit Albrecht
Voraussetzung	Grundkenntnisse in der Arbeits- und Organisationspsychologie sind notwendig, d.h. es sollte die Bachelor-Vorlesung zur Einführung in die Arbeits- und Organisations-psychologie erfolgreich absolviert worden sein.
Inhalt	Von Coaches, Lehrer:innen, Therapeut:innen bis Vorgesetzte – viele professionelle Rollen verleihen besondere Macht und häufig treffen wir im (Arbeits-)alltag auf Situationen, in denen Macht eine Rolle spielt. Dennoch setzen wir uns in den seltensten Fällen bewusst mit ihr auseinander, auch dann nicht, wenn wir selbst eine Rolle übernehmen, die uns mit Macht ausstattet. Ziel des Seminars ist es deshalb, die Grundlage für einen bewussteren Umgang mit Macht im Arbeitskontext zu legen. Wir werden das Thema aus zwei Perspektiven betrachten: Zum einen aus Sicht (arbeits- und organisations-)psychologischer Forschung, zum anderen aus der Perspektive unseres individuellen Erlebens. Um den Perspektivenmix methodisch zu unterstützen, ist der Kurs als eine Mischung aus Seminar (Auseinandersetzung mit Forschung) und Workshop (Verknüpfung mit dem eigenen Erleben) konzipiert.
LV Art	Bachelor, Modul AOV Master OBAC, Modul Grundlagen c Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsvertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Betreff	Vorbesprechung
Anmerkung	von den Studierenden gewählter Lehrauftrag (LA) Seminarleitung: Dr. Anne-Grit Albrecht E-Mail: juliane.schuster@psychologie.uni-heidelberg.de (Sekretariat der Arbeits- und Organisationspsychologie) Am 1. Termin 24.04.2024, 08:30 Uhr, im Raum A102 werden alle Details zum Seminar bekannt gegeben.
Termine/Räume	Mi 24.04.24 08:30-10:30 A102 - Konferenzraum, Fr 26.04.24 09:15-10:45 UR C, Fr 03.05.24 09:15-10:45 UR C, Fr 10.05.24 09:15-10:45 UR C, Fr 17.05.24 09:15-12:15 A102
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	- Konferenzraum, Fr 07.06.24 09:15-12:15 A102 - Konferenzraum, Fr 14.06.24 09:15-10:45 Seminarraum, Fr 21.06.24 09:15-10:45 UR C, Fr 28.06.24 09:15-10:45 UR C, Fr 05.07.24 09:15-10:45 UR C, Fr 12.07.24 09:15-10:45 UR C, Fr 19.07.24 09:15-10:45 UR C, Fr 26.07.24 09:15-10:45 UR C

Psychotherapie- und Versorgungsforschung (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=127594
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000718
Beteiligte Personen	apl. Prof. Stephanie Bauer
Inhalt	Woran liegt es, dass nur ein vergleichsweise kleiner Teil der von psychischen Erkrankungen Betroffenen jemals Psychotherapie in Anspruch nimmt? Wie können Zugangsbarrieren gesenkt und mehr Betroffene erreicht werden? Wie wirksam sind die gängigen psychotherapeutischen Verfahren? Wer profitiert davon und wie lange halten Therapieeffekte an? Und was wissen wir über Nonresponse und negative Therapieergebnisse? Diese und ähnliche Fragen sind Gegenstand des Seminars, in welchem aktuelle Studien aus der Psychotherapie- und Versorgungsforschung diskutiert werden. Dabei

wird besonderer Wert darauf gelegt, die Implikationen zu erarbeiten, die sich angesichts des aktuellen Stands der Forschung für die Behandlung psychisch Kranker im deutschen Gesundheitssystem ableiten lassen.

LV Art	Master DCP, Modul FOV + Grundlagen a
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung über die Seminarwahl am PI (nicht in heiCO)
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 22.04.24 09:15-12:45 ÜR F, Mo 06.05.24 09:15-12:45 ÜR F, Mo 03.06.24 09:15-12:45 ÜR F, Mo 17.06.24 09:15-12:45 ÜR F, Mo 01.07.24 09:15-12:45 ÜR F, Mo 15.07.24 09:15-12:45 ÜR F

Rechtspsychologie - Kriminal- und forensische Psychologie (Lehrauftrag, BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123888
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002001028
Beteiligte Personen	Dr. Susanne Beier
Inhalt	Im Rahmen des Seminars bekommen die Studierenden einen Überblick über verschiedene klassische Bereiche der Rechtspsychologie mit einem Schwerpunkt auf die Arbeit mit straffälligen Menschen. Hierbei werden Themen aus den folgenden beiden Kernbereichen vertieft: - der Kriminalpsychologie, mit Fokus auf Beschreibung, Erklärung, Prognose, Prävention und Rehabilitation von kriminellen Verhalten - der forensischen Psychologie, mit Fokus auf psychologischen Fragestellungen, die sich in den verschiedenen Rechtsgebieten im Rahmen von Gerichtsverhandlungen oder verwaltungsrechtlichen Entscheidungen ergeben, d.h. z.B. Prognosegutachten. Die Studierenden setzen sich im Rahmen des Seminars mit methodischen Problemen und Herausforderungen der Rechtspsychologie auseinander, erlangen die Fähigkeit, das vermittelte Wissen auf praktische Fragestellungen anzuwenden und lernen außerdem verschiedene Berufsfelder der Rechtspsychologie kennen. Die einzelnen Sitzungen setzen sich zusammen aus frontaler Inhaltsvermittlung durch die Dozentin, Fallarbeit bzw. Kleingruppenarbeit und Diskussion der Studierenden u.a. auf Basis von wissenschaftlicher Literatur, Film- oder Podcastausschnitten, anhand derer die Inhalte vertieft erarbeitet werden.
LV Art	Bachelor, Modul FOV Master OBAC, Modul Grundlagen c Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsvertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung über die Seminarwahl des Psychologischen Instituts (nicht in heiCO). Anschließend Einschreibung im Moodle-Kurs. Das Passwort wird Ihnen zugeschickt, falls Sie einen Platz erhalten haben.
Prüfungstermine und Anmeldung	Die Klausur wird am letzten Blocktermin geschrieben.
Anmerkung	von den Studierenden gewählter Lehrauftrag (LA)
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine	Fr 26.04.24 09:00-14:15 GS - Übungsraum, Fr 17.05.24 09:00-14:15 GS - Übungsraum, Fr 24.05.24 09:00-14:15 GS - Übungsraum, Fr 07.06.24 09:00-14:15 GS - Übungsraum, Fr 14.06.24 09:00-14:15 GS - Übungsraum, Fr 28.06.24 10:00-11:30 GS - Übungsraum

und Gruppen" auf der
Veranstaltungseite in HeiCO.

Scientific Writing: Writing properly and well (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=127496
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002001206
Beteiligte Personen	Yang Sun
Inhalt	The seminar deals with various aspects of academic writing: text composition and structure, outlining paragraphs and arguments, sentence structure and precise formulations as well as writing techniques. These contents will be presented and then practised by means of examples, participants' own texts, and giving feedback. Participants will need to bring a laptop to the course sessions. Informations will also be found on the moodle.
LV Art	Bachelor (neue PO), Modul Interdisziplinäre Kompetenzen - Wissenschaftliche Basiskompetenzen
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heico)
Termine/Räume	Fr 21.06.24 09:00-16:00 Seminarraum 014, Sa 22.06.24 09:00-16:00 Seminarraum 014, So 23.06.24 09:30-16:00 Seminarraum 014
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Seminar Begutachtung 1 (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123427
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002000513
Beteiligte Personen	Wiebke Bernhardine Hemming
Inhalt	Im Verlauf dieses Seminars werden Studierende mit diagnostischen Modellen und Methoden vertraut gemacht, die für eine psychologische Begutachtung mit dem Schwerpunkt Berufseignungsdiagnostik relevant sind. Sie erlernen die Prozesse einer solchen Begutachtung, indem sie ausgewählte Fragestellungen praktisch anwenden und eine schriftliche Arbeit in Form eines Gutachtens verfassen.
LV Art	Master PFA, Modul Fortgeschrittene Diagnostik Master KliPP, Modul Fortgeschrittene Diagnostik
Teilnahmekriterien und Anmeldung	eine Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am PI (nicht in heico)
Prüfungstermine und Anmeldung	Regelmäßige Teilnahme und schriftliche Ausarbeitung (psychologisches Gutachten).

Termine/Räume	Di 16.04.24 09:15-10:45 Seminarraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Seminarraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Seminarraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Seminarraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Seminarraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Seminarraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Seminarraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Seminarraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Seminarraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Seminarraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Seminarraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Seminarraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Seminarraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Seminarraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Seminarraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Seminar Begutachtung 2 (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123426
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002000511
Beteiligte Personen	Kathrin Sadus
Inhalt	Im Verlauf dieses Seminars werden Studierende mit diagnostischen Modellen und Methoden vertraut gemacht, die für eine psychologische Begutachtung mit dem Schwerpunkt Berufseignungsdiagnostik relevant sind. Sie erlernen die Prozesse einer solchen Begutachtung, indem sie ausgewählte Fragestellungen praktisch anwenden und eine schriftliche Arbeit in Form eines Gutachtens verfassen.
LV Art	Master PFA, Modul Fortgeschrittene Diagnostik Master KliPP, Modul Fortgeschrittene Diagnostik
Teilnahmekriterien und Anmeldung	eine Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am PI (nicht in heico)
Termine/Räume	Di 16.04.24 14:15-15:45 ÜR B, Di 23.04.24 14:15-15:45 ÜR B, Di 30.04.24 14:15-15:45 ÜR B, Di 07.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Di 14.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Di 21.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Di 28.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Di 04.06.24 14:15-15:45 ÜR B, Di 11.06.24 14:15-15:45 ÜR B, Di 18.06.24 14:15-15:45 ÜR B, Di 25.06.24 14:15-15:45 ÜR B, Di 02.07.24 14:15-15:45 ÜR B, Di 09.07.24 14:15-15:45 ÜR B, Di 16.07.24 14:15-15:45 ÜR B, Di 23.07.24 14:15-15:45 ÜR B
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Seminar Begutachtung 3 (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123708
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002000303
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Tanja Bipp
Inhalt	Im Verlauf dieses Seminars werden Studierende mit diagnostischen Modellen und Methoden vertraut gemacht, die für eine psychologische Begutachtung mit dem Schwerpunkt Berufseignungsdiagnostik relevant sind. Sie erlernen die Prozesse einer solchen Begutachtung, indem sie ausgewählte Fragestellungen praktisch anwenden und eine schriftliche Arbeit in Form eines Gutachtens verfassen.

LV Art	Master PFA, Modul Fortgeschrittene Diagnostik Master KliPP, Modul Fortgeschrittene Diagnostik
Teilnahmekriterien und Anmeldung	eine Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am PI (nicht in heiCO)
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 24.04.24 11:15-12:45 UR C, Mi 01.05.24 11:15-12:45 UR C, Mi 08.05.24 11:15-12:45 UR C, Mi 15.05.24 11:15-12:45 UR C, Mi 22.05.24 11:15-12:45 UR C, Mi 29.05.24 11:15-12:45 UR C, Mi 05.06.24 11:15-12:45 UR C, Mi 12.06.24 11:15-12:45 UR C, Mi 19.06.24 11:15-12:45 UR C, Mi 26.06.24 11:15-12:45 UR C, Mi 03.07.24 11:15-12:45 UR C, Mi 10.07.24 11:15-12:45 UR C, Mi 17.07.24 11:15-12:45 UR C, Mi 24.07.24 11:15-12:45 UR C

Seminar Begutachtung 4: Pädagogisch-psychologische Diagnostik (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124125
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000907
Beteiligte Personen	Zoë Maj Cornelia Sander
Inhalt	Im Verlauf dieses Seminars werden Studierende mit diagnostischen Modellen und Methoden vertraut gemacht, die für eine psychologische Begutachtung mit dem Schwerpunkt pädagogisch-psychologische Diagnostik relevant sind. Sie erlernen die Prozesse einer solchen Begutachtung, indem sie ausgewählte Fragestellungen praktisch anwenden und eine schriftliche Arbeit in Form eines Gutachtens verfassen.
LV Art	Master PFA, Modul Fortgeschrittene Diagnostik Master KliPP, Modul Fortgeschrittene Diagnostik
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO).
Literatur	Leutner, D. (2010). Pädagogisch-psychologische Diagnostik. In D. H. Rost (Hrsg.), Handwörterbuch Pädagogische Psychologie (4.Aufl., S. 624-635). Beltz. Spinath, B., & Brünken, R. (2016). Pädagogische Psychologie–Diagnostik, Evaluation und Beratung. Hogrefe.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Di 16.04.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 23.04.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 30.04.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 07.05.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 14.05.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 21.05.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 28.05.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 04.06.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 11.06.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 18.06.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 25.06.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 02.07.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 09.07.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 16.07.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 23.07.24 14:15-15:45 ÜR E

Seminar Begutachtung 4: Pädagogisch-psychologische Diagnostik (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124125
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000907
Beteiligte Personen	Zoë Maj Cornelia Sander

Inhalt	Im Verlauf dieses Seminars werden Studierende mit diagnostischen Modellen und Methoden vertraut gemacht, die für eine psychologische Begutachtung mit dem Schwerpunkt pädagogisch-psychologische Diagnostik relevant sind. Sie erlernen die Prozesse einer solchen Begutachtung, indem sie ausgewählte Fragestellungen praktisch anwenden und eine schriftliche Arbeit in Form eines Gutachtens verfassen.
LV Art	Master PFA, Modul Fortgeschrittene Diagnostik Master KliPP, Modul Fortgeschrittene Diagnostik
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO).
Literatur	Leutner, D. (2010). Pädagogisch-psychologische Diagnostik. In D. H. Rost (Hrsg.), Handwörterbuch Pädagogische Psychologie (4.Aufl., S. 624-635). Beltz. Spinath, B., & Brünken, R. (2016). Pädagogische Psychologie–Diagnostik, Evaluation und Beratung. Hogrefe.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Di 16.04.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 23.04.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 30.04.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 07.05.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 14.05.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 21.05.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 28.05.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 04.06.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 11.06.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 18.06.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 25.06.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 02.07.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 09.07.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 16.07.24 14:15-15:45 ÜR E, Di 23.07.24 14:15-15:45 ÜR E

Seminar Diagnostik II (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123229
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000503
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Dirk Hagemann
LV Art	polyvalenter Bachelor (seit WiSe 21/22) Anwendungsgebiete der Psychologie Pflichtmodul: Anwendungsgebiete 2 Diagnostische Psychologie - Seminar
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Anmerkung	es finden 4 Gruppen zu unterschiedlichen Terminen statt, Gruppe 4 bei Frau Sadus
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Di 16.04.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 16.04.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 22.04.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 23.04.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 23.04.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 29.04.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 30.04.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 30.04.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 06.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 07.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 07.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 13.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 14.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 14.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Di 21.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 21.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 27.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 28.05.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 28.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 03.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 04.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 04.06.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 10.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 11.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 11.06.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 17.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 18.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 18.06.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 24.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 25.06.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 25.06.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 01.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 02.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 02.07.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 08.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 09.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 09.07.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 15.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 16.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 16.07.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 22.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 23.07.24 09:15-10:45 ÜR B, Di 23.07.24 16:15-17:45 ÜR B

Seminar Diagnostik II - Gruppe 4 (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123423
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000510
Beteiligte Personen	Kathrin Sadus
LV Art	polyvalenter Bachelor (seit WiSe 21/22) Anwendungsgebiete der Psychologie Pflichtmodul: Anwendungsgebiete 2 Diagnostische Psychologie - Seminar
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Anmerkung	es finden 4 Gruppen zu verschiedenen Terminen statt, Gruppe 1 - 3 bei Herrn Hagemann.
Termine/Räume	Mo 22.04.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Mo 29.04.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Mo 06.05.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Mo 13.05.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Mo 27.05.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Mo 03.06.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Mo 10.06.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Mo 17.06.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Mo 24.06.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Mo 01.07.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Mo 08.07.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Mo 15.07.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum, Mo 22.07.24 14:15-15:45 A102 - Konferenzraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Seminar Wissensvermittlung I: Mentorentätigkeit im Rahmen des Comenius-Programms (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128241
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000003
Beteiligte Personen	Stefanie Glawe-Schiel
Inhalt	Das Comeniusprogramm begleitet die Erstsemesterstudierenden über das 1. Semester im WiSe. Im Rahmen des Programms werden Mentor:innen ausgebildet, welche die Begleitung und Unterstützung der Erstsemesterstudierenden in Kleingruppen übernehmen. Für die Mitwirkung am Comeniusprogramm als Mentor:in ist die Teilnahme an der Infoveranstaltung im Juni/Juli sowie die Teilnahme am Schulungswochende (2. Oktoberwochenende) notwendig. Anschließend begleiten die Mentor:innen die Erstsemesterstudierenden über das WiSe. Eine Mitwirkung als Mentor:in über das anschließende WiSe ist also zwingend erforderlich.
LV Art	Bachelor (neue PO), Modul Interdisziplinäre Kompetenzen - Wissenschaftliche Basiskompetenzen
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Eine Anmeldung über die Seminaranmeldung ist nicht möglich. Interessenten können sich zu einem Infotermin im Juni/Juli zusammenfinden. Der Termin

wird per Mail über den Verteiler bekannt gegeben. Die Mentor:inenauswahl erfolgt anschließend.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Sa 12.10.24 09:00-16:00 A102 - Konferenzraum, So 13.10.24 09:00-16:00 A102 - Konferenzraum

Sexualität im höheren Alter: Viele Witze, wenig Wissen? (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124960
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002001200
Beteiligte Personen	apl. Prof. Oliver Schilling
Inhalt	Sexuelle Aktivität und sexuelles Erleben im letzten Drittel der menschlichen Lebensspanne erscheint derzeit immer noch als Randthema psychogerontologischer Forschung, obwohl von einer hohen Alltagsrelevanz auch für Personen im „nachreproduktiven“ Erwachsenenalter auszugehen ist. In der „nichtwissenschaftlichen“ Öffentlichkeit scheint das Thema v.a. Gegenstand humoristischer Betrachtungen, in denen Vorteile und Tabus zum Ausdruck kommen. Jedoch verändern sich Stereotype und gesellschaftliche Normen bezüglich der Sexualität Älterer zumindest in den westlichen Industrienationen im Zuge des demographischen Wandels und des Alterns der Baby-Boomer-Generation. Das Seminar zielt zunächst auf eine Bestandsaufnahme der wissenschaftlicher Befunde zu dieser Thematik: Was wissen wir derzeit überhaupt über die Veränderung sexueller Aktivitäten und Bedürfnisse im höheren Alter? Dabei soll die vorhandene Forschung insbesondere hinsichtlich entwicklungsregulatorischer und/oder adaptiver Potentiale, Ressourcen und Strategien für eine „gelingende“ Sexualität im Alter hinterfragt werden.
LV Art	Bachelor, Modul FOV
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heico)
Termine/Räume	Mi 17.04.24 17:15-18:45 Seminarraum 014, Mi 24.04.24 17:15-18:45 Seminarraum 014, Mi 08.05.24 17:15-18:45 Seminarraum 014, Mi 15.05.24 17:15-18:45 Seminarraum 014, Mi 29.05.24 17:15-18:45 Seminarraum 014, Mi 05.06.24 17:15-18:45 Seminarraum 014, Mi 12.06.24 17:15-18:45 Seminarraum 014, Mi 19.06.24 17:15-18:45 Seminarraum 014, Mi 03.07.24 17:15-18:45 Seminarraum 014, Mi 17.07.24 17:15-18:45 Seminarraum 014, Mi 24.07.24 17:15-18:45 Seminarraum 014

Statistics with R (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124348
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico

Veranstaltungsnummer	1002000805
Beteiligte Personen	Shanqing Gao
LV Art	Master DCP + OBAC, Modul FOV Master PFA + KliPP, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Termine/Räume	Do 18.04.24 14:15-15:45 ÜR E, Do 25.04.24 14:15-15:45 ÜR E, Do 02.05.24 14:15-15:45 ÜR E, Do 16.05.24 14:15-15:45 ÜR E, Do 23.05.24 14:15-15:45 ÜR E, Do 13.06.24 14:15-15:45 ÜR E, Do 27.06.24 14:15-15:45 ÜR E, Do 04.07.24 14:15-15:45 ÜR E, Do 11.07.24 14:15-15:45 ÜR E, Do 18.07.24 14:15-15:45 ÜR E, Do 25.07.24 14:15-15:45 ÜR E
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

The Art of Functional Magnetic Resonance Imaging (fMRI) (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124213
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000605
Beteiligte Personen	Priv.-Doz. Dr. Martin Gerchen
Voraussetzung	Basic knowledge about cognitive neuroscience and biological psychology, a laptop/computer to conduct data analysis
Inhalt	Since its introduction at the beginning of the 1990s, Functional Magnetic Resonance Imaging (fMRI) has become one of the most common methods in cognitive neuroscience and has provided unprecedented insights into the function of the human brain. Obtaining meaningful results with fMRI is however rather complex and requires knowledge about fMRI technology, quality criteria of data as well as important analysis steps. To provide students with the skills to conduct meaningful fMRI research and critically assess the fMRI literature we will go through the basis of fMRI and the steps of an fMRI study from data acquisition over state-of-the-art data analysis to interpretation of results. The seminar will include hands-on work on fMRI data analysis and can be held in German or English, dependent on the wishes of the participants.
LV Art	Master PFA, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung Master KliPP, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Termine/Räume	Mo 22.04.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 29.04.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 06.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 13.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 20.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 27.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 03.06.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 10.06.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 17.06.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 24.06.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 01.07.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 08.07.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 15.07.24 16:15-17:45 ÜR B, Mo 22.07.24 16:15-17:45 ÜR B
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Theoretische Psychologie als Metadiskurs (Lehrauftrag, BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124238

ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000447
Beteiligte Personen	Dr. Alexander Nicolai Wendt
Inhalt	Wissenschaftlichkeit ist keine Selbstverständlichkeit. Im Laufe der Geistesgeschichte, aber auch in der Gegenwart wurde und wird diskutiert, was die Psychologie zur Wissenschaft macht. Von dieser Grundfrage hängen die Selbstkritik des Faches, die Bestimmung ihrer Lage und ihr Entwicklungspotenzial ab. Wissenschaftstheorie kann dabei helfen, zu verstehen, welche Voraussetzungen psychologische Forschung hat und welchen Problemen sie ausgesetzt ist. Dieses Seminar bietet einen systematischen Überblick der konzeptuellen und methodologischen Grundprobleme der Psychologie. Ziel ist es, kritikwürdige Konventionen und Gestaltungsspielräume für innovative Forschung sichtbar zu machen.
LV Art	Bachelor, Modul FOV
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung findet über die Seminarwahl am PI statt (nicht in heiCO)
Betreff	Block 1
Literatur	Hauptquellen: Heller, M. (2011). Philosophy on Science. An Historical Introduction. Heidelberg: Springer. Ladyman, J. (2002). Understanding Philosophy of Science. London: Routledge. Schurz, G. (2014). Philosophy of Science. A Unified Approach. London: Routledge. Zusatzquellen: Barseghyan, H. et al. (Ed.) (2022). Scientonomy. The Challenge of Constructing a Theory of Scientific Change. Wilmington: Vernon Press. Bechtel, W. (1988). Philosophy of Science. An Overview for Cognitive Science. Hillsdale: Lawrence Erlbaum. Bermúdez, J. L. (2005). Philosophy of Psychology. A Contemporary Introduction. London: Routledge. Brinkmann, S. (2018). Philosophies of Qualitative Research. Oxford: Oxford University Press. Bunge, M. & Ardila, R. (1987). Philosophy of Psychology. Heidelberg: Springer. Kockelmans, J. (1993). Ideas for a hermeneutic phenomenology of the natural sciences. Dordrecht: Springer. Radder, H. (Ed.) (2003). The Philosophy of Scientific Experimentation. Pittsburgh: University of Pittsburgh Press. Stadler, F. et al. (Ed.) (2010). The Present Situation in the Philosophy of Science. Heidelberg: Springer.
Termine/Räume	Fr 03.05.24 09:00-17:00 GS - Übungsraum, Sa 04.05.24 09:00-17:00 GS - Übungsraum, Fr 07.06.24 09:00-17:00 ÜR E, Sa 08.06.24 09:00-17:00 ÜR E
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Theoretische Psychologie als Metadiskurs (Lehrauftrag, BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124238
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000447
Beteiligte Personen	Dr. Alexander Nicolai Wendt
Inhalt	Wissenschaftlichkeit ist keine Selbstverständlichkeit. Im Laufe der Geistesgeschichte, aber auch in der Gegenwart wurde und wird diskutiert, was die Psychologie zur Wissenschaft macht. Von dieser Grundfrage hängen die Selbstkritik des Faches, die Bestimmung ihrer Lage und

ihr Entwicklungspotenzial ab. Wissenschaftstheorie kann dabei helfen, zu verstehen, welche Voraussetzungen psychologische Forschung hat und welchen Problemen sie ausgesetzt ist. Dieses Seminar bietet einen systematischen Überblick der konzeptuellen und methodologischen Grundprobleme der Psychologie. Ziel ist es, kritikwürdige Konventionen und Gestaltungsspielräume für innovative Forschung sichtbar zu machen.

LV Art	Bachelor, Modul FOV
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung findet über die Seminarwahl am PI statt (nicht in heiCO)
Betreff	Block 2
Literatur	Hauptquellen: Heller, M. (2011). <i>Philosophy on Science. An Historical Introduction</i> . Heidelberg: Springer. Ladyman, J. (2002). <i>Understanding Philosophy of Science</i> . London: Routledge. Schurz, G. (2014). <i>Philosophy of Science. A Unified Approach</i> . London: Routledge. Zusatzquellen: Barseghyan, H. et al. (Ed.) (2022). <i>Scientonomy. The Challenge of Constructing a Theory of Scientific Change</i> . Wilmington: Vernon Press. Bechtel, W. (1988). <i>Philosophy of Science. An Overview for Cognitive Science</i> . Hillsdale: Lawrence Erlbaum. Bermúdez, J. L. (2005). <i>Philosophy of Psychology. A Contemporary Introduction</i> . London: Routledge. Brinkmann, S. (2018). <i>Philosophies of Qualitative Research</i> . Oxford: Oxford University Press. Bunge, M. & Ardila, R. (1987). <i>Philosophy of Psychology</i> . Heidelberg: Springer. Kockelmans, J. (1993). <i>Ideas for a hermeneutic phenomenology of the natural sciences</i> . Dordrecht: Springer. Radder, H. (Ed.) (2003). <i>The Philosophy of Scientific Experimentation</i> . Pittsburgh: University of Pittsburgh Press. Stadler, F. et al. (Ed.) (2010). <i>The Present Situation in the Philosophy of Science</i> . Heidelberg: Springer.
Termine/Räume	Fr 03.05.24 09:00-17:00 GS - Übungsraum, Sa 04.05.24 09:00-17:00 GS - Übungsraum, Fr 07.06.24 09:00-17:00 ÜR E, Sa 08.06.24 09:00-17:00 ÜR E
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Transdiagnostische Psychoedukation und Interventionen (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123695
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000716
Beteiligte Personen	Dr. Sandra Paul
Inhalt	Theoretische Modelle und empirische Befunde weisen auf eine Vielzahl psychopathogener Prozesse hin, die über verschiedene Störungsbilder hinweg (d.h. transdiagnostisch) zur Entstehung und Aufrechterhaltung psychischen Leidens beitragen (vgl. Research Domain Criteria, RDoC; Cuthbert & Insel 2013). In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse über zentrale transdiagnostische Krankheitsfaktoren vermittelt (u.a. Schwierigkeiten in der Emotionsregulation, Schlafprobleme, Selbstwertprobleme, mangelnde Fähigkeiten zur Stressbewältigung). Anschließend werden basierend auf klassischen Ansätzen der Kognitiven Verhaltenstherapie sowie Verfahren der „dritten Welle“ (u.a. Akzeptanz-

und Commitmenttherapie, Compassion Focused Therapy) in Kleingruppen psychoedukative Interventionen praktisch angewendet.

Lernziele	• Entwicklung eines Verständnisses für zentrale transdiagnostische Prozesse • Befähigung zur Anwendung psychoedukativer Materialien und transdiagnostischer Interventionsansätze (als Ergänzung zu störungsspezifischen Programmen)
LV Art	Master DCP, Modul AOV Master KliPP, Modul spezielle Störungs- und Verfahrenslehre Vertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 17.04.24 11:15-12:45 ÜR F, Mi 24.04.24 11:15-12:45 ÜR F, Mi 08.05.24 11:15-12:45 ÜR F, Mi 15.05.24 11:15-12:45 ÜR F, Mi 22.05.24 11:15-12:45 ÜR F, Mi 29.05.24 11:15-12:45 ÜR F, Mi 05.06.24 11:15-12:45 ÜR F, Mi 12.06.24 11:15-12:45 ÜR F, Mi 19.06.24 11:15-12:45 ÜR F, Mi 26.06.24 11:15-12:45 ÜR F, Mi 03.07.24 11:15-12:45 ÜR F, Mi 10.07.24 11:15-12:45 ÜR F, Mi 17.07.24 11:15-12:45 ÜR F, Mi 24.07.24 11:15-12:45 ÜR F

VT im KJP Bereich bei internalen und externalen Störungen (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124255
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000609
Beteiligte Personen	Kerstin Ochs
Inhalt	Das Seminar gibt einen Überblick über internale und externale psychische Störung im Kindes- und Jugendalter (Ängste,Zwang, ADHS, SSV, Depression) und der damit einhergehenden Alltags- und Umgebungsproblematik. Neben der Diagnostik(testdiagnostische Verfahren, Differentialdiagnostik, Komorbiditäten) und therapeutischen Ansätzen werden Ergebnisse derPsychotherapieforschung vermittelt. Neben der aktiven Teilnahme gilt es ein interaktives (Gruppen-) Referat zu einem spezifischen Bereich aus der Arbeit mitKindern und Jugendlichen, bei denen die Kriterien für eine o.g. Diagnose erfüllt sind, und eine schriftliche Ausarbeitung inForm einer (Gruppen-) Hausarbeit zu Ihrem Referat anzufertigen. Gerne können kreative Ideen in den Bereichen kindgerechtePsychoedukation und kindgerechte Alltagsstrategien eingebracht werden (z.B. bei sozialer Ausgrenzung; Motivation beiunbeliebten Tätigkeiten wie Hausaufgaben, Exposition bei Angst- oder Zwangsstörung, Aktivierung bei depressiver Symptomatik).
LV Art	Master DCP, Modul AOV
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeverfahren des Psychologischen Institut (nicht über heiCO) Sobald Sie die offizielle Zusage überdie Teilnahme am Seminar erhalten haben, werden Sie dem Moodlekurs automatisch zugeteilt und erhalten dort alle nötigenInformationen. Bitte verwenden Sie für eine Kontaktaufnahme stets Ihre studentische E-Mailadresse.
Literatur	Ziel ist Ihre kritische Auseinandersetzung mit der aktuellen Literatur. Bei Bedarf werden Sie bezüglich Literatur unterstützt.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine</u> "	Di 23.04.24 11:15-12:45 ÜR D, Di 30.04.24 11:15-12:45 ÜR D, Di 07.05.24 11:15-12:45 ÜR D, Di 14.05.24 11:15-12:45 ÜR D, Di 21.05.24 11:15-12:45 ÜR D, Di 28.05.24 11:15-12:45 ÜR D, Di 04.06.24 11:15-12:45 ÜR D, Di 11.06.24 11:15-12:45 ÜR D, Di 18.06.24 11:15-12:45 ÜR D, Di

und Gruppen" auf der
Veranstaltungseite in HeiCO.

25.06.24 11:15-12:45 ÜR D, Di 02.07.24 11:15-12:45 ÜR D, Di 09.07.24 11:15-12:45 ÜR D, Di
16.07.24 11:15-12:45 ÜR D, Di 23.07.24 11:15-12:45 ÜR D

Verhaltenstherapeutische Interventionen bei Kindern und Jugendlichen (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124304
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1002001608
Beteiligte Personen	Dr. Cornelia Eva Schwarze
Inhalt	In diesem anwendungsbezogenen Seminar sollen mit den Studierenden die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten bei psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter erarbeitet werden. Dabei wird viel Wert auf praktische Übungen gelegt. In diesem Rahmen dürfen alle Studierenden auch die Rolle des/der Therapeut/in einnehmen und die verschiedenen Interventionen direkt umsetzen und ausprobieren. Pro Gruppe werden verhaltenstherapeutische Verfahren zur Behandlung eines bestimmten Störungsbildes erarbeitet, vorgestellt und im Anschluss mit den Teilnehmenden eingeübt. Eine gemeinsame Reflexion der Rolle als Therapeut/in ermöglicht es den Studierenden, ihre Fähigkeiten als (angehende) Psychotherapeut/innen zu erweitern.
LV Art	Master DCP, Modul FOV
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heico)
Anmerkung	Sollte das Studium aufgrund individueller Bedürfnisse oder Beeinträchtigungen für Sie mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, informieren Sie bitte die zuständige Lehrperson vorab bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung. Sehr gerne können wir dann gemeinsam besprechen, wie eine barrierefreie Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie das Erbringen von Prüfungsleistungen gestaltet werden kann. Für Fragen zur barrierefreien Lehre, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen sowie zu Unterstützungsmöglichkeiten an der Universität Heidelberg stehen Ihnen auch Susanne Kemmer und Julia Heyne (Studienberaterinnen) und Christoph Schломach (Beauftragter für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung) gerne zur Verfügung. E-Mail: inklusive.studieren@uni-heidelberg.de
Termine/Räume	Fr 19.04.24 09:15-12:45 ÜR E, Fr 05.07.24 09:15-12:45 ÜR B, Fr 19.07.24 09:15-12:45 ÜR B, Fr 26.07.24 09:15-12:45 ÜR B
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Von Vergessen bis Erinnern - Interindividuelle Unterschiede in der Gedächtnisleistung (BSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich

Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123428
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000512
Beteiligte Personen	Wiebke Bernhardine Hemming
Inhalt	Das umfassende Thema des Gedächtnisses gliedert sich in zahlreiche Facetten, darunter retrospektives Gedächtnis (einschließlich Langzeit- und Kurzzeit-Gedächtnis), Arbeitsgedächtnis und prospektives Gedächtnis. Im Alltag sind regelmäßig Informationen aus dem retrospektiven und prospektiven Gedächtnis erforderlich, um tägliche Aufgaben zu bewältigen. Darüber hinaus fungiert das Arbeitsgedächtnis als Schnittstelle zwischen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis und kognitiver Kontrolle und spielt daher eine zentrale Rolle bei alltäglichen Aufgaben. Angesichts dieser zentralen Rolle des Gedächtnisses und seiner Funktionen drängt sich die Frage auf, welche individuellen Unterschiede es in der Gedächtnisleistung gibt und woher diese Unterschiede kommen. Im Verlauf des Seminars stehen daher die interindividuellen Unterschiede in der Gedächtnisleistung im Fokus, wobei Bezug auf die verschiedenen Formen des Gedächtnisses genommen wird. Zudem werden aktuelle Erkenntnisse aus den jeweiligen Themengebieten gesammelt und gemeinsam diskutiert. Das Seminar beinhaltet zusätzlich eine praktische Komponente, bei der Aufgaben zur Erfassung der Gedächtnisleistung gemeinsam getestet werden.
LV Art	Bachelor, Modul FOV
Prüfungstermine und Anmeldung	Anmeldung über die Seminarwahl am PI (nicht in heiCO)
Termine/Räume	Mi 17.04.24 09:15-10:45 ÜR E, Mi 24.04.24 09:15-10:45 ÜR E, Mi 01.05.24 09:15-10:45 ÜR E, Mi 08.05.24 09:15-10:45 ÜR E, Mi 15.05.24 09:15-10:45 ÜR E, Mi 22.05.24 09:15-10:45 ÜR E, Mi 29.05.24 09:15-10:45 ÜR E, Mi 05.06.24 09:15-10:45 ÜR E, Mi 12.06.24 09:15-10:45 ÜR E, Mi 19.06.24 09:15-10:45 ÜR E, Mi 26.06.24 09:15-10:45 ÜR E, Mi 03.07.24 09:15-10:45 ÜR E, Mi 10.07.24 09:15-10:45 ÜR E, Mi 17.07.24 09:15-10:45 ÜR E, Mi 24.07.24 09:15-10:45 ÜR E
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Von den leistungsfähigsten Schulsystemen lernen - wie Erkenntnisse internationaler Vergleichsstudien für Bildungspolitik und Bildungspraxis genutzt werden können (BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=122463
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000900
Beteiligte Personen	Vivien Rieder; Prof. Dr. Andreas Schleicher
Inhalt	Herr Schleichers Mailadresse funktioniert momentan nicht. Bitte wenden Sie sich deshalb mit ALLEN Anliegen bezüglich des Seminars an pisa-seminar@psychologie.uni-heidelberg.de . Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, den Wert internationaler Vergleichsstudien für die Gesellschaft mit „Mister PISA“ persönlich zu diskutieren und zu beleuchten! Daten aus internationalen Vergleichsstudien, wie der PISA-Studie, der Erwachsenenbildungsstudie PIAAC und der Lehrer- und Lernstudie TALIS, werden herangezogen um die Stärken und Schwächen der Bildungssysteme im internationalen Vergleich zu analysieren. Unter Einbeziehung der unterschiedlichen kulturellen, systemischen und politischen Kontexte werden Implikationen der durch diese Studien gewonnenen Erkenntnisse

für die Bildungspraxis und Bildungspolitik erarbeitet. Ebenso befasst sich das Seminar mit der politischen Umsetzung von Reformvorhaben unter Einbeziehung aller Beteiligten. Wie unterscheiden sich die verschiedenen Bildungssysteme der beteiligten Länder? Woran machen sie ihren Erfolg fest? Wie leiten sie aus ihren Zielen umsetzbare Reformen ab? Und wie erfolgreich setzen sie diese Reformen um? Welche Erkenntnisse können internationale Vergleichsstudien leisten und wie können sie zur Gestaltung bildungspolitischer Reformen genutzt werden? Diese und weitere Fragen rund um PISA & Co werden im Seminar mit Andreas Schleicher, Direktor für Bildung der OECD und internationaler Koordinator der PISA-Studien behandelt. Das Seminar ist in zwei Blöcke mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten aufgeteilt: • Im ersten Block werden die grundlegenden Instrumente und Methoden behandelt, anhand derer der Erfolg der Bildungssysteme evaluiert werden sowie individuelle, institutionelle und systemische Faktoren thematisiert, die Leistungsunterschiede zwischen Schülern, Schulen und Bildungssystemen der verschiedenen Länder beeinflussen. • Der zweite Block widmet sich der Ableitung von Maßnahmen aus in internationalen Vergleichsstudien gewonnenen Daten für die Bildungspolitik sowie der Umsetzung von Reformprozessen. Aktive Beteiligung, rege Diskussionen und (konstruktive) Kritik sind ausdrücklich erwünscht! Bei Interesse an Datenanalyse besteht die Möglichkeit auf Zugriff auf entsprechende aktuelle internationale Daten. Das Seminar findet in Präsenz statt.

LV Art	Seminare BA Modul 3 mit Schwerpunkt: Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Institutionen und Organisationen Modulzuordnung Psychologie: Bachelor, Modul AOV Master DCP + OBAC, Modul Grundlagen c Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsvertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Herr Schleichers Mailadresse funktioniert momentan nicht. Bitte wenden Sie sich deshalb mit ALLEN Anliegen bezüglich des Seminars an pisa-seminar@psychologie.uni-heidelberg.de . Das Seminar findet in Präsenz statt. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt ausschließlich in der Vorbesprechung. Für die Teilnahme ist daher die Anwesenheit bei der Vorbesprechung sowie allen Blockterminen dringend erforderlich. Sollten Sie die Vorbesprechung nicht persönlich wahrnehmen können, wenden Sie sich unbedingt vor der Vorbesprechung per E-Mail an pisa-seminar@psychologie.uni-heidelberg.de
Prüfungstermine und Anmeldung	Herr Schleichers Mailadresse funktioniert momentan nicht. Bitte wenden Sie sich deshalb mit ALLEN Anliegen bezüglich des Seminars an pisa-seminar@psychologie.uni-heidelberg.de .
Literatur	Weiterführende Links von und mit Herrn Schleicher: • https://twitter.com/SchleicherOECD • http://www.youtube.com/watch?v=7Xmr87nsl74 Andreas Schleicher: Bessere Schulen mithilfe von Daten
Anmerkung	Nachweis: • Verbindliche Anwesenheit in der Vorbesprechung und zu allen Blockterminen • 2 ECTS-Punkte: Gestaltung eines Essays • 4 ECTS-Punkte: Studentische Themengestaltung zu vorgegebener, meist englischsprachiger Literatur - inklusive PPT- Präsentation, Handout und Moderation einer Diskussion • 6 ECTS (nur Bildungswissenschaft): Studentische Themengestaltung und Gestaltung eines Essays
Termine/Räume	Do 18.04.24 18:00-19:30 A102 - Konferenzraum, Fr 24.05.24 09:30-17:30 A102 - Konferenzraum, Sa 25.05.24 09:30-17:30 A102 - Konferenzraum, Fr 14.06.24 09:30-17:30 A102 - Konferenzraum, Sa 15.06.24 09:30-17:30 A102 - Konferenzraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Von den leistungsfähigsten Schulsystemen lernen - wie Erkenntnisse internationaler Vergleichsstudien für Bildungspolitik und Bildungspraxis genutzt werden können (BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=122463
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000900
Beteiligte Personen	Vivien Rieder; Prof. Dr. Andreas Schleicher
Inhalt	<p>Herr Schleichers Mailadresse funktioniert momentan nicht. Bitte wenden Sie sich deshalb mit ALLEN Anliegen bezüglich des Seminars an pisa-seminar@psychologie.uni-heidelberg.de. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, den Wert internationaler Vergleichsstudien für die Gesellschaft mit „Mister PISA“ persönlich zu diskutieren und zu beleuchten! Daten aus internationalen Vergleichsstudien, wie der PISA-Studie, der Erwachsenenbildungsstudie PIAAC und der Lehrer- und Lernstudie TALIS, werden herangezogen um die Stärken und Schwächen der Bildungssysteme im internationalen Vergleich zu analysieren. Unter Einbeziehung der unterschiedlichen kulturellen, systemischen und politischen Kontexte werden Implikationen der durch diese Studien gewonnenen Erkenntnisse für die Bildungspraxis und Bildungspolitik erarbeitet. Ebenso befasst sich das Seminar mit der politischen Umsetzung von Reformvorhaben unter Einbeziehung aller Beteiligten. Wie unterscheiden sich die verschiedenen Bildungssysteme der beteiligten Länder? Woran machen sie ihren Erfolg fest? Wie leiten sie aus ihren Zielen umsetzbare Reformen ab? Und wie erfolgreich setzen sie diese Reformen um? Welche Erkenntnisse können internationale Vergleichsstudien leisten und wie können sie zur Gestaltung bildungspolitischer Reformen genutzt werden? Diese und weitere Fragen rund um PISA & Co werden im Seminar mit Andreas Schleicher, Direktor für Bildung der OECD und internationaler Koordinator der PISA-Studien behandelt. Das Seminar ist in zwei Blöcke mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten aufgeteilt: • Im ersten Block werden die grundlegenden Instrumente und Methoden behandelt, anhand derer der Erfolg der Bildungssysteme evaluiert werden sowie individuelle, institutionelle und systemische Faktoren thematisiert, die Leistungsunterschiede zwischen Schülern, Schulen und Bildungssystemen der verschiedenen Länder beeinflussen. • Der zweite Block widmet sich der Ableitung von Maßnahmen aus in internationalen Vergleichsstudien gewonnenen Daten für die Bildungspolitik sowie der Umsetzung von Reformprozessen. Aktive Beteiligung, rege Diskussionen und (konstruktive) Kritik sind ausdrücklich erwünscht! Bei Interesse an Datenanalyse besteht die Möglichkeit auf Zugriff auf entsprechende aktuelle internationale Daten. Das Seminar findet in Präsenz statt.</p>
LV Art	Seminare BA Modul 3 mit Schwerpunkt: Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Institutionen und Organisationen Modulzuordnung Psychologie: Bachelor, Modul AOV Master DCP + OBAC, Modul Grundlagen c Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsverstiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Herr Schleichers Mailadresse funktioniert momentan nicht. Bitte wenden Sie sich deshalb mit ALLEN Anliegen bezüglich des Seminars an pisa-seminar@psychologie.uni-heidelberg.de . Das Seminar findet in Präsenz statt. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt ausschließlich in der Vorbesprechung. Für die Teilnahme ist daher die Anwesenheit bei der Vorbesprechung sowie

allen Blockterminen dringend erforderlich. Sollten Sie die Vorbesprechung nicht persönlich wahrnehmen können, wenden Sie sich unbedingt vor der Vorbesprechung per E-Mail an pisa-seminar@psychologie.uni-heidelberg.de

Betreff	Vorbesprechung
Prüfungstermine und Anmeldung	Herr Schleichers Mailadresse funktioniert momentan nicht. Bitte wenden Sie sich deshalb mit ALLEN Anliegen bezüglich des Seminars an pisa-seminar@psychologie.uni-heidelberg.de .
Literatur	Weiterführende Links von und mit Herrn Schleicher: • https://twitter.com/SchleicherOECD • http://www.youtube.com/watch?v=7Xmr87nsl74 Andreas Schleicher: Bessere Schulen mithilfe von Daten
Anmerkung	Nachweis: • Verbindliche Anwesenheit in der Vorbesprechung und zu allen Blockterminen • 2 ECTS-Punkte: Gestaltung eines Essays • 4 ECTS-Punkte: Studentische Themengestaltung zu vorgegebener, meist englischsprachiger Literatur - inklusive PPT- Präsentation, Handout und Moderation einer Diskussion • 6 ECTS (nur Bildungswissenschaft): Studentische Themengestaltung und Gestaltung eines Essays
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 18.04.24 18:00-19:30 A102 - Konferenzraum, Fr 24.05.24 09:30-17:30 A102 - Konferenzraum, Sa 25.05.24 09:30-17:30 A102 - Konferenzraum, Fr 14.06.24 09:30-17:30 A102 - Konferenzraum, Sa 15.06.24 09:30-17:30 A102 - Konferenzraum

Vorurteile an der Wurzel packen - Entstigmatisierung von psychischen Störungen im Jugendalter (Lehrauftrag, BSc + MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124949
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000703
Beteiligte Personen	Dr. Alexandra Edinger; Dr. Denisa Ghinea
Voraussetzung	Das Seminar ist offen für Bachelor-Studierende, die bereits die Vorlesung zur klinischen Psychologie absolviert haben (Klausur muss nicht zwingend geschrieben worden sein, aber die Veranstaltung besucht), und Master-Studierende.
Inhalt	Ängste, Depressionen, selbstverletzendes Verhalten und eine Vielzahl weiterer psychischer Belastungen sind im Jugendalter hochprävalent. Häufig zeigen sich erste Schwierigkeiten oder Konsequenzen der Probleme im schulischen Kontext (Schulabsentismus, sozialer Rückzug, Leistungsabfall). Dennoch sind psychische Störungen weiterhin stark vorurteilsbehaftet, sowohl unter Familienmitgliedern, Klassenkameraden, der Lehrerschaft als auch unter den Betroffenen selbst. Meist sind Vorurteile mit Ängsten und Unwissenheit verbunden. Direkt in den Schulen für psychische Probleme zu sensibilisieren soll Ziel des Seminars sein – Vorurteile also bestmöglich an der Wurzel packen. Methodisch wird dabei nach dem „teach the teacher“ Konzept vorgegangen: Im Rahmen des Seminars sollen die Studierenden fachlich und didaktisch vorbereitet werden, um in einem nächsten Schritt Unterrichtseinheiten für 8./9. Klassen an Heidelberger Schulen vorzubereiten. Die Schülerinnen und Schüler sollen durch die Studierenden dazu angeregt werden, sich mit Fragen wie "Was ist psychische Gesundheit? Was bedeutet es, eine psychische Störung zu haben? Inwiefern leiden Personen mit

	psychischen Störungen unter Vorurteilen? Was kann ich tun, wenn ich bei mir oder anderen in meinem Umfeld Anzeichen bemerke?" auseinandersetzen.
LV Art	Bachelor, Modul AOV (nicht approbationskonform) Master DCP, Modul Grundlagen a + c Master PFA, Modul Wahl-Anwendungsvertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	eine Anmeldung erfolgt über die Seminaranmeldung am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Literatur	Angermeyer M. C. (2003), Das Stigma psychischer Krankheit aus der Sicht der Patienten - Ein Überblick, Psychiatrische Praxis,30(7): 358-366 Henderson, C. & Thornicroft, G. (2009). Stigma and discrimination in mental illness: Time to Change, Lancet, 373(9679),1928-1930. Lenz, A. & Wiegand-Grefe, S. (2017), Kinder psychisch kranker Eltern. Hogrefe: Göttingen Klicpera, C., Gasteiger-Klicpera, B., Besic, E. (2019). Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter. Facultas: Wien Robert Koch-Institut (Hrsg), Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hrsg) (2008). Erkennen – Bewerten – Handeln: Zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. RKI: Berlin Rüsch, Nicolas et al. (2005), Das Stigma psychischer Erkrankung: Konzepte, Formen und Folgen, Psychiatrische Praxis, 32(5):221-232 Sollberger, Daniel & M, Byland & G, Widmer (2008). Erwachsene Kinder psychisch kranker Eltern. Belastungen, Bewältigung und biographische Identität. in: Albert Lenz und Johannes Jungbauer, Hrsg., Kinder und Partner psychisch kranker Menschen: Belastungen, Hilfsbedarf, Interventionskonzepte. DGVT: Tübingen
Anmerkung	von den Studierenden gewählter Lehrauftrag (LA)
Termine/Räume	Mi 17.04.24 17:30-18:30 UR C, Fr 26.04.24 13:00-18:00 UR C, Sa 27.04.24 09:00-13:00 UR C, Fr 14.06.24 13:00-18:00 Seminarraum, Sa 15.06.24 09:00-13:00 Seminarraum, Fr 26.07.24 14:00-18:00 UR C
	Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Was macht ein gelungenes Leben aus - Konzepte der Glücksforschung (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124275
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000755
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Sven Barnow
Inhalt	Wir werden uns im Seminar mit verschiedenen Fragen auseinandersetzen und diese diskutieren, wie u.a.: Was macht ein gelungenes Leben aus? Welche Bedeutung haben materielle Güter für unser Lebensglück? Wie genau sind unsere affektiven Vorhersagen? Wann ist ein Leben sinnvoll (Eudämonia)? Welche Auffassungen existieren hierzu in Psychologie und Philosophie?
LV Art	Master KliPP, Modul spezielle Störungs- und Verfahrenslehre Vertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Literatur	Barnow, S. (2024). Was macht ein gelungenes Leben aus? Springer Nature und weitere Texte
Termine/Räume	Mo 22.04.24 11:15-12:45 UR C, Mo 29.04.24 11:15-12:45 UR C, Mo 06.05.24 11:15-12:45 UR C, Mo 13.05.24 11:15-12:45 UR C, Mo 20.05.24 11:15-12:45 UR C, Mo 27.05.24 11:15-12:45 UR C,

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 03.06.24 11:15-12:45 UR C, Mo 10.06.24 11:15-12:45 UR C, Mo 17.06.24 11:15-12:45 UR C,
Mo 24.06.24 11:15-12:45 UR C, Mo 01.07.24 11:15-12:45 UR C, Mo 08.07.24 11:15-12:45 UR C,
Mo 15.07.24 11:15-12:45 UR C, Mo 22.07.24 11:15-12:45 UR C

„Wie man sich bettet, so liegt man“? – Risiken der Entwicklung im Erwachsenenalter (MSc)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=125700
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1002001205
Beteiligte Personen	apl. Prof. Oliver Schilling
LV Art	Master DCP, Modul Grundlagen b Master KliPP, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung Master PFA, Modul Wahl-Grundlagenvertiefung
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heico)
Termine/Räume	Do 18.04.24 14:15-15:45 Seminarraum 014, Do 25.04.24 14:15-15:45 Seminarraum 014, Do 02.05.24 14:15-15:45 Seminarraum 014, Do 16.05.24 14:15-15:45 Seminarraum 014, Do 23.05.24 14:15-15:45 Seminarraum 014, Do 06.06.24 14:15-15:45 Seminarraum 014, Do 13.06.24 14:15-15:45 Seminarraum 014, Do 20.06.24 14:15-15:45 Seminarraum 014, Do 27.06.24 14:15-15:45 Seminarraum 014, Do 04.07.24 14:15-15:45 Seminarraum 014, Do 11.07.24 14:15-15:45 Seminarraum 014, Do 18.07.24 14:15-15:45 Seminarraum 014, Do 25.07.24 14:15-15:45 Seminarraum 014

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Übungen

Einführung in die Pädagogische Psychologie II (BSc)

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124130
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000908
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Birgit Spinath
Inhalt	In der Veranstaltung erwerben die Studierenden vertiefende Kenntnisse in einem selbst gewählten Thema der Pädagogischen Psychologie. Die Studierenden erstellen ein Thesenpapier, das im Gespräch mit der Dozentin verteidigt wird und am Ende des Semesters als Hausarbeit abgegeben wird. Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende im Bachelorstudiengang Psychologie 100%.
LV Art	Bachelor, Modul Anwendungsgebiete der Psychologie 1: Pädagogische Psychologie
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Sie können sich zur Veranstaltung anmelden, indem Sie sich bis zum 09.05. in den Moodle-Kurs einschreiben. Link und Passwort folgt. Im Moodle-Kurs finden Sie spätestens zu Semesterbeginn weitere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung.
Termine/Räume	Do 18.04.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Do 25.04.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Do 02.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Do 09.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Do 16.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Do 23.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Do 30.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Do 06.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Do 13.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Do 20.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Do 27.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Do 04.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Do 11.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Do 18.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Do 25.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Übung Allgemeine Psychologie II (BSc)

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124217
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000442
Beteiligte Personen	Dr. Daniel Holt; Dr. Jean-Paul Snijder
Inhalt	Die Übung Allgemeine Psychologie ist eine praktische Ergänzung zu den Vorlesungen der Allgemeinen Psychologie. In der Übung machen Sie sich mit Experimenten und Befunden aus verschiedenen Bereichen der Allgemeinen Psychologie vertraut, indem Sie einige klassische Versuche in vereinfachter Form alleine oder in Paaren durchführen. Zum einen sollen Sie dadurch einen unmittelbaren Eindruck davon erhalten, wie es ist, als Versuchsperson an Experimenten teilzunehmen, über die Sie bisher nur gelesen oder in Vorlesungen gehört haben. Auf diese Art erhalten Sie einen

Einblick in typische Forschungsmethoden der Allgemeinen Psychologie. Der wichtigste Aspekt der Übung ist jedoch, dass die Durchführung der Versuche Ihr kritisches Verständnis für die Stärken und Schwächen der empirischen Umsetzung einer Forschungsfrage schärft: Passt die Operationalisierung zur Theorie oder den Hypothesen, die damit geprüft werden sollen? Welche Faktoren könnten die interne Validität beeinträchtigen? Wie weit lassen sich die Ergebnisse wohl generalisieren? Fragen dieser Art erscheinen häufig in einem anderen Licht, wenn Sie einen Versuch selbst durchführen.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Die Anmeldung zu den einzelnen Übungsgruppen (Gruppe 1 - 4) erfolgt über die Seminarwahl am PI (nicht in heiCO). Die Übung beinhaltet mehrere Online-Lerneinheiten, in denen Sie mit selbst erhobenen Daten arbeiten und die behandelten Themen vertiefen. Bitte melden Sie sich im Moodle-Kurs zur Übung an, da für die Datenerhebung noch kleinere Gruppen gebildet werden.

Anmerkung

Die Übungsgruppen finden alle teilweise in englischer und deutscher Sprache statt. Bachelor (neue PO), Modul Grundlagen der Psychologie 1: Allgemeine Psychologie

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 17.04.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 17.04.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 19.04.24 11:15-12:45 ÜR B, Fr 19.04.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 24.04.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 24.04.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 26.04.24 11:15-12:45 ÜR B, Fr 26.04.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 01.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 01.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 03.05.24 11:15-12:45 UR C, Fr 03.05.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 08.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 08.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 10.05.24 11:15-12:45 UR C, Fr 10.05.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 15.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 15.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 17.05.24 11:15-12:45 UR C, Fr 17.05.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 22.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 22.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 24.05.24 11:15-12:45 UR C, Fr 24.05.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 29.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 29.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 31.05.24 11:15-12:45 UR C, Fr 31.05.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 05.06.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 05.06.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 07.06.24 11:15-12:45 UR C, Fr 07.06.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 12.06.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 12.06.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 14.06.24 11:15-12:45 HS 1, Fr 14.06.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 19.06.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 19.06.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 21.06.24 11:15-12:45 UR C, Fr 21.06.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 26.06.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 26.06.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 28.06.24 11:15-12:45 UR C, Fr 28.06.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 03.07.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 03.07.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 05.07.24 11:15-12:45 UR C, Fr 05.07.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 10.07.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 10.07.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 12.07.24 11:15-12:45 UR C, Fr 12.07.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 17.07.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 17.07.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 19.07.24 11:15-12:45 UR C, Fr 19.07.24 14:15-15:45 UR C, Mi 24.07.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 24.07.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 26.07.24 11:15-12:45 UR C, Fr 26.07.24 14:15-15:45 ÜR B

Übung Allgemeine Psychologie II (BSc)

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124217
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000442
Beteiligte Personen	Dr. Daniel Holt; Dr. Jean-Paul Snijder
Inhalt	Die Übung Allgemeine Psychologie ist eine praktische Ergänzung zu den Vorlesungen der Allgemeinen Psychologie. In der Übung machen Sie sich mit Experimenten und Befunden aus verschiedenen Bereichen der Allgemeinen Psychologie vertraut, indem Sie einige klassische Versuche in vereinfachter Form alleine oder in Paaren durchführen. Zum einen sollen Sie dadurch einen unmittelbaren Eindruck davon erhalten, wie es ist, als Versuchsperson an Experimenten teilzunehmen, über die Sie bisher nur gelesen oder in Vorlesungen gehört haben. Auf diese Art erhalten Sie einen Einblick in typische Forschungsmethoden der Allgemeinen Psychologie. Der

wichtigste Aspekt der Übung ist jedoch, dass die Durchführung der Versuche Ihr kritisches Verständnis für die Stärken und Schwächen der empirischen Umsetzung einer Forschungsfrage schärft: Passt die Operationalisierung zur Theorie oder den Hypothesen, die damit geprüft werden sollen? Welche Faktoren könnten die interne Validität beeinträchtigen? Wie weit lassen sich die Ergebnisse wohl generalisieren? Fragen dieser Art erscheinen häufig in einem anderen Licht, wenn Sie einen Versuch selbst durchführen.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Die Anmeldung zu den einzelnen Übungsgruppen (Gruppe 1 - 4) erfolgt über die Seminarwahl am PI (nicht in heiCO). Die Übung beinhaltet mehrere Online-Lerneinheiten, in denen Sie mit selbst erhobenen Daten arbeiten und die behandelten Themen vertiefen. Bitte melden Sie sich im Moodle-Kurs zur Übung an, da für die Datenerhebung noch kleinere Gruppen gebildet werden.

Betreff

Raumwechsel ab 03.05.24 zur ÜR C

Anmerkung

Die Übungsgruppen finden alle teilweise in englischer und deutscher Sprache statt. Bachelor (neue PO), Modul Grundlagen der Psychologie 1: Allgemeine Psychologie

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 17.04.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 17.04.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 19.04.24 11:15-12:45 ÜR B, Fr 19.04.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 24.04.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 24.04.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 26.04.24 11:15-12:45 ÜR B, Fr 26.04.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 01.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 01.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 03.05.24 11:15-12:45 UR C, Fr 03.05.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 08.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 08.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 10.05.24 11:15-12:45 UR C, Fr 10.05.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 15.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 15.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 17.05.24 11:15-12:45 UR C, Fr 17.05.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 22.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 22.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 24.05.24 11:15-12:45 UR C, Fr 24.05.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 29.05.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 29.05.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 31.05.24 11:15-12:45 UR C, Fr 31.05.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 05.06.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 05.06.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 07.06.24 11:15-12:45 UR C, Fr 07.06.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 12.06.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 12.06.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 14.06.24 11:15-12:45 HS 1, Fr 14.06.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 19.06.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 19.06.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 21.06.24 11:15-12:45 UR C, Fr 21.06.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 26.06.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 26.06.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 28.06.24 11:15-12:45 UR C, Fr 28.06.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 03.07.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 03.07.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 05.07.24 11:15-12:45 UR C, Fr 05.07.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 10.07.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 10.07.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 12.07.24 11:15-12:45 UR C, Fr 12.07.24 14:15-15:45 HS 1, Mi 17.07.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 17.07.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 19.07.24 11:15-12:45 UR C, Fr 19.07.24 14:15-15:45 UR C, Mi 24.07.24 14:15-15:45 ÜR B, Mi 24.07.24 16:15-17:45 ÜR B, Fr 26.07.24 11:15-12:45 UR C, Fr 26.07.24 14:15-15:45 ÜR B

Übung Arbeits- und Organisationspsychologie (BSc)

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123706
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000306
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Tanja Bipp
Voraussetzung	Paralleler Besuch der Vorlesung "Einführung in die A&O-Psychologie"
Inhalt	In der Übung werden ausgewählte Themen und Methoden aus der AO Psychologie aus der einführenden Vorlesung vertiefend auf Basis von konkreten Beispielen behandelt und anhand von Übungen/Assignments/Gruppenarbeiten vertieft (z.B. zu Themen der Arbeitsmotivation oder Personalauswahl).

Lernziele	Bearbeitung und Bestehen von Assignments im Laufe des Semesters – in Kombination mit der Vorlesung Erwerb von 8 LP möglich (für Hauptfachstudierende Psychologie, Übung nicht geeignet für Fachfremde). Eine gesonderte Belegung von Übung und Vorlesung ist inhaltlich nicht sinnvoll. Die Übung sollte in gleichen Semester besucht werden wie die Vorlesung, da die Übungen auf die jeweiligen Vorlesungsinhalte angepasst sind.
LV Art	Bachelor, Modul Anwendungsgebiete der Psychologie 4: Arbeits- und Organisationspsychologie
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Nur für BA Studierende Psychologie (100%). Details zur Übung werden zu Vorlesungsbeginn am 23.04.2024 bekannt gegeben. Eine Anmeldung zur Übung ist nicht erforderlich
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Fr 03.05.24 11:15-12:45 HS 1, Fr 10.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 17.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 24.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 31.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 07.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 14.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 21.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 28.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 05.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 12.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 19.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 26.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal

Übung Arbeits- und Organisationspsychologie (BSc)

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=123706
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1002000306
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Tanja Bipp
Voraussetzung	Paralleler Besuch der Vorlesung "Einführung in die A&O-Psychologie"
Inhalt	In der Übung werden ausgewählte Themen und Methoden aus der AO Psychologie aus der einführenden Vorlesung vertiefend auf Basis von konkreten Beispielen behandelt und anhand von Übungen/Assignments/Gruppenarbeiten vertieft (z.B. zu Themen der Arbeitsmotivation oder Personalauswahl).
Lernziele	Bearbeitung und Bestehen von Assignments im Laufe des Semesters – in Kombination mit der Vorlesung Erwerb von 8 LP möglich (für Hauptfachstudierende Psychologie, Übung nicht geeignet für Fachfremde). Eine gesonderte Belegung von Übung und Vorlesung ist inhaltlich nicht sinnvoll. Die Übung sollte in gleichen Semester besucht werden wie die Vorlesung, da die Übungen auf die jeweiligen Vorlesungsinhalte angepasst sind.
LV Art	Bachelor, Modul Anwendungsgebiete der Psychologie 4: Arbeits- und Organisationspsychologie
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Nur für BA Studierende Psychologie (100%). Details zur Übung werden zu Vorlesungsbeginn am 23.04.2024 bekannt gegeben. Eine Anmeldung zur Übung ist nicht erforderlich
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Fr 03.05.24 11:15-12:45 HS 1, Fr 10.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 17.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 24.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 31.05.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 07.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 14.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 21.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 28.06.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 05.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 12.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 19.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal, Fr 26.07.24 11:15-12:45 HS 2 Saal

Übung Inferenzstatistik (BSc)

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124343
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000860
Beteiligte Personen	Dr. Michael von Krause
Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung "Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie".
Inhalt	In dieser Übung wird die Durchführung der in der Vorlesung Inferenzstatistik vorgestellten Verfahren anhand von Datenbeispielen praktisch eingeübt. Dazu wird auch das Auswertungsprogramm R verwendet.
Anmerkung	Beginn erst in der 2. Woche am 23.04.24 Bachelor (neue PO), Modul Methoden 1: Wissenschaftliche Methoden der Psychologie Bachelor (alte PO), Modul Methoden 1: Wissenschaftliche Methoden der Psychologie
Termine/Räume	Di 23.04.24 09:15-10:45 HS 1, Di 30.04.24 09:15-10:45 HS 1, Di 07.05.24 09:15-10:45 HS 1, Di 14.05.24 09:15-10:45 HS 1, Di 21.05.24 09:15-10:45 HS 1, Di 28.05.24 09:15-10:45 HS 1, Di 04.06.24 09:15-10:45 HS 1, Di 11.06.24 09:15-10:45 HS 1, Di 18.06.24 09:15-10:45 HS 1, Di 25.06.24 09:15-10:45 HS 1, Di 02.07.24 09:15-10:45 HS 1, Di 09.07.24 09:15-10:45 HS 1, Di 16.07.24 09:15-10:45 HS 1
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Übung Störungslehre 2 - KJP (BSc)

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124968
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002001600
Beteiligte Personen	Dr. Cornelia Eva Schwarze; Prof. Dr. Katajun Lindenberg
Inhalt	In dieser Übung geht es um die Symptomatik und die Entstehungsbedingungen von psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter. Prädisponierende-, auslösende- und aufrechterhaltende Faktoren der jeweiligen Störungen werden auf biopsychosozialer Ebene beleuchtet. Zusätzlich werden relevante psychotherapeutische Behandlungsmethoden vorgestellt.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	die Anmeldung erfolgt über die Seminarwahl am Psychologischen Institut (nicht in heiCO)
Anmerkung	Bachelor (neue PO), Modul Anwendungsgebiete der Psychologie 3: Klinische und Gesundheitspsychologie - Störungslehre 2
Termine/Räume	Mi 17.04.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Do 18.04.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mi 24.04.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Do 25.04.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Do 02.05.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mi 08.05.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Do 09.05.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mi 15.05.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Do 16.05.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mi 22.05.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Do 23.05.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mi 29.05.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Do 30.05.24 09:15-10:45 HS 2 Saal,
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Mi 05.06.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Do 06.06.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mi 12.06.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Do 13.06.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mi 19.06.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Do 20.06.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mi 26.06.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Do 27.06.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mi 03.07.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Do 04.07.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mi 10.07.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Do 11.07.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mi 17.07.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Do 18.07.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Mi 24.07.24 09:15-10:45 HS 2 Saal, Do 25.07.24 09:15-10:45 HS 2 Saal

Andere Lehrveranstaltungen

(AP) Medizinische Aspekte der Psychotherapie - Klausur zur Vorlesung (BSc)

Art/Typ (SWS)	Sonstige Lehrveranstaltung (0)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124893
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000700
Beteiligte Personen	Jan Lauter; Prof. Dr. Sabine Herpertz
Inhalt	2. Klausurtermin zur Vorlesung aus dem WiSe 23/24
Prüfungstermine und Anmeldung	Mi., 24.07.24, 14:00 - 15:30 Uhr, HS 1 + HS 2
Anmerkung	Es wird jedes Semester 1 Klausurtermin angeboten. Die Klausur am Ende des SoSe 24 bezieht sich auf die zurückliegende Vorlesung Medizinische Aspekte der Psychotherapie aus dem WiSe 23/24.

2. Klausurtermin Gesundheitspsychologie (BSc)

Art/Typ (SWS)	Sonstige Lehrveranstaltung (0)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124198
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000238
Beteiligte Personen	Dr. Laura Schmidt
Inhalt	2. Klausurtermin Gesundheitspsychologie Bachelor
Prüfungstermine und Anmeldung	Dienstag, 30.04.24, 11:15 - 12:45 Uhr, HS 1

Klausur Diagnostik I (BSc)

Art/Typ (SWS)	Sonstige Lehrveranstaltung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124823
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000500
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Dirk Hagemann
Prüfungstermine und Anmeldung	Freitag, 02.08.24, 09:00 - 10:30 Uhr, HS 2
Anmerkung	die Vorlesung zur Diagnostik 1 findet immer im WiSe statt. Klausurtermine finden am Ende jedes Semesters statt.

Klausur Diagnostik II (BSc)

Art/Typ (SWS)	Sonstige Lehrveranstaltung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124824
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000501
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Dirk Hagemann
Prüfungstermine und Anmeldung	Freitag, 02.08.24, 11:00 - 12:30 Uhr, HS 2
Anmerkung	die Klausur wird nur für die Bachelorstudierenden in der alten PO angeboten. Studierenden im Bachelor neue PO müssen im SoSe ein Seminar in Diagnostik 2 besuchen.

Klausur Differentielle Psychologie I (BSc)

Art/Typ (SWS)	Sonstige Lehrveranstaltung (2)
Organisation	Psychologisches Institut (PSI)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124822
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1002000502
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Dirk Hagemann
Prüfungstermine und Anmeldung	Diff 1: Mo., 29.07.24, 09 - 10:30 Uhr, HS 2 Diff 2: Mo., 29.07.24, 11 - 12:30 Uhr, HS 2 Die beiden Klausuren können zusammen oder getrennt geschrieben werden.
Anmerkung	die Vorlesung Differentielle Psychologie 1 wird nur im WiSe angeboten, Klausurtermine finden im WiSe und im SoSe statt.

Veranstaltungen Institut für Gerontologie (IFG)

Vorlesungen

Grundlagen der Gerontologie II

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124374
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1006000183
Beteiligte Personen	apl. Prof. Eric Schmitt
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, die Vorlesung Gerontologie II aufbauend auf die Vorlesung Gerontologie I zu absolvieren.
Inhalt	In dieser Vorlesung erfahren die Studierenden zunächst Grundlegendes über die Entstehung, den Inhalt und die Wirkung bzw. den Einfluss von Altersbildern bzw. Altersstereotypen in unserer Gesellschaft. Weiter erhalten die Studierenden einen umfassenden Überblick über grundlegende (Lern-)Theorien, die u. a. Konzepte der kristallinen und fluiden Intelligenz, des autobiografischen Gedächtnisses, aber auch kognitive Kompetenzen wie z. B. Coping und Trauma-Verarbeitung thematisieren. Besonderer Schwerpunkt ist das Konzept der Lebensqualität und die damit verbundenen Dimensionen und Theorien, wie z. B. das Zufriedenheitsparadoxon, sowie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit Blick auf Interventionsmöglichkeiten im hohen Alter.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an der Vorlesung kennen und verstehen die Studierenden die Bedeutung von Altersbildern, indem sie ihren Einfluss u. a. darauf darstellen können, was jüngere Menschen vom Alter erwarten und was Ältere sich noch zutrauen. Die Studierenden sind in der Lage, das erworbene Wissen kritisch zu beurteilen und die gesellschaftliche Wahrnehmung des Alter(n)s zu hinterfragen. Darauf aufbauend entwickeln die Studierenden ein differenziertes Bild des Alter(n)s, indem sie eine Verlust- und Potenzialperspektive konzipieren. Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende (Lern-)Theorien, indem sie u. a. das Konzept der fluiden und kristallinen Intelligenz, der (neuronalen) Plastizität sowie autobiografische Gedächtnis- und Copingprozesse skizzieren und diskutieren können. Sie können das Gelernte unter Bezugnahme aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse anwenden, analysieren und kritisch bewerten. Zudem sind die Studierenden nach der Vorlesung in der Lage, das Konzept der Lebensqualität und seine Dimensionen ausführlich zu beschreiben, es anhand grundlegender Theorien und aktueller Literatur zu begründen und eine differenzierte Haltung gegenüber Maßnahmen zum Erhalt der Lebensqualität im Alter zu entwickeln.
Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Gerontologie, Gesundheit und Care B.A. 67% - PO 2012

Termine/Räume	Do 18.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 25.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 02.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 09.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 16.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 23.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 30.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 06.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 13.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 20.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 27.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 04.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 11.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 18.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 25.07.24 11:15-12:45 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Grundlagen der Gerontologie II

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124374
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000183
Beteiligte Personen	apl. Prof. Eric Schmitt
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, die Vorlesung Gerontologie II aufbauend auf die Vorlesung Gerontologie I zu absolvieren.
Inhalt	In dieser Vorlesung erfahren die Studierenden zunächst Grundlegendes über die Entstehung, den Inhalt und die Wirkung bzw. den Einfluss von Altersbildern bzw. Altersstereotypen in unserer Gesellschaft. Weiter erhalten die Studierenden einen umfassenden Überblick über grundlegende (Lern-)Theorien, die u. a. Konzepte der kristallinen und fluiden Intelligenz, des autobiografischen Gedächtnisses, aber auch kognitive Kompetenzen wie z. B. Coping und Trauma-Verarbeitung thematisieren. Besonderer Schwerpunkt ist das Konzept der Lebensqualität und die damit verbundenen Dimensionen und Theorien, wie z. B. das Zufriedenheitsparadoxon, sowie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit Blick auf Interventionsmöglichkeiten im hohen Alter.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an der Vorlesung kennen und verstehen die Studierenden die Bedeutung von Altersbildern, indem sie ihren Einfluss u. a. darauf darstellen können, was jüngere Menschen vom Alter erwarten und was Ältere sich noch zutrauen. Die Studierenden sind in der Lage, das erworbene Wissen kritisch zu beurteilen und die gesellschaftliche Wahrnehmung des Alter(n)s zu hinterfragen. Darauf aufbauend entwickeln die Studierenden ein differenziertes Bild des Alter(n)s, indem sie eine Verlust- und Potenzialperspektive konzipieren. Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende (Lern-)Theorien, indem sie u. a. das Konzept der fluiden und kristallinen Intelligenz, der (neuronalen) Plastizität sowie autobiografische Gedächtnis- und Copingprozesse skizzieren und diskutieren können. Sie können das Gelernte unter Bezugnahme aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse anwenden, analysieren und kritisch bewerten. Zudem sind die Studierenden nach der Vorlesung in der Lage, das Konzept der Lebensqualität und seine Dimensionen ausführlich zu beschreiben, es anhand grundlegender Theorien und aktueller Literatur zu begründen und eine differenzierte Haltung gegenüber Maßnahmen zum Erhalt der Lebensqualität im Alter zu entwickeln.
Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Gerontologie, Gesundheit und Care M.Ed. 67% - PO 20192

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Do 18.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 25.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 02.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 09.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 16.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 23.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 30.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 06.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 13.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 20.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 27.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 04.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 11.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 18.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 25.07.24 11:15-12:45 Übungsraum

Seminare

Anatomie / Physiologie II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124368
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1006000177
Beteiligte Personen	Dr. Birgit Teichmann
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Anatomie und Physiologie II aufbauend auf das Seminar Anatomie und Physiologie I zu absolvieren.
Inhalt	In dem Seminar erhalten die Studierenden zunächst einen umfassenden Überblick über die Anatomie und Physiologie der Niere, der ableitenden Harnwege und der Geschlechtsorgane. Weiterhin wird in diesem Seminar das Hormonsystem (Hypothalamus und Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Nebennierenmark, Inselzellen, Geschlechtshormone) sowie das Thema Stress behandelt. Ebenfalls werden die Phänomene Pubertät und Schwangerschaft besprochen. Darauf aufbauend wird die Früh-, Embryonal- und Fetalentwicklung, die Physiologie der Geburt sowie die postnatale Entwicklung besprochen. Zudem wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des zentralen und peripheren Nervensystems vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt bilden die Sinnesorgane (ergänzend zu Anatomie und Physiologie I: Auge, Ohr, Geruchs- und Geschmacksinn) sowie das Phänomen Schmerz.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über den Aufbau und die Funktion der Nieren sowie der ableitenden Harnwege, indem sie u. a. die Regulationsprozesse des Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Blutdrucks skizzieren und erläutern können. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane zu beschreiben, indem sie u. a. zwischen inneren und äußeren Geschlechtsorganen differenzieren können. Sie kennen und verstehen die physiologischen Grundlagen der Pubertät und die zugrundeliegenden hormonellen Veränderungen. Die Studierenden kennen und verstehen das menschliche Hormonsystem, da sie die Anatomie und Physiologie der Nebenniere, der Nebennierenrinde sowie des Nebennierenmarks, der Hypophyse, der Schilddrüse und Nebenschilddrüse umfassend beschreiben und infolge dessen zentrale Hormone wie Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron und Cortisol gegenüberstellen und vergleichen können. Ergänzend dazu können und verstehen die Studierenden die physiologischen Grundlagen des Phänomens „Stress“, indem sie u. a. die Prozesse der Stressentstehung und -verarbeitung skizzieren können. Die Studierenden kennen und verstehen den physiologischen Verlauf einer Schwangerschaft, indem sie erstes, zweites und drittes Trimenon sowie die entsprechende embryonale Entwicklung beschreiben können. Sie kennen und verstehen die Physiologie der Geburt sowie die wesentlichen Aspekte der postnatalen Entwicklung des Menschen. Die Studierenden kennen und verstehen den Aufbau und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems, indem sie

Prozesse der Reizkoordination sämtlicher motorischer Eigenleistungen des Gesamtorganismus und die Regulation aller dabei ablaufenden innerorganismischen Abstimmungsvorgänge zwischen den Organsystemen beschreiben können. Auch kennen und verstehen sie die Anatomie und Physiologie der Sinnessorgane. Die Studierenden sind daher der Lage, das visuelle System und das Auge als Sinnesorgan zur Wahrnehmung von Lichtreizen in seinem Aufbau und seiner Funktion modellhaft darzustellen und zentrale Eigenschaften wie Richtungssehen, Sehschärfe und Farbsehen zu erläutern. Auch erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertieftes Verständnis über die Anatomie und Physiologie des Gleichgewichts- und des Hörsystems, indem sie Prozesse der auditiven Wahrnehmung, der Wahrnehmung von Beschleunigungen bzw. des Lagewechsels sowie deren Auswirkung auf unser dynamisches und statisches Gleichgewicht skizzieren können. Sie sind in der Lage die Physiologie des Schmerzes zu verstehen, indem sie Nozizeption, Schmerzqualität, Schmerzarten und Schmerztheorien beschreiben und charakterisieren können. Die Studierenden sind daher in der Lage, das erworbene Wissen über die Anatomie und Physiologie der ausgewählten Organsysteme anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie die vermittelten Inhalte strukturieren, Zusammenhänge herstellen und begründen können sowie aus vorgegeben Fall- bzw. Praxisbeispielen aus der Medizin und Pflege Schlussfolgerungen ziehen und dazu Stellung nehmen können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Bachelor Übersetzungswissenschaft - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Anatomie / Physiologie II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124368
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1006000177
Beteiligte Personen	Dr. Birgit Teichmann
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Anatomie und Physiologie II aufbauend auf das Seminar Anatomie und Physiologie I zu absolvieren.
Inhalt	In dem Seminar erhalten die Studierenden zunächst einen umfassenden Überblick über die Anatomie und Physiologie der Niere, der ableitenden Harnwege und der Geschlechtsorgane. Weiterhin wird in diesem Seminar das Hormonsystem (Hypothalamus und Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Nebennierenmark, Inselzellen, Geschlechtshormone) sowie das Thema Stress behandelt. Ebenfalls werden die Phänomene Pubertät und Schwangerschaft besprochen. Darauf

aufbauend wird die Früh, Embryonal- und Fetalentwicklung, die Physiologie der Geburt sowie die postnatale Entwicklung besprochen. Zudem wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des zentralen und peripheren Nervensystems vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt bilden die Sinnesorgane (ergänzend zu Anatomie und Physiologie I: Auge, Ohr, Geruchs- und Geschmacksinn) sowie das Phänomen Schmerz.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über den Aufbau und die Funktion der Nieren sowie der ableitenden Harnwege, indem sie u. a. die Regulationsprozesse des Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Blutdrucks skizzieren und erläutern können. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane zu beschreiben, indem sie u. a. zwischen inneren und äußeren Geschlechtsorganen differenzieren können. Sie kennen und verstehen die physiologischen Grundlagen der Pubertät und die zugrundeliegenden hormonellen Veränderungen. Die Studierenden kennen und verstehen das menschliche Hormonsystem, da sie die Anatomie und Physiologie der Nebenniere, der Nebennierenrinde sowie des Nebennierenmarks, der Hypophyse, der Schilddrüse und Nebenschilddrüse umfassend beschreiben und infolge dessen zentrale Hormone wie Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron und Cortisol gegenüberstellen und vergleichen können. Ergänzend dazu können und verstehen die Studierenden die physiologischen Grundlagen des Phänomens „Stress“, indem sie u. a. die Prozesse der Stressentstehung und -verarbeitung skizzieren können. Die Studierenden kennen und verstehen den physiologischen Verlauf einer Schwangerschaft, indem sie erstes, zweites und drittes Trimenon sowie die entsprechende embryonale Entwicklung beschreiben können. Sie kennen und verstehen die Physiologie der Geburt sowie die wesentlichen Aspekte der postnatalen Entwicklung des Menschen. Die Studierenden kennen und verstehen den Aufbau und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems, indem sie Prozesse der Reizkoordination sämtlicher motorischer Eigenleistungen des Gesamtorganismus und die Regulation aller dabei ablaufenden innerorganismischen Abstimmungsvorgänge zwischen den Organsystemen beschreiben können. Auch kennen und verstehen sie die Anatomie und Physiologie der Sinnessorgane. Die Studierenden sind daher der Lage, das visuelle System und das Auge als Sinnesorgan zur Wahrnehmung von Lichtreizen in seinem Aufbau und seiner Funktion modellhaft darzustellen und zentrale Eigenschaften wie Richtungssehen, Sehschärfe und Farbsehen zu erläutern. Auch erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über die Anatomie und Physiologie des Gleichgewichts- und des Hörsystems, indem sie Prozesse der auditiven Wahrnehmung, der Wahrnehmung von Beschleunigungen bzw. des Lagewechsels sowie deren Auswirkung auf unser dynamisches und statisches Gleichgewicht skizzieren können. Sie sind in der Lage die Physiologie des Schmerzes zu verstehen, indem sie Nozizeption, Schmerzqualität, Schmerzarten und Schmerztheorien beschreiben und charakterisieren können. Die Studierenden sind daher in der Lage, das erworbene Wissen über die Anatomie und Physiologie der ausgewählten Organsysteme anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie die vermittelten Inhalte strukturieren, Zusammenhänge herstellen und begründen können sowie aus vorgegeben Fall- bzw. Praxisbeispielen aus der Medizin und Pflege Schlussfolgerungen ziehen und dazu Stellung nehmen können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Translation Studies for Information Technologies B.A. 100% - PO 20162

Termine/Räume

Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Übungsraum, Mo 20.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Anatomie / Physiologie II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124368
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1006000177
Beteiligte Personen	Dr. Birgit Teichmann
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Anatomie und Physiologie II aufbauend auf das Seminar Anatomie und Physiologie I zu absolvieren.
Inhalt	In dem Seminar erhalten die Studierenden zunächst einen umfassenden Überblick über die Anatomie und Physiologie der Niere, der ableitenden Harnwege und der Geschlechtsorgane. Weiterhin wird in diesem Seminar das Hormonsystem (Hypothalamus und Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Nebennierenmark, Inselzellen, Geschlechtshormone) sowie das Thema Stress behandelt. Ebenfalls werden die Phänomene Pubertät und Schwangerschaft besprochen. Darauf aufbauend wird die Früh-, Embryonal- und Fetalentwicklung, die Physiologie der Geburt sowie die postnatale Entwicklung besprochen. Zudem wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des zentralen und peripheren Nervensystems vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt bilden die Sinnesorgane (ergänzend zu Anatomie und Physiologie I: Auge, Ohr, Geruchs- und Geschmacksinn) sowie das Phänomen Schmerz.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über den Aufbau und die Funktion der Nieren sowie der ableitenden Harnwege, indem sie u. a. die Regulationsprozesse des Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Blutdrucks skizzieren und erläutern können. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane zu beschreiben, indem sie u. a. zwischen inneren und äußeren Geschlechtsorganen differenzieren können. Sie kennen und verstehen die physiologischen Grundlagen der Pubertät und die zugrundeliegenden hormonellen Veränderungen. Die Studierenden kennen und verstehen das menschliche Hormonsystem, da sie die Anatomie und Physiologie der Nebenniere, der Nebennierenrinde sowie des Nebennierenmarks, der Hypophyse, der Schilddrüse und Nebenschilddrüse umfassend beschreiben und infolge dessen zentrale Hormone wie Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron und Cortisol gegenüberstellen und vergleichen können. Ergänzend dazu können und verstehen die Studierenden die physiologischen Grundlagen des Phänomens „Stress“, indem sie u. a. die Prozesse der Stressentstehung und -verarbeitung skizzieren können. Die Studierenden kennen und verstehen den physiologischen Verlauf einer Schwangerschaft, indem sie erstes, zweites und drittes Trimenon sowie die entsprechende embryonale Entwicklung beschreiben können. Sie kennen und verstehen die Physiologie der Geburt sowie die wesentlichen Aspekte der postnatalen Entwicklung

des Menschen. Die Studierenden kennen und verstehen den Aufbau und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems, indem sie Prozesse der Reizkoordination sämtlicher motorischer Eigenleistungen des Gesamtorganismus und die Regulation aller dabei ablaufenden innerorganismischen Abstimmungsvorgänge zwischen den Organsystemen beschreiben können. Auch kennen und verstehen sie die Anatomie und Physiologie der Sinnessorgane. Die Studierenden sind daher der Lage, das visuelle System und das Auge als Sinnesorgan zur Wahrnehmung von Lichtreizen in seinem Aufbau und seiner Funktion modellhaft darzustellen und zentrale Eigenschaften wie Richtungssehen, Sehschärfe und Farbsehen zu erläutern. Auch erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertieftes Verständnis über die Anatomie und Physiologie des Gleichgewichts- und des Hörsystems, indem sie Prozesse der auditiven Wahrnehmung, der Wahrnehmung von Beschleunigungen bzw. des Lagewechsels sowie deren Auswirkung auf unser dynamisches und statisches Gleichgewicht skizzieren können. Sie sind in der Lage die Physiologie des Schmerzes zu verstehen, indem sie Nozizeption, Schmerzqualität, Schmerzarten und Schmerztheorien beschreiben und charakterisieren können. Die Studierenden sind daher in der Lage, das erworbene Wissen über die Anatomie und Physiologie der ausgewählten Organsysteme anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie die vermittelten Inhalte strukturieren, Zusammenhänge herstellen und begründen können sowie aus vorgegeben Fall- bzw. Praxisbeispielen aus der Medizin und Pflege Schlussfolgerungen ziehen und dazu Stellung nehmen können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Englisch B.A. B-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Anatomie / Physiologie II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124368
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1006000177
Beteiligte Personen	Dr. Birgit Teichmann
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Anatomie und Physiologie II aufbauend auf das Seminar Anatomie und Physiologie I zu absolvieren.
Inhalt	In dem Seminar erhalten die Studierenden zunächst einen umfassenden Überblick über die Anatomie und Physiologie der Niere, der ableitenden Harnwege und der Geschlechtsorgane. Weiterhin wird in diesem Seminar das Hormonsystem (Hypothalamus und Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Nebennierenmark, Inselzellen,

Geschlechtshormone) sowie das Thema Stress behandelt. Ebenfalls werden die Phänomene Pubertät und Schwangerschaft besprochen. Darauf aufbauend wird die Früh-, Embryonal- und Fetalentwicklung, die Physiologie der Geburt sowie die postnatale Entwicklung besprochen. Zudem wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des zentralen und peripheren Nervensystems vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt bilden die Sinnesorgane (ergänzend zu Anatomie und Physiologie I: Auge, Ohr, Geruchs- und Geschmacksinn) sowie das Phänomen Schmerz.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über den Aufbau und die Funktion der Nieren sowie der ableitenden Harnwege, indem sie u. a. die Regulationsprozesse des Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Blutdrucks skizzieren und erläutern können. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane zu beschreiben, indem sie u. a. zwischen inneren und äußeren Geschlechtsorganen differenzieren können. Sie kennen und verstehen die physiologischen Grundlagen der Pubertät und die zugrundeliegenden hormonellen Veränderungen. Die Studierenden kennen und verstehen das menschliche Hormonsystem, da sie die Anatomie und Physiologie der Nebenniere, der Nebennierenrinde sowie des Nebennierenmarks, der Hypophyse, der Schilddrüse und Nebenschilddrüse umfassend beschreiben und infolge dessen zentrale Hormone wie Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron und Cortisol gegenüberstellen und vergleichen können. Ergänzend dazu können und verstehen die Studierenden die physiologischen Grundlagen des Phänomens „Stress“, indem sie u. a. die Prozesse der Stressentstehung und -verarbeitung skizzieren können. Die Studierenden kennen und verstehen den physiologischen Verlauf einer Schwangerschaft, indem sie erstes, zweites und drittes Trimenon sowie die entsprechende embryonale Entwicklung beschreiben können. Sie kennen und verstehen die Physiologie der Geburt sowie die wesentlichen Aspekte der postnatalen Entwicklung des Menschen. Die Studierenden kennen und verstehen den Aufbau und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems, indem sie Prozesse der Reizkoordination sämtlicher motorischer Eigenleistungen des Gesamtorganismus und die Regulation aller dabei ablaufenden innerorganismischen Abstimmungsvorgänge zwischen den Organsystemen beschreiben können. Auch kennen und verstehen sie die Anatomie und Physiologie der Sinnessorgane. Die Studierenden sind daher der Lage, das visuelle System und das Auge als Sinnesorgan zur Wahrnehmung von Lichtreizen in seinem Aufbau und seiner Funktion modellhaft darzustellen und zentrale Eigenschaften wie Richtungssehen, Sehschärfe und Farbsehen zu erläutern. Auch erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über die Anatomie und Physiologie des Gleichgewichts- und des Hörsystems, indem sie Prozesse der auditiven Wahrnehmung, der Wahrnehmung von Beschleunigungen bzw. des Lagewechsels sowie deren Auswirkung auf unser dynamisches und statisches Gleichgewicht skizzieren können. Sie sind in der Lage die Physiologie des Schmerzes zu verstehen, indem sie Nozizeption, Schmerzqualität, Schmerzarten und Schmerztheorien beschreiben und charakterisieren können. Die Studierenden sind daher in der Lage, das erworbene Wissen über die Anatomie und Physiologie der ausgewählten Organsysteme anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie die vermittelten Inhalte strukturieren, Zusammenhänge herstellen und begründen können sowie aus vorgegeben Fall- bzw. Praxisbeispielen aus der Medizin und Pflege Schlussfolgerungen ziehen und dazu Stellung nehmen können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Englisch B.A. C-Sprache - PO 20162

Termine/Räume	Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum
----------------------	--

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in heiCO.

Anatomie / Physiologie II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124368
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1006000177
Beteiligte Personen	Dr. Birgit Teichmann
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Anatomie und Physiologie II aufbauend auf das Seminar Anatomie und Physiologie I zu absolvieren.
Inhalt	In dem Seminar erhalten die Studierenden zunächst einen umfassenden Überblick über die Anatomie und Physiologie der Niere, der ableitenden Harnwege und der Geschlechtsorgane. Weiterhin wird in diesem Seminar das Hormonsystem (Hypothalamus und Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Nebennierenmark, Inselzellen, Geschlechtshormone) sowie das Thema Stress behandelt. Ebenfalls werden die Phänomene Pubertät und Schwangerschaft besprochen. Darauf aufbauend wird die Früh-, Embryonal- und Fetalentwicklung, die Physiologie der Geburt sowie die postnatale Entwicklung besprochen. Zudem wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des zentralen und peripheren Nervensystems vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt bilden die Sinnesorgane (ergänzend zu Anatomie und Physiologie I: Auge, Ohr, Geruchs- und Geschmacksinn) sowie das Phänomen Schmerz.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über den Aufbau und die Funktion der Nieren sowie der ableitenden Harnwege, indem sie u. a. die Regulationsprozesse des Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Blutdrucks skizzieren und erläutern können. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane zu beschreiben, indem sie u. a. zwischen inneren und äußeren Geschlechtsorganen differenzieren können. Sie kennen und verstehen die physiologischen Grundlagen der Pubertät und die zugrundeliegenden hormonellen Veränderungen. Die Studierenden kennen und verstehen das menschliche Hormonsystem, da sie die Anatomie und Physiologie der Nebenniere, der Nebennierenrinde sowie des Nebennierenmarks, der Hypophyse, der Schilddrüse und Nebenschilddrüse umfassend beschreiben und infolge dessen zentrale Hormone wie Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron und Cortisol gegenüberstellen und vergleichen können. Ergänzend dazu können und verstehen die Studierenden die physiologischen Grundlagen des Phänomens „Stress“, indem sie u. a. die Prozesse der Stressentstehung und -verarbeitung skizzieren können. Die Studierenden kennen und verstehen den physiologischen Verlauf einer Schwangerschaft, indem sie erstes, zweites und drittes Trimenon sowie die entsprechende embryonale

Entwicklung beschreiben können. Sie kennen und verstehen die Physiologie der Geburt sowie die wesentlichen Aspekte der postnatalen Entwicklung des Menschen. Die Studierenden kennen und verstehen den Aufbau und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems, indem sie Prozesse der Reizkoordination sämtlicher motorischer Eigenleistungen des Gesamtorganismus und die Regulation aller dabei ablaufenden innerorganismischen Abstimmungsvorgänge zwischen den Organsystemen beschreiben können. Auch kennen und verstehen sie die Anatomie und Physiologie der Sinnessorgane. Die Studierenden sind daher der Lage, das visuelle System und das Auge als Sinnesorgan zur Wahrnehmung von Lichtreizen in seinem Aufbau und seiner Funktion modellhaft darzustellen und zentrale Eigenschaften wie Richtungssehen, Sehschärfe und Farbsehen zu erläutern. Auch erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über die Anatomie und Physiologie des Gleichgewichts- und des Hörsystems, indem sie Prozesse der auditiven Wahrnehmung, der Wahrnehmung von Beschleunigungen bzw. des Lagewechsels sowie deren Auswirkung auf unser dynamisches und statisches Gleichgewicht skizzieren können. Sie sind in der Lage die Physiologie des Schmerzes zu verstehen, indem sie Nozizeption, Schmerzqualität, Schmerzarten und Schmerztheorien beschreiben und charakterisieren können. Die Studierenden sind daher in der Lage, das erworbene Wissen über die Anatomie und Physiologie der ausgewählten Organsysteme anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie die vermittelten Inhalte strukturieren, Zusammenhänge herstellen und begründen können sowie aus vorgegeben Fall- bzw. Praxisbeispielen aus der Medizin und Pflege Schlussfolgerungen ziehen und dazu Stellung nehmen können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Französisch B.A. B-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Anatomie / Physiologie II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124368
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000177
Beteiligte Personen	Dr. Birgit Teichmann
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Anatomie und Physiologie II aufbauend auf das Seminar Anatomie und Physiologie I zu absolvieren.
Inhalt	In dem Seminar erhalten die Studierenden zunächst einen umfassenden Überblick über die Anatomie und Physiologie der Niere, der ableitenden Harnwege und der Geschlechtsorgane. Weiterhin wird in diesem Seminar

das Hormonsystem (Hypothalamus und Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Nebennierenmark, Inselzellen, Geschlechtshormone) sowie das Thema Stress behandelt. Ebenfalls werden die Phänomene Pubertät und Schwangerschaft besprochen. Darauf aufbauend wird die Früh-, Embryonal- und Fetalentwicklung, die Physiologie der Geburt sowie die postnatale Entwicklung besprochen. Zudem wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des zentralen und peripheren Nervensystems vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt bilden die Sinnesorgane (ergänzend zu Anatomie und Physiologie I: Auge, Ohr, Geruchs- und Geschmacksinn) sowie das Phänomen Schmerz.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über den Aufbau und die Funktion der Nieren sowie der ableitenden Harnwege, indem sie u. a. die Regulationsprozesse des Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Blutdrucks skizzieren und erläutern können. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane zu beschreiben, indem sie u. a. zwischen inneren und äußeren Geschlechtsorganen differenzieren können. Sie kennen und verstehen die physiologischen Grundlagen der Pubertät und die zugrundeliegenden hormonellen Veränderungen. Die Studierenden kennen und verstehen das menschliche Hormonsystem, da sie die Anatomie und Physiologie der Nebenniere, der Nebennierenrinde sowie des Nebennierenmarks, der Hypophyse, der Schilddrüse und Nebenschilddrüse umfassend beschreiben und infolge dessen zentrale Hormone wie Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron und Cortisol gegenüberstellen und vergleichen können. Ergänzend dazu können und verstehen die Studierenden die physiologischen Grundlagen des Phänomens „Stress“, indem sie u. a. die Prozesse der Stressentstehung und -verarbeitung skizzieren können. Die Studierenden kennen und verstehen den physiologischen Verlauf einer Schwangerschaft, indem sie erstes, zweites und drittes Trimenon sowie die entsprechende embryonale Entwicklung beschreiben können. Sie kennen und verstehen die Physiologie der Geburt sowie die wesentlichen Aspekte der postnatalen Entwicklung des Menschen. Die Studierenden kennen und verstehen den Aufbau und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems, indem sie Prozesse der Reizkoordination sämtlicher motorischer Eigenleistungen des Gesamtorganismus und die Regulation aller dabei ablaufenden innerorganismischen Abstimmungsvorgänge zwischen den Organsystemen beschreiben können. Auch kennen und verstehen sie die Anatomie und Physiologie der Sinnessorgane. Die Studierenden sind daher der Lage, das visuelle System und das Auge als Sinnesorgan zur Wahrnehmung von Lichtreizen in seinem Aufbau und seiner Funktion modellhaft darzustellen und zentrale Eigenschaften wie Richtungssehen, Sehschärfe und Farbsehen zu erläutern. Auch erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über die Anatomie und Physiologie des Gleichgewichts- und des Hörsystems, indem sie Prozesse der auditiven Wahrnehmung, der Wahrnehmung von Beschleunigungen bzw. des Lagewechsels sowie deren Auswirkung auf unser dynamisches und statisches Gleichgewicht skizzieren können. Sie sind in der Lage die Physiologie des Schmerzes zu verstehen, indem sie Nozizeption, Schmerzqualität, Schmerzarten und Schmerztheorien beschreiben und charakterisieren können. Die Studierenden sind daher in der Lage, das erworbene Wissen über die Anatomie und Physiologie der ausgewählten Organsysteme anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie die vermittelten Inhalte strukturieren, Zusammenhänge herstellen und begründen können sowie aus vorgegeben Fall- bzw. Praxisbeispielen aus der Medizin und Pflege Schlussfolgerungen ziehen und dazu Stellung nehmen können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version	Übersetzungswissenschaft Französisch B.A. C-Sprache - PO 20162
Termine/Räume	Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in heiCO.	

Anatomie / Physiologie II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124368
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1006000177
Beteiligte Personen	Dr. Birgit Teichmann
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Anatomie und Physiologie II aufbauend auf das Seminar Anatomie und Physiologie I zu absolvieren.
Inhalt	In dem Seminar erhalten die Studierenden zunächst einen umfassenden Überblick über die Anatomie und Physiologie der Niere, der ableitenden Harnwege und der Geschlechtsorgane. Weiterhin wird in diesem Seminar das Hormonsystem (Hypothalamus und Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Nebennierenmark, Inselzellen, Geschlechtshormone) sowie das Thema Stress behandelt. Ebenfalls werden die Phänomene Pubertät und Schwangerschaft besprochen. Darauf aufbauend wird die Früh-, Embryonal- und Fetalentwicklung, die Physiologie der Geburt sowie die postnatale Entwicklung besprochen. Zudem wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des zentralen und peripheren Nervensystems vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt bilden die Sinnesorgane (ergänzend zu Anatomie und Physiologie I: Auge, Ohr, Geruchs- und Geschmacksinn) sowie das Phänomen Schmerz.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über den Aufbau und die Funktion der Nieren sowie der ableitenden Harnwege, indem sie u. a. die Regulationsprozesse des Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Blutdrucks skizzieren und erläutern können. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane zu beschreiben, indem sie u. a. zwischen inneren und äußeren Geschlechtsorganen differenzieren können. Sie kennen und verstehen die physiologischen Grundlagen der Pubertät und die zugrundeliegenden hormonellen Veränderungen. Die Studierenden kennen und verstehen das menschliche Hormonsystem, da sie die Anatomie und Physiologie der Nebenniere, der Nebennierenrinde sowie des Nebennierenmarks, der Hypophyse, der Schilddrüse und Nebenschilddrüse umfassend beschreiben und infolge dessen zentrale Hormone wie Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron und Cortisol gegenüberstellen und vergleichen können. Ergänzend dazu können und verstehen die Studierenden die physiologischen Grundlagen des Phänomens „Stress“, indem sie u. a. die Prozesse der Stressentstehung und -verarbeitung skizzieren können. Die Studierenden kennen und verstehen den physiologischen Verlauf einer Schwangerschaft, indem sie

erstes, zweites und drittes Trimenon sowie die entsprechende embryonale Entwicklung beschreiben können. Sie kennen und verstehen die Physiologie der Geburt sowie die wesentlichen Aspekte der postnatalen Entwicklung des Menschen. Die Studierenden kennen und verstehen den Aufbau und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems, indem sie Prozesse der Reizkoordination sämtlicher motorischer Eigenleistungen des Gesamtorganismus und die Regulation aller dabei ablaufenden innerorganismischen Abstimmungsvorgänge zwischen den Organsystemen beschreiben können. Auch kennen und verstehen sie die Anatomie und Physiologie der Sinnessorgane. Die Studierenden sind daher der Lage, das visuelle System und das Auge als Sinnesorgan zur Wahrnehmung von Lichtreizen in seinem Aufbau und seiner Funktion modellhaft darzustellen und zentrale Eigenschaften wie Richtungssehen, Sehschärfe und Farbsehen zu erläutern. Auch erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über die Anatomie und Physiologie des Gleichgewichts- und des Hörsystems, indem sie Prozesse der auditiven Wahrnehmung, der Wahrnehmung von Beschleunigungen bzw. des Lagewechsels sowie deren Auswirkung auf unser dynamisches und statisches Gleichgewicht skizzieren können. Sie sind in der Lage die Physiologie des Schmerzes zu verstehen, indem sie Nozizeption, Schmerzqualität, Schmerzarten und Schmerztheorien beschreiben und charakterisieren können. Die Studierenden sind daher in der Lage, das erworbene Wissen über die Anatomie und Physiologie der ausgewählten Organsysteme anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie die vermittelten Inhalte strukturieren, Zusammenhänge herstellen und begründen können sowie aus vorgegeben Fall- bzw. Praxisbeispielen aus der Medizin und Pflege Schlussfolgerungen ziehen und dazu Stellung nehmen können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Italienisch B.A. B-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Anatomie / Physiologie II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124368
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000177
Beteiligte Personen	Dr. Birgit Teichmann
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Anatomie und Physiologie II aufbauend auf das Seminar Anatomie und Physiologie I zu absolvieren.
Inhalt	In dem Seminar erhalten die Studierenden zunächst einen umfassenden Überblick über die Anatomie und Physiologie der Niere, der ableitenden

Harnwege und der Geschlechtsorgane. Weiterhin wird in diesem Seminar das Hormonsystem (Hypothalamus und Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Nebennierenmark, Inselzellen, Geschlechtshormone) sowie das Thema Stress behandelt. Ebenfalls werden die Phänomene Pubertät und Schwangerschaft besprochen. Darauf aufbauend wird die Früh-, Embryonal- und Fetalentwicklung, die Physiologie der Geburt sowie die postnatale Entwicklung besprochen. Zudem wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des zentralen und peripheren Nervensystems vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt bilden die Sinnesorgane (ergänzend zu Anatomie und Physiologie I: Auge, Ohr, Geruchs- und Geschmacksinn) sowie das Phänomen Schmerz.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über den Aufbau und die Funktion der Nieren sowie der ableitenden Harnwege, indem sie u. a. die Regulationsprozesse des Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Blutdrucks skizzieren und erläutern können. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane zu beschreiben, indem sie u. a. zwischen inneren und äußeren Geschlechtsorganen differenzieren können. Sie kennen und verstehen die physiologischen Grundlagen der Pubertät und die zugrundeliegenden hormonellen Veränderungen. Die Studierenden kennen und verstehen das menschliche Hormonsystem, da sie die Anatomie und Physiologie der Nebenniere, der Nebennierenrinde sowie des Nebennierenmarks, der Hypophyse, der Schilddrüse und Nebenschilddrüse umfassend beschreiben und infolge dessen zentrale Hormone wie Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron und Cortisol gegenüberstellen und vergleichen können. Ergänzend dazu können und verstehen die Studierenden die physiologischen Grundlagen des Phänomens „Stress“, indem sie u. a. die Prozesse der Stressentstehung und -verarbeitung skizzieren können. Die Studierenden kennen und verstehen den physiologischen Verlauf einer Schwangerschaft, indem sie erstes, zweites und drittes Trimenon sowie die entsprechende embryonale Entwicklung beschreiben können. Sie kennen und verstehen die Physiologie der Geburt sowie die wesentlichen Aspekte der postnatalen Entwicklung des Menschen. Die Studierenden kennen und verstehen den Aufbau und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems, indem sie Prozesse der Reizkoordination sämtlicher motorischer Eigenleistungen des Gesamtorganismus und die Regulation aller dabei ablaufenden innerorganismischen Abstimmungsvorgänge zwischen den Organsystemen beschreiben können. Auch kennen und verstehen sie die Anatomie und Physiologie der Sinnessorgane. Die Studierenden sind daher der Lage, das visuelle System und das Auge als Sinnesorgan zur Wahrnehmung von Lichtreizen in seinem Aufbau und seiner Funktion modellhaft darzustellen und zentrale Eigenschaften wie Richtungssehen, Sehschärfe und Farbsehen zu erläutern. Auch erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über die Anatomie und Physiologie des Gleichgewichts- und des Hörsystems, indem sie Prozesse der auditiven Wahrnehmung, der Wahrnehmung von Beschleunigungen bzw. des Lagewechsels sowie deren Auswirkung auf unser dynamisches und statisches Gleichgewicht skizzieren können. Sie sind in der Lage die Physiologie des Schmerzes zu verstehen, indem sie Nozizeption, Schmerzqualität, Schmerzarten und Schmerztheorien beschreiben und charakterisieren können. Die Studierenden sind daher in der Lage, das erworbene Wissen über die Anatomie und Physiologie der ausgewählten Organsysteme anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie die vermittelten Inhalte strukturieren, Zusammenhänge herstellen und begründen können sowie aus vorgegeben Fall- bzw. Praxisbeispielen aus der Medizin und Pflege Schlussfolgerungen ziehen und dazu Stellung nehmen können.

Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Übersetzungswissenschaft Italienisch B.A. C-Sprache - PO 20162
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Anatomie / Physiologie II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124368
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000177
Beteiligte Personen	Dr. Birgit Teichmann
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Anatomie und Physiologie II aufbauend auf das Seminar Anatomie und Physiologie I zu absolvieren.
Inhalt	In dem Seminar erhalten die Studierenden zunächst einen umfassenden Überblick über die Anatomie und Physiologie der Niere, der ableitenden Harnwege und der Geschlechtsorgane. Weiterhin wird in diesem Seminar das Hormonsystem (Hypothalamus und Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Nebennierenmark, Inselzellen, Geschlechtshormone) sowie das Thema Stress behandelt. Ebenfalls werden die Phänomene Pubertät und Schwangerschaft besprochen. Darauf aufbauend wird die Früh-, Embryonal- und Fetalentwicklung, die Physiologie der Geburt sowie die postnatale Entwicklung besprochen. Zudem wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des zentralen und peripheren Nervensystems vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt bilden die Sinnesorgane (ergänzend zu Anatomie und Physiologie I: Auge, Ohr, Geruchs- und Geschmacksinn) sowie das Phänomen Schmerz.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über den Aufbau und die Funktion der Nieren sowie der ableitenden Harnwege, indem sie u. a. die Regulationsprozesse des Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Blutdrucks skizzieren und erläutern können. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane zu beschreiben, indem sie u. a. zwischen inneren und äußeren Geschlechtsorganen differenzieren können. Sie kennen und verstehen die physiologischen Grundlagen der Pubertät und die zugrundeliegenden hormonellen Veränderungen. Die Studierenden kennen und verstehen das menschliche Hormonsystem, da sie die Anatomie und Physiologie der Nebenniere, der Nebennierenrinde sowie des Nebennierenmarks, der Hypophyse, der Schilddrüse und Nebenschilddrüse umfassend beschreiben und infolge dessen zentrale Hormone wie Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron und Cortisol gegenüberstellen und vergleichen können. Ergänzend dazu können und verstehen die Studierenden die physiologischen Grundlagen

des Phänomens „Stress“, indem sie u. a. die Prozesse der Stressentstehung und -verarbeitung skizzieren können. Die Studierenden kennen und verstehen den physiologischen Verlauf einer Schwangerschaft, indem sie erstes, zweites und drittes Trimenon sowie die entsprechende embryonale Entwicklung beschreiben können. Sie kennen und verstehen die Physiologie der Geburt sowie die wesentlichen Aspekte der postnatalen Entwicklung des Menschen. Die Studierenden kennen und verstehen den Aufbau und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems, indem sie Prozesse der Reizkoordination sämtlicher motorischer Eigenleistungen des Gesamtorganismus und die Regulation aller dabei ablaufenden innerorganismischen Abstimmungsvorgänge zwischen den Organsystemen beschreiben können. Auch kennen und verstehen sie die Anatomie und Physiologie der Sinnessorgane. Die Studierenden sind daher der Lage, das visuelle System und das Auge als Sinnesorgan zur Wahrnehmung von Lichtreizen in seinem Aufbau und seiner Funktion modellhaft darzustellen und zentrale Eigenschaften wie Richtungssehen, Sehschärfe und Farbsehen zu erläutern. Auch erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über die Anatomie und Physiologie des Gleichgewichts- und des Hörsystems, indem sie Prozesse der auditiven Wahrnehmung, der Wahrnehmung von Beschleunigungen bzw. des Lagewechsels sowie deren Auswirkung auf unser dynamisches und statisches Gleichgewicht skizzieren können. Sie sind in der Lage die Physiologie des Schmerzes zu verstehen, indem sie Nozizeption, Schmerzqualität, Schmerzarten und Schmerztheorien beschreiben und charakterisieren können. Die Studierenden sind daher in der Lage, das erworbene Wissen über die Anatomie und Physiologie der ausgewählten Organsysteme anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie die vermittelten Inhalte strukturieren, Zusammenhänge herstellen und begründen können sowie aus vorgegeben Fall- bzw. Praxisbeispielen aus der Medizin und Pflege Schlussfolgerungen ziehen und dazu Stellung nehmen können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Portugiesisch B.A. B-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Anatomie / Physiologie II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124368
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000177
Beteiligte Personen	Dr. Birgit Teichmann
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Anatomie und Physiologie II aufbauend auf das Seminar Anatomie und Physiologie I zu absolvieren.

Inhalt

In dem Seminar erhalten die Studierenden zunächst einen umfassenden Überblick über die Anatomie und Physiologie der Niere, der ableitenden Harnwege und der Geschlechtsorgane. Weiterhin wird in diesem Seminar das Hormonsystem (Hypothalamus und Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Nebennierenmark, Inselzellen, Geschlechtshormone) sowie das Thema Stress behandelt. Ebenfalls werden die Phänomene Pubertät und Schwangerschaft besprochen. Darauf aufbauend wird die Früh-, Embryonal- und Fetalentwicklung, die Physiologie der Geburt sowie die postnatale Entwicklung besprochen. Zudem wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des zentralen und peripheren Nervensystems vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt bilden die Sinnesorgane (ergänzend zu Anatomie und Physiologie I: Auge, Ohr, Geruchs- und Geschmacksinn) sowie das Phänomen Schmerz.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über den Aufbau und die Funktion der Nieren sowie der ableitenden Harnwege, indem sie u. a. die Regulationsprozesse des Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Blutdrucks skizzieren und erläutern können. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane zu beschreiben, indem sie u. a. zwischen inneren und äußeren Geschlechtsorganen differenzieren können. Sie kennen und verstehen die physiologischen Grundlagen der Pubertät und die zugrundeliegenden hormonellen Veränderungen. Die Studierenden kennen und verstehen das menschliche Hormonsystem, da sie die Anatomie und Physiologie der Nebenniere, der Nebennierenrinde sowie des Nebennierenmarks, der Hypophyse, der Schilddrüse und Nebenschilddrüse umfassend beschreiben und infolge dessen zentrale Hormone wie Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron und Cortisol gegenüberstellen und vergleichen können. Ergänzend dazu können und verstehen die Studierenden die physiologischen Grundlagen des Phänomens „Stress“, indem sie u. a. die Prozesse der Stressentstehung und -verarbeitung skizzieren können. Die Studierenden kennen und verstehen den physiologischen Verlauf einer Schwangerschaft, indem sie erstes, zweites und drittes Trimenon sowie die entsprechende embryonale Entwicklung beschreiben können. Sie kennen und verstehen die Physiologie der Geburt sowie die wesentlichen Aspekte der postnatalen Entwicklung des Menschen. Die Studierenden kennen und verstehen den Aufbau und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems, indem sie Prozesse der Reizkoordination sämtlicher motorischer Eigenleistungen des Gesamtorganismus und die Regulation aller dabei ablaufenden innerorganismischen Abstimmungsvorgänge zwischen den Organsystemen beschreiben können. Auch kennen und verstehen sie die Anatomie und Physiologie der Sinnessorgane. Die Studierenden sind daher der Lage, das visuelle System und das Auge als Sinnesorgan zur Wahrnehmung von Lichtreizen in seinem Aufbau und seiner Funktion modellhaft darzustellen und zentrale Eigenschaften wie Richtungssehen, Sehschärfe und Farbsehen zu erläutern. Auch erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über die Anatomie und Physiologie des Gleichgewichts- und des Hörsystems, indem sie Prozesse der auditiven Wahrnehmung, der Wahrnehmung von Beschleunigungen bzw. des Lagewechsels sowie deren Auswirkung auf unser dynamisches und statisches Gleichgewicht skizzieren können. Sie sind in der Lage die Physiologie des Schmerzes zu verstehen, indem sie Nozizeption, Schmerzqualität, Schmerzarten und Schmerztheorien beschreiben und charakterisieren können. Die Studierenden sind daher in der Lage, das erworbene Wissen über die Anatomie und Physiologie der ausgewählten Organsysteme anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie die vermittelten Inhalte strukturieren, Zusammenhänge herstellen und begründen können sowie aus vorgegeben Fall- bzw. Praxisbeispielen aus

der Medizin und Pflege Schlussfolgerungen ziehen und dazu Stellung nehmen können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Portugiesisch B.A. C-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Anatomie / Physiologie II

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124368>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000177

Beteiligte Personen

Dr. Birgit Teichmann

Tags

Gerontologie_BA

Voraussetzung

Es wird empfohlen, das Seminar Anatomie und Physiologie II aufbauend auf das Seminar Anatomie und Physiologie I zu absolvieren.

Inhalt

In dem Seminar erhalten die Studierenden zunächst einen umfassenden Überblick über die Anatomie und Physiologie der Niere, der ableitenden Harnwege und der Geschlechtsorgane. Weiterhin wird in diesem Seminar das Hormonsystem (Hypothalamus und Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Nebennierenmark, Inselzellen, Geschlechtshormone) sowie das Thema Stress behandelt. Ebenfalls werden die Phänomene Pubertät und Schwangerschaft besprochen. Darauf aufbauend wird die Früh-, Embryonal- und Fetalentwicklung, die Physiologie der Geburt sowie die postnatale Entwicklung besprochen. Zudem wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des zentralen und peripheren Nervensystems vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt bilden die Sinnesorgane (ergänzend zu Anatomie und Physiologie I: Auge, Ohr, Geruchs- und Geschmacksinn) sowie das Phänomen Schmerz.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über den Aufbau und die Funktion der Nieren sowie der ableitenden Harnwege, indem sie u. a. die Regulationsprozesse des Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Blutdrucks skizzieren und erläutern können. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane zu beschreiben, indem sie u. a. zwischen inneren und äußeren Geschlechtsorganen differenzieren können. Sie kennen und verstehen die physiologischen Grundlagen der Pubertät und die zugrundeliegenden hormonellen Veränderungen. Die Studierenden kennen und verstehen das menschliche Hormonsystem, da sie die Anatomie und Physiologie der Nebenniere, der Nebennierenrinde sowie des Nebennierenmarks, der Hypophyse, der Schilddrüse und Nebenschilddrüse umfassend beschreiben und infolge dessen zentrale Hormone wie Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron

und Cortisol gegenüberstellen und vergleichen können. Ergänzend dazu können und verstehen die Studierenden die physiologischen Grundlagen des Phänomens „Stress“, indem sie u. a. die Prozesse der Stressentstehung und -verarbeitung skizzieren können. Die Studierenden kennen und verstehen den physiologischen Verlauf einer Schwangerschaft, indem sie erstes, zweites und drittes Trimenon sowie die entsprechende embryonale Entwicklung beschreiben können. Sie kennen und verstehen die Physiologie der Geburt sowie die wesentlichen Aspekte der postnatalen Entwicklung des Menschen. Die Studierenden kennen und verstehen den Aufbau und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems, indem sie Prozesse der Reizkoordination sämtlicher motorischer Eigenleistungen des Gesamtorganismus und die Regulation aller dabei ablaufenden innerorganismischen Abstimmungsvorgänge zwischen den Organsystemen beschreiben können. Auch kennen und verstehen sie die Anatomie und Physiologie der Sinnessorgane. Die Studierenden sind daher der Lage, das visuelle System und das Auge als Sinnesorgan zur Wahrnehmung von Lichtreizen in seinem Aufbau und seiner Funktion modellhaft darzustellen und zentrale Eigenschaften wie Richtungssehen, Sehschärfe und Farbsehen zu erläutern. Auch erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über die Anatomie und Physiologie des Gleichgewichts- und des Hörsystems, indem sie Prozesse der auditiven Wahrnehmung, der Wahrnehmung von Beschleunigungen bzw. des Lagewechsels sowie deren Auswirkung auf unser dynamisches und statisches Gleichgewicht skizzieren können. Sie sind in der Lage die Physiologie des Schmerzes zu verstehen, indem sie Nozizeption, Schmerzqualität, Schmerzarten und Schmerztheorien beschreiben und charakterisieren können. Die Studierenden sind daher in der Lage, das erworbene Wissen über die Anatomie und Physiologie der ausgewählten Organsysteme anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie die vermittelten Inhalte strukturieren, Zusammenhänge herstellen und begründen können sowie aus vorgegeben Fall- bzw. Praxisbeispielen aus der Medizin und Pflege Schlussfolgerungen ziehen und dazu Stellung nehmen können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Russisch B.A. B-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Anatomie / Physiologie II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124368
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000177
Beteiligte Personen	Dr. Birgit Teichmann
Tags	Gerontologie_BA

Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Anatomie und Physiologie II aufbauend auf das Seminar Anatomie und Physiologie I zu absolvieren.
Inhalt	In dem Seminar erhalten die Studierenden zunächst einen umfassenden Überblick über die Anatomie und Physiologie der Niere, der ableitenden Harnwege und der Geschlechtsorgane. Weiterhin wird in diesem Seminar das Hormonsystem (Hypothalamus und Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Nebennierenmark, Inselzellen, Geschlechtshormone) sowie das Thema Stress behandelt. Ebenfalls werden die Phänomene Pubertät und Schwangerschaft besprochen. Darauf aufbauend wird die Früh-, Embryonal- und Fetalentwicklung, die Physiologie der Geburt sowie die postnatale Entwicklung besprochen. Zudem wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des zentralen und peripheren Nervensystems vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt bilden die Sinnesorgane (ergänzend zu Anatomie und Physiologie I: Auge, Ohr, Geruchs- und Geschmacksinn) sowie das Phänomen Schmerz.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über den Aufbau und die Funktion der Nieren sowie der ableitenden Harnwege, indem sie u. a. die Regulationsprozesse des Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Blutdrucks skizzieren und erläutern können. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane zu beschreiben, indem sie u. a. zwischen inneren und äußeren Geschlechtsorganen differenzieren können. Sie kennen und verstehen die physiologischen Grundlagen der Pubertät und die zugrundeliegenden hormonellen Veränderungen. Die Studierenden kennen und verstehen das menschliche Hormonsystem, da sie die Anatomie und Physiologie der Nebenniere, der Nebennierenrinde sowie des Nebennierenmarks, der Hypophyse, der Schilddrüse und Nebenschilddrüse umfassend beschreiben und infolge dessen zentrale Hormone wie Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron und Cortisol gegenüberstellen und vergleichen können. Ergänzend dazu können und verstehen die Studierenden die physiologischen Grundlagen des Phänomens „Stress“, indem sie u. a. die Prozesse der Stressentstehung und -verarbeitung skizzieren können. Die Studierenden kennen und verstehen den physiologischen Verlauf einer Schwangerschaft, indem sie erstes, zweites und drittes Trimenon sowie die entsprechende embryonale Entwicklung beschreiben können. Sie kennen und verstehen die Physiologie der Geburt sowie die wesentlichen Aspekte der postnatalen Entwicklung des Menschen. Die Studierenden kennen und verstehen den Aufbau und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems, indem sie Prozesse der Reizkoordination sämtlicher motorischer Eigenleistungen des Gesamtorganismus und die Regulation aller dabei ablaufenden innerorganismischen Abstimmungsvorgänge zwischen den Organsystemen beschreiben können. Auch kennen und verstehen sie die Anatomie und Physiologie der Sinnessorgane. Die Studierenden sind daher der Lage, das visuelle System und das Auge als Sinnesorgan zur Wahrnehmung von Lichtreizen in seinem Aufbau und seiner Funktion modellhaft darzustellen und zentrale Eigenschaften wie Richtungssehen, Sehschärfe und Farbsehen zu erläutern. Auch erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über die Anatomie und Physiologie des Gleichgewichts- und des Hörsystems, indem sie Prozesse der auditiven Wahrnehmung, der Wahrnehmung von Beschleunigungen bzw. des Lagewechsels sowie deren Auswirkung auf unser dynamisches und statisches Gleichgewicht skizzieren können. Sie sind in der Lage die Physiologie des Schmerzes zu verstehen, indem sie Nozizeption, Schmerzqualität, Schmerzarten und Schmerztheorien beschreiben und charakterisieren können. Die Studierenden sind daher in der Lage, das erworbene Wissen über die Anatomie und Physiologie der ausgewählten Organsysteme anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie die vermittelten Inhalte strukturieren, Zusammenhänge herstellen

und begründen können sowie aus vorgegeben Fall- bzw. Praxisbeispielen aus der Medizin und Pflege Schlussfolgerungen ziehen und dazu Stellung nehmen können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Russisch B.A. C-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Anatomie / Physiologie II

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124368>

ECTS/Prüfungsart

Siehe Veranstaltungseintrag in heico

Veranstaltungsnummer

1006000177

Beteiligte Personen

Dr. Birgit Teichmann

Tags

Gerontologie_BA

Voraussetzung

Es wird empfohlen, das Seminar Anatomie und Physiologie II aufbauend auf das Seminar Anatomie und Physiologie I zu absolvieren.

Inhalt

In dem Seminar erhalten die Studierenden zunächst einen umfassenden Überblick über die Anatomie und Physiologie der Niere, der ableitenden Harnwege und der Geschlechtsorgane. Weiterhin wird in diesem Seminar das Hormonsystem (Hypothalamus und Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Nebennierenmark, Inselzellen, Geschlechtshormone) sowie das Thema Stress behandelt. Ebenfalls werden die Phänomene Pubertät und Schwangerschaft besprochen. Darauf aufbauend wird die Früh-, Embryonal- und Fetalentwicklung, die Physiologie der Geburt sowie die postnatale Entwicklung besprochen. Zudem wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des zentralen und peripheren Nervensystems vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt bilden die Sinnesorgane (ergänzend zu Anatomie und Physiologie I: Auge, Ohr, Geruchs- und Geschmacksinn) sowie das Phänomen Schmerz.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über den Aufbau und die Funktion der Nieren sowie der ableitenden Harnwege, indem sie u. a. die Regulationsprozesse des Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Blutdrucks skizzieren und erläutern können. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane zu beschreiben, indem sie u. a. zwischen inneren und äußeren Geschlechtsorganen differenzieren können. Sie kennen und verstehen die physiologischen Grundlagen der Pubertät und die zugrundeliegenden hormonellen Veränderungen. Die Studierenden kennen und verstehen das menschliche Hormonsystem, da sie die Anatomie und Physiologie der Nebenniere, der Nebennierenrinde sowie des Nebennierenmarks, der Hypophyse, der Schilddrüse und Nebenschilddrüse umfassend beschreiben

und infolge dessen zentrale Hormone wie Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron und Cortisol gegenüberstellen und vergleichen können. Ergänzend dazu können und verstehen die Studierenden die physiologischen Grundlagen des Phänomens „Stress“, indem sie u. a. die Prozesse der Stressentstehung und -verarbeitung skizzieren können. Die Studierenden kennen und verstehen den physiologischen Verlauf einer Schwangerschaft, indem sie erstes, zweites und drittes Trimenon sowie die entsprechende embryonale Entwicklung beschreiben können. Sie kennen und verstehen die Physiologie der Geburt sowie die wesentlichen Aspekte der postnatalen Entwicklung des Menschen. Die Studierenden kennen und verstehen den Aufbau und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems, indem sie Prozesse der Reizkoordination sämtlicher motorischer Eigenleistungen des Gesamtorganismus und die Regulation aller dabei ablaufenden innerorganismischen Abstimmungsvorgänge zwischen den Organsystemen beschreiben können. Auch kennen und verstehen sie die Anatomie und Physiologie der Sinnessorgane. Die Studierenden sind daher der Lage, das visuelle System und das Auge als Sinnesorgan zur Wahrnehmung von Lichtreizen in seinem Aufbau und seiner Funktion modellhaft darzustellen und zentrale Eigenschaften wie Richtungssehen, Sehschärfe und Farbsehen zu erläutern. Auch erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über die Anatomie und Physiologie des Gleichgewichts- und des Hörsystems, indem sie Prozesse der auditiven Wahrnehmung, der Wahrnehmung von Beschleunigungen bzw. des Lagewechsels sowie deren Auswirkung auf unser dynamisches und statisches Gleichgewicht skizzieren können. Sie sind in der Lage die Physiologie des Schmerzes zu verstehen, indem sie Nozizeption, Schmerzqualität, Schmerzarten und Schmerztheorien beschreiben und charakterisieren können. Die Studierenden sind daher in der Lage, das erworbene Wissen über die Anatomie und Physiologie der ausgewählten Organsysteme anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie die vermittelten Inhalte strukturieren, Zusammenhänge herstellen und begründen können sowie aus vorgegeben Fall- bzw. Praxisbeispielen aus der Medizin und Pflege Schlussfolgerungen ziehen und dazu Stellung nehmen können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Spanisch B.A. B-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Anatomie / Physiologie II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124368
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000177
Beteiligte Personen	Dr. Birgit Teichmann

Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Anatomie und Physiologie II aufbauend auf das Seminar Anatomie und Physiologie I zu absolvieren.
Inhalt	In dem Seminar erhalten die Studierenden zunächst einen umfassenden Überblick über die Anatomie und Physiologie der Niere, der ableitenden Harnwege und der Geschlechtsorgane. Weiterhin wird in diesem Seminar das Hormonsystem (Hypothalamus und Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Nebennierenmark, Inselzellen, Geschlechtshormone) sowie das Thema Stress behandelt. Ebenfalls werden die Phänomene Pubertät und Schwangerschaft besprochen. Darauf aufbauend wird die Früh-, Embryonal- und Fetalentwicklung, die Physiologie der Geburt sowie die postnatale Entwicklung besprochen. Zudem wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des zentralen und peripheren Nervensystems vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt bilden die Sinnesorgane (ergänzend zu Anatomie und Physiologie I: Auge, Ohr, Geruchs- und Geschmacksinn) sowie das Phänomen Schmerz.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über den Aufbau und die Funktion der Nieren sowie der ableitenden Harnwege, indem sie u. a. die Regulationsprozesse des Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Blutdrucks skizzieren und erläutern können. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane zu beschreiben, indem sie u. a. zwischen inneren und äußeren Geschlechtsorganen differenzieren können. Sie kennen und verstehen die physiologischen Grundlagen der Pubertät und die zugrundeliegenden hormonellen Veränderungen. Die Studierenden kennen und verstehen das menschliche Hormonsystem, da sie die Anatomie und Physiologie der Nebenniere, der Nebennierenrinde sowie des Nebennierenmarks, der Hypophyse, der Schilddrüse und Nebenschilddrüse umfassend beschreiben und infolge dessen zentrale Hormone wie Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron und Cortisol gegenüberstellen und vergleichen können. Ergänzend dazu können und verstehen die Studierenden die physiologischen Grundlagen des Phänomens „Stress“, indem sie u. a. die Prozesse der Stressentstehung und -verarbeitung skizzieren können. Die Studierenden kennen und verstehen den physiologischen Verlauf einer Schwangerschaft, indem sie erstes, zweites und drittes Trimenon sowie die entsprechende embryonale Entwicklung beschreiben können. Sie kennen und verstehen die Physiologie der Geburt sowie die wesentlichen Aspekte der postnatalen Entwicklung des Menschen. Die Studierenden kennen und verstehen den Aufbau und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems, indem sie Prozesse der Reizkoordination sämtlicher motorischer Eigenleistungen des Gesamtorganismus und die Regulation aller dabei ablaufenden innerorganismischen Abstimmungsvorgänge zwischen den Organsystemen beschreiben können. Auch kennen und verstehen sie die Anatomie und Physiologie der Sinnessorgane. Die Studierenden sind daher der Lage, das visuelle System und das Auge als Sinnesorgan zur Wahrnehmung von Lichtreizen in seinem Aufbau und seiner Funktion modellhaft darzustellen und zentrale Eigenschaften wie Richtungssehen, Sehschärfe und Farbsehen zu erläutern. Auch erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über die Anatomie und Physiologie des Gleichgewichts- und des Hörsystems, indem sie Prozesse der auditiven Wahrnehmung, der Wahrnehmung von Beschleunigungen bzw. des Lagewechsels sowie deren Auswirkung auf unser dynamisches und statisches Gleichgewicht skizzieren können. Sie sind in der Lage die Physiologie des Schmerzes zu verstehen, indem sie Nozizeption, Schmerzqualität, Schmerzarten und Schmerztheorien beschreiben und charakterisieren können. Die Studierenden sind daher in der Lage, das erworbene Wissen über die Anatomie und Physiologie der

ausgewählten Organsysteme anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie die vermittelten Inhalte strukturieren, Zusammenhänge herstellen und begründen können sowie aus vorgegeben Fall- bzw. Praxisbeispielen aus der Medizin und Pflege Schlussfolgerungen ziehen und dazu Stellung nehmen können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Spanisch B.A. C-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Anatomie / Physiologie II

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124368>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000177

Beteiligte Personen

Dr. Birgit Teichmann

Tags

Gerontologie_BA

Voraussetzung

Es wird empfohlen, das Seminar Anatomie und Physiologie II aufbauend auf das Seminar Anatomie und Physiologie I zu absolvieren.

Inhalt

In dem Seminar erhalten die Studierenden zunächst einen umfassenden Überblick über die Anatomie und Physiologie der Niere, der ableitenden Harnwege und der Geschlechtsorgane. Weiterhin wird in diesem Seminar das Hormonsystem (Hypothalamus und Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Nebennierenmark, Inselzellen, Geschlechtshormone) sowie das Thema Stress behandelt. Ebenfalls werden die Phänomene Pubertät und Schwangerschaft besprochen. Darauf aufbauend wird die Früh-, Embryonal- und Fetalentwicklung, die Physiologie der Geburt sowie die postnatale Entwicklung besprochen. Zudem wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des zentralen und peripheren Nervensystems vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt bilden die Sinnesorgane (ergänzend zu Anatomie und Physiologie I: Auge, Ohr, Geruchs- und Geschmacksinn) sowie das Phänomen Schmerz.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über den Aufbau und die Funktion der Nieren sowie der ableitenden Harnwege, indem sie u. a. die Regulationsprozesse des Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Blutdrucks skizzieren und erläutern können. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane zu beschreiben, indem sie u. a. zwischen inneren und äußeren Geschlechtsorganen differenzieren können. Sie kennen und verstehen die physiologischen Grundlagen der Pubertät und die zugrundeliegenden hormonellen Veränderungen. Die Studierenden kennen und verstehen das menschliche Hormonsystem, da sie die Anatomie und Physiologie

der Nebenniere, der Nebennierenrinde sowie des Nebennierenmarks, der Hypophyse, der Schilddrüse und Nebenschilddrüse umfassend beschreiben und infolge dessen zentrale Hormone wie Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron und Cortisol gegenüberstellen und vergleichen können. Ergänzend dazu können und verstehen die Studierenden die physiologischen Grundlagen des Phänomens „Stress“, indem sie u. a. die Prozesse der Stressentstehung und -verarbeitung skizzieren können. Die Studierenden kennen und verstehen den physiologischen Verlauf einer Schwangerschaft, indem sie erstes, zweites und drittes Trimenon sowie die entsprechende embryonale Entwicklung beschreiben können. Sie kennen und verstehen die Physiologie der Geburt sowie die wesentlichen Aspekte der postnatalen Entwicklung des Menschen. Die Studierenden kennen und verstehen den Aufbau und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems, indem sie Prozesse der Reizkoordination sämtlicher motorischer Eigenleistungen des Gesamtorganismus und die Regulation aller dabei ablaufenden innerorganismischen Abstimmungsvorgänge zwischen den Organsystemen beschreiben können. Auch kennen und verstehen sie die Anatomie und Physiologie der Sinnessorgane. Die Studierenden sind daher der Lage, das visuelle System und das Auge als Sinnesorgan zur Wahrnehmung von Lichtreizen in seinem Aufbau und seiner Funktion modellhaft darzustellen und zentrale Eigenschaften wie Richtungssehen, Sehschärfe und Farbsehen zu erläutern. Auch erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über die Anatomie und Physiologie des Gleichgewichts- und des Hörsystems, indem sie Prozesse der auditiven Wahrnehmung, der Wahrnehmung von Beschleunigungen bzw. des Lagewechsels sowie deren Auswirkung auf unser dynamisches und statisches Gleichgewicht skizzieren können. Sie sind in der Lage die Physiologie des Schmerzes zu verstehen, indem sie Nozizeption, Schmerzqualität, Schmerzarten und Schmerztheorien beschreiben und charakterisieren können. Die Studierenden sind daher in der Lage, das erworbene Wissen über die Anatomie und Physiologie der ausgewählten Organsysteme anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie die vermittelten Inhalte strukturieren, Zusammenhänge herstellen und begründen können sowie aus vorgegeben Fall- bzw. Praxisbeispielen aus der Medizin und Pflege Schlussfolgerungen ziehen und dazu Stellung nehmen können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Gerontologie, Gesundheit und Care B.A. 67% - PO 20212

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Anatomie / Physiologie II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124368
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000177

Beteiligte Personen	Dr. Birgit Teichmann
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Anatomie und Physiologie II aufbauend auf das Seminar Anatomie und Physiologie I zu absolvieren.
Inhalt	In dem Seminar erhalten die Studierenden zunächst einen umfassenden Überblick über die Anatomie und Physiologie der Niere, der ableitenden Harnwege und der Geschlechtsorgane. Weiterhin wird in diesem Seminar das Hormonsystem (Hypothalamus und Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Nebennierenmark, Inselzellen, Geschlechtshormone) sowie das Thema Stress behandelt. Ebenfalls werden die Phänomene Pubertät und Schwangerschaft besprochen. Darauf aufbauend wird die Früh-, Embryonal- und Fetalentwicklung, die Physiologie der Geburt sowie die postnatale Entwicklung besprochen. Zudem wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des zentralen und peripheren Nervensystems vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt bilden die Sinnesorgane (ergänzend zu Anatomie und Physiologie I: Auge, Ohr, Geruchs- und Geschmacksinn) sowie das Phänomen Schmerz.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über den Aufbau und die Funktion der Nieren sowie der ableitenden Harnwege, indem sie u. a. die Regulationsprozesse des Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Blutdrucks skizzieren und erläutern können. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane zu beschreiben, indem sie u. a. zwischen inneren und äußeren Geschlechtsorganen differenzieren können. Sie kennen und verstehen die physiologischen Grundlagen der Pubertät und die zugrundeliegenden hormonellen Veränderungen. Die Studierenden kennen und verstehen das menschliche Hormonsystem, da sie die Anatomie und Physiologie der Nebenniere, der Nebennierenrinde sowie des Nebennierenmarks, der Hypophyse, der Schilddrüse und Nebenschilddrüse umfassend beschreiben und infolge dessen zentrale Hormone wie Adrenalin, Noradrenalin, Aldosteron und Cortisol gegenüberstellen und vergleichen können. Ergänzend dazu können und verstehen die Studierenden die physiologischen Grundlagen des Phänomens „Stress“, indem sie u. a. die Prozesse der Stressentstehung und -verarbeitung skizzieren können. Die Studierenden kennen und verstehen den physiologischen Verlauf einer Schwangerschaft, indem sie erstes, zweites und drittes Trimenon sowie die entsprechende embryonale Entwicklung beschreiben können. Sie kennen und verstehen die Physiologie der Geburt sowie die wesentlichen Aspekte der postnatalen Entwicklung des Menschen. Die Studierenden kennen und verstehen den Aufbau und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems, indem sie Prozesse der Reizkoordination sämtlicher motorischer Eigenleistungen des Gesamtorganismus und die Regulation aller dabei ablaufenden innerorganismischen Abstimmungsvorgänge zwischen den Organsystemen beschreiben können. Auch kennen und verstehen sie die Anatomie und Physiologie der Sinnessorgane. Die Studierenden sind daher der Lage, das visuelle System und das Auge als Sinnesorgan zur Wahrnehmung von Lichtreizen in seinem Aufbau und seiner Funktion modellhaft darzustellen und zentrale Eigenschaften wie Richtungssehen, Sehschärfe und Farbsehen zu erläutern. Auch erhalten die Studierenden Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis über die Anatomie und Physiologie des Gleichgewichts- und des Hörsystems, indem sie Prozesse der auditiven Wahrnehmung, der Wahrnehmung von Beschleunigungen bzw. des Lagewechsels sowie deren Auswirkung auf unser dynamisches und statisches Gleichgewicht skizzieren können. Sie sind in der Lage die Physiologie des Schmerzes zu verstehen, indem sie Nozizeption, Schmerzqualität, Schmerzarten und Schmerztheorien beschreiben und charakterisieren können. Die Studierenden sind daher in

der Lage, das erworbene Wissen über die Anatomie und Physiologie der ausgewählten Organsysteme anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie die vermittelten Inhalte strukturieren, Zusammenhänge herstellen und begründen können sowie aus vorgegeben Fall- bzw. Praxisbeispielen aus der Medizin und Pflege Schlussfolgerungen ziehen und dazu Stellung nehmen können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Gerontologie, Gesundheit und Care M.Ed. 67% - PO 20192

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Berufspädagogik II - praktische Berufsausbildung

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124391>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000191

Beteiligte Personen

Dr. Sebastian Hans-Peter Ritzki

Tags

Gerontologie_BA

Inhalt

In dem Seminar erfolgt u.a. eine Auseinandersetzung mit der praktischen Ausbildung im Berufsfeld Pflege. Auf Grundlage einer fundierten Beschäftigung mit den rechtlichen, institutionellen und curricularen Bedingungen um die praktische Pflegeausbildung, werden dieselben für die systematische Organisation und Gestaltung von Lernprozessen im Rahmen der praktischen Anleitung und Begleitung von Auszubildenden im Pflegeberuf erarbeitet und reflektiert. Vor dem Hintergrund der Einflussfaktoren und Rahmenbedingungen, die eine gute praktische Ausbildung in der Pflege sicherstellen, wird die Akademisierung der Pflege sowie die zentrale Rolle der Praxisanleitung thematisiert. Das Seminar wird im Blended Learning Format umgesetzt und besteht aus Präsenzterminen (auch als Videokonferenz) und Selbstlernphasen. Nähere Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltungssitzung.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar „Berufspädagogik II – Praktische Berufsausbildung“ kennen und verstehen die Studierenden die Potenziale und Grenzen der Zusammenführung der Pflegefachberufe in die generalistische Pflegeausbildung, indem sie diese im Lichte der Akademisierung der Pflege kennzeichnen und darstellen können. Sie können das Gelernte anwenden und analysieren, indem sie die gegebenen Rahmenbedingungen und die Situation von Auszubildenden diskutieren und mit den Kriterien einer guten praktischen Ausbildung in Beziehung setzen können. Sie sind somit dazu befähigt, den Zusammenhang zwischen einer guten praktischen Ausbildung und dem Berufsverbleib von Pflegefachkräften herzustellen. Die Studierenden können die rechtlichen, institutionellen und curricularen Bedingungen rund um die praktische Pflegeausbildung bewerten, indem sie die Verfahren und Vorgehensweisen der Ausbildungsplanung basierend auf den Rahmenausbildungsplänen für die praktische Ausbildung

nach § 53 PflBG reflektieren und begründen. Folglich sind sie in der Lage, Konzepte zur Praxisanleitung sowie Ausbildungspläne zu entwickeln bzw. zu implementieren, diese umzusetzen sowie Leistungsbeurteilungen vorzunehmen.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Bachelor 67/33 - PO 20212

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Fr 19.04.24 13:00-14:30 Übungsraum, Fr 26.04.24 13:00-17:00 Übungsraum, Fr 03.05.24 13:00-17:00 Übungsraum, Fr 17.05.24 13:00-17:00, Fr 28.06.24 13:00-17:00 Übungsraum, Fr 19.07.24 13:00-17:00 Übungsraum

Berufspädagogik II - praktische Berufsausbildung

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124391>

ECTS/Prüfungsart

Siehe Veranstaltungseintrag in heico

Veranstaltungsnummer

1006000191

Beteiligte Personen

Dr. Sebastian Hans-Peter Ritzl

Tags

Gerontologie_BA

Inhalt

In dem Seminar erfolgt u.a. eine Auseinandersetzung mit der praktischen Ausbildung im Berufsfeld Pflege. Auf Grundlage einer fundierten Beschäftigung mit den rechtlichen, institutionellen und curricularen Bedingungen um die praktische Pflegeausbildung, werden dieselben für die systematische Organisation und Gestaltung von Lernprozessen im Rahmen der praktischen Anleitung und Begleitung von Auszubildenden im Pflegeberuf erarbeitet und reflektiert. Vor dem Hintergrund der Einflussfaktoren und Rahmenbedingungen, die eine gute praktische Ausbildung in der Pflege sicherstellen, wird die Akademisierung der Pflege sowie die zentrale Rolle der Praxisanleitung thematisiert. Das Seminar wird im Blended Learning Format umgesetzt und besteht aus Präsenzterminen (auch als Videokonferenz) und Selbstlernphasen. Nähere Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltungssitzung.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar „Berufspädagogik II – Praktische Berufsausbildung“ kennen und verstehen die Studierenden die Potenziale und Grenzen der Zusammenführung der Pflegefachberufe in die generalistische Pflegeausbildung, indem sie diese im Lichte der Akademisierung der Pflege kennzeichnen und darstellen können. Sie können das Gelernte anwenden und analysieren, indem sie die gegebenen Rahmenbedingungen und die Situation von Auszubildenden diskutieren und mit den Kriterien einer guten praktischen Ausbildung in Beziehung setzen können. Sie sind somit dazu befähigt, den Zusammenhang zwischen einer guten praktischen Ausbildung und dem Berufsverbleib von Pflegefachkräften herzustellen. Die Studierenden können die rechtlichen, institutionellen und curricularen Bedingungen rund um die praktische Pflegeausbildung bewerten, indem sie die Verfahren und Vorgehensweisen der Ausbildungsplanung basierend auf den Rahmenausbildungsplänen für die praktische Ausbildung nach § 53 PflBG reflektieren und begründen. Folglich sind sie in der Lage, Konzepte zur Praxisanleitung sowie Ausbildungspläne zu entwickeln bzw. zu implementieren, diese umzusetzen sowie Leistungsbeurteilungen vorzunehmen.

Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Gerontologie, Gesundheit und Care B.A. 67% - PO 20212
Termine/Räume	Fr 19.04.24 13:00-14:30 Übungsraum, Fr 26.04.24 13:00-17:00 Übungsraum, Fr 03.05.24 13:00-17:00 Übungsraum, Fr 17.05.24 13:00-17:00, Fr 28.06.24 13:00-17:00 Übungsraum, Fr 19.07.24 13:00-17:00 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Berufspädagogik II - praktische Berufsausbildung

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124391
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000191
Beteiligte Personen	Dr. Sebastian Hans-Peter Ritzi
Tags	Gerontologie_BA
Inhalt	In dem Seminar erfolgt u.a. eine Auseinandersetzung mit der praktischen Ausbildung im Berufsfeld Pflege. Auf Grundlage einer fundierten Beschäftigung mit den rechtlichen, institutionellen und curricularen Bedingungen um die praktische Pflegeausbildung, werden dieselben für die systematische Organisation und Gestaltung von Lernprozessen im Rahmen der praktischen Anleitung und Begleitung von Auszubildenden im Pflegeberuf erarbeitet und reflektiert. Vor dem Hintergrund der Einflussfaktoren und Rahmenbedingungen, die eine gute praktische Ausbildung in der Pflege sicherstellen, wird die Akademisierung der Pflege sowie die zentrale Rolle der Praxisanleitung thematisiert. Das Seminar wird im Blended Learning Format umgesetzt und besteht aus Präsenzterminen (auch als Videokonferenz) und Selbstlernphasen. Nähere Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltungssitzung.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar „Berufspädagogik II – Praktische Berufsausbildung“ kennen und verstehen die Studierenden die Potenziale und Grenzen der Zusammenführung der Pflegefachberufe in die generalistische Pflegeausbildung, indem sie diese im Lichte der Akademisierung der Pflege kennzeichnen und darstellen können. Sie können das Gelernte anwenden und analysieren, indem sie die gegebenen Rahmenbedingungen und die Situation von Auszubildenden diskutieren und mit den Kriterien einer guten praktischen Ausbildung in Beziehung setzen können. Sie sind somit dazu befähigt, den Zusammenhang zwischen einer guten praktischen Ausbildung und dem Berufsverbleib von Pflegefachkräften herzustellen. Die Studierenden können die rechtlichen, institutionellen und curricularen Bedingungen rund um die praktische Pflegeausbildung bewerten, indem sie die Verfahren und Vorgehensweisen der Ausbildungsplanung basierend auf den Rahmenausbildungsplänen für die praktische Ausbildung nach § 53 PflBG reflektieren und begründen. Folglich sind sie in der Lage, Konzepte zur Praxisanleitung sowie Ausbildungspläne zu entwickeln bzw. zu implementieren, diese umzusetzen sowie Leistungsbeurteilungen vorzunehmen.
Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Gerontologie, Gesundheit und Care M.Ed. 67% - PO 20192

Termine/Räume	Fr 19.04.24 13:00-14:30 Übungsraum, Fr 26.04.24 13:00-17:00 Übungsraum, Fr 03.05.24
Bitte nutzen Sie zur	13:00-17:00 Übungsraum, Fr 17.05.24 13:00-17:00, Fr 28.06.24 13:00-17:00 Übungsraum, Fr
konkreten Planung " <u>Termine</u>	19.07.24 13:00-17:00 Übungsraum
<u>und Gruppen</u> " auf der	
Veranstaltungseite in HeiCO.	

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124376
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1006000185
Beteiligte Personen	Lena Sunali Raj
Tags	Gerontologie_MEd
Inhalt	In dem Seminar werden die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre vermittelt. Zunächst erfolgt eine Einführung in grundlegende betriebswirtschaftliche Theorien, sodass das betriebswirtschaftliche Denken und Handeln in den Kontext des deutschen Gesundheitswesens verortet werden kann. Darüber hinaus wird die Finanzierung von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen ebenso thematisiert wie Leistungsindikatoren im Gesundheitswesen, Finanz- und Rechnungswesen sowie Funktionsbereiche von Unternehmen, wie z. B. die Materialwirtschaft. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Themenbereich der Existenzgründung, wobei in diesem Zusammenhang zentrale Phänomene, wie z. B. Marketing, Unternehmensorganisation und Stellenbeschreibung behandelt werden. Darüber hinaus werden auch Kenntnisse und Kompetenzen im Projektmanagement vermittelt. Den Abschluss des Seminars bilden die Themen Organisationaler Wandel und Organisationsentwicklung, sowie Management und Leadership.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul „Betriebswirtschaftliche Grundlagen“ weisen die Studierenden ein grundlegendes Wissen und Verständnis über die unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Theorien und Konzepte auf. Die Studierenden können die Bedeutung betriebswirtschaftlicher Strukturen und Prozesse in Gesundheitseinrichtungen fundiert beschreiben und deren Wichtigkeit aufzeigen. Sie erkennen, wo sie für betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozesse relevante Informationen beisteuern und Handlungsoptionen entwickeln können. Die Studierenden sind in der Lage, anhand der vermittelten Theorien Situationen bedarfsgerecht vor dem Hintergrund betriebswirtschaftlicher Fragestellungen zu analysieren, sowie neue Handlungsmöglichkeiten abzuleiten und zu begründen. Darüber hinaus befähigt das Seminar die Studierenden, vor dem Hintergrund grundlegender Theorien der Führung und Motivation ihr eigenes Handeln und Rollenverständnis zu reflektieren und analysieren sowie den Nutzen dieser theoretischen Ansätze für die Berufspraxis aufzuzeigen.
Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Gerontologie, Gesundheit und Care M.Ed. 67% - PO 20192
Termine/Räume	Fr 19.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Fr 26.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Fr 03.05.24
Bitte nutzen Sie zur	09:15-10:45 Übungsraum, Fr 10.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Fr 17.05.24 09:15-10:45
konkreten Planung " <u>Termine</u>	Übungsraum, Fr 24.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Fr 31.05.24 09:15-10:45 Übungsraum,

und Gruppen" auf der
Veranstaltungseite in HeiCO.

Fr 07.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Fr 14.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Fr 21.06.24
09:15-10:45 Übungsraum, Fr 28.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Fr 05.07.24 09:15-10:45
Übungsraum, Fr 12.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Fr 19.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Fr
26.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Epidemiologie

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124382
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1006000188
Beteiligte Personen	Dr. Jörg Hinner
Tags	Gerontologie_MEd
Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme am Seminar Quantitative und qualitative Forschungsmethoden.
Inhalt	Das Seminar widmet sich der übergeordneten Frage, wie sich Forschung mit den Begriffen Krankheit und Gesundheit auseinandersetzt und nimmt dabei die Einflüsse der Umwelt auf Gesundheit und Krankheit im Kontext des Fortschritts der Medizin und gesellschaftlicher Einflüsse in den Blick. Um ein Verständnis für diese Dynamik zu entwickeln, steht hierbei besonders die tiefgreifende Auseinandersetzung mit dem Konzept der Salutogenese im Vordergrund. In dem Seminar werden sowohl zentrale Begriffe der Epidemiologie, als auch unterschiedliche Forschungsdesigns zueinander in Beziehung gesetzt und voneinander abgegrenzt, um einen fundierten Einblick in die epidemiologische Forschung zu ermöglichen. Dabei werden neben der klassischen epidemiologischen Forschung auch partizipative Ansätze fokussiert. Vor dem Hintergrund der Covid-19 Pandemie, werden aktuelle epidemiologische Studien als Referenzen herangezogen, um das Grundlagenwissen zu vertiefen.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Pflichtmodul „Grundlagen der Epidemiologie“ weisen die Studierenden ein grundlegendes Wissen und Verständnis über die epidemiologische Forschung auf. Indem sich die Studierenden mit den Grundlagen derselben kritisch auseinandersetzen, entwickeln sie eine fundierte Position über Stärken und Schwächen von Studien(designs). Sie sind daher in der Lage, die Forschungsergebnisse einzuordnen und zu bewerten.
Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Gerontologie, Gesundheit und Care M.Ed. 67% - PO 20192
Termine/Räume	Mi 08.05.24 16:15-17:45 Übungsraum, Fr 31.05.24 13:00-17:00 Übungsraum, Sa 01.06.24 10:00-17:00 Übungsraum, Fr 21.06.24 13:00-17:00 Übungsraum, Sa 22.06.24 10:00-17:00 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Ethik / Thanatologie II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich

Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124375
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1006000184
Beteiligte Personen	Dr. Sebastian Hans-Peter Ritzi
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Für das Seminar Ethik / Thanatologie II wird die Teilnahme an dem Seminar Ethik / Thanatologie I vorausgesetzt.
Inhalt	<p>Es erfolgt eine Einführung in die Gegenstandsbereiche der Thanatologie sowie eine kritische Analyse des Umgangs mit sterbenden Menschen. Dabei werden z. B. gesellschaftliche, kulturelle und historische Aspekte des Sterbens betrachtet, die den Rahmen für die Erarbeitung und Reflexion ethischer Fragen der Begleitung schwerkranker Menschen am Lebensende bilden. Vor diesem Hintergrund werden sowohl die Grundlagen der Palliativmedizin, Palliativpflege und End of Life Care, als auch die Aufgaben, Ziele und Handlungsbedarfe der stationären und ambulanten Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit dargestellt und reflektiert. Neben den Merkmalen professionellen Handelns werden Merkmale der Therapie, Pflege und Begleitung bei sterbenden alten Menschen, denen eine besondere Bedeutung für die Erhaltung der Lebensqualität zukommt, erarbeitet. Das Seminar befasst sich darauf aufbauend vertiefend mit den An- und Herausforderungen, die sich an die Begleitung, Betreuung und Versorgung sterbender demenzkranker Menschen stellen. Dabei werden u.a. Einflussgrößen wie das Erleben und Verhalten sowie verschiedene Gestaltungskontexte der pflegerischen Begleitung am Lebensende behandelt. In diesem Rahmen werden Herausforderungen und Rahmenbedingungen für ein integratives, fachlich-ethisch fundiertes Versorgungs- und Begleitungskonzept thematisiert, die ein weitgehend oder zumindest in Teilen selbstgestaltetes bzw. „gutes“ Sterben des Individuums ermöglichen. Weiter beschäftigt sich das Seminar mit den fachlichen und ethischen Debatten zu Formen der Therapie am Lebensende. In diesem Kontext werden zentrale ethischer Kategorien und Prinzipien reflektiert.</p>
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar Ethik / Thanatologie II kennen und verstehende Studierende die Gegenstandsbereiche der Thanatologie und damit u.a. gesellschaftliche, kulturelle und historische Aspekte des Todes, indem sie diese beschreiben und charakterisieren können. Sie können zudem die Aufgabenfelder, Ziele und Handlungsbedarfe der stationären und ambulanten Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit verstehen, anwenden und analysieren, indem sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Versorgungskontexte ermitteln und aufeinander beziehen können. Zur Anwendung kommt dieses Wissen des Weiteren darin, dass die Studierenden die Merkmale des Handelns der professionellen Akteure sowie die Merkmale der Therapie, Pflege und Begleitung bei sterbenden alten Menschen, denen eine besondere Bedeutung für die Erhaltung der Lebensqualität zukommt, einordnen und reflektieren können. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Spezifika der palliativmedizinischen und palliativ pflegerischen Begleitung, indem sie diese pflegewissenschaftlich und ethisch kennzeichnen und erklären können. Sie können diese anwenden, analysieren und bewerten, indem sie diese vor dem Hintergrund ethisch-thanatologischer Erkenntnisse reflektieren können. Sie sind in der Lage die Frage nach den An- und Herausforderungen, die sich an die Begleitung, Betreuung und Versorgung sterbender alter (demenzkranker) Menschen stellen kritisch zu diskutieren und zu erörtern, indem sie sowohl zentrale Bedürfnisse schwerkranker sterbender Menschen und verschiedene Gestaltungskontexte der pflegerischen Begleitung am Lebensende, als auch palliativpflegerische Konzepte reflektieren und</p>

differenziert darlegen sowie fachpraktische Handlungsbedarfe identifizieren können. Indem sich die Studierenden mit professionsspezifischen, ethischen und gesellschaftlichen Herausforderung mit Blick auf die Pflege, Betreuung und Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen bzw. Menschen mit Demenz auseinandersetzen, entwickeln sie nicht nur einen ganzheitlichen Blick, etwa auf Formen des psychischen Umgangs älterer Menschen mit der eigenen Endlichkeit und der Notwendigkeit einer ethisch reflektierten gelebten Sterbekultur, sondern auch eine fundierte professionelle Haltung zu Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Palliative bzw End of Life Care. Durch eine vertiefte Kenntnis von grundlegenden ethischen Argumenten, Kategorien und Positionen zu Fragen am Lebensende sind sie befähigt, den fachwissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs dazu zu analysieren und kritisch zu bewerten. Auf dieser Grundlage befähigt das Seminar dazu, eine ethisch informierte professionelle Haltung zu entwickeln.

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Prüfungstermine und Anmeldung

SPO Version

Gerontologie, Gesundheit und Care B.A. 67% - PO 20212

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Do 18.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 25.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 02.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 09.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 16.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 23.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 30.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 06.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 13.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 20.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 27.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 04.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 11.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 18.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 25.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Ethik / Thanatologie II

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124375>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000184

Beteiligte Personen

Dr. Sebastian Hans-Peter Ritzi

Tags

Gerontologie_BA

Voraussetzung

Für das Seminar Ethik / Thanatologie II wird die Teilnahme an dem Seminar Ethik / Thanatologie I vorausgesetzt.

Inhalt

Es erfolgt eine Einführung in die Gegenstandsbereiche der Thanatologie sowie eine kritische Analyse des Umgangs mit sterbenden Menschen. Dabei werden z. B. gesellschaftliche, kulturelle und historische Aspekte des Sterbens betrachtet, die den Rahmen für die Erarbeitung und Reflexion ethischer Fragen der Begleitung schwerkranker Menschen am Lebensende bilden. Vor diesem Hintergrund werden sowohl die Grundlagen der Palliativmedizin, Palliativpflege und End of Life Care, als auch die Aufgaben, Ziele und Handlungsbedarfe der stationären und ambulanten Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit dargestellt und reflektiert. Neben den Merkmalen professionellen Handelns werden Merkmale der Therapie, Pflege und Begleitung bei sterbenden alten Menschen, denen eine besondere Bedeutung für die Erhaltung der Lebensqualität zukommt, erarbeitet. Das Seminar befasst sich darauf aufbauend vertiefend mit den An- und Herausforderungen, die sich an die Begleitung, Betreuung und Versorgung sterbender demenzkranker Menschen

stellen. Dabei werden u.a. Einflussgrößen wie das Erleben und Verhalten sowie verschiedene Gestaltungskontexte der pflegerischen Begleitung am Lebensende behandelt. In diesem Rahmen werden Herausforderungen und Rahmenbedingungen für ein integratives, fachlich-ethisch fundiertes Versorgungs- und Begleitungskonzept thematisiert, die ein weitgehend oder zumindest in Teilen selbstgestaltetes bzw. „gutes“ Sterben des Individuums ermöglichen. Weiter beschäftigt sich das Seminar mit den fachlichen und ethischen Debatten zu Formen der Therapie am Lebensende. In diesem Kontext werden zentrale ethischer Kategorien und Prinzipien reflektiert.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar Ethik / Thanatologie II kennen und verstehende Studierende die Gegenstandsbereiche der Thanatologie und damit u.a. gesellschaftliche, kulturelle und historische Aspekte des Todes, indem sie diese beschreiben und charakterisieren können. Sie können zudem die Aufgabenfelder, Ziele und Handlungsbedarfe der stationären und ambulanten Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit verstehen, anwenden und analysieren, indem sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Versorgungskontexte ermitteln und aufeinander beziehen können. Zur Anwendung kommt dieses Wissen des Weiteren darin, dass die Studierenden die Merkmale des Handelns der professionellen Akteure sowie die Merkmale der Therapie, Pflege und Begleitung bei sterbenden alten Menschen, denen eine besondere Bedeutung für die Erhaltung der Lebensqualität zukommt, einordnen und reflektieren können. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Spezifika der palliativmedizinischen und palliativ pflegerischen Begleitung, indem sie diese pflegewissenschaftlich und ethisch kennzeichnen und erklären können. Sie können diese anwenden, analysieren und bewerten, indem sie diese vor dem Hintergrund ethisch-thanatologischer Erkenntnisse reflektieren können. Sie sind in der Lage die Frage nach den An- und Herausforderungen, die sich an die Begleitung, Betreuung und Versorgung sterbender alter (demenzkranker) Menschen stellen kritisch zu diskutieren und zu erörtern, indem sie sowohl zentrale Bedürfnisse schwerkranker sterbender Menschen und verschiedene Gestaltungskontexte der pflegerischen Begleitung am Lebensende, als auch palliativpflegerische Konzepte reflektieren und differenziert darlegen sowie fachpraktische Handlungsbedarfe identifizieren können. Indem sich die Studierenden mit professionsspezifischen, ethischen und gesellschaftlichen Herausforderung mit Blick auf die Pflege, Betreuung und Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen bzw. Menschen mit Demenz auseinandersetzen, entwickeln sie nicht nur einen ganzheitlichen Blick, etwa auf Formen des psychischen Umgangs älterer Menschen mit der eigenen Endlichkeit und der Notwendigkeit einer ethisch reflektierten gelebten Sterbekultur, sondern auch eine fundierte professionelle Haltung zu Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Palliative bzw End of Life Care. Durch eine vertiefte Kenntnis von grundlegenden ethischen Argumenten, Kategorien und Positionen zu Fragen am Lebensende sind sie befähigt, den fachwissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs dazu zu analysieren und kritisch zu bewerten. Auf dieser Grundlage befähigt das Seminar dazu, eine ethisch informierte professionelle Haltung zu entwickeln.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Gerontologie, Gesundheit und Care M.Ed. 67% - PO 20192

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Do 18.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 25.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 02.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 09.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 16.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 23.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 30.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 06.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 13.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 20.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 27.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 04.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 11.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 18.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Do 25.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Geriatric: Pathophysiologie / Pharmakologie II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124369
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1006000178
Beteiligte Personen	Lester Johannes Gerdung
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Für eine Teilnahme an dem Seminar Pathophysiologie und Pharmakologie II ist die erfolgreiche Absolvierung des Seminars Pathophysiologie und Pharmakologie I erforderlich.
Inhalt	In diesem Seminar wird den Studierenden grundlegendes Wissen über die Epidemiologie, Ätiopathogenese und das klinische Bild von Erkrankungen der Haut, des Verdauungsapparats, von Infektionskrankheiten sowie von Erkrankungen des Auges vermittelt. Die Studierenden erhalten vor diesem Hintergrund grundlegende Kenntnis über das Hygienemanagement (Desinfektion) und die krankheitsspezifische Pharmakotherapie.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar kennen und verstehen die Studierenden weitere zentrale geriatrische Krankheitsbilder, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild und die (Differential-)Diagnostik von Erkrankungen der Haut, des Verdauungsapparats, von Stoffwechselerkrankungen, Sehstörungen im Alter sowie von Infektionskrankheiten beschreiben können. Basierend auf ihrer Kenntnis zur Pathophysiologie dieser Krankheitsbilder können sie unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse erfolgsversprechende Präventionsmaßnahmen ableiten und kritisch reflektieren. Darüber hinaus kennen und verstehen die Studierenden entsprechende pharmakologische Therapiemaßnahmen und deren Nebenwirkungen, indem sie diese (z. B. Antibiotika, Virustatika und Antimykotika) umfassend darstellen können. Die Studierenden sind zudem in der Lage, ihr Wissen über diese geriatrischen Krankheitsbilder anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie spezifische Symptome in Fall- bzw. Praxisbeispielen identifizieren, diese einer Erkrankung zuordnen und somit ein Fazit hinsichtlich einer Verdachtsdiagnose ziehen und dieses begründen können. Weiter werden sie befähigt, basierend auf der Diagnosestellung Handlungsempfehlungen mit Blick auf pharmakologische und nicht-pharmakologische Interventionen zu formulieren.
Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Gerontologie, Gesundheit und Care B.A. 67% - PO 20212
Termine/Räume	Mo 15.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 14:15-15:45 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Geriatric: Pathophysiologie / Pharmakologie II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124369
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1006000178
Beteiligte Personen	Lester Johannes Gerdung
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Für eine Teilnahme an dem Seminar Pathophysiologie und Pharmakologie II ist die erfolgreiche Absolvierung des Seminars Pathophysiologie und Pharmakologie I erforderlich.
Inhalt	In diesem Seminar wird den Studierenden grundlegendes Wissen über die Epidemiologie, Ätiopathogenese und das klinische Bild von Erkrankungen der Haut, des Verdauungsapparats, von Infektionskrankheiten sowie von Erkrankungen des Auges vermittelt. Die Studierenden erhalten vor diesem Hintergrund grundlegende Kenntnis über das Hygienemanagement (Desinfektion) und die krankheitsspezifische Pharmakotherapie.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar kennen und verstehen die Studierenden weitere zentrale geriatrische Krankheitsbilder, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild und die (Differential-)Diagnostik von Erkrankungen der Haut, des Verdauungsapparats, von Stoffwechselerkrankungen, Sehstörungen im Alter sowie von Infektionskrankheiten beschreiben können. Basierend auf ihrer Kenntnis zur Pathophysiologie dieser Krankheitsbilder können sie unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse erfolgsversprechende Präventionsmaßnahmen ableiten und kritisch reflektieren. Darüber hinaus kennen und verstehen die Studierenden entsprechende pharmakologische Therapiemaßnahmen und deren Nebenwirkungen, indem sie diese (z. B. Antibiotika, Virustatika und Antimykotika) umfassend darstellen können. Die Studierenden sind zudem in der Lage, ihr Wissen über diese geriatrischen Krankheitsbilder anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie spezifische Symptome in Fall- bzw. Praxisbeispielen identifizieren, diese einer Erkrankung zuordnen und somit ein Fazit hinsichtlich einer Verdachtsdiagnose ziehen und dieses begründen können. Weiter werden sie befähigt, basierend auf der Diagnosestellung Handlungsempfehlungen mit Blick auf pharmakologische und nicht-pharmakologische Interventionen zu formulieren.
Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Gerontologie, Gesundheit und Care M.Ed. 67% - PO 20192
Termine/Räume	Mo 15.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 20.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 14:15-15:45 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Gerontopsychiatrie II: Neuro- und Psychopathologie der Demenz

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124372
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1006000181
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie II aufbauend auf dem Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie I zu absolvieren.
Inhalt	Zu Beginn des Seminars wird ein umfassender Überblick über organisch psychische Störungen bzw. das organische Psychosyndrom gegeben. Das Vorläufersyndrom der Alzheimer-Demenz – die leichte kognitive Beeinträchtigung – wird einführend in die Thematik der Demenzen thematisiert. Im Verlauf der Vorlesungen werden zentrale Demenzursachen behandelt. Dazu zählen insbesondere die Alzheimer-Demenz, die vaskulären und frontotemporalen Demenzen und andere Demenzursachen (Lewy-Body Demenz, Creutzfeld-Jacob-Demenz, die Parkinson Demenz und der Normaldruckhydrozephalus). Gesondert wird auf die Differentialdiagnostik zwischen Alzheimer-Demenz und Depression sowie zwischen Demenz und Delir eingegangen. Präventionsmaßnahmen und Methoden der Frühdiagnostik werden vorgestellt.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar wissen die Studierenden, was unter Demenz zu verstehen ist, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild, Diagnostik und Differentialdiagnostik der Demenzen beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse Therapiemaßnahmen und besondere pflegerische Interventionen bei Demenz zu nennen, kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Inhalte des psychopathologischen Befunds bei Demenz, indem sie demenzspezifische Symptomgruppen in ausgewählten Fallbeschreibungen bzw. Beispielen aus der klinischen Praxis identifizieren und diesen die jeweiligen Symptome zuordnen können. Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere psycho- und neuropathologische Prozesse der Alzheimer-Demenz zu differenzieren. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung der Frühdiagnostik und Prävention der Demenzen, indem sie wissenschaftlich fundierte Modelle und Konzepte der kognitiven Reserve bzw. neuro-kognitiven Plastizität sowie bedeutsame Risikofaktoren beschreiben können.
Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Bachelor Übersetzungswissenschaft - PO 20162
Termine/Räume	Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di
23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Gerontopsychiatrie II: Neuro- und Psychopathologie der Demenz

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124372
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000181
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie II aufbauend auf dem Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie I zu absolvieren.
Inhalt	Zu Beginn des Seminars wird ein umfassender Überblick über organisch psychische Störungen bzw. das organische Psychosyndrom gegeben. Das Vorläufersyndrom der Alzheimer-Demenz – die leichte kognitive Beeinträchtigung – wird einführend in die Thematik der Demenzen thematisiert. Im Verlauf der Vorlesungen werden zentrale Demenzursachen behandelt. Dazu zählen insbesondere die Alzheimer-Demenz, die vaskulären und frontotemporalen Demenzen und andere Demenzursachen (Lewy-Body Demenz, Creutzfeld-Jacob-Demenz, die Parkinson Demenz und der Normaldruckhydrozephalus). Gesondert wird auf die Differentialdiagnostik zwischen Alzheimer-Demenz und Depression sowie zwischen Demenz und Delir eingegangen. Präventionsmaßnahmen und Methoden der Frühdiagnostik werden vorgestellt.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar wissen die Studierenden, was unter Demenz zu verstehen ist, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild, Diagnostik und Differentialdiagnostik der Demenzen beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse Therapiemaßnahmen und besondere pflegerische Interventionen bei Demenz zu nennen, kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Inhalte des psychopathologischen Befunds bei Demenz, indem sie demenzspezifische Symptomgruppen in ausgewählten Fallbeschreibungen bzw. Beispielen aus der klinischen Praxis identifizieren und diesen die jeweiligen Symptome zuordnen können. Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere psycho- und neuropathologische Prozesse der Alzheimer-Demenz zu differenzieren. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung der Frühdiagnostik und Prävention der Demenzen, indem sie wissenschaftlich fundierte Modelle und Konzepte der kognitiven Reserve bzw. neuro-kognitiven Plastizität sowie bedeutsame Risikofaktoren beschreiben können.
Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Translation Studies for Information Technologies B.A. 100% - PO 20162
Termine/Räume	Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24
	Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine"

und Gruppen" auf der
Veranstaltungseite in HeiCO.

14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45
Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di
23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Gerontopsychiatrie II: Neuro- und Psychopathologie der Demenz

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124372
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000181
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie II aufbauend auf dem Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie I zu absolvieren.
Inhalt	Zu Beginn des Seminars wird ein umfassender Überblick über organisch psychische Störungen bzw. das organische Psychosyndrom gegeben. Das Vorläufersyndrom der Alzheimer-Demenz – die leichte kognitive Beeinträchtigung – wird einführend in die Thematik der Demenzen thematisiert. Im Verlauf der Vorlesungen werden zentrale Demenzursachen behandelt. Dazu zählen insbesondere die Alzheimer-Demenz, die vaskulären und frontotemporalen Demenzen und andere Demenzursachen (Lewy-Body Demenz, Creutzfeld-Jacob-Demenz, die Parkinson Demenz und der Normaldruckhydrozephalus). Gesondert wird auf die Differentialdiagnostik zwischen Alzheimer-Demenz und Depression sowie zwischen Demenz und Delir eingegangen. Präventionsmaßnahmen und Methoden der Frühdiagnostik werden vorgestellt.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar wissen die Studierenden, was unter Demenz zu verstehen ist, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild, Diagnostik und Differentialdiagnostik der Demenzen beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse Therapiemaßnahmen und besondere pflegerische Interventionen bei Demenz zu nennen, kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Inhalte des psychopathologischen Befunds bei Demenz, indem sie demenzspezifische Symptomgruppen in ausgewählten Fallbeschreibungen bzw. Beispielen aus der klinischen Praxis identifizieren und diesen die jeweiligen Symptome zuordnen können. Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere psycho- und neuropathologische Prozesse der Alzheimer-Demenz zu differenzieren. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung der Frühdiagnostik und Prävention der Demenzen, indem sie wissenschaftlich fundierte Modelle und Konzepte der kognitiven Reserve bzw. neuro-kognitiven Plastizität sowie bedeutsame Risikofaktoren beschreiben können.
Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Übersetzungswissenschaft Englisch B.A. B-Sprache - PO 20162
Termine/Räume	Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum,
	Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine

und Gruppen" auf der
Veranstaltungseite in heiCO.

Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24
14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45
Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di
23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Gerontopsychiatrie II: Neuro- und Psychopathologie der Demenz

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124372
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1006000181
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie II aufbauend auf dem Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie I zu absolvieren.
Inhalt	Zu Beginn des Seminars wird ein umfassender Überblick über organisch psychische Störungen bzw. das organische Psychosyndrom gegeben. Das Vorläufersyndrom der Alzheimer-Demenz – die leichte kognitive Beeinträchtigung – wird einführend in die Thematik der Demenzen thematisiert. Im Verlauf der Vorlesungen werden zentrale Demenzursachen behandelt. Dazu zählen insbesondere die Alzheimer-Demenz, die vaskulären und frontotemporalen Demenzen und andere Demenzursachen (Lewy-Body Demenz, Creutzfeld-Jacob-Demenz, die Parkinson Demenz und der Normaldruckhydrozephalus). Gesondert wird auf die Differentialdiagnostik zwischen Alzheimer-Demenz und Depression sowie zwischen Demenz und Delir eingegangen. Präventionsmaßnahmen und Methoden der Frühdiagnostik werden vorgestellt.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar wissen die Studierenden, was unter Demenz zu verstehen ist, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild, Diagnostik und Differentialdiagnostik der Demenzen beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse Therapiemaßnahmen und besondere pflegerische Interventionen bei Demenz zu nennen, kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Inhalte des psychopathologischen Befunds bei Demenz, indem sie demenzspezifische Symptomgruppen in ausgewählten Fallbeschreibungen bzw. Beispielen aus der klinischen Praxis identifizieren und diesen die jeweiligen Symptome zuordnen können. Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere psycho- und neuropathologische Prozesse der Alzheimer-Demenz zu differenzieren. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung der Frühdiagnostik und Prävention der Demenzen, indem sie wissenschaftlich fundierte Modelle und Konzepte der kognitiven Reserve bzw. neuro-kognitiven Plastizität sowie bedeutsame Risikofaktoren beschreiben können.
Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Übersetzungswissenschaft Englisch B.A. C-Sprache - PO 20162
Termine/Räume	Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Gerontopsychiatrie II: Neuro- und Psychopathologie der Demenz

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124372
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1006000181
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie II aufbauend auf dem Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie I zu absolvieren.
Inhalt	Zu Beginn des Seminars wird ein umfassender Überblick über organisch psychische Störungen bzw. das organische Psychosyndrom gegeben. Das Vorläufersyndrom der Alzheimer-Demenz – die leichte kognitive Beeinträchtigung – wird einführend in die Thematik der Demenzen thematisiert. Im Verlauf der Vorlesungen werden zentrale Demenzursachen behandelt. Dazu zählen insbesondere die Alzheimer-Demenz, die vaskulären und frontotemporalen Demenzen und andere Demenzursachen (Lewy-Body Demenz, Creutzfeld-Jacob-Demenz, die Parkinson Demenz und der Normaldruckhydrozephalus). Gesondert wird auf die Differentialdiagnostik zwischen Alzheimer-Demenz und Depression sowie zwischen Demenz und Delir eingegangen. Präventionsmaßnahmen und Methoden der Frühdiagnostik werden vorgestellt.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar wissen die Studierenden, was unter Demenz zu verstehen ist, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild, Diagnostik und Differentialdiagnostik der Demenzen beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse Therapiemaßnahmen und besondere pflegerische Interventionen bei Demenz zu nennen, kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Inhalte des psychopathologischen Befunds bei Demenz, indem sie demenzspezifische Symptomgruppen in ausgewählten Fallbeschreibungen bzw. Beispielen aus der klinischen Praxis identifizieren und diesen die jeweiligen Symptome zuordnen können. Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere psycho- und neuropathologische Prozesse der Alzheimer-Demenz zu differenzieren. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung der Frühdiagnostik und Prävention der Demenzen, indem sie wissenschaftlich fundierte Modelle und Konzepte der kognitiven Reserve bzw. neuro-kognitiven Plastizität sowie bedeutsame Risikofaktoren beschreiben können.
Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Übersetzungswissenschaft Französisch B.A. B-Sprache - PO 20162

Termine/Räume	Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in heiCO.	

Gerontopsychiatrie II: Neuro- und Psychopathologie der Demenz

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124372
ECTS/Prüfungsart	Siehe <u>Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1006000181
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie II aufbauend auf dem Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie I zu absolvieren.
Inhalt	Zu Beginn des Seminars wird ein umfassender Überblick über organisch psychische Störungen bzw. das organische Psychosyndrom gegeben. Das Vorläufersyndrom der Alzheimer-Demenz – die leichte kognitive Beeinträchtigung – wird einführend in die Thematik der Demenzen thematisiert. Im Verlauf der Vorlesungen werden zentrale Demenzursachen behandelt. Dazu zählen insbesondere die Alzheimer-Demenz, die vaskulären und frontotemporalen Demenzen und andere Demenzursachen (Lewy-Body Demenz, Creutzfeld-Jacob-Demenz, die Parkinson Demenz und der Normaldruckhydrozephalus). Gesondert wird auf die Differentialdiagnostik zwischen Alzheimer-Demenz und Depression sowie zwischen Demenz und Delir eingegangen. Präventionsmaßnahmen und Methoden der Frühdiagnostik werden vorgestellt.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar wissen die Studierenden, was unter Demenz zu verstehen ist, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild, Diagnostik und Differentialdiagnostik der Demenzen beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse Therapiemaßnahmen und besondere pflegerische Interventionen bei Demenz zu nennen, kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Inhalte des psychopathologischen Befunds bei Demenz, indem sie demenzspezifische Symptomgruppen in ausgewählten Fallbeschreibungen bzw. Beispielen aus der klinischen Praxis identifizieren und diesen die jeweiligen Symptome zuordnen können. Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere psycho- und neuropathologische Prozesse der Alzheimer-Demenz zu differenzieren. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung der Frühdiagnostik und Prävention der Demenzen, indem sie wissenschaftlich fundierte Modelle und Konzepte der kognitiven Reserve bzw. neuro-kognitiven Plastizität sowie bedeutsame Risikofaktoren beschreiben können.
Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version	Übersetzungswissenschaft Französisch B.A. C-Sprache - PO 20162
Termine/Räume	Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Gerontopsychiatrie II: Neuro- und Psychopathologie der Demenz

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124372
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000181
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie II aufbauend auf dem Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie I zu absolvieren.
Inhalt	Zu Beginn des Seminars wird ein umfassender Überblick über organisch psychische Störungen bzw. das organische Psychosyndrom gegeben. Das Vorläufersyndrom der Alzheimer-Demenz – die leichte kognitive Beeinträchtigung – wird einführend in die Thematik der Demenzen thematisiert. Im Verlauf der Vorlesungen werden zentrale Demenzursachen behandelt. Dazu zählen insbesondere die Alzheimer-Demenz, die vaskulären und frontotemporalen Demenzen und andere Demenzursachen (Lewy-Body Demenz, Creutzfeld-Jacob-Demenz, die Parkinson Demenz und der Normaldruckhydrozephalus). Gesondert wird auf die Differentialdiagnostik zwischen Alzheimer-Demenz und Depression sowie zwischen Demenz und Delir eingegangen. Präventionsmaßnahmen und Methoden der Frühdiagnostik werden vorgestellt.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar wissen die Studierenden, was unter Demenz zu verstehen ist, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild, Diagnostik und Differentialdiagnostik der Demenzen beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse Therapiemaßnahmen und besondere pflegerische Interventionen bei Demenz zu nennen, kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Inhalte des psychopathologischen Befunds bei Demenz, indem sie demenzspezifische Symptomgruppen in ausgewählten Fallbeschreibungen bzw. Beispielen aus der klinischen Praxis identifizieren und diesen die jeweiligen Symptome zuordnen können. Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere psycho- und neuropathologische Prozesse der Alzheimer-Demenz zu differenzieren. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung der Frühdiagnostik und Prävention der Demenzen, indem sie wissenschaftlich fundierte Modelle und Konzepte der kognitiven Reserve bzw. neuro-kognitiven Plastizität sowie bedeutsame Risikofaktoren beschreiben können.

Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Übersetzungswissenschaft Italienisch B.A. B-Sprache - PO 20162
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Gerontopsychiatrie II: Neuro- und Psychopathologie der Demenz

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124372
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000181
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie II aufbauend auf dem Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie I zu absolvieren.
Inhalt	Zu Beginn des Seminars wird ein umfassender Überblick über organisch psychische Störungen bzw. das organische Psychosyndrom gegeben. Das Vorläufersyndrom der Alzheimer-Demenz – die leichte kognitive Beeinträchtigung – wird einführend in die Thematik der Demenzen thematisiert. Im Verlauf der Vorlesungen werden zentrale Demenzursachen behandelt. Dazu zählen insbesondere die Alzheimer-Demenz, die vaskulären und frontotemporalen Demenzen und andere Demenzursachen (Lewy-Body Demenz, Creutzfeld-Jacob-Demenz, die Parkinson Demenz und der Normaldruckhydrozephalus). Gesondert wird auf die Differentialdiagnostik zwischen Alzheimer-Demenz und Depression sowie zwischen Demenz und Delir eingegangen. Präventionsmaßnahmen und Methoden der Frühdiagnostik werden vorgestellt.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar wissen die Studierenden, was unter Demenz zu verstehen ist, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild, Diagnostik und Differentialdiagnostik der Demenzen beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse Therapiemaßnahmen und besondere pflegerische Interventionen bei Demenz zu nennen, kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Inhalte des psychopathologischen Befunds bei Demenz, indem sie demenzspezifische Symptomgruppen in ausgewählten Fallbeschreibungen bzw. Beispielen aus der klinischen Praxis identifizieren und diesen die jeweiligen Symptome zuordnen können. Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere psycho- und neuropathologische Prozesse der Alzheimer-Demenz zu differenzieren. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung der Frühdiagnostik und Prävention der Demenzen, indem sie wissenschaftlich fundierte Modelle und Konzepte

der kognitiven Reserve bzw. neuro-kognitiven Plastizität sowie bedeutsame Risikofaktoren beschreiben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Italienisch B.A. C-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Gerontopsychiatrie II: Neuro- und Psychopathologie der Demenz

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124372>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000181

Beteiligte Personen

Dr. Stefanie Wiloth

Tags

Gerontologie_BA

Voraussetzung

Es wird empfohlen, das Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie II aufbauend auf dem Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie I zu absolvieren.

Inhalt

Zu Beginn des Seminars wird ein umfassender Überblick über organisch psychische Störungen bzw. das organische Psychosyndrom gegeben. Das Vorläufersyndrom der Alzheimer-Demenz – die leichte kognitive Beeinträchtigung – wird einführend in die Thematik der Demenzen thematisiert. Im Verlauf der Vorlesungen werden zentrale Demenzursachen behandelt. Dazu zählen insbesondere die Alzheimer-Demenz, die vaskulären und frontotemporalen Demenzen und andere Demenzursachen (Lewy-Body Demenz, Creutzfeld-Jacob-Demenz, die Parkinson Demenz und der Normaldruckhydrozephalus). Gesondert wird auf die Differentialdiagnostik zwischen Alzheimer-Demenz und Depression sowie zwischen Demenz und Delir eingegangen. Präventionsmaßnahmen und Methoden der Frühdiagnostik werden vorgestellt.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar wissen die Studierenden, was unter Demenz zu verstehen ist, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild, Diagnostik und Differentialdiagnostik der Demenzen beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse Therapiemaßnahmen und besondere pflegerische Interventionen bei Demenz zu nennen, kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Inhalte des psychopathologischen Befunds bei Demenz, indem sie demenzspezifische Symptomgruppen in ausgewählten Fallbeschreibungen bzw. Beispielen aus der klinischen Praxis identifizieren und diesen die jeweiligen Symptome zuordnen können. Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere psycho- und neuropathologische Prozesse der Alzheimer-Demenz zu differenzieren. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung der Frühdiagnostik und Prävention

der Demenzen, indem sie wissenschaftlich fundierte Modelle und Konzepte der kognitiven Reserve bzw. neuro-kognitiven Plastizität sowie bedeutsame Risikofaktoren beschreiben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Portugiesisch B.A. B-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Gerontopsychiatrie II: Neuro- und Psychopathologie der Demenz

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124372>

ECTS/Prüfungsart

Siehe Veranstaltungseintrag in heico

Veranstaltungsnummer

1006000181

Beteiligte Personen

Dr. Stefanie Wiloth

Tags

Gerontologie_BA

Voraussetzung

Es wird empfohlen, das Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie II aufbauend auf dem Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie I zu absolvieren.

Inhalt

Zu Beginn des Seminars wird ein umfassender Überblick über organisch psychische Störungen bzw. das organische Psychosyndrom gegeben. Das Vorläufersyndrom der Alzheimer-Demenz – die leichte kognitive Beeinträchtigung – wird einführend in die Thematik der Demenzen thematisiert. Im Verlauf der Vorlesungen werden zentrale Demenzursachen behandelt. Dazu zählen insbesondere die Alzheimer-Demenz, die vaskulären und frontotemporalen Demenzen und andere Demenzursachen (Lewy-Body Demenz, Creutzfeld-Jacob-Demenz, die Parkinson Demenz und der Normaldruckhydrozephalus). Gesondert wird auf die Differentialdiagnostik zwischen Alzheimer-Demenz und Depression sowie zwischen Demenz und Delir eingegangen. Präventionsmaßnahmen und Methoden der Frühdiagnostik werden vorgestellt.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar wissen die Studierenden, was unter Demenz zu verstehen ist, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild, Diagnostik und Differentialdiagnostik der Demenzen beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse Therapiemaßnahmen und besondere pflegerische Interventionen bei Demenz zu nennen, kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Inhalte des psychopathologischen Befunds bei Demenz, indem sie demenzspezifische Symptomgruppen in ausgewählten Fallbeschreibungen bzw. Beispielen aus der klinischen Praxis identifizieren und diesen die jeweiligen Symptome zuordnen können. Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere psycho- und neuropathologische Prozesse der Alzheimer-Demenz zu differenzieren. Die Studierenden kennen und

verstehen darüber hinaus die Bedeutung der Frühdiagnostik und Prävention der Demenzen, indem sie wissenschaftlich fundierte Modelle und Konzepte der kognitiven Reserve bzw. neuro-kognitiven Plastizität sowie bedeutsame Risikofaktoren beschreiben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Portugiesisch B.A. C-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Gerontopsychiatrie II: Neuro- und Psychopathologie der Demenz

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124372
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1006000181
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie II aufbauend auf dem Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie I zu absolvieren.
Inhalt	Zu Beginn des Seminars wird ein umfassender Überblick über organisch psychische Störungen bzw. das organische Psychosyndrom gegeben. Das Vorläufersyndrom der Alzheimer-Demenz – die leichte kognitive Beeinträchtigung – wird einführend in die Thematik der Demenzen thematisiert. Im Verlauf der Vorlesungen werden zentrale Demenzursachen behandelt. Dazu zählen insbesondere die Alzheimer-Demenz, die vaskulären und frontotemporalen Demenzen und andere Demenzursachen (Lewy-Body Demenz, Creutzfeld-Jacob-Demenz, die Parkinson Demenz und der Normaldruckhydrozephalus). Gesondert wird auf die Differentialdiagnostik zwischen Alzheimer-Demenz und Depression sowie zwischen Demenz und Delir eingegangen. Präventionsmaßnahmen und Methoden der Frühdiagnostik werden vorgestellt.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar wissen die Studierenden, was unter Demenz zu verstehen ist, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild, Diagnostik und Differentialdiagnostik der Demenzen beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse Therapiemaßnahmen und besondere pflegerische Interventionen bei Demenz zu nennen, kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Inhalte des psychopathologischen Befunds bei Demenz, indem sie demenzspezifische Symptomgruppen in ausgewählten Fallbeschreibungen bzw. Beispielen aus der klinischen Praxis identifizieren und diesen die jeweiligen Symptome zuordnen können. Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere psycho- und neuropathologische Prozesse

der Alzheimer-Demenz zu differenzieren. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung der Frühdiagnostik und Prävention der Demenzen, indem sie wissenschaftlich fundierte Modelle und Konzepte der kognitiven Reserve bzw. neuro-kognitiven Plastizität sowie bedeutsame Risikofaktoren beschreiben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Russisch B.A. B-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Gerontopsychiatrie II: Neuro- und Psychopathologie der Demenz

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124372>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000181

Beteiligte Personen

Dr. Stefanie Wiloth

Tags

Gerontologie_BA

Voraussetzung

Es wird empfohlen, das Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie II aufbauend auf dem Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie I zu absolvieren.

Inhalt

Zu Beginn des Seminars wird ein umfassender Überblick über organisch psychische Störungen bzw. das organische Psychosyndrom gegeben. Das Vorläufersyndrom der Alzheimer-Demenz – die leichte kognitive Beeinträchtigung – wird einführend in die Thematik der Demenzen thematisiert. Im Verlauf der Vorlesungen werden zentrale Demenzursachen behandelt. Dazu zählen insbesondere die Alzheimer-Demenz, die vaskulären und frontotemporalen Demenzen und andere Demenzursachen (Lewy-Body Demenz, Creutzfeld-Jacob-Demenz, die Parkinson Demenz und der Normaldruckhydrozephalus). Gesondert wird auf die Differentialdiagnostik zwischen Alzheimer-Demenz und Depression sowie zwischen Demenz und Delir eingegangen. Präventionsmaßnahmen und Methoden der Frühdiagnostik werden vorgestellt.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar wissen die Studierenden, was unter Demenz zu verstehen ist, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild, Diagnostik und Differentialdiagnostik der Demenzen beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse Therapiemaßnahmen und besondere pflegerische Interventionen bei Demenz zu nennen, kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Inhalte des psychopathologischen Befunds bei Demenz, indem sie demenzspezifische Symptomgruppen in ausgewählten Fallbeschreibungen bzw. Beispielen aus der klinischen Praxis identifizieren und diesen die jeweiligen Symptome zuordnen können. Die Studierenden

sind in der Lage, insbesondere psycho- und neuropathologische Prozesse der Alzheimer-Demenz zu differenzieren. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung der Frühdiagnostik und Prävention der Demenzen, indem sie wissenschaftlich fundierte Modelle und Konzepte der kognitiven Reserve bzw. neuro-kognitiven Plastizität sowie bedeutsame Risikofaktoren beschreiben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Russisch B.A. C-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Gerontopsychiatrie II: Neuro- und Psychopathologie der Demenz

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124372
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000181
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie II aufbauend auf dem Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie I zu absolvieren.
Inhalt	Zu Beginn des Seminars wird ein umfassender Überblick über organisch psychische Störungen bzw. das organische Psychosyndrom gegeben. Das Vorläufersyndrom der Alzheimer-Demenz – die leichte kognitive Beeinträchtigung – wird einleitend in die Thematik der Demenzen thematisiert. Im Verlauf der Vorlesungen werden zentrale Demenzursachen behandelt. Dazu zählen insbesondere die Alzheimer-Demenz, die vaskulären und frontotemporalen Demenzen und andere Demenzursachen (Lewy-Body Demenz, Creutzfeld-Jacob-Demenz, die Parkinson Demenz und der Normaldruckhydrozephalus). Gesondert wird auf die Differentialdiagnostik zwischen Alzheimer-Demenz und Depression sowie zwischen Demenz und Delir eingegangen. Präventionsmaßnahmen und Methoden der Frühdiagnostik werden vorgestellt.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar wissen die Studierenden, was unter Demenz zu verstehen ist, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild, Diagnostik und Differentialdiagnostik der Demenzen beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse Therapiemaßnahmen und besondere pflegerische Interventionen bei Demenz zu nennen, kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Inhalte des psychopathologischen Befunds bei Demenz, indem sie demenzspezifische Symptomgruppen in ausgewählten Fallbeschreibungen bzw. Beispielen aus der klinischen Praxis identifizieren

und diesen die jeweiligen Symptome zuordnen können. Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere psycho- und neuropathologische Prozesse der Alzheimer-Demenz zu differenzieren. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung der Frühdiagnostik und Prävention der Demenzen, indem sie wissenschaftlich fundierte Modelle und Konzepte der kognitiven Reserve bzw. neuro-kognitiven Plastizität sowie bedeutsame Risikofaktoren beschreiben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Spanisch B.A. B-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Gerontopsychiatrie II: Neuro- und Psychopathologie der Demenz

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124372
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000181
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie II aufbauend auf dem Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie I zu absolvieren.
Inhalt	Zu Beginn des Seminars wird ein umfassender Überblick über organisch psychische Störungen bzw. das organische Psychosyndrom gegeben. Das Vorläufersyndrom der Alzheimer-Demenz – die leichte kognitive Beeinträchtigung – wird einleitend in die Thematik der Demenzen thematisiert. Im Verlauf der Vorlesungen werden zentrale Demenzursachen behandelt. Dazu zählen insbesondere die Alzheimer-Demenz, die vaskulären und frontotemporalen Demenzen und andere Demenzursachen (Lewy-Body Demenz, Creutzfeld-Jacob-Demenz, die Parkinson Demenz und der Normaldruckhydrozephalus). Gesondert wird auf die Differentialdiagnostik zwischen Alzheimer-Demenz und Depression sowie zwischen Demenz und Delir eingegangen. Präventionsmaßnahmen und Methoden der Frühdiagnostik werden vorgestellt.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar wissen die Studierenden, was unter Demenz zu verstehen ist, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild, Diagnostik und Differentialdiagnostik der Demenzen beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse Therapiemaßnahmen und besondere pflegerische Interventionen bei Demenz zu nennen, kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Inhalte des psychopathologischen Befunds bei Demenz, indem sie demenzspezifische Symptomgruppen in ausgewählten

Fallbeschreibungen bzw. Beispielen aus der klinischen Praxis identifizieren und diesen die jeweiligen Symptome zuordnen können. Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere psycho- und neuropathologische Prozesse der Alzheimer-Demenz zu differenzieren. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung der Frühdiagnostik und Prävention der Demenzen, indem sie wissenschaftlich fundierte Modelle und Konzepte der kognitiven Reserve bzw. neuro-kognitiven Plastizität sowie bedeutsame Risikofaktoren beschreiben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Spanisch B.A. C-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Gerontopsychiatrie II: Neuro- und Psychopathologie der Demenz

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124372
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000181
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Es wird empfohlen, das Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie II aufbauend auf dem Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie I zu absolvieren.
Inhalt	Zu Beginn des Seminars wird ein umfassender Überblick über organisch psychische Störungen bzw. das organische Psychosyndrom gegeben. Das Vorläufersyndrom der Alzheimer-Demenz – die leichte kognitive Beeinträchtigung – wird einführend in die Thematik der Demenzen thematisiert. Im Verlauf der Vorlesungen werden zentrale Demenzursachen behandelt. Dazu zählen insbesondere die Alzheimer-Demenz, die vaskulären und frontotemporalen Demenzen und andere Demenzursachen (Lewy-Body Demenz, Creutzfeld-Jacob-Demenz, die Parkinson Demenz und der Normaldruckhydrozephalus). Gesondert wird auf die Differentialdiagnostik zwischen Alzheimer-Demenz und Depression sowie zwischen Demenz und Delir eingegangen. Präventionsmaßnahmen und Methoden der Frühdiagnostik werden vorgestellt.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar wissen die Studierenden, was unter Demenz zu verstehen ist, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild, Diagnostik und Differentialdiagnostik der Demenzen beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse Therapiemaßnahmen und besondere pflegerische Interventionen bei Demenz zu nennen, kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Inhalte des psychopathologischen Befunds bei

Demenz, indem sie demenzspezifische Symptomgruppen in ausgewählten Fallbeschreibungen bzw. Beispielen aus der klinischen Praxis identifizieren und diesen die jeweiligen Symptome zuordnen können. Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere psycho- und neuropathologische Prozesse der Alzheimer-Demenz zu differenzieren. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung der Frühdiagnostik und Prävention der Demenzen, indem sie wissenschaftlich fundierte Modelle und Konzepte der kognitiven Reserve bzw. neuro-kognitiven Plastizität sowie bedeutsame Risikofaktoren beschreiben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Gerontologie, Gesundheit und Care B.A. 67% - PO 20212

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Gerontopsychiatrie II: Neuro- und Psychopathologie der Demenz

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124372>

ECTS/Prüfungsart

Siehe Veranstaltungseintrag in heico

Veranstaltungsnummer

1006000181

Beteiligte Personen

Dr. Stefanie Wiloth

Tags

Gerontologie_BA

Voraussetzung

Es wird empfohlen, das Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie II aufbauend auf dem Seminar Psychiatrie und Gerontopsychiatrie I zu absolvieren.

Inhalt

Zu Beginn des Seminars wird ein umfassender Überblick über organisch psychische Störungen bzw. das organische Psychosyndrom gegeben. Das Vorläufersyndrom der Alzheimer-Demenz – die leichte kognitive Beeinträchtigung – wird einleitend in die Thematik der Demenzen thematisiert. Im Verlauf der Vorlesungen werden zentrale Demenzursachen behandelt. Dazu zählen insbesondere die Alzheimer-Demenz, die vaskulären und frontotemporalen Demenzen und andere Demenzursachen (Lewy-Body Demenz, Creutzfeld-Jacob-Demenz, die Parkinson Demenz und der Normaldruckhydrozephalus). Gesondert wird auf die Differentialdiagnostik zwischen Alzheimer-Demenz und Depression sowie zwischen Demenz und Delir eingegangen. Präventionsmaßnahmen und Methoden der Frühdiagnostik werden vorgestellt.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar wissen die Studierenden, was unter Demenz zu verstehen ist, indem sie die Epidemiologie, Ätiopathogenese, das klinische Bild, Diagnostik und Differentialdiagnostik der Demenzen beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, unter Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse Therapiemaßnahmen und besondere pflegerische Interventionen bei Demenz zu nennen, kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die

Studierenden verstehen die Inhalte des psychopathologischen Befunds bei Demenz, indem sie demenzspezifische Symptomgruppen in ausgewählten Fallbeschreibungen bzw. Beispielen aus der klinischen Praxis identifizieren und diesen die jeweiligen Symptome zuordnen können. Die Studierenden sind in der Lage, insbesondere psycho- und neuropathologische Prozesse der Alzheimer-Demenz zu differenzieren. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung der Frühdiagnostik und Prävention der Demenzen, indem sie wissenschaftlich fundierte Modelle und Konzepte der kognitiven Reserve bzw. neuro-kognitiven Plastizität sowie bedeutsame Risikofaktoren beschreiben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Gerontologie, Gesundheit und Care M.Ed. 67% - PO 20192

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 30.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 07.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 14.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 21.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 28.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 04.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 11.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 18.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 25.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 02.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 09.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 16.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Di 23.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Pflege- und Qualitätsmanagement II

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124373>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000182

Beteiligte Personen

Dr. Sebastian Hans-Peter Ritzi

Tags

Gerontologie_MEd

Inhalt

Pflegemanagement, Qualitätsmanagement & Case – Management Führungsstile, Prozess-, Struktur- und Ergebnisqualität, Beschwerdemanagement, Überleitungsmanagement

Lernziele

Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme an den beiden Veranstaltungen Qualitätsmanagement in der Lage, methodische Kenntnisse der Evaluation und Konzepte der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung sowie des Managements im Berufsfeld Pflege zu beschreiben und auszuführen. Sie kennen die Methoden des Case – Managements und können diese anwenden.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Gerontologie, Gesundheit und Care M.Ed. 67% - PO 20192

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 17.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 24.04.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 01.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 08.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 15.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 22.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 29.05.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 05.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 12.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 19.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 26.06.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 03.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 10.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 17.07.24 14:15-15:45 Übungsraum, Mi 24.07.24 14:15-15:45 Übungsraum

Pflegewissenschaft II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124393
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1006000192
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Hartmut Remmers
Tags	Gerontologie_BA
Inhalt	Im Rahmen einer wissenschaftshistorischen und -theoretischen Vertiefung wird die Pflegewissenschaft als Handlungswissenschaft sowie als transdisziplinäres Konstrukt verortet, der Stand der Theoriebildung in der Pflegewissenschaft bzw. ausgewählte Theorien der Pflegewissenschaft, wie z. B. die phänomenologisch-hermeneutische Theorie P. Benners, sowie die Leibvermitteltheit pflegerischen Handelns rekonstruiert und zueinander in Beziehung gesetzt. Darüber hinaus werden die pflegetheoretischen Begründungsaspekte von Pflegebedürftigkeit sowie Beschäftigungsstrukturen in Pflegeberufen kritisch geprüft. Neben Konzepten wie Stress und Bewältigung, werden die gelebte Erfahrung von Gesundheit und Krankheit und das Konstrukt der Pflegebedürftigkeit kategorisiert und reflektiert.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar kennen und verstehen die Studierenden ausgewählte Theorien der Pflegewissenschaft, indem sie diese beschreiben und charakterisieren können. Sie sind somit in der Lage, das neu erworbene Wissen anzuwenden und zu analysieren, indem sie den Stand der Theoriebildung bzw. theoriegeleitenden Handelns in der Pflege rekonstruieren, diskutieren sowie kategorisieren und anhand aktueller wissenschaftlicher Literatur in Bedeutungszusammenhänge einordnen können. Die Studierenden können die pflegetheoretischen Begründungsaspekte von Pflegebedürftigkeit sowie Beschäftigungsstrukturen in Pflegeberufen kritisch bewerten, indem sie Phänomene wie z. B. Stress und Bewältigung differenziert darstellen und das Konstrukt der Pflegebedürftigkeit vor dem Hintergrund der gelebten Erfahrung von Gesundheit und Krankheit reflektieren und auf diese Weise eine professionelle Haltung entwickeln.
Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Gerontologie, Gesundheit und Care B.A. 67% - PO 20212
Termine/Räume	Fr 19.04.24 14:00-15:45, Fr 10.05.24 13:00-17:00 Übungsraum, Sa 11.05.24 10:00-17:00 Übungsraum, Fr 05.07.24 13:00-17:00 Übungsraum, Sa 06.07.24 10:00-17:00 Übungsraum
	Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Pflegewissenschaft II

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124393
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	1006000192

Beteiligte Personen	Prof. Dr. Hartmut Remmers
Tags	Gerontologie_BA
Inhalt	Im Rahmen einer wissenschaftshistorischen und -theoretischen Vertiefung wird die Pflegewissenschaft als Handlungswissenschaft sowie als transdisziplinäres Konstrukt verortet, der Stand der Theoriebildung in der Pflegewissenschaft bzw. ausgewählte Theorien der Pflegewissenschaft, wie z. B. die phänomenologisch-hermeneutische Theorie P. Benners, sowie die Leibvermitteltheit pflegerischen Handelns rekonstruiert und zueinander in Beziehung gesetzt. Darüber hinaus werden die pflegetheoretischen Begründungsaspekte von Pflegebedürftigkeit sowie Beschäftigungsstrukturen in Pflegeberufen kritisch geprüft. Neben Konzepten wie Stress und Bewältigung, werden die gelebte Erfahrung von Gesundheit und Krankheit und das Konstrukt der Pflegebedürftigkeit kategorisiert und reflektiert.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar kennen und verstehen die Studierenden ausgewählte Theorien der Pflegewissenschaft, indem sie diese beschreiben und charakterisieren können. Sie sind somit in der Lage, das neu erworbene Wissen anzuwenden und zu analysieren, indem sie den Stand der Theoriebildung bzw. theoriegeleitenden Handelns in der Pflege rekonstruieren, diskutieren sowie kategorisieren und anhand aktueller wissenschaftlicher Literatur in Bedeutungszusammenhänge einordnen können. Die Studierenden können die pflegetheoretischen Begründungsaspekte von Pflegebedürftigkeit sowie Beschäftigungsstrukturen in Pflegeberufen kritisch bewerten, indem sie Phänomene wie z. B. Stress und Bewältigung differenziert darstellen und das Konstrukt der Pflegebedürftigkeit vor dem Hintergrund der gelebten Erfahrung von Gesundheit und Krankheit reflektieren und auf diese Weise eine professionelle Haltung entwickeln.
Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Gerontologie, Gesundheit und Care M.Ed. 67% - PO 20192
Termine/Räume	Fr 19.04.24 14:00-15:45, Fr 10.05.24 13:00-17:00 Übungsraum, Sa 11.05.24 10:00-17:00 Übungsraum, Fr 05.07.24 13:00-17:00 Übungsraum, Sa 06.07.24 10:00-17:00 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Quantitative und qualitative Analyse- bzw. Auswertungsmethoden

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124371
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000180
Beteiligte Personen	apl. Prof. Eric Schmitt
Tags	Gerontologie_BA Gerontologie_MEd
Voraussetzung	Für das Seminar quantitative und qualitative Analysemethoden wird die erfolgreiche Teilnahme am Seminar quantitative und qualitative Forschungsmethoden vorausgesetzt.
Inhalt	In dem Seminar erhalten die Studierenden einen umfassenden Überblick über die Repräsentation von Relationen zwischen Objekten auf verschiedenen Skalenniveaus, Kennwerte empirischer Verteilungen und grundlegende

statistische Operationen sowie Wahrscheinlichkeitsverteilungen und Grundlagen der Inferenzstatistik. Des Weiteren werden sowohl zentrale Strategien der Aufbereitung und Auswertung qualitativer Daten, als auch theoretische Perspektiven und Strategien der Aufbereitung und Auswertung quantitativer Daten behandelt.

Lernziele

Nach der Teilnahme an dem Seminar kennen und verstehen die Studierenden zentrale quantitative und qualitative Datenauswertungsstrategien, indem sie diese beschreiben und voneinander unterscheiden können. Sie kennen und verstehen nicht nur die Grundlagen der deskriptiven Statistik, sondern auch der Inferenzstatistik. Sie sind daher in der Lage, die Grundlagen der deskriptiven Statistik anzuwenden, indem sie Maße der zentralen Tendenz und Streuungsmaße berechnen, Kreuztabellen generieren und Häufigkeitsverteilungen graphisch darstellen können. Die Studierenden können die statistische und praktische Bedeutsamkeit von Zusammenhängen und Unterschieden für die verschiedenen Skalenniveaus berechnen und einschätzen. Des Weiteren sind sie in der Lage, empirisch-inhaltliche Hypothesen in statistische Vorhersagen und aus diesen abgeleitete Testhypothesen zu überführen und Signifikanzprüfungen vorzunehmen. Die Studierenden kennen und verstehen die Grundlagen der qualitativen Inhaltsanalyse und können diese im Kontext verschiedener theoretischer Traditionen, (z. B. Grounded Theory, objektive Hermeneutik), anwenden, indem sie anhand von Textmaterial zentrale Schritte wie Paraphrasierung, Erstellung von Codes und eines Kategoriensystems durchführen können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Gerontologie, Gesundheit und Care B.A. 67% - PO 20212

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 23.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 30.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 07.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 14.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 21.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 28.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 04.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 11.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 18.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 25.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 02.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 09.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 16.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 23.07.24 11:15-12:45 Übungsraum

Quantitative und qualitative Analyse- bzw. Auswertungsmethoden

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124371
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000180
Beteiligte Personen	apl. Prof. Eric Schmitt
Tags	Gerontologie_BA Gerontologie_MEd
Voraussetzung	Für das Seminar quantitative und qualitative Analysemethoden wird die erfolgreiche Teilnahme am Seminar quantitative und qualitative Forschungsmethoden vorausgesetzt.
Inhalt	In dem Seminar erhalten die Studierenden einen umfassenden Überblick über die Repräsentation von Relationen zwischen Objekten auf verschiedenen Skalenniveaus, Kennwerte empirischer Verteilungen und grundlegende statistische Operationen sowie Wahrscheinlichkeitsverteilungen und Grundlagen der Inferenzstatistik. Des Weiteren werden sowohl zentrale

Strategien der Aufbereitung und Auswertung qualitativer Daten, als auch theoretische Perspektiven und Strategien der Aufbereitung und Auswertung quantitativer Daten behandelt.

Lernziele

Nach der Teilnahme an dem Seminar kennen und verstehen die Studierenden zentrale quantitative und qualitative Datenauswertungsstrategien, indem sie diese beschreiben und voneinander unterscheiden können. Sie kennen und verstehen nicht nur die Grundlagen der deskriptiven Statistik, sondern auch der Inferenzstatistik. Sie sind daher in der Lage, die Grundlagen der deskriptiven Statistik anzuwenden, indem sie Maße der zentralen Tendenz und Streuungsmaße berechnen, Kreuztabellen generieren und Häufigkeitsverteilungen graphisch darstellen können. Die Studierenden können die statistische und praktische Bedeutsamkeit von Zusammenhängen und Unterschieden für die verschiedenen Skalenniveaus berechnen und einschätzen. Des Weiteren sind sie in der Lage, empirisch-inhaltliche Hypothesen in statistische Vorhersagen und aus diesen abgeleitete Testhypothesen zu überführen und Signifikanzprüfungen vorzunehmen. Die Studierenden kennen und verstehen die Grundlagen der qualitativen Inhaltsanalyse und können diese im Kontext verschiedener theoretischer Traditionen, (z. B. Grounded Theory, objektive Hermeneutik), anwenden, indem sie anhand von Textmaterial zentrale Schritte wie Paraphrasierung, Erstellung von Codes und eines Kategoriensystems durchführen können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Gerontologie, Gesundheit und Care M.Ed. 67% - PO 20192

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 23.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 30.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 07.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 14.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 21.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 28.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 04.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 11.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 18.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 25.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 02.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 09.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 16.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Di 23.07.24 11:15-12:45 Übungsraum

Recht

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124378>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000187

Beteiligte Personen

Peter Schmeiduch

Tags

Gerontologie_BA

Inhalt

In dem Seminar werden die allgemeinen Grundlagen des Rechts sowie die Bestimmungen bzw. Rahmenbedingungen, die für das Berufsfeld Pflege relevant sind, vermittelt. Es erfolgt eine allgemeine Einführung in die die Grundbegriffe und Denkfiguren der Rechtslehre sowie der Rechtsbeziehungen in der Pflege. Weiterhin erfolgt eine Auseinandersetzung mit den Grundrechten, dem Arbeits- und Haftungsrecht (in der Pflege), dem Familien- und Erbrecht sowie dem Betreuungsrecht. Darüber hinaus werden die Grundlagen des Sozialversicherungsrechts, insbesondere in Bezug auf die Leistungsfälle Krankheit und Pflegebedürftigkeit vermittelt. Den Abschluss des Seminars bilden das Heimrecht sowie das Leistungserbringungsrecht in der Pflege.

Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar Recht im Pflege- und Gesundheitswesen kennen und verstehen die Studierenden die für das Berufsfeld Pflege wesentlichen rechtlichen Grundlagen, indem sie sowohl die Funktionen und Strukturen beschreiben sowie die Grundbegriffe und Denkfiguren desselben charakterisieren und anhand der Rechtsbeziehungen in der Pflege aufeinander beziehen können. Ebenfalls kennen und verstehen die Studierenden die übergeordneten Rahmenbedingungen und Befugnisse pflegerischen Handelns sowie dessen rechtliche Grenzen, indem sie diese anhand von Gesetzestexten und Fachliteratur ermitteln, kennzeichnen und erklären können. Sie können die rechtlichen Vorschriften bzw. Normen anwenden und analysieren, indem sie diese z.B. anhand von exemplarischer Fallkonstellationen diskutieren, bearbeiten und zueinander in Beziehung setzen. Vor diesem Hintergrund sind sie befähigt, ihr pflegerisches Handeln rechtlich informiert auszurichten und entsprechend zu beraten. Sie sind in der Lage rechtliche Vorschriften aus gerontologischer und pflegefachlicher Perspektive zu bewerten, indem sie Grenzen und Potenziale der rechtlichen Rahmenbedingungen reflektieren und differenziert darlegen sowie fachpraktische Handlungsbedarfe identifizieren können.
------------------	---

Prüfungstermine und Anmeldung Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version Gerontologie, Gesundheit und Care B.A. 67% - PO 20212

Termine/Räume Fr 07.06.24 15:00-19:00 Übungsraum, Sa 08.06.24 10:00-17:00 Übungsraum, Fr 14.06.24 15:00-19:00 Übungsraum, Sa 15.06.24 10:00-17:00 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Recht

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124378
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1006000187
Beteiligte Personen	Peter Schmeiduch
Tags	Gerontologie_BA
Inhalt	In dem Seminar werden die allgemeinen Grundlagen des Rechts sowie die Bestimmungen bzw. Rahmenbedingungen, die für das Berufsfeld Pflege relevant sind, vermittelt. Es erfolgt eine allgemeine Einführung in die die Grundbegriffe und Denkfiguren der Rechtslehre sowie der Rechtsbeziehungen in der Pflege. Weiterhin erfolgt eine Auseinandersetzung mit den Grundrechten, dem Arbeits- und Haftungsrecht (in der Pflege), dem Familien- und Erbrecht sowie dem Betreuungsrecht. Darüber hinaus werden die Grundlagen des Sozialversicherungsrechts, insbesondere in Bezug auf die Leistungsfälle Krankheit und Pflegebedürftigkeit vermittelt. Den Abschluss des Seminars bilden das Heimrecht sowie das Leistungserbringungsrecht in der Pflege.
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Seminar Recht im Pflege- und Gesundheitswesen kennen und verstehen die Studierenden die für das Berufsfeld Pflege wesentlichen rechtlichen Grundlagen, indem sie sowohl die Funktionen und Strukturen beschreiben sowie die Grundbegriffe und Denkfiguren desselben charakterisieren und anhand der Rechtsbeziehungen in der Pflege aufeinander beziehen können. Ebenfalls kennen und verstehen

die Studierenden die übergeordneten Rahmenbedingungen und Befugnisse pflegerischen Handelns sowie dessen rechtliche Grenzen, indem sie diese anhand von Gesetzestexten und Fachliteratur ermitteln, kennzeichnen und erklären können. Sie können die rechtlichen Vorschriften bzw. Normen anwenden und analysieren, indem sie diese z.B. anhand von exemplarischer Fallkonstellationen diskutieren, bearbeiten und zueinander in Beziehung setzen. Vor diesem Hintergrund sind sie befähigt, ihr pflegerisches Handeln rechtlich informiert auszurichten und entsprechend zu beraten. Sie sind in der Lage rechtliche Vorschriften aus gerontologischer und pflegefachlicher Perspektive zu bewerten, indem sie Grenzen und Potenziale der rechtlichen Rahmenbedingungen reflektieren und differenziert darlegen sowie fachpraktische Handlungsbedarfe identifizieren können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Gerontologie, Gesundheit und Care M.Ed. 67% - PO 20192

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Fr 07.06.24 15:00-19:00 Übungsraum, Sa 08.06.24 10:00-17:00 Übungsraum, Fr 14.06.24 15:00-19:00 Übungsraum, Sa 15.06.24 10:00-17:00 Übungsraum

Rehabilitation

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124370>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000179

Beteiligte Personen

Dr. Stefanie Wiloth

Tags

Gerontologie_BA

Voraussetzung

Für das Seminar Rehabilitation gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen.

Inhalt

Im Seminar werden konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Rehabilitation sowie zentrale Aspekte des Rehabilitationsprozesses von der Antragsstellung bis zur Nachsorge vorgestellt. Insbesondere werden Themen wie Interventionsangebote und Angebotsformen, Rehabilitationsbedarf bzw. -bedürftigkeit, Rehabilitationsziele und Grundlagen der Diagnostik und des Assessments diskutiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist darauf aufbauend die Vorstellung spezifischer rehabilitativer Interventionsmaßnahmen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane, bei Krebserkrankungen, bei psychischen Störungen sowie bei (chronischem) Schmerz. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Konzept der Geriatrischen Rehabilitation.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar Rehabilitation verfügen die Studierenden über ein strukturiertes Überblickswissen aus der Rehabilitationswissenschaft. Die Studierenden verstehen, was unter Rehabilitation im Allgemeinen und in der Geriatrie im Besonderen zu verstehen ist, indem sie Ziele, Rehabilitationskriterien sowie Interventionsmöglichkeiten bezüglich zentraler (altersspezifischer) Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, psychischen Störungen und Demenzen sowie bezüglich akuter und chronischer Schmerzen umfassend definieren und beschreiben können.

Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte Rehabilitationsmaßnahmen in Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Sportwissenschaft, Gerontologie und Medizin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung des (geriatrischen) Assessments für den Bereich der Rehabilitation, indem sie Zielkriterien, Inhalte, Testgütekriterien und die Durchführung spezifischer Messverfahren beschreiben können. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie basierend den Ergebnissen etablierter Assessmentverfahren Handlungsempfehlungen mit Blick auf erfolgsversprechende rehabilitative Interventionen geben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Bachelor Übersetzungswissenschaft - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Rehabilitation

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124370>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000179

Beteiligte Personen

Dr. Stefanie Wiloth

Tags

Gerontologie_BA

Voraussetzung

Für das Seminar Rehabilitation gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen.

Inhalt

Im Seminar werden konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Rehabilitation sowie zentrale Aspekte des Rehabilitationsprozesses von der Antragsstellung bis zur Nachsorge vorgestellt. Insbesondere werden Themen wie Interventionsangebote und Angebotsformen, Rehabilitationsbedarf bzw. -bedürftigkeit, Rehabilitationsziele und Grundlagen der Diagnostik und des Assessments diskutiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist darauf aufbauend die Vorstellung spezifischer rehabilitativer Interventionsmaßnahmen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane, bei Krebserkrankungen, bei psychischen Störungen sowie bei (chronischem) Schmerz. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Konzept der Geriatrischen Rehabilitation.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar Rehabilitation verfügen die Studierenden über ein strukturiertes Überblickswissen aus der Rehabilitationswissenschaft. Die Studierenden verstehen, was unter Rehabilitation im Allgemeinen und in der Geriatrie im Besonderen zu verstehen ist, indem sie Ziele, Rehabilitationskriterien sowie Interventionsmöglichkeiten bezüglich zentraler (altersspezifischer) Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, psychischen Störungen und Demenzen sowie bezüglich akuter

und chronischer Schmerzen umfassend definieren und beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte Rehabilitationsmaßnahmen in Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Sportwissenschaft, Gerontologie und Medizin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung des (geriatrischen) Assessments für den Bereich der Rehabilitation, indem sie Zielkriterien, Inhalte, Testgütekriterien und die Durchführung spezifischer Messverfahren beschreiben können. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie basierend den Ergebnissen etablierter Assessmentverfahren Handlungsempfehlungen mit Blick auf erfolgsversprechende rehabilitative Interventionen geben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Translation Studies for Information Technologies B.A. 100% - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Rehabilitation

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124370>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000179

Beteiligte Personen

Dr. Stefanie Wiloth

Tags

Gerontologie_BA

Voraussetzung

Für das Seminar Rehabilitation gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen.

Inhalt

Im Seminar werden konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Rehabilitation sowie zentrale Aspekte des Rehabilitationsprozesses von der Antragsstellung bis zur Nachsorge vorgestellt. Insbesondere werden Themen wie Interventionsangebote und Angebotsformen, Rehabilitationsbedarf bzw. -bedürftigkeit, Rehabilitationsziele und Grundlagen der Diagnostik und des Assessments diskutiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist darauf aufbauend die Vorstellung spezifischer rehabilitativer Interventionsmaßnahmen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane, bei Krebserkrankungen, bei psychischen Störungen sowie bei (chronischem) Schmerz. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Konzept der Geriatrischen Rehabilitation.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar Rehabilitation verfügen die Studierenden über ein strukturiertes Überblickswissen aus der Rehabilitationswissenschaft. Die Studierenden verstehen, was unter Rehabilitation im Allgemeinen und in der Geriatrie im Besonderen zu verstehen ist, indem sie Ziele, Rehabilitationskriterien sowie Interventionsmöglichkeiten bezüglich zentraler (altersspezifischer) Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen

Erkrankungen, psychischen Störungen und Demenzen sowie bezüglich akuter und chronischer Schmerzen umfassend definieren und beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte Rehabilitationsmaßnahmen in Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Sportwissenschaft, Gerontologie und Medizin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung des (geriatrischen) Assessments für den Bereich der Rehabilitation, indem sie Zielkriterien, Inhalte, Testgütekriterien und die Durchführung spezifischer Messverfahren beschreiben können. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie basierend den Ergebnissen etablierter Assessmentverfahren Handlungsempfehlungen mit Blick auf erfolgsversprechende rehabilitative Interventionen geben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Englisch B.A. B-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Rehabilitation

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124370>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000179

Beteiligte Personen

Dr. Stefanie Wiloth

Tags

Gerontologie_BA

Voraussetzung

Für das Seminar Rehabilitation gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen.

Inhalt

Im Seminar werden konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Rehabilitation sowie zentrale Aspekte des Rehabilitationsprozesses von der Antragsstellung bis zur Nachsorge vorgestellt. Insbesondere werden Themen wie Interventionsangebote und Angebotsformen, Rehabilitationsbedarf bzw. -bedürftigkeit, Rehabilitationsziele und Grundlagen der Diagnostik und des Assessments diskutiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist darauf aufbauend die Vorstellung spezifischer rehabilitativer Interventionsmaßnahmen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane, bei Krebserkrankungen, bei psychischen Störungen sowie bei (chronischem) Schmerz. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Konzept der Geriatrischen Rehabilitation.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar Rehabilitation verfügen die Studierenden über ein strukturiertes Überblickswissen aus der Rehabilitationswissenschaft. Die Studierenden verstehen, was unter Rehabilitation im Allgemeinen und in der Geriatrie im Besonderen zu verstehen ist, indem sie Ziele, Rehabilitationskriterien sowie Interventionsmöglichkeiten bezüglich zentraler (altersspezifischer)

Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, psychischen Störungen und Demenzen sowie bezüglich akuter und chronischer Schmerzen umfassend definieren und beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte Rehabilitationsmaßnahmen in Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Sportwissenschaft, Gerontologie und Medizin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung des (geriatrischen) Assessments für den Bereich der Rehabilitation, indem sie Zielkriterien, Inhalte, Testgütekriterien und die Durchführung spezifischer Messverfahren beschreiben können. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie basierend den Ergebnissen etablierter Assessmentverfahren Handlungsempfehlungen mit Blick auf erfolgsversprechende rehabilitative Interventionen geben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Englisch B.A. C-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Rehabilitation

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124370>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000179

Beteiligte Personen

Dr. Stefanie Wiloth

Tags

Gerontologie_BA

Voraussetzung

Für das Seminar Rehabilitation gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen.

Inhalt

Im Seminar werden konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Rehabilitation sowie zentrale Aspekte des Rehabilitationsprozesses von der Antragsstellung bis zur Nachsorge vorgestellt. Insbesondere werden Themen wie Interventionsangebote und Angebotsformen, Rehabilitationsbedarf bzw. -bedürftigkeit, Rehabilitationsziele und Grundlagen der Diagnostik und des Assessments diskutiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist darauf aufbauend die Vorstellung spezifischer rehabilitativer Interventionsmaßnahmen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane, bei Krebserkrankungen, bei psychischen Störungen sowie bei (chronischem) Schmerz. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Konzept der Geriatrischen Rehabilitation.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar Rehabilitation verfügen die Studierenden über ein strukturiertes Überblickswissen aus der Rehabilitationswissenschaft. Die Studierenden verstehen, was unter Rehabilitation im Allgemeinen und in der Geriatrie im Besonderen zu verstehen ist, indem sie Ziele, Rehabilitationskriterien sowie

Interventionsmöglichkeiten bezüglich zentraler (altersspezifischer) Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, psychischen Störungen und Demenzen sowie bezüglich akuter und chronischer Schmerzen umfassend definieren und beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte Rehabilitationsmaßnahmen in Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Sportwissenschaft, Gerontologie und Medizin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung des (geriatrischen) Assessments für den Bereich der Rehabilitation, indem sie Zielkriterien, Inhalte, Testgütekriterien und die Durchführung spezifischer Messverfahren beschreiben können. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie basierend den Ergebnissen etablierter Assessmentverfahren Handlungsempfehlungen mit Blick auf erfolgsversprechende rehabilitative Interventionen geben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Französisch B.A. B-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Rehabilitation

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124370>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000179

Beteiligte Personen

Dr. Stefanie Wiloth

Tags

Gerontologie_BA

Voraussetzung

Für das Seminar Rehabilitation gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen.

Inhalt

Im Seminar werden konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Rehabilitation sowie zentrale Aspekte des Rehabilitationsprozesses von der Antragsstellung bis zur Nachsorge vorgestellt. Insbesondere werden Themen wie Interventionsangebote und Angebotsformen, Rehabilitationsbedarf bzw. -bedürftigkeit, Rehabilitationsziele und Grundlagen der Diagnostik und des Assessments diskutiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist darauf aufbauend die Vorstellung spezifischer rehabilitativer Interventionsmaßnahmen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane, bei Krebserkrankungen, bei psychischen Störungen sowie bei (chronischem) Schmerz. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Konzept der Geriatrischen Rehabilitation.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar Rehabilitation verfügen die Studierenden über ein strukturiertes Überblickswissen aus der Rehabilitationswissenschaft. Die Studierenden verstehen, was unter Rehabilitation im Allgemeinen und in der Geriatrie im Besonderen

zu verstehen ist, indem sie Ziele, Rehabilitationskriterien sowie Interventionsmöglichkeiten bezüglich zentraler (altersspezifischer) Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, psychischen Störungen und Demenzen sowie bezüglich akuter und chronischer Schmerzen umfassend definieren und beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte Rehabilitationsmaßnahmen in Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Sportwissenschaft, Gerontologie und Medizin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung des (geriatrischen) Assessments für den Bereich der Rehabilitation, indem sie Zielkriterien, Inhalte, Testgütekriterien und die Durchführung spezifischer Messverfahren beschreiben können. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie basierend den Ergebnissen etablierter Assessmentverfahren Handlungsempfehlungen mit Blick auf erfolgsversprechende rehabilitative Interventionen geben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Französisch B.A. C-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Rehabilitation

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124370>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000179

Beteiligte Personen

Dr. Stefanie Wiloth

Tags

Gerontologie_BA

Voraussetzung

Für das Seminar Rehabilitation gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen.

Inhalt

Im Seminar werden konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Rehabilitation sowie zentrale Aspekte des Rehabilitationsprozesses von der Antragsstellung bis zur Nachsorge vorgestellt. Insbesondere werden Themen wie Interventionsangebote und Angebotsformen, Rehabilitationsbedarf bzw. -bedürftigkeit, Rehabilitationsziele und Grundlagen der Diagnostik und des Assessments diskutiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist darauf aufbauend die Vorstellung spezifischer rehabilitativer Interventionsmaßnahmen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane, bei Krebserkrankungen, bei psychischen Störungen sowie bei (chronischem) Schmerz. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Konzept der Geriatrischen Rehabilitation.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar Rehabilitation verfügen die Studierenden über ein strukturiertes Überblickswissen aus der Rehabilitationswissenschaft. Die Studierenden verstehen, was unter

Rehabilitation im Allgemeinen und in der Geriatrie im Besonderen zu verstehen ist, indem sie Ziele, Rehabilitationskriterien sowie Interventionsmöglichkeiten bezüglich zentraler (altersspezifischer) Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, psychischen Störungen und Demenzen sowie bezüglich akuter und chronischer Schmerzen umfassend definieren und beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte Rehabilitationsmaßnahmen in Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Sportwissenschaft, Gerontologie und Medizin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung des (geriatriischen) Assessments für den Bereich der Rehabilitation, indem sie Zielkriterien, Inhalte, Testgütekriterien und die Durchführung spezifischer Messverfahren beschreiben können. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie basierend den Ergebnissen etablierter Assessmentverfahren Handlungsempfehlungen mit Blick auf erfolgsversprechende rehabilitative Interventionen geben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Italienisch B.A. B-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Rehabilitation

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124370>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000179

Beteiligte Personen

Dr. Stefanie Wiloth

Tags

Gerontologie_BA

Voraussetzung

Für das Seminar Rehabilitation gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen.

Inhalt

Im Seminar werden konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Rehabilitation sowie zentrale Aspekte des Rehabilitationsprozesses von der Antragsstellung bis zur Nachsorge vorgestellt. Insbesondere werden Themen wie Interventionsangebote und Angebotsformen, Rehabilitationsbedarf bzw. -bedürftigkeit, Rehabilitationsziele und Grundlagen der Diagnostik und des Assessments diskutiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist darauf aufbauend die Vorstellung spezifischer rehabilitativer Interventionsmaßnahmen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane, bei Krebserkrankungen, bei psychischen Störungen sowie bei (chronischem) Schmerz. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Konzept der Geriatrischen Rehabilitation.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar Rehabilitation verfügen die Studierenden über ein strukturiertes Überblickswissen aus der

Rehabilitationswissenschaft. Die Studierenden verstehen, was unter Rehabilitation im Allgemeinen und in der Geriatrie im Besonderen zu verstehen ist, indem sie Ziele, Rehabilitationskriterien sowie Interventionsmöglichkeiten bezüglich zentraler (altersspezifischer) Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, psychischen Störungen und Demenzen sowie bezüglich akuter und chronischer Schmerzen umfassend definieren und beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte Rehabilitationsmaßnahmen in Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Sportwissenschaft, Gerontologie und Medizin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung des (geriatriischen) Assessments für den Bereich der Rehabilitation, indem sie Zielkriterien, Inhalte, Testgütekriterien und die Durchführung spezifischer Messverfahren beschreiben können. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie basierend den Ergebnissen etablierter Assessmentverfahren Handlungsempfehlungen mit Blick auf erfolgsversprechende rehabilitative Interventionen geben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Italienisch B.A. C-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Rehabilitation

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124370
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1006000179
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Für das Seminar Rehabilitation gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen.
Inhalt	Im Seminar werden konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Rehabilitation sowie zentrale Aspekte des Rehabilitationsprozesses von der Antragsstellung bis zur Nachsorge vorgestellt. Insbesondere werden Themen wie Interventionsangebote und Angebotsformen, Rehabilitationsbedarf bzw. -bedürftigkeit, Rehabilitationsziele und Grundlagen der Diagnostik und des Assessments diskutiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist darauf aufbauend die Vorstellung spezifischer rehabilitativer Interventionsmaßnahmen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane, bei Krebserkrankungen, bei psychischen Störungen sowie bei (chronischem) Schmerz. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Konzept der Geriatriischen Rehabilitation.

Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar Rehabilitation verfügen die Studierenden über ein strukturiertes Überblickswissen aus der Rehabilitationswissenschaft. Die Studierenden verstehen, was unter Rehabilitation im Allgemeinen und in der Geriatrie im Besonderen zu verstehen ist, indem sie Ziele, Rehabilitationskriterien sowie Interventionsmöglichkeiten bezüglich zentraler (altersspezifischer) Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, psychischen Störungen und Demenzen sowie bezüglich akuter und chronischer Schmerzen umfassend definieren und beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte Rehabilitationsmaßnahmen in Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Sportwissenschaft, Gerontologie und Medizin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung des (geriatriischen) Assessments für den Bereich der Rehabilitation, indem sie Zielkriterien, Inhalte, Testgütekriterien und die Durchführung spezifischer Messverfahren beschreiben können. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie basierend den Ergebnissen etablierter Assessmentverfahren Handlungsempfehlungen mit Blick auf erfolgsversprechende rehabilitative Interventionen geben können.
Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Übersetzungswissenschaft Portugiesisch B.A. B-Sprache - PO 20162
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Rehabilitation

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124370
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000179
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Für das Seminar Rehabilitation gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen.
Inhalt	Im Seminar werden konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Rehabilitation sowie zentrale Aspekte des Rehabilitationsprozesses von der Antragsstellung bis zur Nachsorge vorgestellt. Insbesondere werden Themen wie Interventionsangebote und Angebotsformen, Rehabilitationsbedarf bzw. -bedürftigkeit, Rehabilitationsziele und Grundlagen der Diagnostik und des Assessments diskutiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist darauf aufbauend die Vorstellung spezifischer rehabilitativer Interventionsmaßnahmen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane, bei Krebserkrankungen, bei psychischen

Störungen sowie bei (chronischem) Schmerz. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Konzept der Geriatrischen Rehabilitation.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar Rehabilitation verfügen die Studierenden über ein strukturiertes Überblickswissen aus der Rehabilitationswissenschaft. Die Studierenden verstehen, was unter Rehabilitation im Allgemeinen und in der Geriatrie im Besonderen zu verstehen ist, indem sie Ziele, Rehabilitationskriterien sowie Interventionsmöglichkeiten bezüglich zentraler (altersspezifischer) Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, psychischen Störungen und Demenzen sowie bezüglich akuter und chronischer Schmerzen umfassend definieren und beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte Rehabilitationsmaßnahmen in Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Sportwissenschaft, Gerontologie und Medizin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung des (geriatrischen) Assessments für den Bereich der Rehabilitation, indem sie Zielkriterien, Inhalte, Testgütekriterien und die Durchführung spezifischer Messverfahren beschreiben können. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie basierend den Ergebnissen etablierter Assessmentverfahren Handlungsempfehlungen mit Blick auf erfolgsversprechende rehabilitative Interventionen geben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Portugiesisch B.A. C-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Rehabilitation

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124370
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000179
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Für das Seminar Rehabilitation gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen.
Inhalt	Im Seminar werden konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Rehabilitation sowie zentrale Aspekte des Rehabilitationsprozesses von der Antragsstellung bis zur Nachsorge vorgestellt. Insbesondere werden Themen wie Interventionsangebote und Angebotsformen, Rehabilitationsbedarf bzw. -bedürftigkeit, Rehabilitationsziele und Grundlagen der Diagnostik und des Assessments diskutiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist darauf aufbauend die Vorstellung spezifischer rehabilitativer Interventionsmaßnahmen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, Erkrankungen der

Stütz- und Bewegungsorgane, bei Krebserkrankungen, bei psychischen Störungen sowie bei (chronischem) Schmerz. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Konzept der Geriatrischen Rehabilitation.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar Rehabilitation verfügen die Studierenden über ein strukturiertes Überblickswissen aus der Rehabilitationswissenschaft. Die Studierenden verstehen, was unter Rehabilitation im Allgemeinen und in der Geriatrie im Besonderen zu verstehen ist, indem sie Ziele, Rehabilitationskriterien sowie Interventionsmöglichkeiten bezüglich zentraler (altersspezifischer) Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, psychischen Störungen und Demenzen sowie bezüglich akuter und chronischer Schmerzen umfassend definieren und beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte Rehabilitationsmaßnahmen in Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Sportwissenschaft, Gerontologie und Medizin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung des (geriatrischen) Assessments für den Bereich der Rehabilitation, indem sie Zielkriterien, Inhalte, Testgütekriterien und die Durchführung spezifischer Messverfahren beschreiben können. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie basierend den Ergebnissen etablierter Assessmentverfahren Handlungsempfehlungen mit Blick auf erfolgsversprechende rehabilitative Interventionen geben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Russisch B.A. B-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Rehabilitation

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124370
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000179
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Für das Seminar Rehabilitation gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen.
Inhalt	Im Seminar werden konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Rehabilitation sowie zentrale Aspekte des Rehabilitationsprozesses von der Antragsstellung bis zur Nachsorge vorgestellt. Insbesondere werden Themen wie Interventionsangebote und Angebotsformen, Rehabilitationsbedarf bzw. -bedürftigkeit, Rehabilitationsziele und Grundlagen der Diagnostik und des Assessments diskutiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist darauf aufbauend die Vorstellung spezifischer rehabilitativer Interventionsmaßnahmen bei Herz-

Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane, bei Krebserkrankungen, bei psychischen Störungen sowie bei (chronischem) Schmerz. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Konzept der Geriatrischen Rehabilitation.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar Rehabilitation verfügen die Studierenden über ein strukturiertes Überblickswissen aus der Rehabilitationswissenschaft. Die Studierenden verstehen, was unter Rehabilitation im Allgemeinen und in der Geriatrie im Besonderen zu verstehen ist, indem sie Ziele, Rehabilitationskriterien sowie Interventionsmöglichkeiten bezüglich zentraler (altersspezifischer) Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, psychischen Störungen und Demenzen sowie bezüglich akuter und chronischer Schmerzen umfassend definieren und beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte Rehabilitationsmaßnahmen in Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Sportwissenschaft, Gerontologie und Medizin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung des (geriatrischen) Assessments für den Bereich der Rehabilitation, indem sie Zielkriterien, Inhalte, Testgütekriterien und die Durchführung spezifischer Messverfahren beschreiben können. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie basierend den Ergebnissen etablierter Assessmentverfahren Handlungsempfehlungen mit Blick auf erfolgsversprechende rehabilitative Interventionen geben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Russisch B.A. C-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Rehabilitation

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124370
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1006000179
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Für das Seminar Rehabilitation gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen.
Inhalt	Im Seminar werden konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Rehabilitation sowie zentrale Aspekte des Rehabilitationsprozesses von der Antragsstellung bis zur Nachsorge vorgestellt. Insbesondere werden Themen wie Interventionsangebote und Angebotsformen, Rehabilitationsbedarf bzw. -bedürftigkeit, Rehabilitationsziele und Grundlagen der Diagnostik und des Assessments diskutiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist darauf aufbauend

die Vorstellung spezifischer rehabilitativer Interventionsmaßnahmen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane, bei Krebserkrankungen, bei psychischen Störungen sowie bei (chronischem) Schmerz. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Konzept der Geriatrischen Rehabilitation.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar Rehabilitation verfügen die Studierenden über ein strukturiertes Überblickswissen aus der Rehabilitationswissenschaft. Die Studierenden verstehen, was unter Rehabilitation im Allgemeinen und in der Geriatrie im Besonderen zu verstehen ist, indem sie Ziele, Rehabilitationskriterien sowie Interventionsmöglichkeiten bezüglich zentraler (altersspezifischer) Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, psychischen Störungen und Demenzen sowie bezüglich akuter und chronischer Schmerzen umfassend definieren und beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte Rehabilitationsmaßnahmen in Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Sportwissenschaft, Gerontologie und Medizin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung des (geriatrischen) Assessments für den Bereich der Rehabilitation, indem sie Zielkriterien, Inhalte, Testgütekriterien und die Durchführung spezifischer Messverfahren beschreiben können. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie basierend den Ergebnissen etablierter Assessmentverfahren Handlungsempfehlungen mit Blick auf erfolgsversprechende rehabilitative Interventionen geben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Spanisch B.A. B-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Rehabilitation

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124370
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	1006000179
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Für das Seminar Rehabilitation gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen.
Inhalt	Im Seminar werden konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Rehabilitation sowie zentrale Aspekte des Rehabilitationsprozesses von der Antragsstellung bis zur Nachsorge vorgestellt. Insbesondere werden Themen wie Interventionsangebote und Angebotsformen, Rehabilitationsbedarf bzw. -bedürftigkeit, Rehabilitationsziele und Grundlagen der Diagnostik und des

Assessments diskutiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist darauf aufbauend die Vorstellung spezifischer rehabilitativer Interventionsmaßnahmen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane, bei Krebserkrankungen, bei psychischen Störungen sowie bei (chronischem) Schmerz. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Konzept der Geriatrischen Rehabilitation.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar Rehabilitation verfügen die Studierenden über ein strukturiertes Überblickswissen aus der Rehabilitationswissenschaft. Die Studierenden verstehen, was unter Rehabilitation im Allgemeinen und in der Geriatrie im Besonderen zu verstehen ist, indem sie Ziele, Rehabilitationskriterien sowie Interventionsmöglichkeiten bezüglich zentraler (altersspezifischer) Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, psychischen Störungen und Demenzen sowie bezüglich akuter und chronischer Schmerzen umfassend definieren und beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte Rehabilitationsmaßnahmen in Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Sportwissenschaft, Gerontologie und Medizin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung des (geriatrischen) Assessments für den Bereich der Rehabilitation, indem sie Zielkriterien, Inhalte, Testgütekriterien und die Durchführung spezifischer Messverfahren beschreiben können. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie basierend den Ergebnissen etablierter Assessmentverfahren Handlungsempfehlungen mit Blick auf erfolgsversprechende rehabilitative Interventionen geben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Übersetzungswissenschaft Spanisch B.A. C-Sprache - PO 20162

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Rehabilitation

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124370
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000179
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Für das Seminar Rehabilitation gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen.
Inhalt	Im Seminar werden konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Rehabilitation sowie zentrale Aspekte des Rehabilitationsprozesses von der Antragsstellung bis zur Nachsorge vorgestellt. Insbesondere werden Themen wie Interventionsangebote und Angebotsformen, Rehabilitationsbedarf bzw.

-bedürftigkeit, Rehabilitationsziele und Grundlagen der Diagnostik und des Assessments diskutiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist darauf aufbauend die Vorstellung spezifischer rehabilitativer Interventionsmaßnahmen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane, bei Krebserkrankungen, bei psychischen Störungen sowie bei (chronischem) Schmerz. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Konzept der Geriatrischen Rehabilitation.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar Rehabilitation verfügen die Studierenden über ein strukturiertes Überblickswissen aus der Rehabilitationswissenschaft. Die Studierenden verstehen, was unter Rehabilitation im Allgemeinen und in der Geriatrie im Besonderen zu verstehen ist, indem sie Ziele, Rehabilitationskriterien sowie Interventionsmöglichkeiten bezüglich zentraler (altersspezifischer) Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, psychischen Störungen und Demenzen sowie bezüglich akuter und chronischer Schmerzen umfassend definieren und beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte Rehabilitationsmaßnahmen in Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Sportwissenschaft, Gerontologie und Medizin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung des (geriatrischen) Assessments für den Bereich der Rehabilitation, indem sie Zielkriterien, Inhalte, Testgütekriterien und die Durchführung spezifischer Messverfahren beschreiben können. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie basierend den Ergebnissen etablierter Assessmentverfahren Handlungsempfehlungen mit Blick auf erfolgsversprechende rehabilitative Interventionen geben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Gerontologie, Gesundheit und Care B.A. 67% - PO 20212

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Rehabilitation

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124370
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	1006000179
Beteiligte Personen	Dr. Stefanie Wiloth
Tags	Gerontologie_BA
Voraussetzung	Für das Seminar Rehabilitation gibt es keine Teilnahmevoraussetzungen.
Inhalt	Im Seminar werden konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Rehabilitation sowie zentrale Aspekte des Rehabilitationsprozesses von der Antragsstellung bis zur Nachsorge vorgestellt. Insbesondere werden Themen

wie Interventionsangebote und Angebotsformen, Rehabilitationsbedarf bzw. -bedürftigkeit, Rehabilitationsziele und Grundlagen der Diagnostik und des Assessments diskutiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist darauf aufbauend die Vorstellung spezifischer rehabilitativer Interventionsmaßnahmen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane, bei Krebserkrankungen, bei psychischen Störungen sowie bei (chronischem) Schmerz. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Konzept der Geriatrischen Rehabilitation.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar Rehabilitation verfügen die Studierenden über ein strukturiertes Überblickswissen aus der Rehabilitationswissenschaft. Die Studierenden verstehen, was unter Rehabilitation im Allgemeinen und in der Geriatrie im Besonderen zu verstehen ist, indem sie Ziele, Rehabilitationskriterien sowie Interventionsmöglichkeiten bezüglich zentraler (altersspezifischer) Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen, psychischen Störungen und Demenzen sowie bezüglich akuter und chronischer Schmerzen umfassend definieren und beschreiben können. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte Rehabilitationsmaßnahmen in Bezugnahme auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Sportwissenschaft, Gerontologie und Medizin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Die Studierenden kennen und verstehen darüber hinaus die Bedeutung des (geriatrischen) Assessments für den Bereich der Rehabilitation, indem sie Zielkriterien, Inhalte, Testgütekriterien und die Durchführung spezifischer Messverfahren beschreiben können. Sie sind in der Lage, einzelne Methoden anzuwenden, zu analysieren und zu bewerten, indem sie basierend den Ergebnissen etablierter Assessmentverfahren Handlungsempfehlungen mit Blick auf erfolgsversprechende rehabilitative Interventionen geben können.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Gerontologie, Gesundheit und Care M.Ed. 67% - PO 20192

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 30.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 07.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 14.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 21.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 28.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 04.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 11.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 18.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 25.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 02.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 09.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 16.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Di 23.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Stationäre und ambulante Pflege, offene Altenarbeit

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124388>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000190

Beteiligte Personen

Anna Kiefer

Tags

Gerontologie_MEd

Inhalt

In dem Seminar werden vor dem Hintergrund der Frage nach verschiedenen Versorgungsformen und -bereichen in der Pflege wesentliche Aspekte der stationären Langzeit- und Akutpflege sowie der ambulanten und Familienpflege vermittelt. Schwerpunkte dieses Moduls sind daher die wesentlichen Säulen der pflegerischen Versorgung von pflegebedürftigen

Menschen in Deutschland. Um dieselben, auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und der vorherrschenden Pflegesituation in Deutschland, pflegewissenschaftlich und gerontologisch zu beleuchten, wird die Rolle und Bedeutung pflegender Angehöriger, ambulanter Pflegedienste und unterschiedlicher stationärer Einrichtungen fokussiert. Dabei wird auch die Frage nach den Belastungen und dem Stresserleben, der Lebensqualität und dem psychischen Wohlbefinden pflegender Angehöriger sowie Pflegefachkräften in ihrem jeweiligen Wirkungs- und Arbeitsbereich thematisiert und ausgetauscht. Vor dem Hintergrund der aktuellen Rahmenbedingung wird sich zudem mit der haus- und fachärztlichen Versorgung, dem Einfluss von Altersbildern auf die Behandlung und Pflege sowie mit neuen Konzepten in der Pflege und Betreuung von Menschen mit Pflegebedarf auseinandergesetzt und diese in Hinblick auf deren Chancen und Herausforderungen diskutiert.

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Prüfungstermine und Anmeldung

SPO Version

Gerontologie, Gesundheit und Care M.Ed. 67% - PO 20192

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Fr 17.05.24 13:00-14:45 Übungsraum, Fr 24.05.24 13:00-17:00 Übungsraum, Fr 14.06.24 13:00-17:00 Übungsraum, Fr 05.07.24 13:00-17:00 Übungsraum, Fr 12.07.24 13:00-17:00 Übungsraum

Vertiefende Fachdidaktik II

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Gerontologie (IFG)

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124385>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

1006000189

Beteiligte Personen

Angelika Eskerski-Guglielmino

Tags

Gerontologie_MEd

Inhalt

Die Studierenden erlernen Methoden zum Entwurf von Unterrichtseinheiten sowie die Kompetenz, Curricula sowohl zu verstehen, als auch zu interpretieren, um Unterrichtspläne in attraktive konsekutive Unterrichtseinheiten umzusetzen. Sie erwerben die Kompetenz, EPAs / Lernziele zu formulieren und sind in der Lage Aufgabenstellungen im Rahmen eines handlungsorientierten Unterrichts schülergerechte aufzubereiten. Das Seminar wird im Blended Learning Format umgesetzt und besteht aus Präsenzterminen (auch als Videokonferenz) und Selbstlernphasen. Nähere Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltungssitzung.

Prüfungstermine und Anmeldung

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

SPO Version

Gerontologie, Gesundheit und Care M.Ed. 67% - PO 20192

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Fr 19.04.24 13:15-16:45 Übungsraum, Sa 18.05.24 08:00-16:00, Sa 08.06.24 08:00-16:00, Sa 20.07.24 08:00-16:00 Übungsraum

Vertiefende Geriatrie

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Gerontologie (IFG)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124377
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	1006000186
Beteiligte Personen	Lester Johannes Gerdung
Tags	Gerontologie_MEd
Inhalt	Relevante Aspekte der Pathophysiologie sowie deren Diagnostik. Management und präventive Strategien häufiger geriatrischer Syndrome und Problemstellungen beim älteren Menschen. Gängige geriatrische Assessments in den Bereichen ADL, Kognition, Gang & Gleichgewicht, Hören, Stimmung & Emotion, Ernährung und Sehvermögen. Auswirkung des Alterungsprozesses auf Pharmakodynamik und Pharmakokinetik bei älteren Menschen.
Lernziele	Kennen sich nach erfolgreicher Teilnahme am Vertiefungsseminar Geriatrie mit häufig auftretenden Gesundheitsveränderungen bei älteren Menschen aus und können die verschiedenen Erkrankungen und Veränderungen beschreiben. Besitzen die Fähigkeit bei älteren Patienten eine Anamnese zu erheben und ein geriatrisches Assessment durchzuführen. Kennen und verstehen die Prinzipien der medizinisch-geriatrischen Therapien, einschließlich der effektiven und sicheren Anwendung von Arzneimitteln im Rahmen der gängigen Verschreibungstechniken und können sich mit diesen kritisch auseinandersetzen.
Prüfungstermine und Anmeldung	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
SPO Version	Gerontologie, Gesundheit und Care M.Ed. 67% - PO 20192
Termine/Räume	Fr 19.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Fr 26.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Fr 03.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Fr 10.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Fr 17.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Fr 24.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Fr 31.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Fr 07.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Fr 14.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Fr 21.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Fr 28.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Fr 05.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Fr 12.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Fr 19.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Fr 26.07.24 11:15-12:45 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Veranstaltungen Institut für Ethnologie

Seminare

Advanced Reading Class

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Ethnologie
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128026
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	89ETH11241
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Annette Hornbacher
Termine/Räume	Di 16.04.24 15:15-16:45 Übungsraum, Di 23.04.24 15:15-16:45 Übungsraum, Di 30.04.24 15:15-16:45 Übungsraum, Di 07.05.24 15:15-16:45 Übungsraum, Di 14.05.24 15:15-16:45 Übungsraum, Di 21.05.24 15:15-16:45 Übungsraum, Di 28.05.24 15:15-16:45 Übungsraum, Di 04.06.24 15:15-16:45 Übungsraum, Di 11.06.24 15:15-16:45 Übungsraum, Di 18.06.24 15:15-16:45 Übungsraum, Di 25.06.24 15:15-16:45 Übungsraum, Di 02.07.24 15:15-16:45 Übungsraum, Di 09.07.24 15:15-16:45 Übungsraum, Di 16.07.24 15:15-16:45 Übungsraum, Di 23.07.24 15:15-16:45 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Animismus und das Konzept der Person

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Ethnologie
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128009
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	73ETH10241
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Guido Sprenger
Termine/Räume	Mo 15.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 29.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 06.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 13.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 27.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 03.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 10.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 17.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 24.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 01.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 08.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 15.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mo 22.07.24 09:15-10:45 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Demographics of Mainland Southeast Asia - Online Course

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Ethnologie
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=129227

ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	89ETH15241
Beteiligte Personen	Dr. Benjamin Jens Ronald Baumann
Voraussetzung	This course aims at MA students of Languages and Cultures of Southeast Asia with the track Thai Studies. It is also suitable for MA students of Buddhist Studies with the track Thai Studies. It is also open for BA students as a course of the Fachspezifischer Wahlbereich
Inhalt	Demographics are at the heart of how populations are created, develop, contract, and expand. How fast or slow a population grows, or expands has important consequences for economy, health, and political tensions. This is true in Southeast Asia, as well as every other country in the world. This seminar is about how the peoples of Mainland Southeast Asia have developed demographically. Among the issues discussed will be the immigration history, historical origins of ethnic groups and nations, and modern population policy in Southeast Asia.
Lernziele	Students will gain an appreciation of the role of demographic change in mainland Southeast Asia. The course will include historical demographics, and contemporary demographic policy. They will participate in the seminar, and present a paper about the demographics of Southeast Asia at the end of the semester.
Prüfungstermine und Anmeldung	1. Students register directly with Tony Waters: anthony.waters@leuphana.de 2. If Tony Waters creates his own Agora room for his seminar, where the learning material is also uploaded, external students can become members of this Agora room upon invitation and use the materials. 3. Every external student has to arrange the recognition of course achievements for this online seminar with their respective institute/university. 4. Grades for term papers written by external students will be communicated directly by the lecturer to the secretariats of the respective institutes.
Literatur	Anderson, Benedict (1983 and 1993) Imagined Communities, especially Chapter 10 Grabowsky, Volker (1996). The Thai Census of 1904: Translation and Analysis. Journal of the Siam Society Grabowsky, Volker (1999) Forced resettlement campaigns in Northern Thailand during the arely Bangkok Period. Journal of the Siam Society Grabowsky, Volker (2005). Population and State in Lan Na prior to the Mid sixteenth century. Journal of the Siam Society Ferguson, Jane (2015). Who's Counting? Ethnicity, Belonging, and the National Census in Burma/Myanmar Bijdragen tot de Taal-, Land- en Volkenkunde, Vol. 171, No. 1 (2015), pp. 1-28 Long, Mary, Eugene Long, and Tony Waters (2017). The Demographics of a village of recently settled hunter-gatherers in Thailand. Journal of the Siam Society.
Anmerkung	The seminar is offered by Hamburg University
Termine/Räume	Mi 17.04.24 16:00-18:00, Mi 17.04.24 16:00-18:00, Mi 24.04.24 16:00-18:00, Mi 24.04.24 16:00-18:00, Mi 08.05.24 16:00-18:00, Mi 08.05.24 16:00-18:00, Mi 15.05.24 16:00-18:00, Mi 15.05.24 16:00-18:00, Mi 22.05.24 16:00-18:00, Mi 22.05.24 16:00-18:00, Mi 29.05.24 16:00-18:00, Mi 29.05.24 16:00-18:00, Mi 05.06.24 16:00-18:00, Mi 05.06.24 16:00-18:00, Mi 12.06.24 16:00-18:00, Mi 12.06.24 16:00-18:00, Mi 19.06.24 16:00-18:00, Mi 19.06.24 16:00-18:00, Mi 26.06.24 16:00-18:00, Mi 26.06.24 16:00-18:00, Mi 03.07.24 16:00-18:00, Mi 03.07.24 16:00-18:00, Mi 10.07.24 16:00-18:00, Mi 10.07.24 16:00-18:00, Mi 17.07.24 16:00-18:00, Mi 17.07.24 16:00-18:00, Mi 24.07.24 16:00-18:00, Mi 24.07.24 16:00-18:00

Ethnologie staatlicher Grenzen (BaWü-Seminar)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Ethnologie

Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=129230
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	89ETH16241
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Guido Sprenger
Voraussetzung	Das Seminar, das für alle Baden-Württembergischen (Master-)Studierenden der Ethnologie offen ist, wird als Blockseminar mit vorbereitenden Online-Sitzungen und einer Gruppenphase durchgeführt. Die verpflichtende Vorbesprechung findet am 29.4. um 18h online statt, die einführende Sitzung am 6.5. um 18h ebenfalls online. Die folgende Gruppenphase dient der Vorbereitung des gemeinsamen Blockseminars, dass am 21./22.6. in Präsenz in Freiburg stattfinden wird (Fr. 10-17h, Sa 9-15h). Zur Anmeldung benutzen Freiburger Studierende HISinOne, Studierende anderer Universitäten eine E-Mail an gregor.dobler@ethno.uni-freiburg.de .
Inhalt	Staatliche Grenzen bilden den Übergang zwischen zwei rechtlichen, politischen und wirtschaftlichen Systemen. Wer Grenzen überschreiten oder überbrücken kann, gewinnt dadurch neue Handlungsmöglichkeiten. Staaten, deren Herrschaft an der Grenze endet, versuchen häufig, diese Spielräume durch Mauern und Zäune wie durch administrative Regeln zu beschneiden. Das Gefüge von Handlungsmöglichkeiten und Kontrollen, das sich daraus ergibt, macht Grenzräume oft zu sehr dynamischen sozialen Situationen, in denen globale Veränderungen früher sichtbar werden als anderswo. In den letzten Jahren haben globalisierte Lieferketten einerseits, Migration andererseits Grenzen und Grenzräume politisch wie ethnologisch immer wichtiger werden lassen. An vielen Orten schotten Länder sich selektiv gegen Migrant*innen, während die Idee bruchloser Lieferketten Grenzen partiell durchlässiger für Waren macht. Beides führt zu einer Neukonfiguration von Grenzregimes und zu einer Veränderung der Rolle physischer Grenzen. Das Seminar gibt einen Überblick über die Literatur zur Ethnologie von Grenzen und Grenzländern und behandelt damit zentrale Fragen der politischen Ethnologie, der Migrationsforschung und der Globalisierungsforschung. Es nimmt Beispiele aus sehr unterschiedlichen Grenzen in den Blick – etwa zwischen der USA und Mexiko, zwischen Israel und Palästina, zwischen Indien und Pakistan oder zwischen der EU und Nordafrika.
Anmerkung	Anmeldung per E-Mail an gregor.dobler@ethno.uni-freiburg.de .

Ethnologische Studien zum Mythos - Onlinekurs

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Ethnologie
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128015
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	73ETH11241
Beteiligte Personen	Stefan Hoffmann
Termine/Räume	Fr 19.04.24 11:15-12:45, Fr 26.04.24 11:15-12:45, Fr 03.05.24 11:15-12:45, Fr 10.05.24 11:15-12:45, Fr 17.05.24 11:15-12:45, Fr 24.05.24 11:15-12:45, Fr 31.05.24 11:15-12:45, Fr 07.06.24 11:15-12:45, Fr 14.06.24 11:15-12:45, Fr 21.06.24 11:15-12:45, Fr 28.06.24 11:15-12:45, Fr 05.07.24 11:15-12:45, Fr 12.07.24 11:15-12:45, Fr 19.07.24 11:15-12:45, Fr 26.07.24 11:15-12:45
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Feministische Ethnologie / Anthropology of Gender

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Ethnologie
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128016
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	73ETH73241
Beteiligte Personen	Priv.-Doz. Dr. Viola Thimm
Inhalt	<p>In diesem Kurs werden wir Themen und Perspektiven untersuchen, die für die Feministische Ethnologie bzw. die Anthropology of Gender bezüglich Theoriebildung und thematischen Debatten von Bedeutung sind: Soziale Konstruktionen von Geschlecht, Geschlechterhierarchien, Politik des Körpers, Geschlecht in seinen Überschneidungen mit race, Klasse und Sexualität sowie Verwandtschaft und Familie. Darüber hinaus werden wir uns mit feministischen ethnographischen Schreibstrategien und mit (Tabus der) verkörperten Feldforschung beschäftigen. Wir werden uns mit heteronormativen wie auch mit queeren Identifizierungen und -praktiken beschäftigen und dafür zentrale feministische Werke der Ethnologie von den 1920er Jahren bis zur Gegenwart behandeln. Wir konzentrieren uns in dem Kurs auf zwei Richtungen: 1) was wir wissen und was wir nicht wissen; was wir über Frauen, Männer und nicht-normative Geschlechter sowie über die Vorstellungen von „männlich“ und „weiblich“ in verschiedenen kulturellen Kontexten lernen können und 2) wie Ethnolog*innen ihre Methoden und Theorien entwickeln und anwenden, um mehr über Geschlecht und Sexualität zu erfahren. Anstatt eine Sammlung von „Fakten“ über Geschlecht in verschiedenen sozio-kulturellen Kontexten zu studieren, werden wir in diesem Kurs lernen, wie wir einen feministisch-ethnologischen Ansatz zu Geschlecht und Sexualität anwenden und kritisch betrachten können und wie Kategorien und Hierarchien von Geschlecht und Identität in und durch kulturelle Normen über Sexualität, race, Ethnizität, Klasse, Indigenität, Nationalität etc. konstruiert werden.</p>
Lernziele	<p>Nach Abschluss dieses Kurses werden die Studierenden in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Konzepte, Debatten und Beiträge der feministischen Ethnologie zu beschreiben • Bedeutungen von Geschlecht in verschiedenen sozio-kulturellen Kontexten und historischen Epochen zu analysieren und zu vergleichen • Intersektionelle Beziehungen zwischen Geschlecht, Sexualität, race, Klasse zu verstehen • Texte auf eine Art und Weise zu lesen, die es ermöglicht, die Argumente der Autor*innen zu erkennen, sich mit ihnen auseinanderzusetzen und eigene Schlussfolgerungen zu ziehen • das in diesem Kurs erworbene Wissen anwenden, um zu verstehen, wie sich gesellschaftspolitische und kulturelle Normen und Praktiken über Geschlecht und Sexualität auf das eigene Leben auswirken
Termine/Räume	Fr 26.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Fr 24.05.24 09:00-16:00 Übungsraum, Sa 25.05.24 09:00-16:00 Übungsraum, Fr 21.06.24 09:00-16:00 Übungsraum, Sa 22.06.24 09:00-16:00 Übungsraum
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Schmutz und Unrat aus ethnologischer Sicht

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Organisation	Institut für Ethnologie

(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128020
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	73ETH71241
Beteiligte Personen	Dr. Benjamin Jens Ronald Baumann
Inhalt	<p>Die britische Sozialanthropologin Mary Douglas prägte die berühmte Definition von Schmutz als „matter out of place“ (Douglas 1966: 36). Gartenerde wird demnach erst zu ‚Schmutz‘, wenn sie sich auf dem Küchentisch befindet. Solange sie an ihrem angestammten Platz im Garten ist, wird sie auch nicht als ‚dreckig‘ oder verunreinigend wahrgenommen. In diesem kurzen Beispiel wird bereits deutlich, dass Sauberkeit und Reinheit genauso wie Schmutzigkeit und Unreinheit zutiefst relationale Konzepte sind, die in Form binärer Oppositionen kontextuell ausgehandelt werden. Dennoch wird der konstruierte Charakter dieser binären Oppositionspaare im Alltag meist verschleiert. Hier erfüllen die Oppositionspaare rein/unrein bzw. sauber/dreckig in vielen soziokulturellen Kontexten zudem zentrale Funktionen im sozialen Klassifikationssystem, wo ganze Gesellschaftsgruppen als ‚unrein‘ klassifiziert und damit teilweise vom gesellschaftlichen Leben und bestimmten Machtpositionen ausgeschlossen werden. Es überrascht also wenig, dass sich in der Ethnologie insbesondere der Strukturalismus mit dem Thema „Schmutz“ beschäftigt hat. In diesem Seminar werden wir uns dem Thema „Schmutz“ aus verschiedenen disziplinären Blickwinkeln nähern. Dabei werden sowohl theoretische ‚Klassiker‘ des Fachs Ethnologie, als auch kulturwissenschaftliche Quellen gelesen, die sich mit der Einführung der Toilette und der sich damit verändernden Wahrnehmung des Raums beschäftigen. Daneben beschäftigen wir uns mit dem Mythos eines unilinearen Zivilisationsprozesses, der den westlichen Kolonialmächten als Legitimation der kolonialen Expansion diente aus soziologischer Sicht und fragen, welche Rolle das menschliche Defäzieren dabei spielte. Ethnographische Fallstudien diskutieren Dämonen, die sich von menschlichen Fäkalien ernähren und fragen, warum die Einführung westlicher Toiletten kein Zeichen von Entwicklung oder Modernisierung ist, sondern im Rahmen von Foucaults Theorie der ‚governmentality‘ verstanden werden müssen.</p>
Lernziele	<p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Seminars haben sich die Studierenden auf einen der Schwerpunktbereiche der Heidelberger Ethnologie spezialisiert und anhand des Themas vertiefte theoretische und forschungsorientierte Kenntnisse in diesem Bereich erworben und können diese auf neue Aufgabenstellungen übertragen. Mit dem Verfassen einer ausführlichen wissenschaftlichen Hausarbeiten haben sie die Fähigkeiten zur selbständigen Themenbearbeitung – inklusive der Recherche von Fachliteratur – und zum Erarbeiten und Bearbeiten wissenschaftlicher Fragestellungen erworben und sind in der Lage, eigenständig eine Abschlussarbeit zu verfassen. Hierzu gehört auch die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu analysieren, kritisch auszuwerten und zu interpretieren sowie wissenschaftliche Theorien zu überprüfen, zu vergleichen, zu kritisieren, zu bewerten und zu adaptieren. Sie können darüber hinaus Problemstellungen jenseits der eigenen Fachrichtungen erkennen, reflektieren, artikulieren und diskutieren sowie überfachliche Zusammenhänge und ihre gesellschaftlichen und ethischen Implikationen erfassen, um Forschungsergebnisse in ihrer gesellschaftlichen Bedeutung einzuordnen. Es besteht die Möglichkeit, die im Seminar bearbeiteten Fragestellungen zum Thema der Abschlussarbeit auszuarbeiten.</p>
Prüfungstermine und Anmeldung	Deadline für die Abgabe schriftlicher Arbeiten: 31.09.2024
Literatur	Bourke, John Gregory. 1996. Der Unrat in Sitte, Brauch, Glauben und Gewohnheitsrecht der Völker. Frankfurt am Main: Eichborn. Douglas, Mary.

2002. Purity and Danger: An Analysis of Concept of Pollution and Taboo. London, New York: Routledge. Duerr, Hans Peter. 2002. Der Mythos vom Zivilisationsprozess: Nacktheit und Scham. Vol. 1. Frankfurt am Main: Suhrkamp. Kristeva, Julia. 1982. Powers of Horror: An Essay on Abjection. New York: Columbia University Press. Laporte, Dominique. 1993. History of Shit. Cambridge and London: MIT Press.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 17.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 24.04.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 08.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 15.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 22.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 29.05.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 05.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 12.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 19.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 26.06.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 03.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 10.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 17.07.24 09:15-10:45 Übungsraum, Mi 24.07.24 09:15-10:45 Übungsraum

Umwelt- und Ressourcenkonflikte in Indonesien

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Organisation

Institut für Ethnologie

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails
<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128023>
ECTS/Prüfungsart
[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)
Veranstaltungsnummer

73ETH30241

Beteiligte Personen

Dr. Sophie Henriette Strauß

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 08.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 15.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 22.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 29.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 05.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 12.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 19.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 26.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 03.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 10.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 17.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Mi 24.07.24 11:15-12:45 Übungsraum

Andere Lehrveranstaltungen

BA-Kolloquium

Art/Typ (SWS)	Kolloquium (2)
Organisation	Institut für Ethnologie
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128025
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	73ETH00241
Beteiligte Personen	Dr. Benjamin Jens Ronald Baumann
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Di 16.04.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 23.04.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 30.04.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 07.05.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 14.05.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 21.05.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 28.05.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 04.06.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 11.06.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 18.06.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 25.06.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 02.07.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 09.07.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 16.07.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 23.07.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt

BA-Kolloquium

Art/Typ (SWS)	Kolloquium (2)
Organisation	Institut für Ethnologie
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128025
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	73ETH00241
Beteiligte Personen	Dr. Benjamin Jens Ronald Baumann
Betreff	findet nicht statt
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Di 16.04.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 23.04.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 30.04.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 07.05.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 14.05.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 21.05.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 28.05.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 04.06.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 11.06.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 18.06.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 25.06.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 02.07.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 09.07.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 16.07.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt, Di 23.07.24 15:15-16:45 Besprechung/Aufenthalt

Bahasa Indonesia für EthnologInnen 1

Art/Typ (SWS)	Sprachkurs (2)
Organisation	Institut für Ethnologie
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich

Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128010
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	73ETH90241
Beteiligte Personen	Dr. Lany Probojo
Inhalt	Sprachanwendung, Text und Grundgrammatik. Ausser als Übergreifende Leistung dient es für eine Aufenthalt in Indonesien, für einen Studienaustausch, Praktikum sowie Feldforschungen. Siehe website: https://www.eth.uni-heidelberg.de/studium/indonesien.html Anmeldung per Email an die Dozentin (vor Vorlesungsbeginn) ist erforderlich.
Literatur	Wird im Unterricht angegeben, in moodle zu sehen und im Semesterapparat 701 der CATS Bibliothek zu finden sein.
Anmerkung	The Language of instruction will be German and/or English according to the participants' needs.
Termine/Räume	Do 18.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 25.04.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 02.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 16.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 23.05.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 06.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 13.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 20.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 27.06.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 04.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 11.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 18.07.24 11:15-12:45 Übungsraum, Do 25.07.24 11:15-12:45 Übungsraum

Bahasa Indonesia für EthnologInnen 2

Art/Typ (SWS)	Sprachkurs (2)
Organisation	Institut für Ethnologie
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128011
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	73ETH91241
Beteiligte Personen	Dr. Lany Probojo
Inhalt	Sprachanwendung, Text und Grundgrammatik. Ausser als Übergreifende Leistung dient es für eine Aufenthalt in Indonesien, für einen Studienaustausch, Praktikum sowie Feldforschungen. Siehe website: https://www.eth.uni-heidelberg.de/studium/indonesien.html Anmeldung per Email an die Dozentin (vor Vorlesungsbeginn) ist erforderlich.
Literatur	Wird im Unterricht angegeben, in moodle zu sehen und im Semesterapparat 701 der CATS Bibliothek zu finden sein.
Anmerkung	The Language of instruction will be German and/or English according to the participants' needs.
Termine/Räume	Do 18.04.24 15:15-16:45 Übungsraum, Do 25.04.24 15:15-16:45 Übungsraum, Do 02.05.24 15:15-16:45 Übungsraum, Do 16.05.24 15:15-16:45 Übungsraum, Do 23.05.24 15:15-16:45 Übungsraum, Do 06.06.24 15:15-16:45 Übungsraum, Do 13.06.24 15:15-16:45 Übungsraum, Do 20.06.24 15:15-16:45 Übungsraum, Do 27.06.24 15:15-16:45 Übungsraum, Do 04.07.24 15:15-16:45 Übungsraum, Do 11.07.24 15:15-16:45 Übungsraum, Do 18.07.24 15:15-16:45 Übungsraum, Do 25.07.24 15:15-16:45 Übungsraum

